

2026



# Kletterblatt



Kurszeitschrift der Münchner BaumKletterschule

**NEU: ART BlackBird**  
Nur Fliegen  
ist schöner

**Seilverletzungen**  
Besser schneiden  
statt schmelzen

**Rekord-Bäume**  
Lebewesen  
der Superlative

**Obstbaumpflege**  
Zwischen Leiter  
und Klettergurt

## Dickhäutern auf der Spur

**Wie Baumklettern Elefanten schützt**

**Deutschlandweite Kurse**  
Programm ab Seite 47



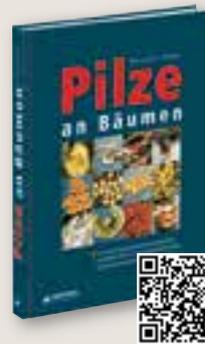
BAUM  
PFLEGE  
PORTAL

**Baumprofis**  
gesucht & gefunden

ab Seite 111

# Umweltschutz und Biodiversität im Öko-System Baum

## Fachbücher, die Maßstäbe setzen



M. Schlag, M. Reinartz  
**Pilze an Bäumen**  
Saprophyten und Parasiten, die an Holz wachsen  
276 Seiten, 257 vierfarbige Abbildungen, fester Einband

ISBN 978-3-87617-111-1

€ 90,-



M. Siewniak, D. Kusche

### **Baumpflege Heute**

288 Seiten, 381 zweifarbige Strichzeichnungen, 11 Tabellen, fester Einband, 6. völlig überarbeitete und erweiterte Auflage Oktober 2020

ISBN 978-3-87617-162-3

€ 82,-



Ingo Lembcke,  
Dipl.-Forsting. (FH)

### **Baumpflege unter Berücksichtigung des Artenschutzes**

1. Auflage 2022, 84 Seiten, 37 Fotos, Softcover

ISBN 978-3-87617-166-1

€ 38,-



Nürnberger Schule, Frank Danicek, Richard Kuther, Dr. Doris Heimbucher, Peter Böhm

### **Fantastische Wesen am Baum und wo sie zu finden sind**

Integrierter Artenschutz im Arbeitsumfeld Baum

162 Seiten, ca. 154 farbige Fotos, Grafiken, fester Einband

ISBN 978-3-87617-170-8

€ 54,-



L. Wessolly, M. Erb  
**Handbuch der Baumstatik und Baumkontrolle**

288 Seiten, 660 vierfarbige Zeichnungen, 26 Tabellen, fester Einband,

ISBN 978-3-87617-128-9

€ 106,-

Englische Ausgabe, ISBN 978-3-87617-143-2

€ 112,-



**PATZER VERLAG**  
Berlin-Hannover

Koenigsallee 65, 14193 Berlin,  
Tel. 0 30/89 59 03-0, Fax 0 30/89 59 03-17,  
www.patzerverlag.de

**BUCHSERVICE:**

Tel. 0 30/89 59 03-56  
abo@patzerverlag.de  
shop@patzerverlag.de

In unserem Online-Shop unter  
[www.patzerverlag.de](http://www.patzerverlag.de) finden Sie  
weitere Fachbücher und  
Fachzeitschriften für den Garten- und  
Landschaftsbau. Ein Besuch lohnt sich!





©Claudia Dreckmann (2)



Claudia Dreckmann  
Chefredakteurin

## Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal erscheint es in diesen Tagen so, als bestünde die Welt nur noch aus Krisen. Jeder Tag beginnt gefühlt mit neuen Schreckensmeldungen aus Politik, Wirtschaft, Umwelt – im Grunde aus allen Lebensbereichen. Und das mit immer direkter spürbareren Auswirkungen auf das eigene „kleine“ Leben.

So drehen sich derzeit viele Gespräche, sei es im Privaten, sei es im Beruflichen, vermehrt um Ängste. Ängste, sowohl vor der eigenen Zukunft als auch vor jener der Kinder. Man sorgt sich um den Job, das Unternehmen, um den Zustand der Erde sowie der Gesellschaft in ihrer Gesamtheit.

Manchmal kann dies erdrückend wirken. Doch darf man sich den bangen Gedanken nicht unterwerfen. Krisen gibt es seit Menschengedenken. Wir alle haben die Corona-Zeit noch allzu nah vor Augen. Das war eine nie zuvor erlebte Herausforderung mit zahlreichen Nachwirkungen bis ins Heute hinein. Und dennoch: Auch diese Krise haben wir gemeistert und irgendwie geht es immer weiter.

Wenig hilfreich ist es dabei, sich gegenseitig das Leben zusätzlich noch schwerer zu machen. Gebot der Stunde sollte sein, in allen Lebensbereichen miteinander und nicht gegeneinander zu agieren. Und vor allem all jene besonders zu unterstützen, die sich uneigennützig und proaktiv für eine bessere Welt und zum Wohle aller einsetzen. Die beispielsweise unermüdlich Bäume und Tiere schützen, neue Geräte und Techniken austüfteln, Risiken und Wagnisse eingehen und mit ihrem Engagement unser aller Leben bereichern. Und ja, vielleicht läuft dabei nicht immer alles rund – aber nur durch Jammern, Beschwerden und Bashen bewegt sich gleich gar nichts. In diesem Sinne: Achten und stützen wir einander!

*Claudia Dreckmann*

Alle Ausgaben des Kletterblattes von 2004 bis 2026 finden Sie online auf [www.kletterblatt.de](http://www.kletterblatt.de) (auch als PDF zum Download).

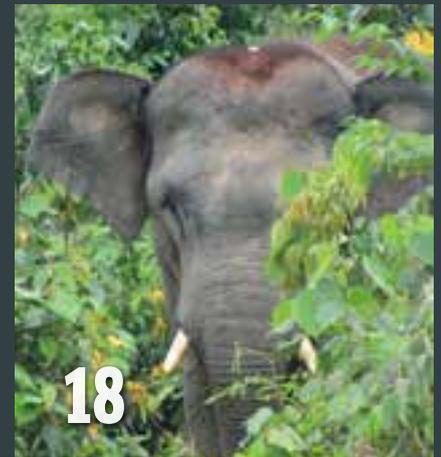
©Claudia Dreckmann



10



104



18

© SECI



Ausflug in den zweiten Stock des Regenwaldes. Unser Titelbild entstand bei einem Baumklettertraining auf Sumatra. Um Bioakustiksensoren, sogenannte ELOCs, zur Ortung von Sumatra-Elefanten in die Baumwipfel zu bringen, erlernen einheimische Artenschützer\*innen das „Klettern mit Seil“. Ziel: Den Vorgang deutlich angenehmer und vor allem sicherer zu machen.

**Tipps & Produktempfehlungen** 6

Impressum

**Zwischen Seil und Verantwortung** 8

Baumpflege mit Haltung

**Der BlackBird verleiht Flügel** 10

Leichter Wechsel von SRT zu DRT

**Sumatras Dickhäutern auf der Spur** 18

Elefantenschutz durch Baumklettern

**Kräfte in der Umlenkung** 26

Wenn das Seil die Richtung ändert

**Lebewesen der Superlative** 32

Rekord-Bäume im Überblick

**Alles Zwiesel oder was?** 42

Bruchfestigkeit von Vergabelungen

**Kursprogramm 2026** 47

Das komplette Programm der Münchner Baumkletterschule





96



32



74



88



42

**Seilverletzungen fix reparieren? 74**

Warum ein Feuerzeug keine Lösung ist

**Hai-Climbing 80**

MBKS-Kurs auf den Seychellen

**Obstbaumpflege im Fokus 88**

Von Leitern, Kletterei und Vorurteilen

**Das hält noch! Oder? 96**

Ausbildung zur PSA-Sachkunde

**Die Kunst, einen Baum zu fällen 102**

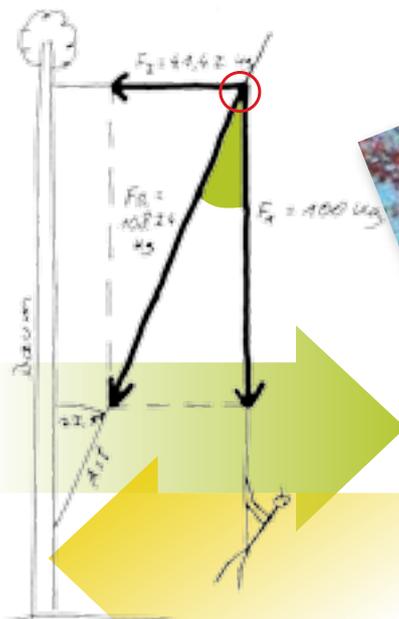
Standardwerk neu aufgelegt

**Mit der Kamera im Blätterdach 104**

Film-Doku übers Baumklettern

**Verzeichnis gewerblicher Baumprofis 111**

[www.baumpflegeportal.de](http://www.baumpflegeportal.de)



## Zwei am gleichen Seil: Petzl-Tech-Tipp ausprobiert

Im Petzl-Universum gibt es online eine Menge Kletter-Knowhow für Professionals. Ein Tech-Tipp zeigt, wie zwei Kletterer\*innen am selben ZigZag sicher abgelassen werden können. Klingt gut – aber wie schlägt sich die Methode im echten Einsatz? Wir haben es ausprobiert. Neben dem Material aus der Kurskiste der Baumkletterschule kam ein Chicane zum Einsatz – unverzichtbar für die Bremswirkung beim Ablassen. Erste Hürde: die Schritte ohne Spickzettel abrufen. Trockenübungen mit Prusik und Chicane machten die Lastübernahme auf dasselbe Seil deutlich entspannter. Nach ein paar Durchläufen saß die Technik, und das Abseilen wurde mit der ungewohnten Doppel-Last immer flüssiger. Mit ein wenig Übung entfaltet der Flaschenzugeneffekt aus Körpergewicht und Prusik beim Ausheben der zu rettenden Person seine ganze Kraftspar-Power.



Bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitung online



## Extra robust: Die neuen Arbo-Tags

Die Arbo-Tags der Urban Forest Line sind robuste Baumkennzeichnungen, erhältlich mit Aluminium- oder Stahlnägeln in zwei Varianten: Barcode Black, kostengünstig gefertigt mit fortlaufenden Nummern, und Resistent White, besonders langlebig dank Laserbeschriftung. Beide Varianten sind mit Barcode und/oder Text verfügbar und ermöglichen eine einfache Verwaltung im Baumkataster. Eine Aussparung im Arbo-Tag erlaubt das Mitwachsen am Baum. Als Zubehör ist separat eine spezielle Nagelklammer für den Einsatz von Alunägeln erhältlich.



Mehr Infos bei Latschbacher



## TreeTugger: Kraft trifft Präzision

Der TreeTugger ist eine leistungsstarke Rigging-Winch mit maximaler Nutzlast von 500 kg und einem Sicherheitsfaktor von 7:1. Die einhändig bedienbaren Seilführungen lassen sich zum Anheben nach hinten klappen und durch Rastscharniere zuverlässig fixieren, sodass die Trommel komfortabel mit Seil belegt werden kann. Beim Abseilen werden die Führungen nach vorne geklappt – das Seil läuft dabei sicher und kontrolliert auf die Trommel, unabhängig von der Position. Die abschraubbaren Gummipuffer schützen den Baum, während der eloxierte Aluminiumrahmen mit Edelstahlschrauben für Stabilität und Langlebigkeit sorgt. Dank der präzisen Übersetzungen bietet die Winde unterschiedliche Weg- und Kraftverhältnisse: 2:1 / 13,5:1 gegen den Uhrzeigersinn und 6:1 / 40:1 im Uhrzeigersinn. Geeignet für Seile mit einem Durchmesser von 8 bis 12 mm, CE-konform und mit einem Gewicht von nur 8 kg ist der TreeTugger ein robustes, vielseitiges und langlebiges Rigging-Werkzeug für professionelle Einsätze.



Das Rigging-System für die Baumpflege punktet mit niedrigem Eigengewicht und hoher Nutzlast.

Mehr Infos bei <https://accu-ra-metall.de/treetugger/>

### IMPRESSUM

Das Kletterblatt wird herausgegeben von Kletterfirmen Media-Dienst Johannes Bilharz Ablosweg 14, 79341 Kenzingen, Deutschland

Büroanschrift: Gutenbergrstr. 11, 82205 Gilching, Deutschland

Das Kletterblatt ist die Kurszeitschrift der Münchner Baumkletterschule St. Gilgen 15, 82205 Gilching Tel. (08105) 272 701 Fax (08105) 272 709 info@baumkletterschule.de www.baumkletterschule.de

Projektleitung und Chefredaktion: Claudia Dreckmann info@baumpflegeportal.de Layout: AlberDESIGN, Filderstadt

Wir danken allen herzlich, die mit Artikeln, Fotos und Grafiken zum Kletterblatt 2026 beigetragen haben.



Dieses Druckzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

**STIHL**



NEU

## JEDER ART VON BAUMPFLEGE GEWACHSEN. MIT AKKU.

Mit unseren Geräten für die Baumpflege haben Sie immer einen starken Partner an Ihrer Seite. Für perfekte Leistung in jeder Situation und mit Akkulaufzeiten, auf die Sie sich verlassen können.

**Der Experte für die Arbeit in der Natur seit 1926.**

ENTDECKEN SIE MEHR AUF [STIHL.DE/AP-SYSTEM](https://www.stihl.de/ap-system) ODER BEI IHREM STIHL FACHHANDEL IN DER NÄHE



**GTA 40**  
AKKU-GEHÖLZSCHNEIDER



**MSA 190 T**  
AKKU-MOTORSÄGE



**MSA 220 T**  
AKKU-MOTORSÄGE

**API**  
SYSTEM

AKKU POWER. VON STIHL.

# Zwischen Seil und

Baumpflege mit Haltung - ein Appell



Ich klettere nicht nur in Baumkronen.  
Ich steige in ein Leben.  
In ein System aus Spannung, Speicher, Standkraft.  
In ein Wesen, das schweigt – und trotzdem spricht.  
Mit Rinde. Mit Raum. Mit Ruhe.  
Und ich?  
Ich bin da. Mit Seil. Mit Säge.  
Und mit Verantwortung.

Denn wir schneiden.  
Oft mehr, als wir sollten.  
Auch wenn unsere Kund\*innen das anders sehen.  
Wir stehen in Astgabeln mit Stahl an den Schuhen,  
ziehen Seile durch Kronen,  
vergessen, dass Reibung auch Verletzung sein kann.

Es geht um Sicherheit – klar.  
Doch der Baum – der braucht uns eigentlich nicht.  
Er wächst.  
Seit Jahrhunderten.  
Ohne Pflegevertrag, ohne Hubsteiger,  
ohne Rückschnitt.

Wir sind es,  
die seine Form begrenzen.  
Für Wege. Für Dächer. Für Nachbarschaftsfeindlichkeit.  
Für Laternenlicht.  
Wir greifen ein – für Verkehrssicherheit.  
Nicht, weil es ihm guttut.  
Sondern weil es uns schützt.

Und was wir dabei hinterlassen,  
sind offene Stellen,  
wo einst geschlossene Systeme waren.  
Rinde reißt.  
Nicht, weil sie bricht –  
sondern weil wir zu schnell, zu stark,  
zu unbedacht agieren.

Denn ein Baum kann keinen Schaden heilen.  
Höchstens kompensieren.  
Mit Energie, die ihm an anderer Stelle fehlt.  
Und was wir heute beschädigen,  
kann morgen zum Bruch führen.  
Im wörtlichen Sinn.

# Verantwortung

Also lass uns anders sein.  
Sanfter. Bewusster.  
Lass uns Seile führen wie Gedanken – mit Sorgfalt.  
Schnitte setzen wie Sätze – mit Sinn.  
Und Klettern nicht als Eroberung verstehen,  
sondern als Verantwortung.

Ich will keine Helme, die Ego schützen.  
Ich will Helme, die Haltung tragen.  
Keine Motorsägen als Statussymbole,  
sondern Handsägen als Zeichen von Respekt.

Ich will Teams,  
die auf Baustellen nicht nur über Dächer,  
Autos und das neu gekaufte Equipment sprechen,  
sondern auch mal fragen:  
„Was braucht dieser Baum von uns – wirklich?“

Denn unsere Arbeit –  
die hängt nicht nur im Gurt.  
Sie hängt in jeder Entscheidung.  
Und sie kann glücklich machen.  
So richtig. Von innen heraus.

Also, wenn du morgen wieder in einen Baum steigst,  
dann frag dich:  
„Wie kann ich ihn unterstützen –  
obwohl ich ihn einschränken muss?“  
Und nicht nur: „Wie komm ich da am schnellsten rauf?“

Denn zwischen Seil und Verantwortung  
liegt unsere Chance.  
Eine Pflege, die mehr bewahrt, als sie verletzt.  
Und wenn wir das schaffen –  
dann wachsen nicht nur Bäume.

Dann wachsen wir.



Ruth Morell  
info@institut-arboristik.de

Inhaberin Institut für Arboristik, Rottenburg am Neckar,  
www.institut-arboristik.de  
Dozentin für Arboristik,  
Akkreditierte SKT-A-Ausbilderin und FLL-Baumkontrolleurin,  
Vierfach-Mama und Lastenradliebhaberin

Neues Gerät ermöglicht Wechsel zwischen SRT und DRT

# Der BlackBird verleiht Flügel



» Ein neues Gerät erobert den Baumklettermarkt: der ART-BlackBird. Alle reden davon, jeder will ihn ausprobieren, wir stellen ihn vor. Der BlackBird ermöglicht das Klettern sowohl am Einfachseil SRT (Single Rope Technique bzw. Stationary Rope Technique) als auch am umlaufenden Seilsystem MRT (Moving Rope Technique) bzw. DRT (Doubled Rope Technique).

Zwei Sachen auf einmal? Der ART BlackBird macht's möglich. Er erlaubt sowohl die Verwendung von SRT, also stehendem Einfachseil, als auch von DRT, also umlaufendem Seil. Der Clou: Zwischen beiden Techniken kann direkt im Baum spontan gewechselt werden, ohne zusätzliche Werkzeuge oder Einstellungen vorzunehmen. Und das Seil verbleibt währenddessen einfach im Gerät.

### **Reibung wird aufgenommen und verteilt**

Fabian Weber, Ausbilder der Münchner Baumkletterschule (MBKS) hatte die Idee dazu. Für die Umsetzung holte er die Ingenieur\*innen von ART, Hersteller von Spezialausrüstung für Seilklettertechnik, ins Boot. Die Herausforderung bei der Entwicklung bestand darin, die einwirkenden Lasten von 150 kg, welche auf das Gerät wirken, nicht nur für das MRT-System zu ermöglichen, was bei 150 kg auf jedem Seilstrang 75 kg wären, sondern auch für die Anwendung auf nur einem Seilstrang. Dieser würde in dem Fall mit den vollen 150 kg belastet werden. Um diese Problematik zu lösen, bauten die Ingenieur\*innen mehrere Punkte ins System ein, welche Reibung aufnehmen und verteilen.

Zum einen befindet sich über dem Korpus, welcher für die Seilklemmung verantwortlich ist, ein Reibungsverstärker (Abb. 1). Zum anderen wurde im Rahmen des Geräts eine Gegendruckbacke verbaut, welche die Reibung vom Korpus mit aufnimmt. So wird mit der zusätzlichen Reibung das smoothie Klettern im SRT-Betrieb und ein leichtes Bedienen am Lösehebel ermöglicht. Wenn allerdings im umlaufenden Seilsystem (MRT) nur die Hälfte der Lasten an jedem Strang einwirkt, ist die zusätzliche Reibung vom Reibungsverstärker nicht mehr vonnöten. In diesem Fall wird der Karabiner einfach in den oberen Anschlagpunkt eingehängt und der Reibungsverstärker ist blockiert (Abb. 2).

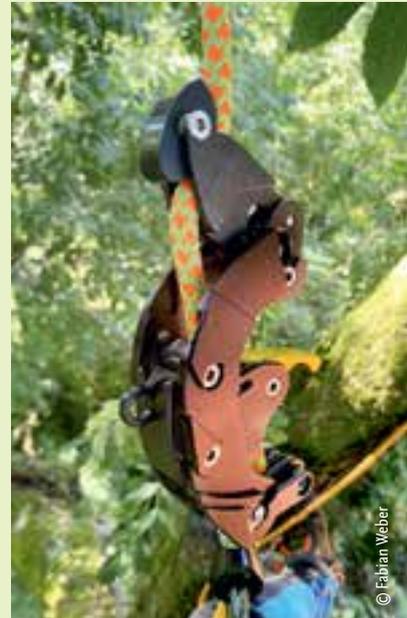


Abbildung 1:  
Über dem Korpus, welcher für die Seilklemmung verantwortlich ist, befindet sich ein Reibungsverstärker.



Abbildung 2:  
Für das Klettern mit DRT wird der Karabiner einfach in den oberen Anschlagpunkt eingehängt und der Reibungsverstärker ist blockiert.



Abbildung 3:  
Im Aufstieg klappt der unbelastete Wirbel  
um und gibt den Seilkanal frei.



© Fabian Weber

Grafik 1:  
Gegendruckbacke (grün) im 3-D-Modell des ART BlackBird



© ART

### **Zusätzliche Daumenbremse entfällt**

Bei bisher gebräuchlichen Geräten wie dem ART SpiderJack musste zum kontrollierten Abfahren noch eine zusätzliche Daumenbremse verwendet werden. Diese ist beim BlackBird nicht mehr vonnöten. Das geschmeidige Abfahren ohne Bremsholz im SRT- wie auch im DRT- Betrieb ermöglicht die Gegendruckbacke. Die entstehende Reibung wird nun vom Korpus auf die Gegendruckplatte mit verteilt (siehe Grafik 3-D-Modell).

Auch der Wirbel hat sich im Vergleich zu den zuvor entwickelten ART-Geräten verändert. In diesen ist nun eine Umlenkrolle integriert. Beim Verkürzen oder Umlenken des auslaufenden Seils ist dieses durch die mit einem Nadellager gelagerte Rolle reibungslos möglich. Im Aufstieg am gespannten Seil in die Krone klappt der neuartige Wirbel um und gibt den Seilkanal frei. Sobald der Wirbel des BlackBird belastet wird, klappt dieser im 45-Grad-Winkel in seine Ausgangsposition zurück (Abb. 3, Wirbel unbelastet; Abb. 4, Wirbel belastet).

Der freie Seildurchlauf ermöglicht ähnlich wie beim SpiderJack das Seilfüttern in das Gerät. Wobei der SpiderJack hier ein Alleinstellungsmerkmal besitzt.

### **Wechsel zwischen SRT und MRT im Baum möglich**

Ein Zusammenspiel all dieser Komponenten erlaubt das Klettern im SRT- sowie im MRT-System. Dies eröffnet ein neues Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag. Die bisher bereits vor dem Aufstieg notwendige Entscheidung, ob der Baum effizienter in SRT oder besser in MRT zu klettern ist, entfällt. Diese Ent- **»**



Abbildung 5:  
Ropeguide Twinline, welcher  
konventionell für das umlaufende  
System (MRT) verwendet wird.  
Mittels Schmetterlingsknoten  
und Karabiner blockiert das  
System am StopperGate  
und kann für das Klettern am  
SRT-System verwendet werden.

Abbildung 4:  
Der belastete Wirbel klappt im 45-Grad-Winkel  
in seine Ausgangsposition zurück.



© Fabian Weber



© Jan Bätton



©Viktor von Magnus

Abbildung 6:  
BlackBird-Erfinder  
Fabian Weber demonstriert  
mittels Petzl Ring Open,  
Edelrid-Seilschlinge Switch  
Adjust und Karabiner das  
Anschlagen des umlaufenden  
Seilsystems. Dabei wird die  
Edelrid Switch Adjust mit dem  
vorgefertigten vernähten  
Auge mittels Ankerstich an dem  
Stamm bzw. Ast angeschlagen.



©Viktor von Magnus

Abbildung 7:  
Nun wird eine Schlaufe  
von dem laufenden  
Strang des MRT-Systems  
durch den Petzl Ring  
Open gezogen.



©Viktor von Magnus

Abbildung 8:  
Anschließend wird der Strang am  
BlackBird mit Spleiß und Karabiner  
vom Gerät ausgehängt und in die  
Schlaufe eingehängt. Nun ist das  
MRT-System blockiert und kann  
als SRT-System verwendet werden.

scheidung kann nun jederzeit im Baum getroffen und auch wieder geändert werden. Selbst die Möglichkeit, im SRT-Betrieb auf ein MRT-System umzusteigen, ist nun gegeben. (Abb. 5)

Im Baum selbst ist es lediglich notwendig, einen Kambiumschoner zu installieren, welcher für das umlaufende System geeignet ist und beim eventuellen Umstieg auf SRT blockiert werden kann. Beziehungsweise ist beim Klettern in der Krone im umlaufenden System das Anschlagen des umlaufenden Seilsystems erforderlich. Dies erfolgt mittels Seilschlinge, Ring und Karabiner (Abb. 6 bis 8).

Ein Switchen von SRT in MRT funktioniert, indem man vom Einfachseil in ein vollwertiges System im 3-zu-1-Flaschenzug-System wechselt. Benötigt werden hierfür nur zwei Karabiner (effizient mit Rolle). Wie ein Wechsel aussehen kann, ist in den Abbildungen 9 bis 12 veranschaulicht. Der obere Karabiner wird mittels Halbmastwurf Knoten angeschlagen und eine Schlaufe an diesem durchgezogen. Anschließend wird in die Schlaufe der zweite Karabiner eingehakt und im oberen Anschlagpunkt des BlackBird befestigt. Zum Rückbau muss nur der Karabiner im BlackBird gelöst werden. Das Seil wird zurückgezogen, der Halbmastwurf löst sich und der Karabiner gleitet am Seil zum Kletternden zurück. Auch ein einfaches Switchen von einem Standard-Baumklettersystem zu einem Stammanker für eine Fällung ist möglich (Abb. 13). ▶



©Fabian Weber

Abbildung 13:  
Ein einfaches Switchen von  
einem Standard-Baumkletter-  
system zu einem Stammanker  
für eine Fällung ist mit dem  
BlackBird ebenfalls möglich.



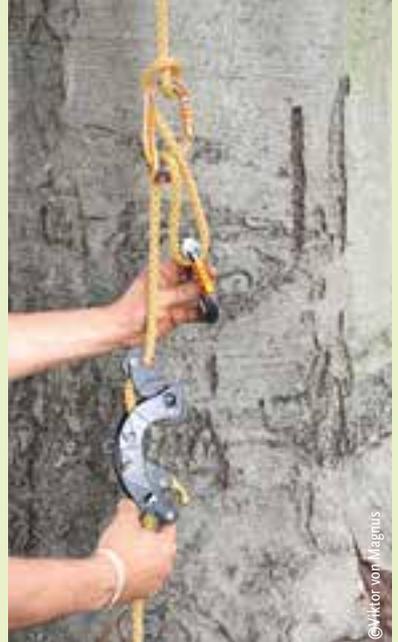
©Viktor von Magnus

**Abbildung 9:** Ein Switchen von SRT in MRT funktioniert, indem man vom Einfachseil in ein vollwertiges System im 3-zu-1-Flaschenzug-System wechselt. Für den reibungslosen Aufstieg werden hier zwei Rollenkarabiner verwendet: Petzl Rollclip Z und A Triact-Lock. Zuerst wird der Petzl Rollclip A in den SRT-Strang gehängt.



©Viktor von Magnus

**Abbildung 10:** Der obere Karabiner wird mittels Halbmasterwurf-Knoten angeschlossen.



©Viktor von Magnus

**Abbildung 11:** Nun wird eine Schlaufe durch den Karabiner gezogen. Hier wird deutlich, dass der Rollclip A für die bessere Seiltrennung im Karabiner geeignet ist. Anschließend wird der Rollclip Z in die Schlaufe eingehängt.



©Viktor von Magnus

**Abbildung 12:** Nun wird der Rollclip Z in den oberen Anschlagspunkt des BlackBirds eingehängt und man erhält ein vollwertiges MRT-System. Durch die drei Stränge ist es ein 3-zu-1-Flaschenzugsystem, was im Gegensatz zum üblichen MRT-System ein leichteres Zurückklettern bzw. Aufsteigen ermöglicht. Allerdings wird auch die dreifache Seillänge benötigt. Der freie Seilkanal des BlackBird erlaubt, dass die zusätzliche Seillänge beim Zurückklettern oder Aufstieg effektiv in den Gerätekörper gefüttert werden kann. Zum Rückbau wird der Karabiner im BlackBird gelöst. Das Seil wird zurückgezogen, der Halbmasterwurf löst sich und der Karabiner gleitet am Seil zum Kletternden zurück.

## Weil Landschaftspflege mehr verlangt als Standard.

Pm Trac, Moritz und K Trac - gebaut für echte Herausforderungen.





©Viktor von Magnus

Abbildung 14:  
Viktor von Magnus und Kletterpartnerin bei einer Rettungsübung.  
Im DRT-System muss bei der Übernahme eines Verletzten lediglich eine Blockierung mittels des umlaufenden Seils um den Lösehebel erfolgen.

### **BlackBird ist für die Rettung zugelassen**

Ein weiterer Pluspunkt: Der ART BlackBird ist außerdem für die Rettung mit zwei Personen am Einfachseil (SRT) und am Doppelseil (DRT) zugelassen. Im DRT-System muss bei der Übernahme lediglich eine Blockierung mittels des umlaufenden Seils um den Lösehebel erfolgen (Abb. 14).

Bei der Übernahme eines Verletzten im SRT-System muss davor eine zusätzliche Reibung mittels Karabiner und Ring unter dem Gerät aufgebaut werden (Abb. 15).

### **Fazit**

Alles in allem präsentiert sich der neue ART BlackBird somit als multifunktionales Auf- und Abseilgerät für das stehende Einfachseil und das umlaufende Seilsystem. Eine Karabineröse ermöglicht die Verbindung mit dem Brustgurt, um das Gerät unkompliziert beim Aufstieg mitzuführen. Alle Verschleißteile sind auswechselbar. Der BlackBird ist handliche 609 g leicht und sowohl für Links- als auch für Rechtshänder geeignet. Und wer einmal damit geklettert ist, mag ihn kaum mehr hergeben... **“**



Abbildung 15:  
Bei der Rettung im SRT-System muss vor der Übernahme eine zusätzliche Reibung mittels Karabiner und Ring unter dem Gerät aufgebaut werden.



ART BlackBird –  
erhältlich bei Freeworker



**Claudia Dreckmann**  
c.dreckmann@baumpflegeportal.de

Dipl.-Journalistin, München,  
Chefredakteurin Kletterblatt und Baumpflegeportal



# ePPE CENTRE



MEHR ERFAHREN



Petzl ePPEcentre ist konzipiert für PSA Management von Einzelpersonen oder ganzen Unternehmen. Alle Infos zur App auf [www.petzl.com](http://www.petzl.com)

## PSA PRÜFUNG - SO EINFACH WAR'S NOCH NIE!

Petzl ePPEcentre ist die App für alle, die PSAgA für den beruflichen Einsatz nutzen. So bleibt die regelmäßige Überprüfung übersichtlich und kinderleicht.

Petzl-Produkte lassen sich durch Scannen der Data Matrix ganz einfach dem individuellen Bestand hinzufügen. Alle Produktinformationen werden automatisch ausgelesen und Tipps zur Überprüfung können abgerufen werden.



Access  
the  
inaccessible®



©SECI



# Sumatras Dickhäutern auf der Spur

Wie Baumklettern  
beim Schutz von Elefanten hilft

» Mithilfe von Bioakustiksensoren an Bäumen, sogenannten ELOCs (elephant locators), werden auf der indonesischen Insel Sumatra Elefanten überwacht. Diese ermöglichen es, die Dickhäuter anhand ihrer Lautäußerungen zu orten, um sie besser zu schützen und die Konflikte mit den Bauern vor Ort zu minimieren. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem International Elephant Project (IEP, Australien), der Gadjah Mada Universität (UGM, Indonesien) und dem deutschen Elefantenschutz-Verein SECI. Kletterblatt-Chefredakteurin Claudia Dreckmann sprach mit dem verantwortlichen Biologen Dr. Alexander Moßbrucker von SECI über das Projekt und welche Rolle Baumklettern dabei spielt.



So wird der ELOC, der „elephant locator“ angebracht: Das eigentliche Bioakustikgerät befindet sich geschützt hinter einer kleinen Solarplatte (links), die es ermöglicht, das Gerät über Monate ohne Batteriewechsel zu betreiben.

Die Initiative zum Schutz des Sumatra Elefanten SECI (Sumatran Elephant Conservation Initiative e.V.) fördert seit nunmehr 15 Jahren Menschen und Programme, die sich um den Schutz von Elefanten bemühen. Der Fokus liegt dabei auf der am stärksten bedrohten Unterart des Asiatischen Elefanten, dem Sumatra-Elefanten. Von diesem gibt es nur noch einige wenige isolierte Vorkommen mit insgesamt weniger als 1.000 Tieren in freier Wildbahn.

SECI stellt Informationen über Elefanten und deren Situation bereit, berät Organisationen vor Ort bei der Umsetzung ihrer Artenschutzarbeit, fördert ausgewählte Einzelprojekte und unterstützt und betreut angehende indonesische Elefantenschützer\*innen und Nachwuchsforscher\*innen bei ihren ersten Schritten. Der gemeinnützige Verein finanziert seine Projekte überwiegend über Spenden und Mitgliedsbeiträge und wird ausschließlich von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern getragen und geführt.

### **Lokalisierung der Tiere mithilfe von Bioakustiksensoren**

Seit 2021 ist SECI auch Teil eines Gemeinschaftsprojekts zur Entwicklung von sogenannten Bioakustiksensoren. Diese sollen helfen, Elefanten im dichten Regenwald zu lokalisieren, und zwar mithilfe ihrer Lautäußerungen. Elefanten nutzen eine ganze Reihe verschiedener Laute zur Kommunikation und zum Ausdruck ihrer Stimmungen. Neben der „klassischen“ Trompete beinhaltet das Repertoire unter anderem urzeitlich anmutendes Brüllen, hohe Quietschtöne und eine Art lautes „Grummeln“ im sehr niederfrequenten, für Menschen kaum oder gar nicht hörbaren Bereich. Im Englischen wird dieses Grollen als „rumble“ bezeichnet.

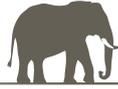
Die Sensoren sind eine Eigenentwicklung des Projekts un-

ter der Federführung von Chefentwickler Stephan Stange und werden ELOC (kurz für elephant locator) genannt. Neben der Aufnahme von Lauten läuft auch ein KI-gestütztes Modell auf dem ELOC, das selbstständig Elefantengeräusche erkennt und diese Information dann automatisch über ein spezielles Netzwerk, das sogenannte LoRa-System versenden kann.

### **Schutz vor Wilderern und Frühwarnsystem**

Weiß man erst einmal, wo sich die Elefanten aufhalten, können die seltenen Tiere mit gezielten Patrouillen besser vor Wilderern geschützt werden. Gleichzeitig wird ein Frühwarnsystem unterstützt, das dabei hilft, die Felder der ortsansässigen Bauern besser vor den „Raubzügen“ der riesigen und immer hungrigen Vegetarier zu schützen. Noch funktioniert nicht alles reibungslos und wie gewünscht, aber einige Dutzend ELOCs sind bereits im Einsatz, um die Technik zu testen und weiter zu verbessern. Planmäßig sollen es dann bis 2026 mindestens 80 Geräte im laufenden Testbetrieb in zwei verschiedenen Regenwaldgebieten auf Sumatra sein.

Beteiligt an der Entwicklung des ELOC-Systems sind neben einigen SECI-Mitgliedern (Karl Radtke und Marc Wieland, die beide an den KI-gestützten Modellen arbeiten) und dem Chefentwickler Stephan Stange aktuell vor allem das International Elephant Project (IEP, Australien) und die Gajah Mada Universität (UGM, Indonesien). Das Projekt wurde und wird aber durch eine Vielzahl weiterer Institutionen und weitgehend ehrenamtlich arbeitenden Menschen unterstützt und wurde bis vor Kurzem auch vom internationalen Programm des U.S. Fish & Wildlife Service finanziell gefördert.



**Kletterblatt:** Alexander, vielen Dank für die einführenden Informationen zu eurem Projekt zum Schutz der Elefanten Sumatras. Welche Rolle spielen nun Bäume bei der Umsetzung eures Vorhabens?

**Alexander Moßbrucker:** Damit die Bioakustiksensoren, die ELOCs, zur Ortung von Elefanten eingesetzt werden können, ist es erforderlich, sie an Bäumen zu befestigen. Am Anfang des Projekts wurden sie zunächst unten am Stamm angebracht. Oder die Leute vor Ort sind einfach ohne Ausrüstung, quasi „free solo“, den Stamm hoch. Einige sind da sehr geschickt, da sie so auch regelmäßig Kokosnüsse oder Honig hoch in den Palmen bzw. Bäumen ernten.

**Und wie kam es dann zur Idee, Baumklettertechnik einzusetzen, um eure Sensoren in die Bäume zu bringen?**

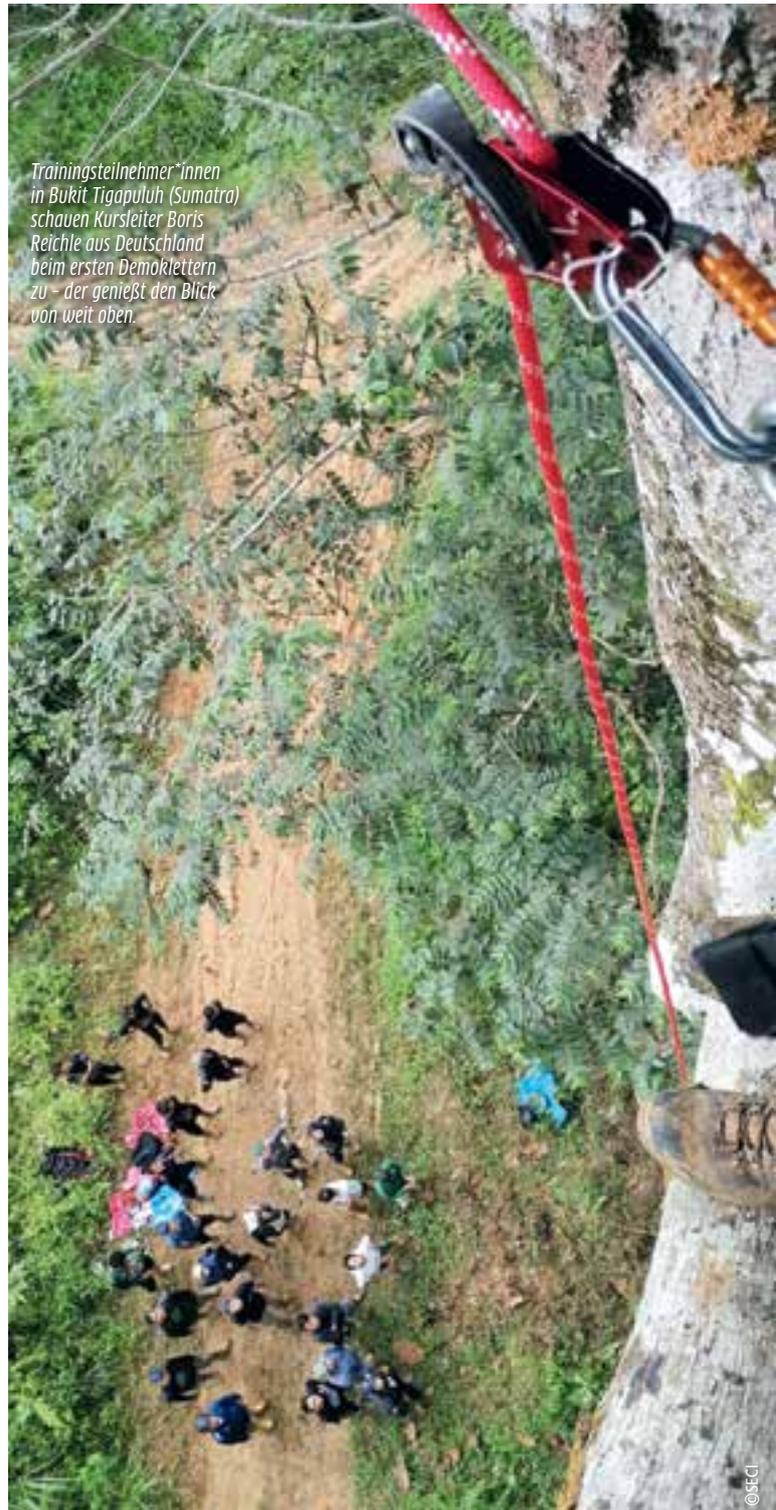
Die ELOCs müssen zwar nicht zwingend hoch in den Bäumen angebracht werden, es ist aber besser. Denn damit erhöhen wir die Reichweite, bekommen oft besser Licht für die optionalen Solarplatten, und – sehr wichtig – wir machen es allzu neugierigen Elefanten und Menschen schwerer, an die Geräte zu kommen bzw. diese erst zu bemerken. Irgendwie sollten die ELOCs also rauf. Allerdings – Baumklettern ohne jegliche Sicherung mag in Indonesien zwar „normal“ sein, ist für uns aber ein viel zu hohes Risiko. Wir möchten selbstverständlich auf keinen Fall, dass jemand wegen der ELOCs einen Unfall erleidet. Daher die Idee, verlässliche Ausrüstung zu beschaffen und ein Klettertraining für unsere indonesischen Mitarbeiter\*innen zu organisieren.

**Wer hat diese Klettertrainings organisiert und durchgeführt?**

Das ELOC-Projekt ist ja wie erwähnt ein Gemeinschaftsprojekt. Das Training haben wir über unseren Deutschen Verein Sumatran Elephant Conservation Initiative (SECI) und meinen australischen Arbeitgeber International Elephant Project (IEP) geplant und bezahlt und vor Ort in Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen Forum Konservasi Leuser (FKL), PT Alam Bukit Tigapuluh (ABT) und dem Indonesien-Programm der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF) organisiert.

**Wer hat die praktische Ausbildung vor Ort übernommen?**

Einer meiner Freunde aus Deutschland, Boris Reichle, ist Baumpfleger bzw. Baumkletterer von Beruf. Wir sind in der gleichen Gegend aufgewachsen und auch, nachdem ich ins Ausland gezogen bin, gute Freunde geblieben. Boris ist ▶



Trainingsteilnehmer\*innen in Bukit Tigapuluh (Sumatra) schauen Kursleiter Boris Reichle aus Deutschland beim ersten Demoklettern zu – der genießt den Blick von weit oben.

©SECI

## TREE TUGGER

Das Baumpfleger-Rigging-System mit unschlagbarem Nutzlast-Gewicht-Verhältnis

[www.baumpfleger-winsch.de](http://www.baumpfleger-winsch.de)



nur **8 kg**  
leicht!



ACCURA  
WITFAAL



auch seit einigen Jahren Mitglied in unserem Verein SECI und sehr interessiert und engagiert beim Thema Umwelt- und Artenschutz, nicht nur, wenn's um Elefanten geht. Als ich ihm erzählt habe, dass unsere indonesischen Partner\*innen ohne Seil klettern wollen, war er sofort bereit, mitzuhelfen, da mehr Sicherheit reinzubringen.

### *Wie viele Klettertrainings haben stattgefunden und wo genau?*

Wir haben 2025 insgesamt zwei größere Trainings und einen kurzen Auffrischkurs durchgeführt. Unterwegs waren wir im Nordosten der indonesischen Insel Sumatra, in der Provinz Aceh im Gunung Leuser Ökosystem, und am Südrand des Bukit Tigapuluh Nationalparks in Jambi, der etwa in der Mitte Sumatras liegt.

### *Wer hat an der Kletterausbildung teilgenommen? Hatten die Teilnehmenden bereits Vorkenntnisse auf dem Gebiet des Baumkletterns?*

Insgesamt haben wir in den drei Trainings knapp 40 Personen trainiert. Die ersten beiden Trainings waren vorwiegend für Feldteams und Ranger\*innen. Das sind Leute, die bei unseren Partnerorganisationen bereits länger im Naturschutz arbeiten und normalerweise Patrouillen zur Bekämpfung von Wilderei und der Sicherung von Schutzgebieten durchführen. Ein Teil ihrer Arbeit beinhaltet auch die Überwachung der Wildtierbestände, z. B. das Anbringen von Sensoren wie dem ELOC, oder auch von Kamerafallen für Elefanten- oder Tigermonitoring. Beim dritten Training waren vorwiegend Orang-Utan-Tracker dabei, die auch gelegentlich bei der Evakuierung von Orang-Utans helfen müssen. Da es vorkommen kann, dass z. B. ein kranker Orang-Utan im Baum betäubt und dann heruntergeholt werden muss, ist eine Grundkenntnis der Sicherungsmöglichkeiten für Baumkletterer\*innen auch hier hilfreich.

Mit Ausnahme von zwei Mitarbeiter\*innen des Orang-Utan-Teams hatte keiner der Teilnehmenden Erfahrung im technischen Klettern mit Seil und Gurt. Nicht wenige sind aber das Baumklettern ohne Seil von klein auf gewöhnt und wie schon erwähnt sehr geübt darin, z. B. Kokosnüsse zu ernten oder Honig aus hohen Bäumen zu holen.

### *Wer hat euch beraten bei der Auswahl der notwendigen Kletterausrüstung und was genau habt ihr verwendet?*

Beraten hat natürlich Boris Reichle, er ist vom Fach und sehr erfahren, was Sicherheit und Ausrüstung angeht. Gekauft haben wir fast nur bewährtes Material bekannter Marken aus dem Baumkletter-Fachhandel. Ein paar Sachen haben wir aber auch aus dem Felskletterbereich bestellt. Da wir nur am Stamm in der Vertikalen klettern müssen, reicht eine Basisausrüstung: Seil, Helm, Gurt, Klemmgerät, Fuß- bzw. Kniesteigset, Kurzsicherung, ein paar Schlingen, Karabiner usw. Das Seil haben wir mit Hilfe einer Schleuder eingebracht.

### *Sind die Klettertrainings so gelaufen, wie ihr euch das im Vorfeld vorgestellt habt oder waren unerwartete Herausforderungen zu bewältigen?*

Im Allgemeinen lief alles weitgehend wie geplant. Ich bin jetzt schon mehr als 15 Jahre auf Sumatra und da hat man so



*Ein ELOC-Gerät wird an der Waldgrenze zu einer Ölpalmlantage (im Hintergrund sichtbar) angebracht. Die meisten Konflikte zwischen Menschen und Elefanten finden genau in diesen Grenzonen statt.*

das ein oder andere bereits gesehen und erlebt. Ich kenne auch die beiden besuchten Gebiete sowie die Leute vor Ort seit vielen Jahren sehr gut und bin regelmäßig dort – große Überraschungen gab es insofern kaum.

Das heißt jetzt aber nicht, dass es deswegen immer einfach war. Wer in der Regenzeit mal im Regenwald war, weiß, was ich meine. In Jambi sind unsere Geländewagen und Motorräder so oft stecken geblieben, dass es einfacher war, alles in Rucksäcke zu packen und zu laufen, trotz des dadurch bedingten Ganzkörper-Fangos, der Natursauna und der Regenduschen im Wechsel. Irgendwann kennt man dann zwar alle Schlammarten und gewöhnt sich an den permanent glitschigen Untergrund beim Laufen, aber anstrengend bleibt es trotzdem.

### *Und gab es unvorhergesehene tierische Begegnungen?*

Im Wald gibt es natürlich immer Viecher, denen man trotz aller Tierliebe nicht gerne nahekommt. Boris hatte eine solche Begegnung am vorletzten Trainingstag. Der Plan war, vor unserem Training, noch vor der Morgendämmerung, in den Wald zu gehen. Tags zuvor war ein Orang-Utan-Weibchen mit Baby ganz in der Nähe vom Camp bestätigt worden, etwas ganz Besonderes, das sich Boris gerne ansehen wollte. Dazu kam es aber leider nicht. Boris weckte mich mit etwas besorgtem Gesicht. Er meinte, irgendwas hätte ihn in den Fuß gebissen, als er in seine Schuhe schlüpfen wollte. Da es



*Boris Reichle (Mitte) erklärt und überprüft alles, bevor es für die Teilnehmer\*innen zum ersten Trainingsaufstieg geht.*

## **Elefanten schützen? So könnt ihr helfen:**

Seit mehr als 15 Jahren fördert SECI, die Initiative zum Schutz des Sumatra Elefanten (Sumatran Elephant Conservation Initiative e.V.), Menschen und Programme, die sich um den Schutz der bedrohten Dickhäuter bemühen. Der Verein bietet Informationen zur Situation vor Ort, Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung der Artenschutzarbeit und fördert ausgewählte Einzelprojekte. Die Mitglieder engagieren sich ausschließlich ehrenamtlich für die Projekte des Vereins. Finanziert werden diese vorwiegend über Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Sumatran Elephant Conservation Initiative e.V. (SECI)  
Sonnenthalde 7, 78345 Moos,  
Deutschland  
Kontakt: [info@islandelephants.org](mailto:info@islandelephants.org)  
Website: [islandelephants.org](http://islandelephants.org)



Mehr Infos zu SECI

noch stockdunkel war, hat er nicht sehen können, was es war. Es tat aber höllisch weh. Der Schmerz blieb und der Fuß schwoll an und Boris fühlte sich etwas schummrig. Zum Glück war die Tierärztin Andhani wegen des Trainings für ihr Orang-Utan-Rescue-Team ebenfalls im Camp, hat sich alles angeschaut und Medikamente zur Linderung der Beschwerden verabreicht. Anscheinend sind sich kletternde Menschen und Menschenaffen ähnlich genug, dass dieselben Medikamente hergenommen werden können ... Am Ende ist dann alles gut ausgegangen, der Fuß ist bereits am nächsten Tag brav wieder abgeschwollen. Trotzdem hat der kleine Zwischenfall daran erinnert, wie überaus wichtig Vorsichtsmaßnahmen hier doch sind – in einem echten Notfall wäre das nächste Krankenhaus einem halben Tag Fußmarsch mit anschließender mehrstündiger Autofahrt entfernt gewesen.

***Welches Feedback haben euch die Kursteilnehmer\*innen gegeben? Sind diese das erste Mal mit europäischer Baumkletterausrüstung und Seilklettertechniken in Berührung gekommen? Empfinden sie diese an sich als hilfreich?***

Es hat uns sehr gefreut, dass die Leute vor Ort nach anfänglicher Skepsis (Motto: „Seil ist unnötig bzw. was für Angsthasen“) das Training sehr gut angenommen haben, mit Spaß dabei waren, und meist auch sehr schnell gelernt haben, worauf es ankommt. Für die allermeisten war es das erste Mal mit Seil und Gurt, und bis auf zwei hat keine\*r je eine

solche Ausrüstung auch nur gesehen. Gerade die erfahrenen Baumkletterer\*innen im Team, die normalerweise ohne Seil in die Bäume gehen, waren zu Beginn etwas misstrauisch, wollten sich nicht gleich auf die Technik verlassen. Aber nach kurzem Eingewöhnen waren wirklich alle begeistert von der Sicherheit und den Möglichkeiten zur freihändigen Arbeit, die sich dadurch ergeben.

Was einigen nicht so gefallen hat, war die vergleichsweise lange Zeit, die benötigt wird, um das Seil in den Baum zu bringen und dann unter Berücksichtigung aller Sicherheitsmaßnahmen zu klettern. Ich vermute daher, dass gerade etwas niedrigere Bäume zumindest von den „alten Hasen“ im Team auch in Zukunft „free solo“ geklettert werden. Das können wir zwar verbieten, aber letztendlich nicht verhindern. Ich hoffe daher, dass wir durch weitere Auffrischung-Trainings die Methoden verfestigen können und über die Zeit zur Gewohnheit werden lassen.

***Muss bei der Auswahl der Bäume für eure Sensoren auf etwas Bestimmtes geachtet werden? Habt ihr bei euren Klettertrainings an „Übungsbäumen“ trainiert oder wart ihr schon direkt im Zielgebiet unterwegs?***

Es werden keine speziellen Baumarten ausgewählt. Wichtig ist nur, dass es sich um gesunde Harthölzer handelt, aus Sicherheitsgründen. Oftmals sind das beispielsweise Meranti-Arten (Shorea) sowie Feigenbäume (Ficus). Wir haben ▶



Das Wetter war „durchwachsen“ die meiste Zeit über, die Straßen dementsprechend schlecht oder gar nicht befahrbar.

an verschiedensten Waldbäumen trainiert, was sich gerade angeboten hat in der Nähe des Camps. In einigen Fällen haben wir aber auch gleich geeignete Bäume im Zielgebiet ausgesucht und die ELOCs dort angebracht.

#### *In welchem Gebiet von Sumatra stehen die Bäume mit euren Sensoren?*

Die Sensoren befinden sich dort, wo auch die Trainings stattgefunden haben, im Nordosten der indonesischen Insel Sumatra in der Provinz Aceh im Gunung Leuser Ökosystem und am Südrand des Bukit Tigapuluh Nationalparks in Jambi, der etwa in der Mitte Sumatras liegt. Hier gibt es übrigens nicht nur Elefanten, sondern auch Tiger, Orang-Utans, Nebelparder, Malayenbären, Tapire und vieles mehr – also wirklich absolut schützenswerte Gebiete.

#### *Gibt es spezielle Herausforderungen beim Erklimmen der Bäume, an denen die Sensoren befestigt sind, beispielsweise stachelige Rinde oder gefährliche Baumbewohner?*

Allgemein arbeitet man meist im eher dichten Regenwald, hat also wenig freien Raum, das Seil mit der Schleuder einzubringen. Und oft ist auch der Boden unter dem Baum ziemlich dicht mit Gebüsch bewachsen. Einige Bäume haben Stacheln oder sondern klebrige Säfte oder Harze ab. Da wählt man dann halt lieber einen anderen. Gefährlich werden können Schlangen sowie Bienen bzw. Wespenester in den Bäumen. Da muss man schon gut schauen beim Aufstieg und gegebenenfalls den Rückzug antreten und eine Alternative auswählen. Es muss ja für unsere Zwecke fast nie ein ganz bestimmter Baum sein. Das macht die Sache einfacher.

#### *In welcher Höhe müssen die Sensoren angebracht sein, um die Elefanten optimal orten zu können?*

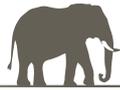
Es gibt da keine Mindesthöhe, die Sensoren funktionieren auch, wenn sie auf Brusthöhe am Baum hängen. Allgemein gilt aber: Je höher, desto besser. Im Idealfall wählt man einen stabilen, hohen Baum, der dann selbst auch noch erhöht auf einem Hügel steht. Damit erhöht man die Chancen, Elefanten im weiteren Umfeld aufnehmen zu können, und erhält natürlich auch eine bessere Reichweite für die Weiterleitung der Daten über das eigens entwickelte LoRa-System.

#### *Wie viele Bäume auf Sumatra sind mittlerweile mit euren Bioakustiksensoren ausgestattet? Wie hoch ist die Zahl der Elefanten, die damit überwacht werden sollen?*

In den beiden Testgebieten haben wir im Laufe des Jahres ca. 80 ELOCs in den Bäumen angebracht. In beiden Gebieten gibt es einige größere Herden, insgesamt etwa 300 Elefanten. Für Sumatra ist das eine Menge, wenn man bedenkt, dass es überhaupt nur noch weniger als 1.000 wilde Elefanten auf der gesamten Insel gibt. Der Sumatra-Elefant ist die am stärksten vom Aussterben bedrohte Unterart des Asiatischen Elefanten. Da zählt wirklich jedes Tier.

#### *Plant ihr, noch weitere Baumkletterkurse zu geben?*

Ich hoffe doch sehr, dass wir mindestens einen Auffrischkurs für die Teams auf Sumatra anbieten können. Auch wenn die allermeisten Teilnehmenden die Grundlagen während des Trainings verstanden haben und auch sicher anwenden konnten, denke ich, dass weitere Kurse mit Leuten vom Fach notwendig sind, um das Gelernte zu verfestigen



und den gewünschten Sicherheitsstandard aufrechtzuerhalten. Aktuell haben wir dazu leider keine Finanzierung, da die neue Administration in den USA beschlossen hat, bereits bewilligte und unterzeichnete Förderverträge einfach ohne Vorwarnung zu kündigen. Wir geben uns aber Mühe, das Geld dafür anderweitig, z. B. über Spendengelder, zusammenzubekommen. Boris hat bereits angekündigt, seine Zeit und Expertise wieder ohne Bezahlung zur Verfügung zu stellen, falls ein weiteres Training zustande kommt.

**Wie ist euer Fazit als Organisatoren nach Abschluss der Klettertrainings?**

Arbeitssicherheit ist in Indonesien leider oft kaum ein Thema, und das Verletzungsrisiko für viele Arbeiter\*innen, nicht nur im Natur- und Artenschutz, ist recht hoch. Wir haben versucht, das im zugegeben sehr begrenzten Rahmen unseres kleinen Projekts etwas zu verbessern. Sicherlich erst ein Anfang, aber ein guter. Der Aufwand hat sich aus unserer Sicht daher absolut gelohnt und zudem hat das Training uns und allen Teilnehmenden auch sehr viel Spaß gemacht. So kann es (und soll es) weitergehen!

*Herzlichen Dank für das Gespräch! ☺*



*Nach dem Ausbringen des ersten ELOCs in Aceh, an der Grenze zwischen Elefantenwald und Ölpalmplantage, mit dem Feldteam der Naturschutzorganisation „Forum Konservasi Leuser“. Hier sind Konflikte mit Elefanten an der Tagesordnung und dementsprechend wichtig ist das Monitoring.*



**Dr. Alexander Moßbrucker**  
alex@islandelephants.org

Dipl.-Biologe und Doktor der Forstwissenschaften, Gründer und Vorstand der Sumatran Elephant Conservation Initiative e.V. (SECI), Programm-Manager für International Elephant Project in Asien (vorwiegend auf Sumatra)



**Claudia Dreckmann**  
c.dreckmann@baumpflegeportal.de

Dipl.-Journalistin, München, Chefredakteurin Kletterblatt und Baumpflegeportal

# FÜR DEN BESTEN RUNDUMBLICK

**muss man nicht immer hoch hinaus.**



**TASPO + BAUMZEITUNG**

**für nur 30 € im Monat** (jährliche Abrechnung)

haymarket



**Jetzt entdecken!**



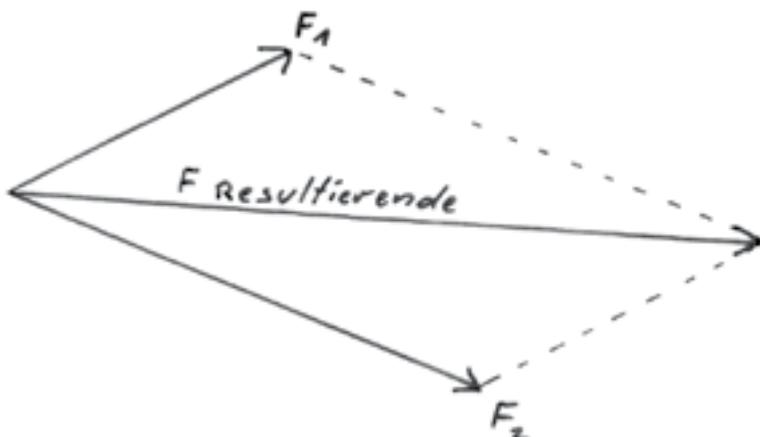
# Wenn das Seil die Richtung ändert

## Kräfte in der Umlenkung

» Ob Rigging, MRT (Moving Rope Technique) oder SRT (Stationary Rope Technique): Immer, wenn ein Seil die Richtung ändert, passiert etwas mit der Kraft im Seil. Sie ändert die Richtung, wird größer oder kleiner. Und es entstehen neue Kräfte. Wie man erreicht, dass alles hält, erläutert MBKS-Ausbilder und Knotenbuch-Autor Dirk Lingens in seinem kleinen Exkurs in die Physik.

Zunächst ein Spoiler vorweg: Nicht alles, was sich Umlenkung nennt, ist auch eine. Und Achtung: Alle hier angestellten Überlegungen gelten nur, sofern sich der Ast in der Ebene des Seiles befindet und der Ast gerade und ohne Schäden ist. Alles, was davon abweicht – und das dürfte die Regel sein – reduziert das Sicherheitspolster. Zum Verständnis der Physik ist es aber hilfreich, sich den idealisierten Fall anzuschauen.

Abb. 1  
Kräfteparallelogramm



### Wenn zwei Kräfte an einem Punkt wirken

Das wichtigste Werkzeug zum Verständnis der Kräfte im Baum an der Umlenkung ist das Kräfteparallelogramm (Abb. 1). Mit seiner Hilfe lassen sich die Größe und Richtung der resultierenden Kraft geometrisch untersuchen, die entsteht, wenn an einem Punkt zwei Kräfte wirken. Dazu werden die beiden Kräfte als maßstabsgetreue Linien mit der Länge des Betrages der Größe der Kraft aufgezeichnet.

Beispiel: Zwei Kräfte mit den Größen 1 kN und 0,7 kN können als zwei Linien mit je 10 cm und 7 cm und der entsprechenden Richtung gezeichnet werden. Oder auch 20 cm und 14 cm. Da ein Seil an der Umlenkung immer Zugkräfte ausübt und keine Druckkräfte, ist die Richtung eindeutig.

Diese beiden Linien werden dann zu einem Parallelogramm vervollständigt. Die Diagonale stellt die resultierende Kraft dar. Über die Länge der Diagonalen kann dann die Größe der Kraft entsprechend des gewählten Maßstabes errechnet werden. Das Ganze lässt sich auch algebraisch über die Addition von Vektoren errechnen. Da müsste ich aber sehr, sehr tief in meinen verschütteten Mathe-Kenntnissen graben. Und ich bin nicht sicher, ob ich etwas finden würde. Also lieber geometrisch.

### Verformungsarten an Ästen

Bevor ich das Kräfteparallelogramm auf den Baum und das Seil darin übertrage, möchte ich noch etwas verdeutlichen: Äste kennen zwei verschiedene Arten der Verformung:

- elastische Verformung
- plastische Verformung

Abb. 2  
Umlenkung beim Rigging

Bei der elastischen Verformung verbiegt sich der Ast unter Einwirkung einer Kraft, kehrt aber in seine Ausgangsform zurück, sobald die Kraft weg ist. Bei der plastischen Verformung bricht der Ast oder kehrt nicht in seine ursprüngliche Form zurück. Es gibt allerdings einen Übergangsbereich, in dem bereits erste Holzfasern versagen, der Schaden aber noch nicht sichtbar ist.

### Mit oder ohne Fixierung

Umlenkungen im Baum lassen sich in zwei Kategorien einteilen (siehe auch Sucker/Soballa, Kletterblatt 2022, S. 76 ff.):



Von der Rolle  
(Kletterblatt 2022)

1. Umlenkungen ohne Fixierung des Seiles (Abb. 2 und 3)
2. „Umlenkungen“ mit Fixierung des Seiles (Abb. 4)

Wir Baumkletternden sprechen auch hier von einer Umlenkung, da das Seil ja augenscheinlich seine Richtung ändert. In der Sprache der Physik ist es eine Abspannung. Ob der Ast mit einem separaten Seil in Richtung des vorhergehenden Ankers abgespannt wird (wie die Wanten am Mast des Schiffes), oder ob dasselbe Seil fixiert und dann weitergeführt wird, macht physikalisch keinen Unterschied. Da die Unterscheidung hier wichtig ist, wird es in diesem Text ab jetzt als Abspannung bezeichnet.

Punkt 1 entspricht den Umlenkungen beim Rigging und beim Klettern mit MRT. Auch eine Umlenkung bei der SRT fällt in diese Kategorie, wenn das Seil nur durch einen Karabiner (oder eine Astgabel) geführt wird.

Punkt 2 stellt Abspannungen bei der SRT dar, wenn das Seil mit einem Halbmastwurf (HMS), Mastwurf o. Ä. am Zwischenanker fixiert wurde, z. B. in einem Karabiner, oder auch direkt um einen Ast herum. Der Halbmastwurf besitzt gegenüber dem Mastwurf oder anderen Möglichkeiten der Fixierung den großen Vorteil, dass ich die Länge des Seiles zwischen Fixierung und vorherigem Ankerpunkt sehr einfach so einstellen kann, dass der Ast bei der Belastung durch mein Gewicht in seinem elastischen Bereich bleibt. Dazu verschiebe ich den Halbmastwurf im Karabiner. Erst wenn der Halbmastwurf unter Last

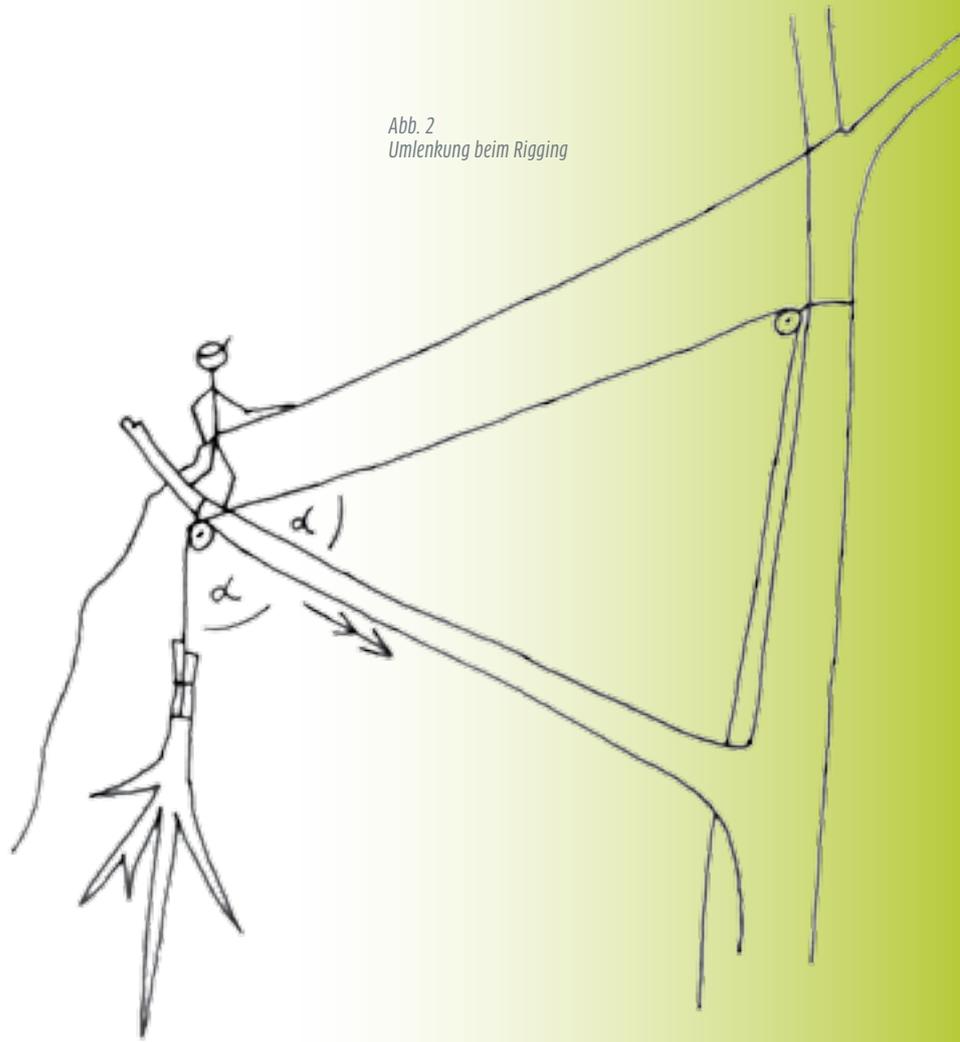


Abb. 3  
Umlenkung MRT, ohne Fixierung des Seils

Abb. 4  
Abspannung mit HMS (SRT)



© Dirk Lingens (4)

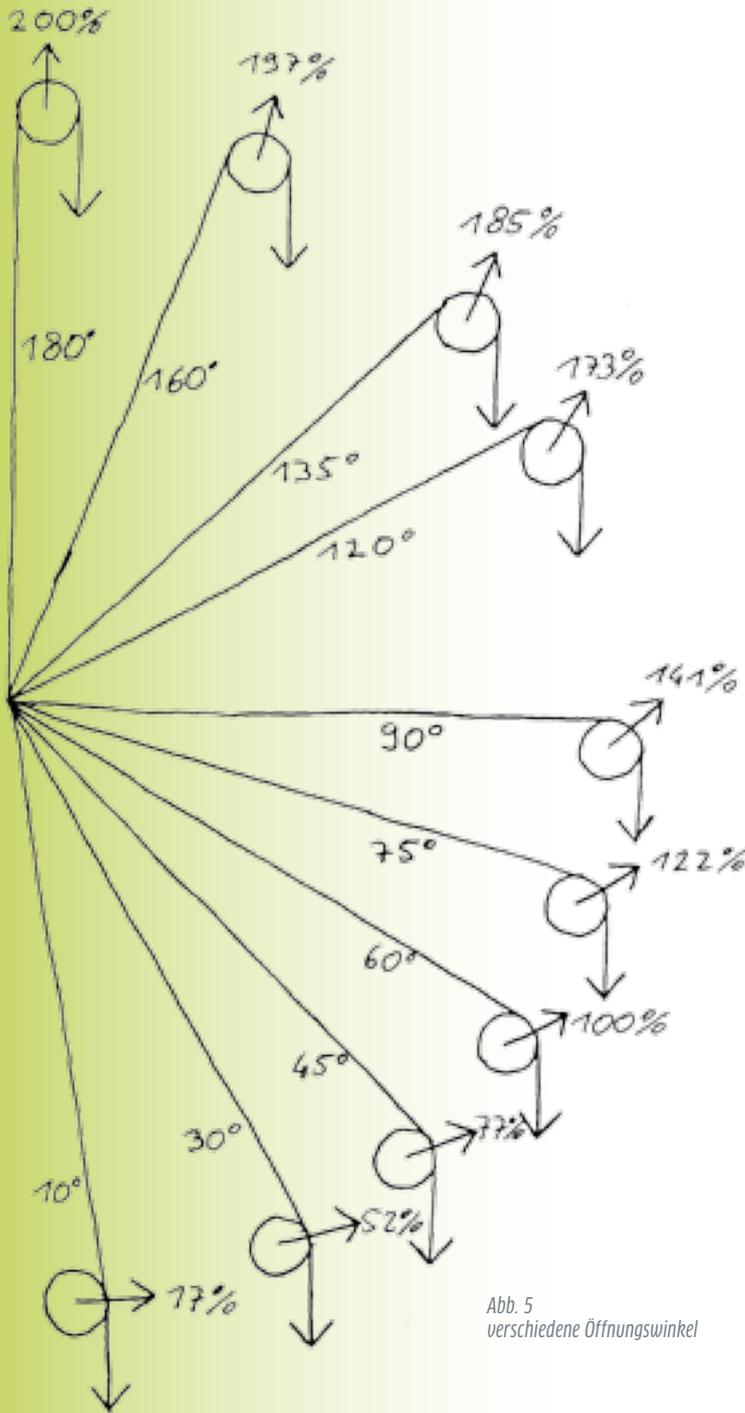


Abb. 5  
verschiedene Öffnungswinkel

**HINWEIS:**

Ich betrachte hier wieder den idealisierten Fall, den es nicht gibt, denn es entsteht Reibung. Bei einer Rolle weniger, bei einer Astgabel mehr. Das führt dazu, dass die Kraft im Seil vor und hinter der Umlenkung nicht identisch ist. Damit verschiebt sich die Richtung der Kraftresultierenden und stellt dann nicht mehr die Winkelhalbierende dar. Bei einer Umlenkung mit dem MRT-System verändern sich die Kräfte auch, wenn du vom Auf- zum Abseilen wechselst. Damit sind dann die Linien des Kräfteparallelogramms unterschiedlich lang und die Resultierende entspricht auch hier nicht mehr der Winkelhalbierenden. Diese Gegebenheiten musst du in deine Planungen einbeziehen, wenn du ans Limit gehen willst. Plane immer genügend Sicherheitspolster bei deinen Aufbauten ein. Oder sind dir alle Parameter bekannt (Kräfte, Winkel, Reibungskoeffizienten, Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc.)?

© Dirk Limgens (4)

rutscht und damit das Seil nicht fixiert ist, kommt ein Mastwurf zur Anwendung. Gründe dafür könnten sein: ein großer Karabiner, ein weiches und/oder dünnes Seil oder sehr steile/senkrechte Äste.

**Umlenkungen ohne Fixierung**

Zu Punkt 1, d. h. Umlenkungen ohne Fixierung, hier ein paar nähere Betrachtungen. Das Seil wird durch eine Rolle, einen Karabiner o.Ä. umgelenkt. Die Kraft im Seil bleibt erhalten (siehe HINWEIS).

Zeichne ich jetzt mein Kräfteparallelogramm, sind beide Pfeile gleich lang. Die Diagonale stellt daher immer die Winkelhalbierende zwischen den beiden Linien dar. Wenn ich es schaffe, dass der Ast, an dem die Umlenkung befestigt ist, deckungsgleich mit der Winkelhalbierenden ist, wird der Ast auf Druck belastet und kann großen Kräften standhalten. Deckt sich der Ast nicht mit der Winkelhalbierenden, wirken Biegemomente auf den Ast ein (siehe Mauz, Kletterblatt 2025, S. 92 ff.).



Sichere Ankerpunkte - so geht's  
(Kletterblatt 2025)

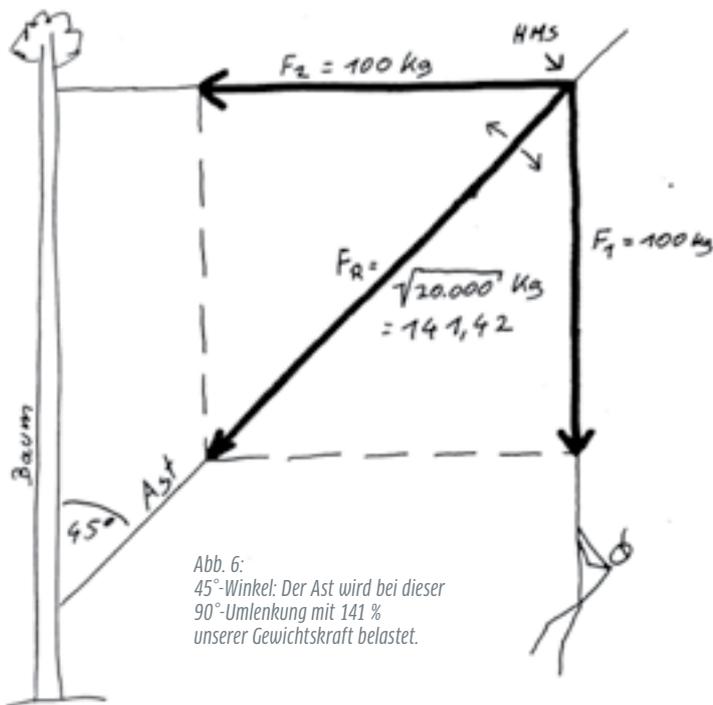
Sind die Kräfte für den Ast klein genug, bleibt der Ast in seinem elastischen Bereich. Ansonsten können durch Primärversagen irreversible Schäden am Holzkörper auftreten. Abbildung 5 zeigt ein paar Beispiele, wie groß die resultierende Kraft bei verschiedenen Öffnungswinkeln ist.

**Abspannungen mit Fixierung**

Bei Abspannungen mit Fixierung (Punkt 2) passiert etwas anderes. Durch die Fixierung des Seiles kann es sich im Karabiner (oder der Astgabel) nicht mehr bewegen. Damit weicht auch der Ast nicht mehr nach oben oder unten aus. Der Ast stellt jetzt zwangsläufig die Kraftresultierende dar und wird auf Druck belastet. Das passiert auch, wenn er nicht mit der Winkelhalbierenden deckungsgleich ist, hat aber zur Folge, dass vor und hinter der Fixierung unterschiedliche Kräfte wirken. Die Kraft des Seiles, in dem wir hängen, kennen wir. Über das Kräfteparallelogramm lassen sich die übrigen Kräfte ermitteln.

**Drei Fallbeispiele:**

1. Im ersten Fall stellt der Ast die Winkelhalbierende dar (Abb. 6). Jetzt spielt es keine Rolle, ob das Seil fixiert ist oder nicht. Vor und hinter dem Ast wirken die gleichen Kräfte im



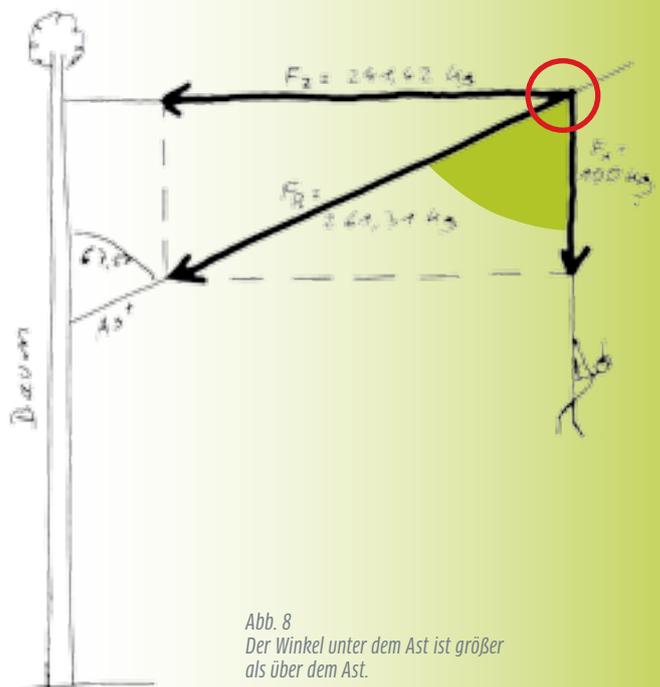
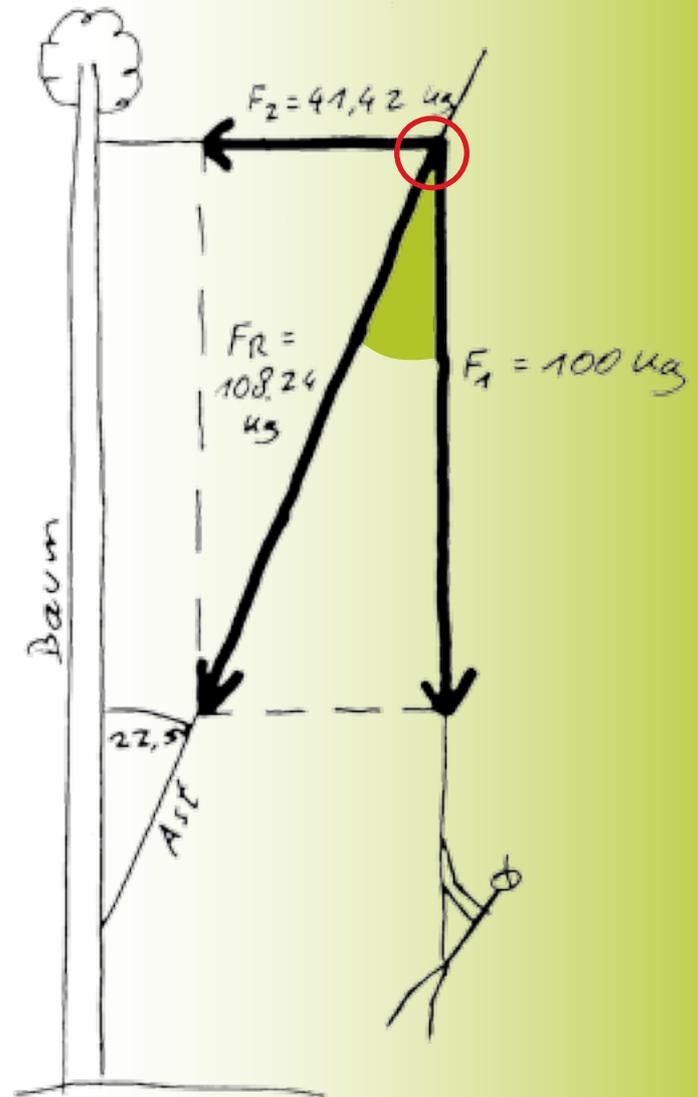
Seil. Der Ast wird bei dieser 90°-Umlenkung mit 141 % unserer Gewichtskraft belastet.

2. Der Winkel unter dem Ast ist kleiner als über dem Ast (Abb. 7). Wäre das Seil am Ast nicht fixiert, würde der Ast nach oben gebogen und hoffentlich im elastischen Bereich bleiben. Jetzt wird er auf Druck belastet, da das Seil Richtung Ankerpunkt nur eine Kraft von 41 % aufweist (bei 90° Umlenkung). Wird diese Kraft zu gering, rutscht der HMS irgendwann durch und muss durch einen Mastwurf ersetzt werden.

3. Der Winkel unter dem Ast ist größer als über dem Ast (Abb. 8). Das Kräfteparallelogramm verrät uns, dass in Richtung Ankerpunkt 241 % (!) wirken und auf den Ast, an dem fixiert wurde, 261 %. Hoffentlich ist der Ast schön gerade, damit er perfekt auf Druck belastet wird. Auch hier kann der HMS an seine Grenzen kommen und muss dann einem Mastwurf weichen.

Der Ankerpunkt wird in der Regel quer belastet. Da sind dann 241 % meiner Gewichtskraft eventuell ein großes Problem (plus Sprünge, Pendler, kleine Stürze und was ich noch alles zu bieten habe).

Einige sehen die Lösung in der Fortsetzung der Seilführung durch Astgabeln mit vielen Druckbelastungen bis zum Stammanker (Abb. 9). Das ist kein guter Plan: Erstens sind nicht immer die richtigen Äste an den richtigen Stellen mit entsprechenden Winkeln und Stellungen vorhanden. Zweitens ist diese Seilführung nur für einen Kronenbereich optimiert. Sobald du in einem anderen Bereich arbeitest, ▶





© Dirk Lingens (3)

Abb. 10  
Kronenanker mit der Einbindung mehrerer Kronenteile



Abb. 9  
Stammanker:  
zum Arbeiten keine gute Idee.

müsstest du die Seilführung bis hinunter zum Stammanker ändern, oder mit faulen Kompromissen leben. Das ist alles sehr aufwändig.

Meine Empfehlung ist der Aufbau eines Kronenankers (Abb. 10) mit der Einbindung mehrerer Kronenteile (siehe Lingens, Kletterblatt 2025, S. 22 ff).



Plädoyer für den Kronenanker  
(Kletterblatt 2025)

Die Querbelastung wird dann auf mehrere Ankerpunkte verteilt, so dass alle Biegespannungen in den Ästen diese zuverlässig nur im elastischen Bereich verformen.

Ich hoffe, dass ihr das Beste aus MRT und SRT zu etwas Wunderbarem verbindet und bedanke mich bei Andreas Detter und Bernhard Schütte, die mir bei der Niederschrift dieser Überlegungen mit ihrem Rat zur Seite standen. **“**



**Dirk Lingens**  
lingens@kletterdienste.de

Kletterdienste GmbH, Stockelsdorf,  
Ausbilder der Münchner Baumkletterschule,  
begeisterter Physiklehrer

DEGA  
GALABAU



# Das Magazin für den Garten- und Landschaftsbau

- Grün- & Flächenpflege
- Betrieb & Management
- Baumpflege
- Projekt & Gestaltung



Informieren Sie sich regelmäßig über  
die wichtigsten Themen Ihrer Branche!

**JETZT KOSTENLOS PROBELESEN!**  
[dega-galabau.de/testabo](https://dega-galabau.de/testabo)



# Lebewesen der Superlative

Rekord-Bäume der Welt im Überblick

» Die Faszination für Bäume prägt sein Leben seit Jahrzehnten. Professor Dirk Dujesiefken, Gründer des Instituts für Baumpflege Hamburg, bekannter Fachbuchautor und Geschäftsführer der Deutschen Baumpflege tagung Augsburg, gibt einen Überblick über Rekord-Bäume der Welt, die mit Alter, Größe oder einer außergewöhnlichen Gestalt besonders beeindruckend sind.





Die ältesten über Jahrringanalysen datierten Bäume stehen in den White Mountains, Kalifornien, sowie auf dem Wheeler Peak, Nevada. In über 3.000 m Höhe wird die Grannenkiefer (*Pinus longaeva*) mehr als 4.800 Jahre alt.

**Im Botanischen Garten von Puerto de la Cruz  
(Teneriffa/Spanien) sind die oberirdischen Wurzeln  
der Chinesischen Feige (*Ficus microcarpa*) sogar  
miteinander verwachsen und reichen bis in den Boden.**

Bäume sind aufgrund ihrer Größe und Langlebigkeit einzigartig auf der Erde. Sie wachsen auf sehr verschiedenen, auch extremen Standorten, wie in den feuchtheißen Tropen, in Halbwüsten oder in kühlen Hochgebirgslagen. Einige Gattungen beziehungsweise Baumarten haben das Potenzial, oberirdisch sehr groß und dick zu werden. Bei den meisten Rekord-Bäumen handelt es sich um langlebige Baumarten. Einige davon haben sogar das Potenzial, deutlich über 1.000 Jahre alt zu werden.

Diese Bäume sind besonders beeindruckend, denn sie haben über Jahrhunderte alle Ereignisse und Veränderungen hinsichtlich Standort, Umfeld und Klima tolerieren können. Aus diesem Grund muss man bei ihnen auch von einem besonders hohen Anpassungspotenzial ausgehen. Durch ihre lange Lebensdauer entwickeln sich diese Bäume häufig zu sehr eindrucksvollen Baumgestalten (Abb. 1).

### **Besonderer Schutz für besondere Bäume**

In Deutschland werden die jeweils stärksten Bäume einer Art von der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft beschrieben.<sup>(1)</sup> Den jeweils stärksten Baum einer Art oder Hybride, Unterart, Varietät oder Sorte bezeichnet man als „Champion Tree“. Diese Gesellschaft stellt zudem seit 2019 außergewöhnliche Uralt-Bäume in Deutschland unter besonderen Schutz: die Nationalerbe-Bäume.<sup>(2)</sup> Dazu wurde ein Fach-Kuratorium ins Leben gerufen, das sich um die Auswahl geeigneter Kandidaten, die Öffentlichkeitsarbeit und die Weiterentwicklung der Initiative kümmert.

Der erste Nationalerbe-Baum war die „Dicke Linde“ bei Heede im Emsland, Niedersachsen. Eine kultur- und naturhistorische Besonderheit sind die tausendjährigen Ivenacker Eichen inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte. Die etwa 850 Jahre alte „Methusalem-Eiche“ in diesem Forst hat ein Volumen von ca. 140 m<sup>3</sup> und wurde am 2. Juli 2025 zum 50. Nationalerbe-Baum in Deutschland ausgerufen (Abb. 2).

### **Genau Standorte oftmals geheim**

Initiativen zum Erhalt alter und besonderer Bäume gibt es in vielen Ländern. Die größten Bäume in den USA werden beispielsweise im „National Register of Champion Trees“ gelistet, das bereits seit 1940 geführt wird.<sup>(3)</sup> Viele solcher Rekord-Bäume wachsen in den Nationalparks im Nordosten der USA (Abb. 3 und Abb. 4). Der höchste Baum ist derzeit ein Küstenmammutbaum (*Sequoia sempervirens*) im Redwood-Nationalpark in Kalifornien und misst über 115 m. Um

den Baum zu schützen und einer Verdichtung des Bodens durch zu viele Besucher\*innen vorzubeugen, wird der genaue Standort des Baums nicht bekannt gegeben.

Der größte (mächtigste) Baum der Welt steht ebenfalls in Kalifornien und ist ein Riesenmammutbaum (*Sequoiadendron giganteum*). Der als „General Sherman“ bekannte Baum im Giant Forest des Sequoia-Nationalparks ist schätzungsweise 1.900 bis 2.500 Jahre alt und hat ein Gesamtvolumen von knapp 1.490 m<sup>3</sup> (Abb. 4).

### **Älteste Bäume in Kalifornien und Nevada**

Die größten Bäume sind jedoch nicht die ältesten. Die ältesten über Jahrringanalysen datierten Bäume stehen in den White Mountains, Kalifornien, sowie auf dem Wheeler Peak, Nevada. In mehr als 3.000 m Höhe haben die Bäume nur eine kurze Vegetationsperiode und wachsen entsprechend langsam. Um diese besonderen Bäume zu schützen und Schäden durch Besucher\*innen vorzubeugen, wird auch hier der genaue Standort nicht bekannt gegeben.

Auf diesen Extremstandorten wird die Grannenkiefer (*Pinus longaeva*) über 4.800 Jahre alt (siehe auch Abb. 1). Grannenkiefeln lebten schon zu Zeiten der Pharaonen in Ägypten und waren bei der Landung von Christoph Kolumbus in Amerika bereits über 4.300 Jahre alt. Sie sind die ältesten bekannten nicht klonalen, individuellen Pflanzen der Welt. Mittels C14-Analyse konnte zwar an einer Fichte in Schweden ein rund doppelt so hohes Alter ermittelt werden,<sup>(4)</sup> es handelt sich jedoch nicht um einen Baum, der mitsamt Stamm und Krone so lange am selben Ort steht und überlebt hat.

### **Wurzelschäden verkürzen Lebensdauer**

Die Wurzeln der Bäume können ebenfalls erhebliche Ausdehnungen aufweisen. Die größten Wurzellängen auf natürlichen Standorten wurden an Weiden (40 m) sowie Pappeln und Eichen (30 m) in England festgestellt, und zwar im Oberboden. Allgemein reichen Baumwurzeln weniger in die Tiefe, sondern mehr zu den Seiten. In der forstlichen Literatur werden Bäume meist in Herz-, Pfahl- und Senkerwurzeltyp unterschieden. Diese Typen charakterisieren jedoch vor allem die Wurzelentwicklung im näheren Bereich des Stammes und nicht die weiter außerhalb. Unabhängig von der Baumart befinden sich aber die meisten Wurzeln in den oberen Bodenschichten und können weit über den Kronenbereich hinausreichen (Abb. 5). Ein Großteil der Wurzeln geht also nicht in die Tiefe, sondern befindet sich in »





**Die Ivenacker Eichen in Mecklenburg-Vorpommern sind eine kultur- und naturhistorische Besonderheit. Die etwa 850 Jahre alte „Methusalem-Eiche“ in diesem Forst hat ein Volumen von ca. 140 m<sup>3</sup> und wurde am 2. Juli 2025 zum 50. Nationalerbe-Baum in Deutschland ausgerufen.**

den oberen Bodenschichten (auch bei den sogenannten Tiefwurzlern!). Dadurch werden die negativen Folgen von Erdarbeiten im Oberboden meist unterschätzt. Die Folgen sind erhebliche Wurzelschäden und eine Verkürzung der Lebenserwartung der betroffenen Bäume.

Eine Besonderheit sind Arten, die auch oberirdisch Wurzeln bilden können, beispielsweise in Vergabelungen mit eingewachsener Rinde oder in hohlen Stämmen. Vor allem die Linde ist bekannt für die Bildung von sogenannten Innenwurzeln. In den Tropen und Subtropen können einzelne Arten sogar an Ästen und Stämmen Wurzeln ausbilden. Ein typischer Vertreter ist die Chinesische Feige (*Ficus microcarpa*). Im Botanischen Garten von Puerto de la Cruz (Teneriffa/Spanien) sind die oberirdischen Wurzeln des Baumes sogar miteinander verwachsen und reichen bis in den Boden (Abb. 6). Er ist nicht der älteste, höchste oder dickste Baum der Welt, aber durch seine Wuchsform ist er enorm beeindruckend und entführt einen in eine unwirkliche, magische Welt.

### **Bäume überleben dank CODIT-Prinzip**

Alle Bäume müssen ein Leben lang sowohl Wetterextreme als auch Verletzungen durch Kronenbrüche oder Wurzelschäden überstehen. Im Laufe ihrer Evolution haben sie dafür verschiedene Strukturen und Abwehrmechanismen gebildet. Für ein besseres Verständnis der Überlebensstrategien von Bäumen wurde das CODIT-Prinzip entwickelt. CODIT steht für „Compartmentalization of Damage in Trees“ (Abschottung/Einkapselung von Schäden in Bäumen). Der Begriff „damage“ (Schaden) schließt alle verletzungsbedingten Veränderungen ein, von der Luftembolie und Funktionsstörung bis hin zur Fäule.

Die Ausprägungen der Wundreaktionen im Baum können im Einzelfall zwar sehr unterschiedlich sein, bei allen Bäumen ist jedoch stets das gleiche Prinzip erkennbar: Die ▶



**Mit einem Gesamt-Volumen von knapp 1.490 m<sup>3</sup> ist der als „General Sherman“ bezeichnete Riesenmammutbaum (*Sequoiadendron giganteum*) der größte (mächtigste) Baum der Welt. Er steht im Giant Forest des Sequoia-Nationalparks, Kalifornien, und ist schätzungsweise 1.900 bis 2.500 Jahre alt.**

Die höchsten Bäume der Welt stehen im Redwood-Nationalpark in Kalifornien.

Der höchste Baum ist derzeit ein Küstenmammutbaum

(*Sequoia sempervirens*) und misst über 115 m.

Unabhängig von der Baumart

reichen die Baumwurzeln meist weit

über den Kronentraufbereich hinaus.

Sie befinden sich überwiegend

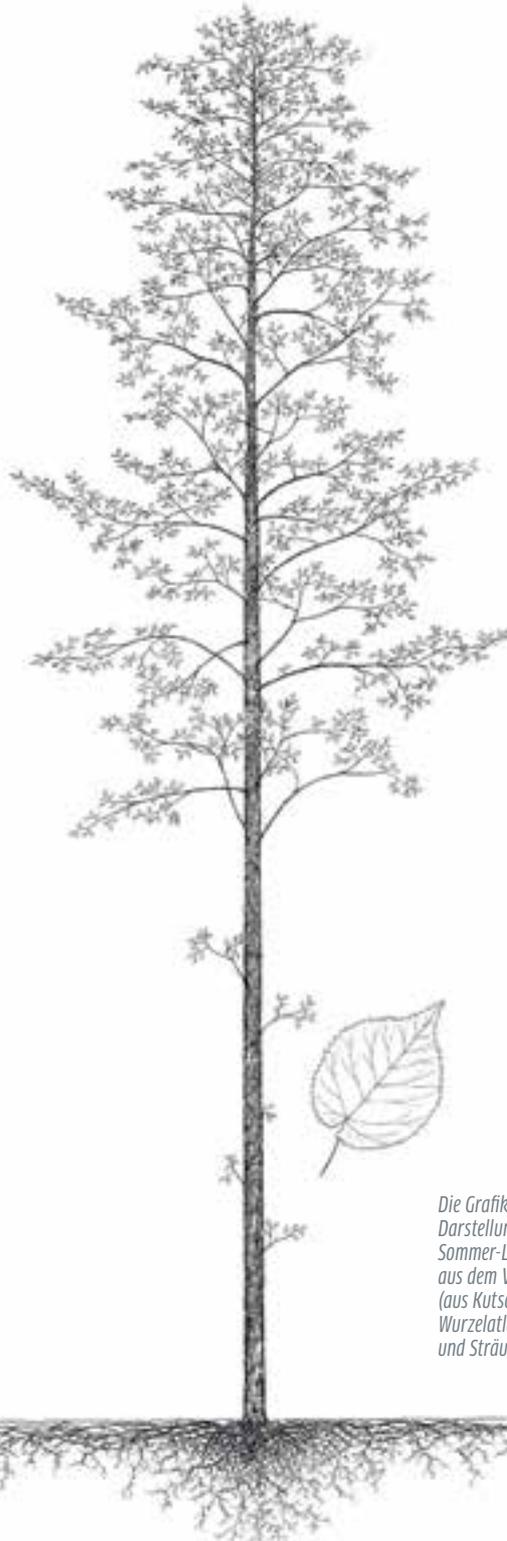
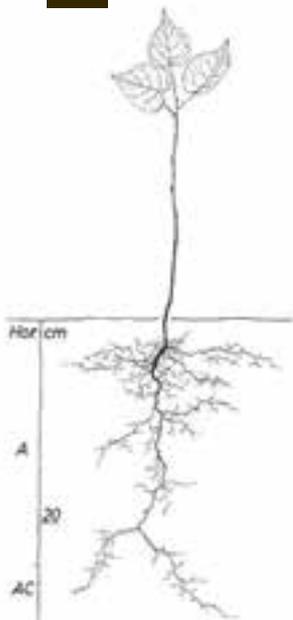
in den oberen Bodenschichten

und nur in unmittelbarer Stammnähe

wächst ein kleiner Teil

auch in tiefere Bodenschichten.

5



Die Grafik zeigt eine maßstabsgetreue Darstellung der Wurzelausbreitung einer Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*) aus dem Voralberg (aus Kutschera & Lichtenegger 2002: Wurzelatlas Mitteleuropäischer Waldbäume und Sträucher. L. Stocker Verlag).

Langfristig sichere Bäume

**boa**®

Kronensicherung

weltweit



vom Experten  
für Experten

**Genial einfach ...**

**und krangelfrei!** Krangelfrei gilt für 2 to und 4 to,  
Gebrauchsmuster-Nr. 20 2006 002665.7

**Für alle 3 Seilstärken die gleichen  
Komponenten:** Ruckdämpfer, Scheuer-  
schutz, Spreizband, Jahreskennscheibe  
und gleitfähiges Spezial-Gewebeband.



12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28

**12 Jahre garantierte Einsatzzeit**

Lichtbeständige Jahreskennscheibe als Nachweis des Einbaujahres.

**arboa**  
tree safety

Dornhaldenstraße 5 · D-70199 Stuttgart  
Telefon: 0711 6744362 · [boa@arboa.de](mailto:boa@arboa.de) · [arboa.com](http://arboa.com)

**Der Küstenmammutbaum (Sequoia sempervirens) ist der Staatsbaum Kaliforniens. Der charakteristischen roten Farbe ihres Holzes verdanken die Bäume den Namen Redwoods. Sie zeichnen sich durch ihre außergewöhnliche Höhe, Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit aus.**



Abschottung von Schäden sowie die Überwallung bzw. Einkapselung erfolgt in vier aufeinanderfolgenden, zum Teil auch zeitgleich ablaufenden Phasen.

### Lebensvorgänge in Bäumen verstehen

Warum sind diese Differenzierungen so wichtig für das Verständnis der Lebensvorgänge in Bäumen und damit auch für die Baumpflege? Viele baumpflegerische Maßnahmen verursachen Verletzungen. Somit ist es wichtig, Kenntnisse über die Folgewirkungen zu haben, und zwar von den ersten Reaktionen bis hin zu dem Ergebnis nach Jahren und Jahrzehnten.

- Wie sind die Unterschiede je nach Baumart und Wundgröße?
- Welchen Einfluss hat die Art der Verletzung (z. B. Astschnitt, Rindenschaden, Bohrung)?
- Wie groß ist der Einfluss der Schnittzeit?
- Welche Bedeutung hat die Schnittführung bei Baumpflegearbeiten?

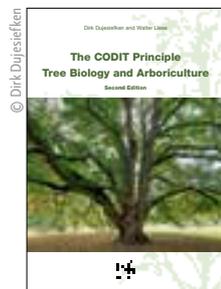
Antworten hierauf gibt das Buch „Das CODIT-Prinzip“<sup>(5)</sup> von Dirk Dujesiefken und Walter Liese, in dem das aktuelle Wissen zur Baumbiologie und Baumpflege detailliert dargestellt wird. Der bekannte Forstwissenschaftler Professor Andreas Roloff schreibt im Vorwort dieses Buches: „Das sehr umfassende Literaturverzeichnis mit über 300 Quellenangaben macht deutlich, dass nichts Wesentliches aus der weltweiten Forschung und Praxiserfahrung unberücksichtigt geblieben ist.“ Das neue CODIT-Buch ist inzwischen auch auf Englisch erschienen. Weitere Übersetzungen sind in Arbeit (Tschechisch, Spanisch und Niederländisch). ☞

@Forum Baumpflege



**Prof. Dr. Dirk Dujesiefken**  
dirk.dujesiefken@institut-fuer-baumpflege.de

Dirk Dujesiefken gründete 1990 das Institut für Baumpflege Hamburg. Er war von 1990 bis 2015 Leiter des Instituts, seit 2016 ist er dort leitender Wissenschaftler Forschung und Entwicklung. Ergebnis dieser Tätigkeiten sind zahlreiche Fachbücher und Fachartikel über Baumbiologie, Baumkontrolle und aktuelle Krankheiten sowie Baumpflege. Weiterhin ist Dirk Dujesiefken Honorarprofessor an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Göttingen und Geschäftsführer der Deutschen Baumpflegetage in Augsburg. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Mitarbeit an verschiedenen Normen und Regelwerken bei der FLL und FGSV (ZTV-Baumpflege, FLL-Baumkontrollrichtlinien, FLL-Baumuntersuchungsrichtlinien, R SBB, Empfehlungen für Bäume an Straßen (E BaS), Fachbericht Artenschutz, Fachbericht Baumschutzfachliche Baubegleitung).



2025 in den USA bei der ISA erschienen:  
*The CODIT Principle - Tree Biology and Arboriculture*



#### Quellen

- 1 [www.ddg-web.de/championtrees.html](http://www.ddg-web.de/championtrees.html) (Stand Januar 2025)
- 2 <https://nationalerbe-baeume.de> (Stand Januar 2025)
- 3 [www.americanforests.org](http://www.americanforests.org) (Stand Januar 2025)
- 4 <https://www.springer.com/environment?SCWID=1-198-2-577313-0> (Stand Januar 2022)
- 5 Dujesiefken, D.; Liese, W., 2022: Das CODIT-Prinzip – Baumbiologie und Baumpflege. Haymarket Media, Braunschweig, 224 S.



# DAS MÄCHTIGE GEFÜHL EINES SAMURAI

**...mit der größten Klappsäge der Welt!**

Die Silky Katanaboy trägt ihren Namen nicht ohne Grund: Inspiriert vom legendären Katana-Schwert der Samurai vereint sie Präzision, Stärke und Eleganz. Die **überarbeitete Katanaboy-Serie** wurde für maximale Schneidleistung entwickelt. Neue, noch robustere Sägeblätter meistern selbst härteste Einsätze, während der verstärkte Stahlrahmen und der optimierte Verriegelungsmechanismus zusätzliche Sicherheit und Komfort garantieren. Der katana-inspirierte Griff sorgt für perfekte Kontrolle und eine herausragende Handhabung – selbst bei intensivem Einsatz.

*Blick von oben auf einen  
zu fallenden Baum. Die  
Stammvergabelung ist mit  
mehreren Seilen gesichert.  
Der Kletterer steht am  
Stamm.*

# Alles Zwiesel oder

Untersuchungen zur Bruchfestigkeit von Vergabelungen



# Was?



Abbildung 1:  
Buchenvergabelung, die auseinandergebrochen ist.  
Ein Stämmling hängt noch im Nachbarbaum.

» Zwiesel und ihr Verhalten waren während der vergangenen Jahre immer wieder Gegenstand mehrerer Versuchsreihen an der Hochschule für angewandte Kunst und Wissenschaften (HAWK), Göttingen. Dabei wurden koodominante Vergabelungen auseinandergebrochen, um herauszufinden, ob es einen Unterschied in der Bruchfestigkeit zwischen V-Zwieseln und U-Zwieseln gibt. Bisherige in Deutschland durchgeführte Untersuchungen ergaben nach jetzigem Kenntnisstand (Herbst 2025) keinen signifikanten Unterschied in der Bruchfestigkeit. Es sei denn, die betreffenden Vergabelungen hatten bereits im Vorfeld Risse aufgewiesen. MBKS-Ausbilder Manuel Schuster ordnet die Versuchsergebnisse für das Kletterblatt ein.

Sommer 2008, ein Waldstück in der Nähe von Göttingen. Mein damaliger Kommilitone Karsten Funke und ich laufen durch den Wald und markieren Buchen. Wir suchen Vergabelungen, sogenannte Zwiesel. Vor allem welche ohne eingewachsene Rinde. Im Rahmen eines Forschungsvorhabens sollen wir die Bruchfestigkeit von Zwieseln mit und ohne eingewachsene Rinde untersuchen.

Ein paar Wochen später kreischen die Motorsägen, wir riggen die Stammköpfe von mächtigen Buchen (Abb. 1), teilweise auf abenteuerliche Weise, zu Boden. Im Anschluss daran vermessen wir die Vergabelungen und drücken sie danach mit einem hydraulischen Fällheber (Abb. 2) auseinander.



Abbildung 2: Nahaufnahme des hydraulischen Fällhebers. Ebenfalls ist die Längenmessung gut zu sehen. Um ein Abrutschen zu verhindern, wurde die Vergabelung mit der Motorsäge angepasst.



Abbildung 3: V-förmige Vergabelung nach dem Auseinanderbrechen. Der schwarze Bereich ist eingeschlossene Rinde. Die Markröhrenteilung befindet sich am unteren Holzbereich.

Dabei erfassen wir Strecke und Kraft mit einem Datenlogger, um statistisch auswertbare Daten zu erhalten. Dann dokumentieren wir die Versuchsobjekte mit Maßstab (Abb. 3 und Abb. 4) für spätere auswertbare Kriterien. Je mehr und intensiver wir uns mit dem Thema beschäftigen, desto mehr wächst in uns die Erkenntnis, dass es vielleicht gar nicht so einen großen Unterschied gibt, wie allgemein angenommen. Vor allem gibt es nicht den einen spezifischen „Druckzwiesel“ bzw. „Zugzwiesel“.

### **Einteilung von Vergabelungen in verschiedene Klassen**

Ungefähr ein Jahr später geben wir unsere Bachelorarbeit mit dem Titel „Untersuchungen zur mechanischen Bruchfestigkeit von kodominanten Vergabelungen (Zwieseln) an Buche“ ab. Als wesentliches Ergebnis können wir Schlussfolgerungen zur zeitlichen Entstehung von v-förmigen Vergabelungen aus unseren Versuchen ableiten. Anhand des äußeren Erscheinungsbildes haben wir die Versuchsobjekte in verschiedene Klassen eingeteilt. Dies könnte ein wichtiges Merkmal für die Erkennung von sogenannten gefährlichen Vergabelungen sein.

#### **Die verschiedenen Klassen sind folgende:**

- ▶ Vergabelungen ohne eingeschlossene Rinde
- ▶ Vergabelungen mit eingeschlossener Rinde ohne Ohrenausbildung
- ▶ Vergabelungen mit eingeschlossener Rinde und leichter Ohrenausbildung
- ▶ Vergabelungen mit eingeschlossener Rinde und starker Ohrenausbildung

Bezüglich der Bruchfestigkeit konnten wir keine signifikanten Unterschiede zwischen den Klassen feststellen, wenngleich ein Zusammenhang zwischen dem flächigen Anteil der eingeschlossenen Rinde und der äußeren Einschätzung

besteht. Also grob gesagt, je älter die Vergabelung, desto mehr eingeschlossene Rinde war in den Gabeln (Funke, Schuster 2009).

### **Untersuchungen unterschiedlicher Zwiesel zur Belastbarkeit**

In den folgenden Jahren haben sich wiederholt Arboristik-Studierende der Göttinger Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), Fakultät Ressourcenmanagement, der Aufgabe gestellt und auf verschiedene Arten Vergabelungen auseinandergebrochen. Betreut wurden die Versuche von Prof. Dr. Steffen Rust von der HAWK. So brachen Maik Bentler und Martin Oertel für ihre Bachelorarbeit 2019 die Vergabelungen an stehenden Buchen. Auch sie konnten keine Unterschiede zwischen den Vergabelungen feststellen. Ebenso zeigten die Untersuchungen von Philipp Gerhäuser (2021) an Berg-Ahorn und Fritz Gerstner zusammen mit Carl-Henning Natrup (2021) an Buchen keinen Unterschied bei der Belastbarkeit verschiedener Vergabelungen. Letztere haben die Vergabelungen am Boden auseinandergezogen. Alle Ergebnisse zeigen, dass die Art des Kräfteintrags hier keine Rolle spielt. Eine zusammenfassende Analyse diverser Untersuchungsergebnisse ergab, dass v-förmige Vergabelungen von Buchen mit eingeschlossener Rinde, spitzen Ohren und Rissbildung signifikant leichter als die der anderen Klassen versagten.

### **Weitere Analyse durch Simulationen an 3D-Modellen**

In weiteren Untersuchungen wurden 3D-Modelle von Zwieseln bzw. Vergabelungen erstellt. Mittlerweile ist dies durch Fotogrammetrie, also das Zusammenstellen von vielen Fotos eines Objekts zu einem 3D-Modell, gut möglich. Solche Modelle können heutzutage mit dem Smartphone erfasst werden. Mit der richtigen Software kann man die Vergabelungen nun analysieren, insbesondere die Querschnittsformen herausarbeiten (Kranz, 2023). Somit ist es möglich, die Span-



Abbildung 4: Eine zusätzlich aufgespaltene Vergabelung. Mit roten, grünen, blauen und pinken Linien ist der Verlauf der Markröhre dargestellt. Die gelbe Linie markiert das untere Ende der eingeschlossenen Rinde. Der Maßstab wurde als Referenz verwendet.



Abbildung 5: V-förmige Vergabelung mit seitlichen Ohren, die deutlich sichtbar sind.

nungen im Holz bei Biegebelastung zu simulieren und Flächenwiderstandsmomente (also welche Widerstandskraft eine Fläche einer Biegung entgegensetzen kann) zu berechnen.

Neben der Tatsache, dass die eingeschlossene Rinde eine Folge der beengten Platzverhältnisse in der Vergabelung ist, konnte so festgestellt werden, dass auch der halbkreisförmige Querschnitt vermutlich aus diesen beengten Platzverhältnissen entsteht. Die Bildung einer Hohlkehle an den Stämmen oberhalb einer meist v-förmigen Vergabelung scheint aus mechanischer Sicht eine Verbesserung der Belastbarkeit mit sich zu bringen (Rust 2023).

#### Unterschiede in der Bruchfestigkeit kaum nachweisbar

Was bleibt aus den Versuchen von 2008? Zu Beginn der Versuche sollte es unser Ziel sein, einen Unterschied in der Bruchfestigkeit von U-Zwieseln und V-Zwieseln zu bestäti-

gen. Bereits bei der Auswahl der Versuchsobjekte gestaltete es sich als schwierig, überhaupt einen U-Zwiesel zu finden. In unserer Versuchsreihe konnten wir dann, wenn auch bei einer geringen Stückzahl, schon damals keinen signifikanten Unterschied in der Bruchfestigkeit nachweisen. Dies zeigten auch die nachfolgenden Versuche, wie oben beschrieben.

Neben den Bruchversuchen haben wir ebenfalls Untersuchungen nach Stürmen ausgewertet. Hier kam es nicht häufiger zum Versagen von Bäumen mit „schwachen Anbindungen“ als es ihrem Anteil an der Population entsprach (Rust 2023). Dies erschwerte uns ja bereits das Auffinden kodominanter Vergabelungen ohne eingeschlossene Rinde. In einer Umfrage von Wilde (1996) unter deutschen Stadtverwaltungen gaben 47 Prozent der Befragten den Ausbruch von Baumzwieseln als zweithäufigste Versagensart an, wohingegen der Ausbruch von Starkästen als häufigste Versagensart angegeben wurde. ]

# Leicht, leichter,

## TELESKOP-BAUMSCHEREN

So leicht - so stark! Unsere extrem leichte Teleskop-Baumschere durchtrennt mit Ihrem beidseitig winkelverstellbaren Schneidkopf mühelos Äste bis 35 mm Durchmesser.

**Z.B. HELIUM HE4**

Armlänge: 2,36 – 4,00 m  
Gewicht: 1.660 g



Schnittwinkel  
von 60° – 110°  
beidseitig einstellbar

# ... HELIUM

## HELIUM HE 2 / HE 4

### TIGER®

DYNAMIK & KRAFT

Vogesestraße 8  
D-79346 Endingen  
Tel 0 76 42/93 05 05

[www.tiger-pabst.de](http://www.tiger-pabst.de)

Übersicht über Formen von Vergabelungen					
U-Form					
	a) Frontalansicht	b) Radialschnitt parallel	c) Radialschnitt senkrecht	d) Seitenansicht	e) Querschnitt
Übergangsform					
	a) Frontalansicht	b) Radialschnitt parallel	c) Radialschnitt senkrecht	d) Seitenansicht	e) Querschnitt
Frühe V-Form					
	a) Frontalansicht	b) Radialschnitt parallel	c) Radialschnitt senkrecht	d) Seitenansicht	e) Querschnitt
Späte V-Form					
	a) Frontalansicht	b) Radialschnitt parallel	c) Radialschnitt senkrecht	d) Seitenansicht	e) Querschnitt
V-Form mit Rissbildung					
	a) Frontalansicht	b) Radialschnitt parallel	c) Radialschnitt senkrecht	d) Seitenansicht	e) Querschnitt

© Funke, Schuster 2009

**Quellen:**

Funke, K, Schuster, M., 2009: Untersuchungen zur mechanischen Bruchfestigkeit von kodominanten Vergabelungen (Zwieseln) an Buche, Bachelorarbeit. HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzmin-den/Göttingen - Fakultät Ressourcenmanagement, Göttingen

Bentler, M, Oertel, M., 2019: Vergleich der Belastbarkeit von kodominanten Vergabelungen unterschiedlicher morphologischer Ausprägungen an Rot-Buche, Bachelorarbeit. HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzmin-den/Göttingen - Fakultät Ressourcenmanagement, Göttingen

Gerhäuser, P., 2021: Zusammenhang zwischen der Bruchfestigkeit kodominanter Vergabelungen des Berg-Ahorn und ihrer äußeren Gestalt. Bachelorarbeit. HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzmin-den/Göttingen - Fakultät Ressourcenmanagement, Göttingen

Gerstner, F., Natrup C.-H., 2021: Vergleich der Belastbarkeit von U- und V-Zwieseln der Rot-Buche. Bachelorarbeit. HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzmin-den/Göttingen - Fakultät Ressourcenmanagement, Göttingen

Kranz, V., 2023: Morphologische Analyse von Buchenvergelungen mittels Photogrammetrie. Bachelorarbeit. HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzmin-den/Göttingen - Fakultät Ressourcenmanagement, Göttingen

Rust, S., 2023: Sagt die Form einer Vergabelung etwas über deren Bruchsicherheit? In: Haymarket Media GmbH: Jahrbuch der Baumpflege 2023; S. 45-55., Braunschweig

Wilde, M, 1996: Baumkontrollen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht als Aufgabe kommunaler Verwaltungen. Schriftenreihe des Fachbereichs Landschaftsarchitektur, Fachhochschule Osna-brück, Heft 13

**Offenbar Handlungsbedarf bei Ohrenbildung gegeben**

Neben U-Form und V-Form sowie Rissen gibt es noch eine ganze Reihe anderer Zustände, Formen und Merkmalsausprägungen, die Vergabelungen aufweisen können. Sicherlich ist das prägnanteste Merkmal die „Ohrenbildung“ (Abb. 5). Insbesondere spitze, stark ausgeprägte Ohren mit alten, bereits gerissenen Holzstrukturen waren nachweislich signifikant schwächer. Daraus kann man in solchen Fällen einen Handlungsbedarf in Form einer Kronensicherung oder einer Einkürzung ableiten. Bei anderen Vergabelungsformen bleibt die Einschätzung jedoch immer eine Einzelfallentscheidung. Allerdings ist davon auszugehen, dass v-förmige Vergabelungen ohne oder mit „stumpfen“ Ohren eher noch keinen Riss aufweisen und daher als bruchfest eingeschätzt werden können.

Mal abgesehen davon, dass ein Baum mit durchgehendem Stamm an sich schon einfacher zu beurteilen ist, verursacht er in der Regel auch grundsätzlich geringere Probleme als ein Baum mit Vergabelung. So ragen hier keine tief ansetzenden Äste ins Lichtraumprofil. Ebenso müssen keine starken Schnitte durchgeführt werden, um die Kodominanz aufzuheben oder gar den Stämmling zu entfernen. Deshalb ist der Entwicklung enger Vergabelungen bereits mit einer konsequenten Jungbaumpflege vorzubeugen. ☐



**Manuel Schuster**  
m.schuster@msbaumpflege.de

B.Sc. Arboristik, selbstständiger Baumpfleger im Münsterland, mit SKT und Lastenrad unterwegs, Ausbilder der Münchner Baumkletterschule

# Kursprogramm

Alle Kurse und Termine  
Deutschlandweit **2026**

Kursprogramm nur für Gewerbe

## Baum der Superlative: Bündel-Mammutbäume

Bei dem Küstenmammutbaum im Bild (*Sequoia sempervirens*) handelt sich um eine faszinierende Verwachsung von etwa einem Dutzend Stämmen. Mammutbäume bilden Stockaustriebe, so dass von Zeit zu Zeit solche kathedralenartigen Baumgruppen entstehen. Der größte bisher gefundene hat 26 Stämme!

Dieses Foto wurde von Max Forster aufgenommen. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Stephen Sillett, der sich für den Größenvergleich in dieser Baumgruppe positioniert hat.

Herzlichen Dank an Max Forster und Stephen Sillett für die Erlaubnis, diese wirklich großartigen Fotos (Seite 47 und 48/49) hier im Kletterblatt abdrucken zu dürfen.

Prof. Dr. Stephen Sillett, den wohl derzeit weltweit renommiertesten Spezialisten in Sachen Mammutbäume, kennen Kletterblatt-Leser\*innen noch aus Ausgabe 2011/12 und dem Artikel „Ganz oben – Mein Weg zur Spitze“



QR-Code [bit.ly/Mammutbaum](https://bit.ly/Mammutbaum)

MBKS GmbH & Co. KG

St. Gilgen 15,  
82205 Gilching  
Deutschland

Kontakt:

Telefon: 08105-272701

(Mo bis Fr 09 – 17 Uhr)

Mail: [info@baumkletterschule.de](mailto:info@baumkletterschule.de)

[www.Baumkletterschule.de](http://www.Baumkletterschule.de)

 @baumkletterschule

 @baumkletterschule

Die Münchner Baumkletterschule  
ist anerkannte Fortbildungsstätte der



SVLFG

Die Münchner Baumkletterschule pflegt Partnerschaft zu



Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V.



Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für den Gartenbau



Bayerische Waldbauerschule (WBS)



**THÜRINGENFORST**

Forstliches Bildungszentrum Gehren



Landwirtschaftliche Lehranstalten des Bezirks Oberfranken



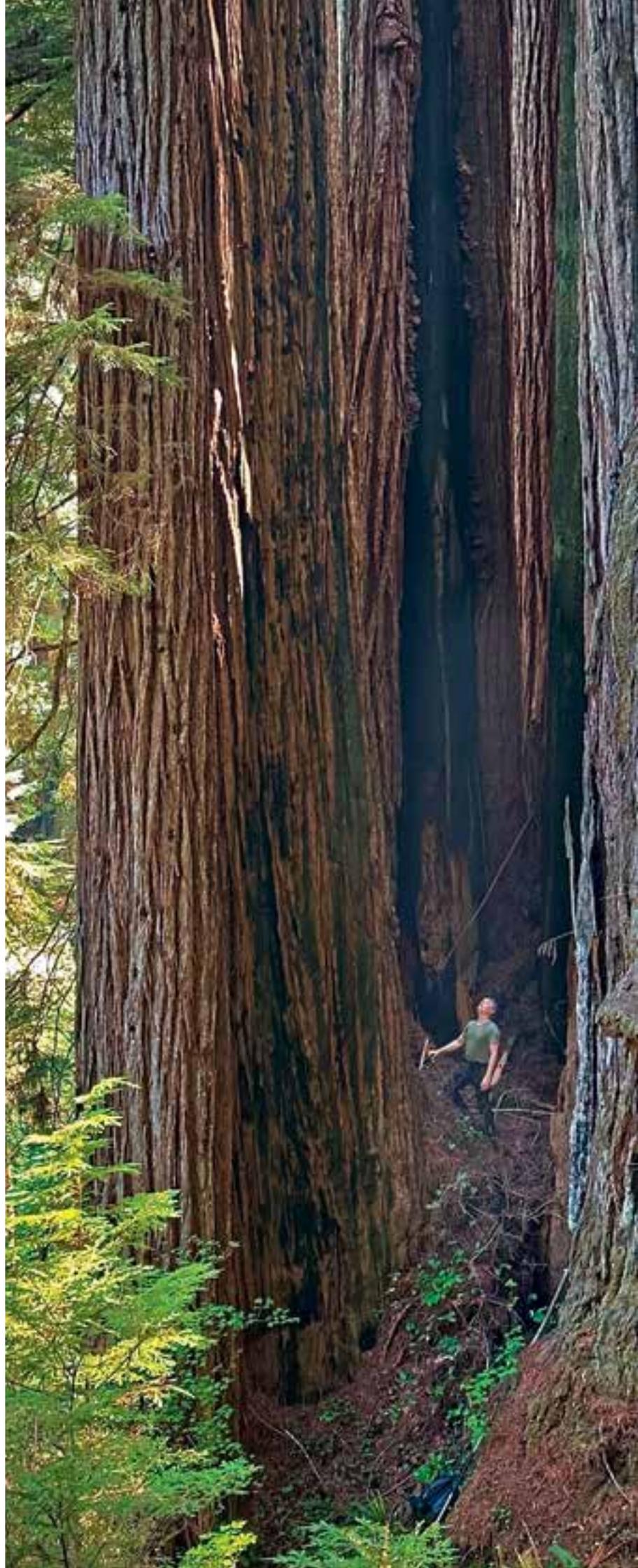
Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn



Lehr- und Versuchsgarten Tachenhausen der HFWU



Deutsches Bauminstitut e.V., an der TU Dresden



# Zufriedenheit – nicht unser Ziel!

Liebe Freunde der Münchner Baumkletterschule,

ja, Ihr habt richtig gelesen.  
Zufriedenheit ist nicht unser Ziel.

Wie bitte?

Mit Sicherheit liegt es an Assoziationen, die tief bei mir im Hinterkopf herumschwirren. „Zufriedenheit“ ist für mich nicht der Kracher und lockt mich nicht hinterm Ofen hervor, wie man so schön sagt. Beim Wort „Zufriedenheit“ denke ich eher an Mittelmäßigkeit, Langeweile, Müßiggang oder Hängematte. Da passiert nichts.

Was mich hinterm Ofen hervorlockt, ist „Begeisterung“. Brennen für eine Sache, sich intensiv mit etwas beschäftigen und weiterkommen, sich voll einbringen und erfolgreich sein. Die Münchner Baumkletterschule ist genau deswegen einst gegründet worden von einer Gruppe begeisterter Baumpflegerinnen und Baumkletternden. Wissen teilen und anderen mitteilen, sich entwickeln und Dinge weiterentwickeln, mitgestalten, miteinander Spaß haben und sich an Erfolgen freuen! Das war und ist noch heute unser Antrieb.

Das erlebe ich bei unseren Ausbilder\*innen immer wieder im Besonderen bei den zweimal im Jahr stattfindenden Treffen. Alle etwa 30 Leute im Team arbeiten auch außerhalb der Kurse oft zusammen, obwohl sie über ganz Deutschland verstreut leben und arbeiten. Begeisterung ist ansteckend. Und wir erhalten im Büro regelmäßig nach Kursen Anrufe, weil Teilnehmende unbedingt rückmelden wollen, wie sehr unsere Ausbilder\*innen sie begeistert haben.

Was gibt es Schöneres und was gibt mehr Motivation?

Wir wollen gemeinsam Erfahrungen schaffen, die Euch und uns bereichern, inspirieren und nachhaltig wirken. Lasst uns gemeinsam den Unterschied zwischen Zufriedenheit und Begeisterung erleben!

Auf ein neues und spannendes Kurs-Jahr!

Johannes Bilharz  
und das ganze MBKS-Team

## Inhaltsverzeichnis

Standorte SKT A und SKT B .....	50
Termine SKT A und SKT B .....	51
SKT A Seilklettertechnik Basiskurs .....	52
Baumfachkunde .....	53
Mietausrüstung .....	53
SKT B Seilklettertechnik Aufbaukurs .....	54
Ausbilder*innen-Team .....	55
Rettungstechniken im Baum .....	56
Climb-Update .....	56
Tageskurs Baumklettern .....	57
SRT – Einfachseiltechnik im Baum .....	57
Rigging am Modell .....	58
Rigging Praxis .....	59
Spleißen .....	59
PSA Sachkundelehrgang .....	60
Wir kommen wie gerufen! .....	61
Steigeiseneinsatz Baumpflege/Forst .....	62
Baustellensicherung Baumpflege .....	62
Baumschutz auf Baustellen .....	63
Existenzgründung Baumpflege .....	63
Obstbaumschnitt Grundkurs .....	64
Seilsicherung beim Obstbaumschnitt .....	65
Fachgerecht Baumkronen sichern .....	66
Grundlagen des Artenschutzes .....	66
Artenschutz in Baumpflege und Baumkontrolle .....	67
Fachliche Baumbeurteilung .....	68
Fachgerechter Baumschnitt .....	68
FLL Zertifizierter Baumkontrolleur .....	69
European Tree Worker .....	70

### Allgemeine Infos

Neue Standorte .....	71
Das MBKS-Team .....	71
Vermeidung von Stornokosten .....	72
Allg. Geschäftsbedingungen .....	72
Anmeldung zu Kursen .....	72
Impressum .....	72

# Kursstandorte

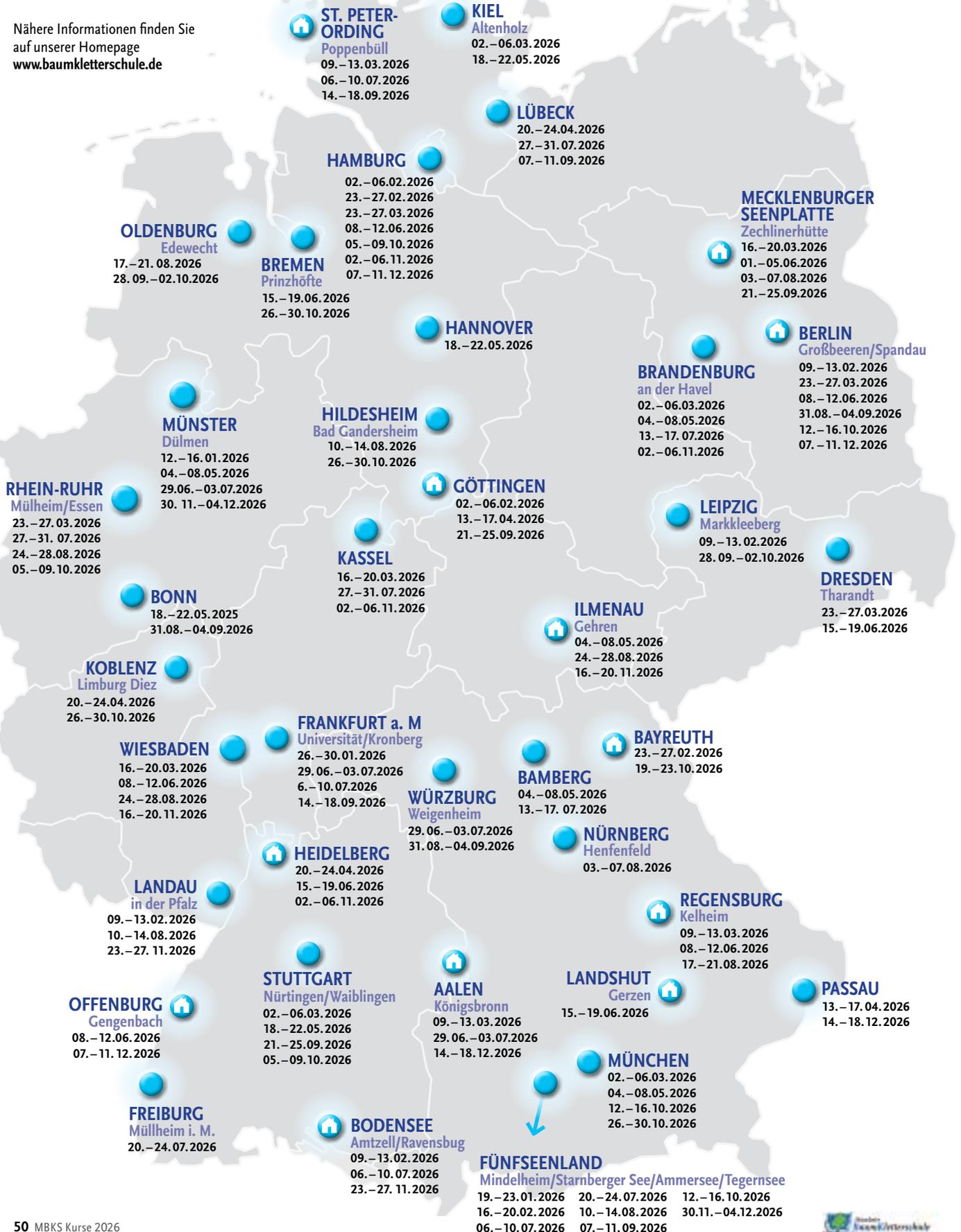
Kurse SKT A und SKT B

## HINWEIS:



An diesen Standorten haben Sie die Möglichkeit, direkt am Standort zu übernachten, oder mit Ihrem Camper zu stehen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.baumkletterschule.de](http://www.baumkletterschule.de)



# Kalenderübersicht

## Kurse SKT A und SKT B

JANUAR	
12.01. – 16.01.2026	NRW, Münster, Dülmen
19.01. – 23.01.2026	BY, Mindelheim, Unterrieden
26.01. – 30.01.2026	HE, Frankfurt/Main, Kronberg
FEBRUAR	
02.02. – 06.02.2026	HH, Hamburg
02.02. – 06.02.2026	NI, Göttingen
09.02. – 13.02.2026	BW, Bodensee, Amtzell
09.02. – 13.02.2026	RP, Pfalz, Landau
09.02. – 13.02.2026	B, Berlin, Großbeeren
09.02. – 13.02.2026	SN, Leipzig, Markkleeberg
16.02. – 20.02.2026	BY, München, Starnberger See
23.02. – 27.02.2026	BY, Bayreuth
23.02. – 27.02.2026	HH, Hamburg
MÄRZ	
02.03. – 06.03.2026	BB, Brandenburg, Brandenburg a.d. Havel
02.03. – 06.03.2026	BW, Stuttgart, Nürtingen
02.03. – 06.03.2026	BY, München, Englischer Garten
02.03. – 06.03.2026	SH, Kiel, Altenholz
09.03. – 13.03.2026	BW, Aalen, Königsbronn
09.03. – 13.03.2026	BY, Regensburg, Kelheim
09.03. – 13.03.2026	SH, St. Peter-Ording, Poppenbüll
16.03. – 20.03.2026	HE, Kassel
16.03. – 20.03.2026	HE, Wiesbaden, Schloß Freudenberg
16.03. – 20.03.2026	BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte
23.03. – 27.03.2026	B, Berlin, Spandau
23.03. – 27.03.2026	SN, Dresden, Tharandt
23.03. – 27.03.2026	HH, Hamburg, Ahrensburg
23.03. – 27.03.2026	NRW, Rhein-Ruhr, Essen
APRIL	
13.04. – 17.04.2026	BY, Passau
13.04. – 17.04.2026	NI, Göttingen
20.04. – 24.04.2026	BW, Heidelberg
20.04. – 24.04.2026	RP, Koblenz, Limburg-Diez
20.04. – 24.04.2026	SH, Lübeck, Groß Schenkenberg
MAI	
04.05. – 08.05.2026	BB, Brandenburg, Brandenburg a.d. Havel
04.05. – 08.05.2026	BY, Bamberg
04.05. – 08.05.2026	BY, München, Sendling
04.05. – 08.05.2026	NRW, Münster, Dülmen
04.05. – 08.05.2026	TH, Ilmenau, Gehren
18.05. – 22.05.2026	BW, Stuttgart, Waiblingen
18.05. – 22.05.2026	NI, Hannover
18.05. – 22.05.2026	SH, Kiel, Altenholz
18.05. – 22.05.2026	NRW, Bonn, Rheinauen
JUNI	
01.06. – 05.06.2026	BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte
08.06. – 12.06.2026	B, Berlin, Spandau
08.06. – 12.06.2026	BW, Offenburg, Gengenbach
08.06. – 12.06.2026	BY, Regensburg, Kelheim
08.06. – 12.06.2026	HE, Wiesbaden, Schloss Freudenberg
08.06. – 12.06.2026	HH, Hamburg, Ahrensburg
15.06. – 19.06.2026	HB, Bremen, Prinzhöfte
15.06. – 19.06.2026	BY, Landshut
15.06. – 19.06.2026	SN, Dresden, Tharandt
15.06. – 19.06.2026	BW, Heidelberg
JULI	
29.06. – 03.07.2026	BY, Würzburg, Weigenheim
29.06. – 03.07.2026	BW, Aalen, Königsbronn
29.06. – 03.07.2026	HE, Frankfurt
29.06. – 03.07.2026	NRW, Münster, Dülmen
06.07. – 10.07.2026	HE, Frankfurt/Main, Kronberg
06.07. – 10.07.2026	BW, Bodensee Region, Amtzell

JULI	
06.07. – 10.07.2026	BY, Tegernsee, Wallberg
06.07. – 10.07.2026	SH, St. Peter-Ording, Poppenbüll
13.07. – 17.07.2026	BB, Brandenburg, Brandenburg a.d. Havel
13.07. – 17.07.2026	BY, Bamberg
20.07. – 24.07.2026	BW, Freiburg, Müllheim
20.07. – 24.07.2026	BY, München, Starnberger See
27.07. – 31.07.2026	HE, Kassel
27.07. – 31.07.2026	NRW, Rhein-Ruhr, Mülheim
27.07. – 31.07.2026	SH, Lübeck, Groß Schenkenberg
AUGUST	
03.08. – 07.08.2026	BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte
03.08. – 07.08.2026	BY, Nürnberg, Henfenfeld
10.08. – 14.08.2026	BY, Mindelheim, Unterrieden
10.08. – 14.08.2026	NI, Hildesheim, Bad Gandersheim
10.08. – 14.08.2026	RP, Pfalz, Landau
17.08. – 21.08.2026	BY, Regensburg, Kelheim
17.08. – 21.08.2026	NI, Oldenburg, Edewecht
24.08. – 28.08.2026	HE, Wiesbaden, Geisenheim
24.08. – 28.08.2026	NRW, Rhein-Ruhr, Essen
24.08. – 28.08.2026	TH, Ilmenau, Gehren
SEPTEMBER	
31.08. – 04.09.2026	BY, Würzburg, Weigenheim
31.08. – 04.09.2026	NRW, Bonn, Rheinauen
31.08. – 04.09.2026	B, Berlin, Großbeeren
07.09. – 11.09.2026	SH, Lübeck, Groß Schenkenberg
07.09. – 11.09.2026	BY, München, Starnberger See
14.09. – 18.09.2026	HE, Frankfurt, Universität
14.09. – 18.09.2026	SH, St. Peter-Ording, Poppenbüll
21.09. – 25.09.2026	BW, Stuttgart, Waiblingen
21.09. – 25.09.2026	NI, Göttingen
21.09. – 25.09.2026	BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte
OKTOBER	
28.09. – 02.10.2026	SN, Leipzig, Markkleeberg
28.09. – 02.10.2026	NI, Oldenburg, Edewecht
05.10. – 09.10.2026	BW, Stuttgart, Nürtingen
05.10. – 09.10.2026	HH, Hamburg
05.10. – 09.10.2026	NRW, Rhein-Ruhr, Mülheim
12.10. – 16.10.2026	B, Berlin, Spandau
12.10. – 16.10.2026	BY, München, Freising
12.10. – 16.10.2026	BY, Tegernsee, Wallberg
19.10. – 23.10.2026	BY, Bayreuth
26.10. – 30.10.2026	RP, Koblenz, Limburg-Diez
26.10. – 30.10.2026	BY, München, Sendling
26.10. – 30.10.2026	HB, Bremen, Prinzhöfte
26.10. – 30.10.2026	NI, Hildesheim, Bad Gandersheim
NOVEMBER	
02.11. – 06.11.2026	BB, Brandenburg, Brandenburg a.d. Havel
02.11. – 06.11.2026	HE, Kassel
02.11. – 06.11.2026	HH, Hamburg, Ahrensburg
02.11. – 06.11.2026	BW, Heidelberg
16.11. – 20.11.2026	HE, Wiesbaden, Schloss Freudenberg
16.11. – 20.11.2026	TH, Ilmenau, Gehren
23.11. – 27.11.2026	BW, Bodensee Region, Ravensburg
23.11. – 27.11.2026	RP, Pfalz, Landau
DEZEMBER	
30.11. – 04.12.2026	BY, München, Starnberger See
30.11. – 04.12.2026	NRW, Münster, Dülmen
07.12. – 11.12.2026	B, Berlin, Großbeeren
07.12. – 11.12.2026	BW, Offenburg, Gengenbach
07.12. – 11.12.2026	HH, Hamburg
14.12. – 18.12.2026	BW, Aalen, Königsbronn
14.12. – 18.12.2026	BY, Passau

# SKT A Seilklettertechnik Basiskurs

Infos und  
Anmeldung



SKT A

frei bewegen im Baum



## MBKS – Vor Ort



Firmenkurse auch direkt  
bei Ihnen vor Ort!

Infos und Anmeldung  
[bit.ly/Vor-Ort](http://bit.ly/Vor-Ort)

Die Seilklettertechnik (SKT) ist ein spezielles Verfahren für das Klettern in Bäumen. Der ganze Kronenbereich kann mit dieser Technik erschlossen und bearbeitet werden, ohne dass Äste brechen. Trotzdem hat man zwei freie Hände für sicheres und effizientes Arbeiten. Vornehmlich genutzt wird die Technik von Baumpfleger\*innen. Sie kann aber auch Biolog\*innen, Fotograf\*innen, Monteur\*innen von Hochseilgärten, Forstleuten von großem Nutzen sein. Gelehrt wird das sichere und selbstständige Bewegen im Baum. Deshalb werden Sie während des Kurses die meiste Zeit im Baum verbringen.

Der Aufstieg und das Klettern in der Außenkrone bilden die Schwerpunkte. Auch das Retten verletzter Kletter\*innen wird anfängergerecht geübt. Daneben lernen Sie Gefahrenermittlungen durchzuführen und Baustellen einzurichten. Theorieeinheiten zu Sicherung und Materialkunde tragen zum besseren Verständnis bei. Auch das Thema Baumschnitt wird angesprochen.

Wer nach dem Kurs Feuer gefangen hat, kann die Mietausrüstung unter den Arm klemmen, mit nach Hause nehmen und gleich nach dem Kurs loslegen. Routine ist nach dem Kurs zwar noch nicht vorhanden und Baumklettern hat erst mal mit Baumpflege nichts zu tun. Wer aber begeistert ist, bei dem wird sich die Routine schnell einstellen und wer Bäume liebt, wird von Kolleg\*innen oder in Kursen schnell das notwendige Baumpflege-Know-how zum Wohle des Baumes erlernen wollen.

### Kursinhalte

- Material- und Knotenkunde
- Aufstiegstechniken
- Einbautechniken des Klettersystems
- Kletterübungen mit verschiedenen Sicherungssystemen
- Einsatz von Handsägen
- Arbeitspositionierung
- Rettungsverfahren
- Baumsicherheitsbeurteilungen
- Unfallverhütungsvorschriften

Termine und Standorte siehe Seite 50 und 51  
Anmeldung unter: [www.baumkletterschule.de](http://www.baumkletterschule.de)

### Kursdauer

5 Tage inkl. Prüfung  
von Montag bis Freitag

### Referenten

Akkreditierte Ausbilder\*innen der MBKS  
(siehe Seite 55)

### Voraussetzungen

- Fachkundenachweis in der Baumbeurteilung (kann bei Anmeldung dazu gebucht werden, siehe S.53)
- PSA-geprüfte Kletterausrüstung (kann bei Anmeldung dazu gebucht werden, siehe S.53)
- Ersthelferkurs mit 9 UE (nicht älter als zwei Jahre)
- Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung durch einen Arbeitsmediziner (nach G41)

### Kosten

Kursgebühr ab 1.100,- € zzgl. MwSt.

### Hinweis

Mitglieder der SVLFG erhalten einen Zuschuss in Höhe von 150 €, welcher nach erfolgreicher Teilnahme bei der BG beantragt werden kann.

# Baumfachkunde SKT A

 **Infos und Anmeldung**  
[Bit.ly/BFK](https://bit.ly/BFK)

## Vorraussetzung erfüllen

Voraussetzungen für den SKT A-Kurs gibt es einige. Eine davon ist die Baumfachkunde. Sie soll den SKT A-Kurs zum einen inhaltlich entlasten, zum anderen schon im Vorfeld Sensibilität für ein wichtiges Thema schaffen. Schließlich ist die Voraussetzung für das Beklettern von Bäumen die ausreichende Standsicherheit und die Sicherheit für Ankerpunkte des Kletterseils hängt

maßgeblich von der richtigen Beurteilung der Bruchsicherheit von Ästen ab.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Fachkunde in der Baumbeurteilung nachzuweisen (siehe Infos auf unserer Homepage). Einiges davon bieten wir als Kurse an: European Tree Worker, FLL Zertifizierter Baumkontrolleur oder den Tageskurs „Fachliche Baumbeurteilung“.

Das Baumfachkunde-Package ist die Mindestvoraussetzung. Gelernt wird zu Hause mit dem Skript, das wir nach Zusage des SKT A-Kurses 14 Tage vor dem Kurs zusenden. Bevor der SKT A-Kurs beginnt, legen Sie am Montag vor Ort eine schriftliche Prüfung ab. Das Bestehen der Prüfung gilt als Nachweis für die Baumfachkunde.

## Das ist unsere komplette Auswahl zum Nachweis der Baumfachkunde für die Zulassung zum SKT A-Kurs:

<p><b>Baumfachkunde-Package SKT A</b></p> <p>(bei Anmeldung zum SKT A einfach dazu buchen)</p> <p> <b>Infos und Anmeldung</b>  <a href="https://bit.ly/BFK">Bit.ly/BFK</a></p> 	<p><b>Fachliche Baumbeurteilung</b></p> <p>Kursbeschreibung Seite 68</p> <p> <b>Infos und Anmeldung</b>  <a href="https://bit.ly/Baumkunde">bit.ly/Baumkunde</a></p> 	<p><b>FLL Zertifizierter Baumkontrolleur</b></p> <p>Kursbeschreibung Seite 69</p> <p> <b>Infos und Anmeldung</b>  <a href="https://bit.ly/FLL-Zert">bit.ly/FLL-Zert</a></p> 	<p><b>European Tree Worker (ETW)</b></p> <p>Kursbeschreibung Seite 70</p> <p> <b>Infos und Anmeldung</b>  <a href="https://bit.ly/Treeworker">bit.ly/Treeworker</a></p> 
--	--	--	---

# Mietausrüstung SKT A

 **Infos Mietausrüstung**  
[bit.ly/Miete](https://bit.ly/Miete) 

## testen – auswählen – sparen

Ist noch keine Ausrüstung für den SKT A-Kurs vorhanden, empfehlen wir, zunächst eine Ausrüstung zu mieten und mit dem Kauf bis nach dem Kurs zu warten. Denn bei unseren Kursen haben Sie die Möglichkeit, Material und vor

allem verschiedene Klettergurte 5 Tage lang im realen Einsatz zu testen. So vermeiden Sie teure Fehlinvestitionen.

Die Leih-ausrüstung wurde von den Ausbilder\*innen der Münchner Baum-

kletterschule sorgfältig zusammengestellt und auf die Kursinhalte optimal abgestimmt. Hat Ihnen der Kurs gefallen und sind Sie heiß aufs Klettern, können Sie die Ausrüstung direkt nach dem Kurs unter den Arm klemmen und mit nach Hause nehmen. Die Auswahl beinhaltet das optimale Minimum, um nach dem Kurs sofort mit dem Klettern und der Praxis loszulegen. Ein ideales Starter-Set!

Dabei sparen Sie Geld – denn die Miete von 125€ gibt's zurück und wir haben mit unserem Ausrüster zusätzliche Rabatte ausgehandelt. Günstiger geht's nimmer!

**Unser Ausrüstungspartner ist die Firma**



# SKT B Seilklettertechnik Aufbaukurs

Infos und  
Anmeldung  
bit.ly/SKT-B



## motorisiert im Baum

Dieser Kurs ist der Fortgeschrittenenkurs der SKT und so sollte er auch verstanden werden. Wer in 300 Kletterstunden die Techniken aus dem A-Kurs trainiert hat und in der Kronenpflege inzwischen ohne Probleme die Äste in der Peripherie erreicht, ist gut gerüstet. Gelehrt werden verschiedene Varianten des Aufstiegs am stehenden Seil, Techniken für effizienteres Klettern im Baum und Rettungen aus dem Außenbereich der Krone. Schwerpunkte des SKT B Kurses sind der Einsatz der Motorsäge und die Riggingtechniken. Da der Kletterer nach dem Schnitt die Arbeitsposition im Gefahrenfall nicht einfach verlassen kann, wird diesem Punkt große Bedeutung beigemessen. Das Abseilen von Lasten lernen Teil-

nehmende sowohl in der Position der Kletternden als auch des Bodenpersonals.

### Kursinhalte

- Material- und Knotenkunde
- Verschiedene Aufstiegs Techniken
- Innovative Klettertechniken im gesamten Kronenbereich
- Aufstiegs Techniken mit verschiedenen Sicherungssystemen
- Motorsägeneinsatz und Schnitttechniken
- Einsatz von Schlingen, Rollen und Bremsgeräten
- Einfache Ablasssysteme
- Erweiterte Rettungstechniken im Baum
- Baumsicherheitsbeurteilungen
- Unfallverhütungsvorschriften

Termine und Standorte siehe Seite 50 und 51  
Anmeldung unter: [www.baumkletterschule.de](http://www.baumkletterschule.de)

### Kursdauer

5 Tage inkl. Prüfung (von Mo. bis Fr.)

### Referenten

Akkreditierte Ausbilder\*innen der MBKS

### Voraussetzungen

- SKT A-Zertifikat
- Motorsägenfachkunde (AS Baum I oder vergleichbar)
- Ersthelferkurs mit 9 UE (nicht älter als zwei Jahre)
- Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung durch einen Arbeitsmediziner (nach G41 und G25)
- 300 Std Kletterpraxis in der SKT
- 1 Jahr Praxis in der Baumpflege
- PSA-geprüfte Kletterausrüstung

### Kosten

Kursgebühr ab 1.250,- € zzgl. MwSt.

### Hinweis

Mitglieder der SVLFG erhalten einen Zuschuss in Höhe von 150 €.



## MBKS – Vor Ort



Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!

Infos und Anmeldung  
bit.ly/Vor-Ort

# Unser Ausbilder\*innen-Team

## Schleswig-Holstein



**Dirk Lings**  
Fachagrarwirt f. Baumpflege,  
Landwirt  
Dipl. Soz.-Pädagoge

Ausbilder seit 2003



**Stefan Weingran**  
European Tree Technician,  
European Tree Worker  
FLL-Zert. Baumkontrolleur

Ausbilder seit 2016



**Felix Kröpelin**  
FLL-Zert. Baumkontrolleur,  
European Tree Worker

Ausbilder seit 2025

## Niedersachsen



**Alexander Grote**  
Dipl. Permakultur-Designer  
European Tree Worker

Ausbilder seit 2002

## Niedersachsen



**Andreas Piepenburg**  
Fachagrarwirt f. Baumpflege

Ausbilder seit 2009



**Karsten Weller**  
M.Sc. Arboriculture and  
Urban Forestry

Ausbilder seit 2012



**Tim Heiber**  
M.Sc. Urbanes Baum-  
und Waldmanagement  
B.Sc. Arboristik, B.Sc.  
Ökosystemmanagement

Ausbilder seit 2023



**Fabian Weber**  
European Tree Technician

Ausbilder seit 2014

## Niedersachsen



**Hanna Purps**  
M.Sc. Forstwissenschaft  
und Waldökologie

Ausbilderin seit 2018



**Bernhard Schütte**  
Technischer Leiter der MBKS  
Dipl.-Ing. Forstwirtschaft

Ausbilder seit 2000



**Gernot Räbel**  
Fachagrarwirt f. Baumpflege  
European Tree Technician,  
FLL-Zert. Baumkontrolleur

Ausbilder seit 2002



**Hanja Fritze**  
Fachagrarwirtin für  
Baumpflege

Ausbilderin seit 2013

## Brandenburg

## Nordrhein-Westfalen



**Manuel Schuster**  
B.Sc. Arboristik

Ausbilder seit 2010



**René Bork**  
B.Sc. Arboristik

Ausbilder seit 2016

## Hessen



**Sebastian Zerbst**  
European Tree Worker  
FLL-Zert. Baumkontrolleur

Ausbilder seit 2022



**Sebastian Sucker**  
European Tree Worker

Ausbilder seit 2019

## Hessen



**Tim Pottmeier**  
European Tree Worker,  
Fachagrarwirt f. Baumpflege

Ausbilder seit 2018



**Matthias Goede**  
Dipl.-Ing. Forstwirtschaft  
ö.b.u.v. Sachverständiger  
f. Baumpflege

Ausbilder seit 2000

## Sachsen



**Maximilian Becker**  
M.Sc. Forest Science

Ausbilder seit 2017

## Sachsen-Anhalt



**Christian Mothes**  
Fachagrarwirt f. Baumpflege

Ausbilder seit 2011

## Baden-Württemberg



**Benjamin Wedekind**  
Fachagrarwirt f. Baumpflege,  
Forstwirt,  
European Tree Worker  
FLL-Zert. Baumkontrolleur

Ausbilder seit 2021



**Björn Walter**  
B.Sc. Arboristik, Forstwirt,  
Fachagrarwirt f. Baumpflege  
European Tree Technician

Ausbilder seit 2013



**Markus Bauknecht**  
Fachagrarwirt f. Baumpflege  
European Tree Technician

Ausbilder seit 2004



**Ralph Mohr**  
Fachagrarwirt f. Baumpflege  
European Tree Technician

Ausbilder seit 2009

## Bayern



**Thomas Eckert**  
European Tree Technician,  
European Tree Worker  
FLL-Zert. Baumkontrolleur

Ausbilder seit 2011



**Andreas Rode**  
Fachagrarwirt f. Baumpflege  
European Tree Worker

Ausbilder seit 2017



**Clemens Lübbecke**  
Fachagrarwirt f.  
Baumpflege  
European Tree Worker

Ausbilder seit 2011



**Dennis Stapf**  
European Tree Worker  
FLL-Zert. Baumkontrolleur

Ausbilder seit 2011

## Bayern



**Steffen Stimmer**  
European Tree Technician,  
European Tree Worker  
Zert. Sachkundiger f.  
Baum-Habitatstruktur

Ausbilder seit 2023



**Paul Howard**  
Fachagrarwirt  
für Baumpflege

Ausbilder seit 2003



**Moritz Theuerkauf**  
Fachagrarwirt  
für Baumpflege

Ausbilder seit 2009



# Rettungstechniken im Baum

Ein Pflichttag, der Spaß macht!



Unser Rettungstag – am besten mindestens einmal jährlich durchgeführt – macht Spaß, ist kreativ, zeigt Neues und bringt spielerisch Routine. Rettungsvarianten werden geübt, so dass in einer konkreten Situation schnell und sicher geholfen werden kann. Mit der von unseren Ausbildern Dirk Lingens und Gernot Räbel entwickelten und zusammengestellten »Rettungs-Banane« lassen sich nahezu alle Rettungsszenarien einfach durchführen. Ob Rettung aus dem Einfach- oder

Doppelseil, ob beim Aufstieg oder aus dem Außenastbereich, Rettung aus Steigeisen oder bei der Saatguternte, wir stellen Konzepte vor und trainieren an diesem Tag. Wir dokumentieren die jährliche Unterweisung und so ganz nebenbei üben und entdecken Sie Techniken, die nützlich sind für die tägliche Arbeit. Am Ende sorgen Sie zweierlei vor: Sie reduzieren die Wahrscheinlichkeit von Unfällen durch besseres Know-how und Übung. Letztendlich können Sie durch Routine im Ernstfall besser helfen.

**Kursdauer** 1 Tag

#### Voraussetzungen

- Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung durch einen Arbeitsmediziner (nach G41)
- SKT-Ausbildung

## MBKS – Vor Ort



Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!

Infos und Anmeldung  
bit.ly/Vor-Ort

Infos und  
Anmeldung

bit.ly/SKT-Rettung



#### Kosten

Kursgebühr 350,- € zzgl. MwSt.

#### Termine

29. 01. 2026 BY, München, Gilching  
30. 03. 2026 BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte  
09. 04. 2026 BY, Bayreuth  
15. 04. 2026 SH, Lübeck, Region  
20. 04. 2026 NRW, Münster, Dülmen  
27. 04. 2026 BW, Bodensee, Amtzell  
27. 04. 2026 BY, München, Freising  
02. 06. 2026 BW, Aalen, Königsbronn  
23. 07. 2026 BY, München, Gilching  
19. 08. 2026 SH, Lübeck, Region  
31. 08. 2026 NRW, Münster, Dülmen  
16. 09. 2026 NI, Hildesheim, Bad Gandersheim  
18. 09. 2026 BY, Mindelheim, Unterrieden  
21. 09. 2026 BW, Bodensee, Amtzell  
28. 09. 2026 BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte  
12. 10. 2026 SN, Dresden, Tharandt  
12. 10. 2026 HE, Frankfurt/Main, Kronberg  
05. 11. 2026 BY, München, Gilching

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

# Climb-Update

Kletterworkshop

Dieser zweitägige Seilkletter-Workshop richtet sich an alle Baumkletternden (Mindestlevel SKT-A), die regelmäßig Rettungstechniken auffrischen und immer mal wieder auf den technisch neuesten Stand gebracht werden wollen. Eine Mischung aus Pflicht (Unterweisung und Überprüfung von Bewährtem) und Kür (neue Techniken, Ausrüstung und Tricks). Der Workshop bietet alles, was wichtig ist, Spaß macht und weiterbringt im Baum. Spannende und lehrreiche Rettungsszenarien kombiniert mit Themen anderer Workshops wie SRT, Rigging, Steigeisen oder Einzelthemen wie Seilbahnen, Einsatz bestimmter Geräte, aber auch die Vorstellung neuester Geräte und Techniken. Ganz nach Wunsch unter Anleitung unserer kreativen und versierten Ausbilder\*innen. Der erste Tag entspricht dem eintägigen Kurs, Rettungstechniken im Baum und ist auch einzeln buchbar. Rettungsvari-

anten werden geübt, so dass im Ernstfall schnell und sicher durch Routine geholfen werden kann. Ebenso wird die Wahrscheinlichkeit von Unfällen reduziert durch besseres Know-how und Übung.

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die jährliche Unterweisung für Baumklettereinsätze (gefordert von der BG). Dieser Seilkletter-Workshop ist somit Pflicht, die Spaß macht und weiterbringt.

**Kursdauer** 2 Tage

#### Voraussetzungen

- Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung durch einen Arbeitsmediziner (nach G41)
- SKT-Ausbildung

#### Kosten

Kursgebühr 620,- € zzgl. MwSt

## MBKS – Vor Ort



Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!

Infos und Anmeldung  
bit.ly/Vor-Ort

Infos und  
Anmeldung

bit.ly/CUP-SKT



#### Termine

29. 01. - 30. 01. 2026 BY, München, Gilching  
30. 03. - 31. 03. 2026 BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte  
09. 04. - 10. 04. 2026 BY, Bayreuth  
15. 04. - 16. 04. 2026 SH, Lübeck, Region  
20. 04. - 21. 04. 2026 NRW, Münster, Dülmen  
27. 04. - 28. 04. 2026 BW, Bodensee, Amtzell  
02. 06. - 03. 06. 2026 BW, Aalen, Königsbronn  
23. 07. - 24. 07. 2026 BY, München, Gilching  
19. 08. - 20. 08. 2026 SH, Lübeck, Region  
31. 08. - 01. 09. 2026 NRW, Münster, Dülmen  
16. 09. - 17. 09. 2026 NI, Hildesheim, Bad Gandersheim  
17. 09. - 18. 09. 2026 BY, Mindelheim, Unterrieden  
21. 09. - 22. 09. 2026 BW, Bodensee, Amtzell  
28. 09. - 29. 09. 2026 BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte  
12. 10. - 13. 10. 2026 SN, Dresden, Tharandt  
12. 10. - 13. 10. 2026 HE, Frankfurt am Main, Kronberg  
05. 11. - 06. 11. 2026 BY, München, Gilching

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

# Tageskurs Baumklettern

*schnuppern und entdecken*

Beim Tageskurs Baumklettern geht es vor allem um die ersten Schritte hinauf in den Baum, um einen Einblick in die Seilklettertechnik (SKT) zu bekommen, aber auch um die Erkennung von



Gefahren. Somit ist dieser Kurs besonders geeignet für Naturschützer\*innen, Baumkontrolleur\*innen, Wissenschaftler\*innen und Interessierte, die SKT kennenlernen und ausprobieren wollen.

Auf dem Programm stehen das stammnahe Besteigen der Bäume, sowie Basiskenntnisse zur Rettung. Es ist ausreichend Zeit, die Technik zu üben und einzustudieren. Wer Feuer gefangen hat, kann sich im Anschluss zu einer professionellen Ausbildung anmelden: dem fünftägigen SKT A Basiskurs (nähere Informationen S. 52)

**Kursdauer** 1 Tag

**Voraussetzungen**

- Körperliche Fitness
- Mindestalter 12 Jahre (bis 18 Jahre Einverständnis der Eltern)

 **Infos und Anmeldung**  
[bit.ly/Klettertag](https://bit.ly/Klettertag)



**Mitzubringen**

- eigene Kletterausrüstung oder alternativ Mietausrüstung (nähere Infos dazu auf unserer Homepage)

**Kosten**

Kursgebühr 350,- € zzgl. MwSt.

**Hinweis**

Bitte bringen Sie geeignete Kleidung und ausreichende Verpflegung mit.

**Termine**

- 22.04.2026 NRW, Münster, Dülmen
- 30.05.2026 BY, München, Gilching
- 08.06.2026 NRW, Münster, Dülmen
- 22.08.2026 BY, München, Gilching
- 14.09.2026 BY, Mindelheim, Unterrieden
- 18.09.2026 NI, Hildesheim, Bad Gandersheim
- 26.10.2026 NRW, Münster, Dülmen

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

# SRT – Einfachseiltechnik im Baum

*Technik, die weiterbringt!*



Der eintägige Workshop vermittelt einen Einstieg in die Single-Rope-Technique, kurz SRT genannt. Diese hat in den letzten Jahren in mehreren Bereichen des Baumkletterns rasant an Bedeutung gewonnen und ist eine sinnvolle Ergänzung zu der Seilklettertechnik (SKT). Beginnend mit einem Seileinbau, der eine stimmige Rettungsplanung zulässt, werden verschiedene Optionen

der Routenplanung durch den Baum vorgestellt. Im Aufstieg, wie auch beim Klettern durch die Krone sind in diesem sehr praxisorientierten Kurs direkte Vergleiche mit den vertrauten Techniken möglich.

Anhand direkter Beispiele und Übungen wird erklärt, wo die Verwendung des stehenden Einfachseils Vorteile gegenüber dem umlaufenden Seil im Kambiumschräger bietet. Die Auswahl und Einrichtung von geeigneten Anker- und Umlenkpunkten, von denen die effiziente und sichere Anwendung der SRT abhängt, bilden das zentrale Thema. Kursteilnehmer\*innen sollten mit der Bewegung im Baum an sich vertraut sein. Vorteilhaft ist es, mit einer eigenen, zulässigen Kombination von Seil und SRT-Gerät teilzunehmen. Falls die Entscheidung für das eigene SRT-System noch nicht gefallen oder keins vorhanden ist, muss dies zur Anmeldung mitgeteilt werden.

 **Infos und Anmeldung**  
[bit.ly/Einfachseil](https://bit.ly/Einfachseil)



**Kursdauer** 1 Tag

**Voraussetzungen**

- Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung durch einen Arbeitsmediziner (nach G41)
- SKT A Zertifikat

**Mitzubringen**

- eigene Kletterausrüstung geeignet für SRT

**Kosten**

Kursgebühr 350,- € zzgl. MwSt.

**Termine**

- 28.02.2026 BY, München, Gilching
- 18.04.2026 SH, Lübeck, Region
- 23.04.2026 NRW, Münster, Dülmen
- 17.08.2026 SH, Lübeck, Region
- 29.08.2026 BY, München, Gilching
- 30.09.2026 BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte
- 27.10.2026 NRW, Münster, Dülmen

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

# Rigging am Modell

anschaulich und effizient

Infos und  
Anmeldung  
bit.ly/Rig-M



**Kursdauer:** 1 Tag

#### Voraussetzungen

- keine, für Seilkletter\*innen und Bodenleute

#### Kosten

Kursgebühr 310,- € zzgl. MwSt.

#### Termine

- 19. 01. 2026 B, Berlin, Großbeeren
- 17. 04. 2026 SH, Lübeck, Region
- 28. 04. 2026 BY, München, Gilching
- 18. 08. 2026 SH, Lübeck, Region
- 29. 09. 2026 BY, München, Gilching
- 19. 10. 2026 BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte
- 03. 12. 2026 BY, Regensburg, Kelheim

#### Hinweis

Der Rigging-am-Modell-Kurs ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Rigging-Praxis-Kurs.

### MBKS – Vor Ort



Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!  
Infos und Anmeldung  
bit.ly/Vor-Ort

Das kontrollierte Abtragen von Bäumen, das sogenannte Rigging, fällt unter die anspruchsvollsten Aufgaben in der professionellen Baumpflege.

Rigging ist eine besonders schonende Art der Baumpflege und -fällung mithilfe von Kletter- und Seiltechnik, da die Äste und Stammteile über Seile, Rollen und Ablassgeräte langsam und vorsichtig abgelassen werden. Somit kann man sagen: Rigging ist die Kunst, Bäume mittels Seiltechniken so zu beschneiden, dass die Beteiligten nicht in Gefahr geraten, die Materialien geschont werden und die Umgebung keinen Schaden nimmt.

Rigging ist eine äußerst komplexe Baumpflegetechnik, die von unseren versierten Ausbilder\*innen in diesem Kurs an Hand von Modellen vermittelt wird. Es werden Poller, Winchen, Flaschenzüge, Seilbahnen und komplexe

Abseilsysteme besprochen und auf jegliche Situationen eingegangen, die Ihnen in der Baumpflege vielleicht schon begegnet sind oder werden. Lernen auch Sie die vielen Vorteile von Rigging kennen, wie sie in beengten Situationen vor Ort, wo sich Häuser oder andere Hindernisse in der Nähe befinden, mit diesem kontrollierten Ablass an der Umgebung des Baumes keinerlei Schäden entstehen.

Dieser Rigging-Kurs richtet sich nicht nur an Baumkletter\*innen. Diese Technik braucht zwingend Personal am Boden und macht auch Sinn bei der Arbeit mit Hubarbeitsbühnen. Hubarbeitsbühnen sind nicht für das Transportieren von Lasten gedacht, d.h. auch im Bühneneinsatz braucht es die Rigging-Techniken. Kurz gesagt: Grundlagenkurs für alle, die in der Baumpflege- und Baumfäll-Praxis eingesetzt sind.

#### Kursinhalte

- Allgemeine Regeln und Grundsätze für Riggingarbeiten
- Einblick in die Physik des Riggens
- Vorstellung von Ausrüstung und Geräten: Verwendung, Grenzen und Möglichkeiten
- Erweiterte Schnitttechniken mit der Motorsäge
- Knotenkunde
- Aufbau von Riggingsituationen am Modell: von der Standard-Fichte bis zur komplexen Seilbahn ist alles dabei

**free worker** climb up high!

Fachhandel für Baumpflege und Seilklettertechnik




Wir sind Spezialisten für Protos Integral!

**shop.freeworker.de**

# Rigging Praxis

schwere Lasten leicht bewegt

Infos und  
Anmeldung  
bit.ly/Rig-P



Wer beim Kurs Rigging am Modell, diese äußerst komplexe Baumpflegetechnik kennengelernt hat, wobei Poller, Winchen, Flaschenzüge, Seilbahnen und komplexe Abseilsysteme mit unseren versierten Ausbilder\*innen besprochen wurden, geht es nun raus an den Baum. Rigging Praxis wird kompakt in einem Tageskurs geübt, oder ausführlich jegliche Situation in der Baumpflege an zwei Tagen geübt.

Sie werden mit unterschiedlichen Situationen Äste anschlagen, mit verschiedenen Schnitttechniken absägen und mit diversen kontrollierten Ablass-techniken, die Äste oder Stammteile sicher zu Boden bewegen. Das theoretisch vermittelte Wissen wird ausgiebig in der Praxis trainiert und verschiedene Techniken geübt.

Sowohl für den Baumkletternden, als auch für den Bodenmann/frau bedeuten solche anspruchsvollen Arbeiten ein erhöhtes Maß an Wissen, Können und Aufmerksamkeit. Reduzieren Sie

ihr eigenes Risiko und machen Sie sich unter erfahrenden Ausbilder\*innen mit den Rigging-Techniken vertraut.

## Der Kurs richtet sich an

- **Nicht-Kletternde, die als Bodenpersonal mit Rigging- und Abseiltechniken vertraut sein wollen.**
- **A-Schein-Inhaber\*innen, die auch ohne B-Kurs bei Baumfällungen schon mit anpacken wollen.**
- **B-Schein-Inhaber\*innen, die auch für komplexe Fällungen vorbereitet sein wollen.**

### Hinweis

- Diesen Kurs können Sie nur absolvieren, wenn Sie bereits an einem Kurs Rigging am Modell teilgenommen hatten
- Motorsägen, Rigging- und Zusatzausrüstung wird zur Verfügung gestellt
- Wenn vorhanden, eigene Kletterausrüstung mitbringen
- Eigene Schnittschutzkleidung mitbringen

**Kursdauer** 1 Tag / 2 Tage

### Voraussetzungen

- Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung durch einen Arbeitsmediziner (nach G41)
- SKT-Ausbildung oder Bodenmann
- Teilnahme am Rigging-Modell-Kurs

### Kosten

Kursgebühr 1 Tag 350,- € zzgl. MwSt.  
Kursgebühr 2 Tage 620,- € zzgl. MwSt.

### Termine 1 Tageskurs

**29. 04. 2026** BY, München, Gilching  
**30. 09. 2026** BY, München, Gilching  
**04. 12. 2026** BY, Regensburg, Kelheim

### Termine 2 Tageskurs

**20. 01. - 21. 01. 2026** B, Berlin, Großbeeren  
**20. 10. - 21. 10. 2026** BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

# Spleißen

ein Auge aufs Seil

Infos und  
Anmeldung  
bit.ly/Spleisskurs



Kunst oder Handwerk? Das Spleißen ist ein altes Handwerk aus der Seefahrt. Versteht man das Prinzip von Reibung beim Spleiß eines gedrehten Seiles, so erscheinen die Spleiße bei modernen Baumkletterseilen eher als „magic“. Einfach, schlank, praktisch und schick. Dabei werden sie im Prinzip einfach nur ineinander- und übereinander geschoben. Einfache Sache, sollte man meinen. Und das hält? So

einfach es auch erscheint, so ausgetüfelt ist der Weg dorthin. Und jeder Seiltyp verlangt eine andere Lösung. Doch eine Kunst? Der Kurs zeigt die „Kunst“ des Spleißens. Er lädt ein zum Mitmachen. Möglichkeiten und Grenzen werden erklärt. Hintergründe zu Anwendungen und Zertifizierungen runden den Kurs ab. Die selbst gemachten Spleiße darf jede\*r mit nach Hause nehmen.



**Kursdauer** 1 Tag (samstags)

### Voraussetzungen

Keine, auch für Nichtkletterer geeignet

### Kosten

Kursgebühr 256,- € zzgl. MwSt.

### Termine

**14. 03. 2026** BY, München, Gilching  
**09. 05. 2026** BY, München, Gilching  
**12. 09. 2026** BY, München, Gilching  
**12. 12. 2026** BY, München, Gilching

**MBKS – Vor Ort**



Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!  
Infos und Anmeldung  
bit.ly/Vor-Ort

# PSA Sachkundelehrgang Baumklettern

Infos und  
Anmeldung



[bit.ly/Sachkunde](https://bit.ly/Sachkunde)

## sichere Ausrüstung

Dieser dreitägige Kurs richtet sich an Personen, die ausreichende Erfahrung mit der Anwendung und dem Gebrauch der zu prüfenden persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA)



haben und in der Lage sind, die betreffende Ausrüstung auf einwandfreien Zustand zu prüfen.

Die Teilnehmenden werden auf dem Gebiet der PSA soweit mit den einschlägigen arbeitsschutzspezifischen Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik vertraut gemacht, dass sie den ordnungsgemäßen Zustand der Ausrüstung unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Benutzung beurteilen können.

Die Auswahl der PSA ist von uns umfassend und herstellernerneutral ausgewählt – dadurch ist das Zertifikat allgemein gültig.

### Kursinhalte

- Aufgaben des Sachkundigen
- Rechtsgrundlagen (BGR 198/199, BG-Vorschriften, EN-Normen)
- Konstruktive Zusammenhänge von PSA
- Bestimmungsgemäße Verwendung von PSA
- Gefährdungsermittlung und Betriebsanweisung
- Organisation und Dokumentation der PSA-Überprüfung
- Sachgerechte Lagerung, Reinigung und Pflege
- Material- und Ausrüstungskunde
- Theoretische Prüfung

**Kursdauer** 3 Tage

### Hinweis

Eigene Ausrüstungsgegenstände mit interessanten Schäden dürfen gerne mitgebracht werden.

### Kosten

Kursgebühr 695,- € zzgl. MwSt.

### Termine

19. 01.- 21. 01. 2026 SH, Lübeck, Stockelsdorf  
 16. 02.- 18. 02. 2026 BY, Würzburg, Weigenheim  
 27. 04.- 29. 04. 2026 BY, Regensburg, Kelheim  
 27. 04.- 29. 04. 2026 BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte  
 11. 05.- 13. 05. 2026 BY, München, Freising  
 26. 05.- 28. 05. 2026 BW, Heidelberg  
 01. 06.- 03. 06. 2026 BY, Bayreuth  
 15. 06.- 17. 06. 2026 B, Berlin, Großbeeren  
 15. 07.- 17. 07. 2026 BY, München, Gilching  
 24. 08.- 26. 08. 2026 BY, München, Freising  
 14. 09.- 16. 09. 2026 BB, Mecklenburger Seenplatte, Zechlinerhütte  
 28. 09.- 30. 09. 2026 BW, Heidelberg  
 23. 11.- 25. 11. 2026 NRW, Münster, Dülmen  
 23. 11.- 25. 11. 2026 SH, Lübeck, Stockelsdorf  
 25. 11.- 27. 11. 2026 BY, München, Gilching

### MBKS – Vor Ort



Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!

Infos und Anmeldung  
[bit.ly/Vor-Ort](https://bit.ly/Vor-Ort)

**free**  
**worker**  
Fachhandel für Baumpflege und Seilklettertechnik

**PROTOS**  
integral

Unsere Sondereditionen haben es in sich. Schau mal rein!



[shop.freeworker.de](https://shop.freeworker.de)



# Wir kommen wie gerufen!



## Kurse individuell – speziell – offen

Die Stärken der Münchner Baumkletterschule liegen im Knowhow, was die Seilklettertechnik betrifft. Unser Angebot ist sehr umfangreich und weit gefächert.

Das Kursangebot erstreckt sich über ganz Deutschland. Es ist trotzdem nicht einfach, für alle zum passenden Zeitpunkt das passende Kursangebot in komfortabler Nähe zu bieten. Die gute Nachricht: Es gibt für alles eine Lösung. Ein Rettungs-Workshop? Ein Seilklettertag? Ein Spleißkurs? Seilsicherung beim Obstbaumschnitt? Auffrischungstage? Kranfällung mit eigener Baustelle? Incentiv Rigging-Kurs? Climb-Update? Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung in Kursorganisation und -durchführung. Unser Wissen – Ihr Vorteil.



## Sie haben die Interessierten – Wir kommen zu Ihnen

Sie haben in Ihrer Firma genügend Mitarbeiter\*innen für einen Kurs und möchten sich Hotelkosten und Überstunden für Reisezeiten sparen? Sie sind eine eingeschworene Gruppe, kennen sich gut, arbeiten zusammen, wollen das Gleiche? Bleiben Sie, wo Sie sind. Organisieren Sie den Kurs selbst. Wählen Sie einen für Sie passenden Termin und Ort. Wir kommen zu Ihnen!

## Sie haben den Kursort – Wir finden Interessierte

Wir bieten auch die Möglichkeit, mitzuhelfen, Teilnehmende zu finden. Sie haben eine Kurs-Idee oder einen Kurs-Wunsch und Sie haben die Örtlichkeit? Dann sollten wir uns zusamm tun. Wir organisieren Referent\*innen oder Ausbilder\*innen und schreiben den Kurs öffentlich aus. Gemeinsam bewerben wir den Kurs und suchen nach weiteren Interessent\*innen, damit der Kurs Wirklichkeit wird.

## Sie haben die Herausforderung – Wir schaffen die Lösung

### Individuell

Fordern Sie uns heraus! Wenns ums Klettern geht, gibt es nichts, was unsere hochkarätigen Baumkletterprofis und Ausbilder\*innen nicht abdecken können. Schulungen auf Baustellen? Konzepte für Projekte in und mit Bäumen? Wir lieben ungewöhnliche Anforderungen und Ideen. Unsere ca. 30 Ausbilder\*innen sind über ganz Deutschland verteilt. Zusammen verfügen wir über einen großen Erfahrungsschatz im Baumklettern und der Baumpflegepraxis. Wir können auf viele Erfahrungen und Wissen zurückgreifen und haben deshalb Antworten für viele Anforderungen parat. Wenn nicht, finden wir sie!

### Speziell

Wir haben beispielsweise

- Anwendungskonzepte entwickelt (Avocado pflücken in Äthiopien),
- Lösungskonzepte für Rettung von Gleitschirmfliegern aus Bäumen,
- Geocachern ihren Traum erfüllt, T<sub>5</sub>-Caches in Bäumen zu erreichen,
- Schauspieler\*innen für TV Sendungen in die Bäume gebracht,
- Kinofilme begleitet („Willi und die Wunder dieser Welt“),
- Naturfotograf\*innen den perfekten Ausblick verschafft,
- Wissenschaftler\*innen in die höchsten Bäume der Welt begleitet,
- Orang-Utan-Schutzprojekte unterstützt.

### Offen

Wir lieben das Baumklettern und wir teilen das Wissen und Können. Wir sehen Neueinsteiger\*innen nicht als Konkurrent\*innen, sondern wollen mit unserer Begeisterung helfen, viele Menschen durch das Erleben des Baumkletterns ebenfalls für Bäume zu begeistern, getreu dem Motto: Was man liebt, das schützt man! Wir sind überzeugt davon, ein Miteinander bringt Menschen weiter als Abgrenzung und Geheimniskrämerei. Wer Spaß und Freude bei der Arbeit hat, ist motiviert. Motivation ist der Motor für gute Leistungen.  
**Wir freuen uns auf Ihre Herausforderungen!**

## Was uns treibt, sind Menschen – Bäume – Leidenschaft

Ideen und Wünsche per Mail an [info@baumkletterschule.de](mailto:info@baumkletterschule.de) oder direkt anrufen: 08105 – 27 27 01

# Steigeiseneinsatz in Baumpflege und Forst

## Schritt für Schritt



Dieser Kurs ist für Kletternde gedacht, die mit Steigeisen klettern wollen, aber noch keine Motorsäge einsetzen.

Das können A-Kletter\*innen sein, die auf Fällungsbaustellen als Retter\*innen fungieren, aber auch solche, die Zugseile in Bäumen anbringen. Darüber hinaus lassen sich einige Nadelbäume auch vom Boden fällen, nachdem Äste und Spitzen mit der Handsäge entfernt wurden. Inhalt des Kurses ist das sichere Klettern mit Steigeisen und die Rettung verletzter Kolleg\*innen vom Stamm.

Dieser Kurs ist ein idealer Baustein zur Vorbereitung auf den SKT B-Kurs



Infos und Anmeldung



[bit.ly/Steigeisenkurs](https://bit.ly/Steigeisenkurs)

**Kursdauer** 1 Tag

### Voraussetzungen

- Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung durch einen Arbeitsmediziner (nach G41)
- SKT-Ausbildung

### Mitzubringen

- eigene Kletterausrüstung
- Zusatzausrüstung wenn vorhanden: Steigeisen und Einfachseilsicherung am Stamm

### Kosten

Kursgebühr 310,- € zzgl. MwSt.

### Termine

- 18. 03. 2026 München, Gilching
- 18. 11. 2026 München, Gilching

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

# Baustellensicherung Baumpflege

## Sicherheit für alle



Wie sperrt man eine Baustelle richtig ab? Baumpflegearbeiten im öffentlichen Verkehrsraum müssen fachgerecht abgesichert werden, sonst drohen Bußgelder, Punkte in Flensburg oder bei Personenschäden mitunter auch Haftstrafen. Die Polizei nennt das „Schwere Verkehrsgefährdung“.

Für Baustellen an Straßen muss ein\*e Verantwortliche\*r für die Absperrung benannt werden. Diese\*r benötigt den Nachweis der Eignung und Qualifikation. Ohne diesen Nachweis können Sie bei Submissionsangeboten von der Wertung ausgeschlossen werden. In unserem eintägigen Kurs erwerben Sie die erforderliche Fachkenntnis zur Verkehrssicherung und erhalten darüber eine Bescheinigung.

Infos und Anmeldung



[bit.ly/Baustelle-Sicher](https://bit.ly/Baustelle-Sicher)

**Kursdauer** 1 Tag

### Referent

Daniel Leon

### Voraussetzungen

keine

### Kosten

Kursgebühr 280,- € zzgl. MwSt.

### Termine

- 06.02.2026 BY, München, Gilching
- 10.12.2026 BY, München, Gilching

### Kursinhalte

- Verkehrsrechtliche Anordnungen
- Regel- und Beschilderungspläne
- StVO, MVAS, RSA, ZTV-SA

# Baumschutz auf Baustellen

## Baumschutz von der Planung bis zur Ausführung



Bei Baumaßnahmen werden regelmäßig Bäume geschädigt. In diesem Seminar lernen Sie, welche Schäden an Bäumen durch Bautätigkeiten entstehen können und wie sich diese auf die Verkehrssicherheit und Erhaltungsfähig-

keit auswirken. Zudem wir vermittelt, wie der Schutz von Bäumen von der Planungsphase bis zur Ausführung umgesetzt werden kann.

### Seminarschwerpunkte:

- Auswirkungen von Wurzelschäden und Bodenverdichtungen
- Aufgaben einer Fachbauleitung Baumschutz
- Unterschied zwischen Baumschutz und Schadensbegrenzung
- Maßnahmen zum Schutz von Bäumen

### Zielgruppen

- Baumpfleger\*innen
- Baumkontrolleur\*innen
- Sachverständige
- Kommunale Mitarbeiter\*innen
- (Landschafts-)Architekt\*innen

Infos und Anmeldung

bit.ly/4no1dpn



**Kursdauer** 1 Tag

**Referent**  
Oliver Gaiser

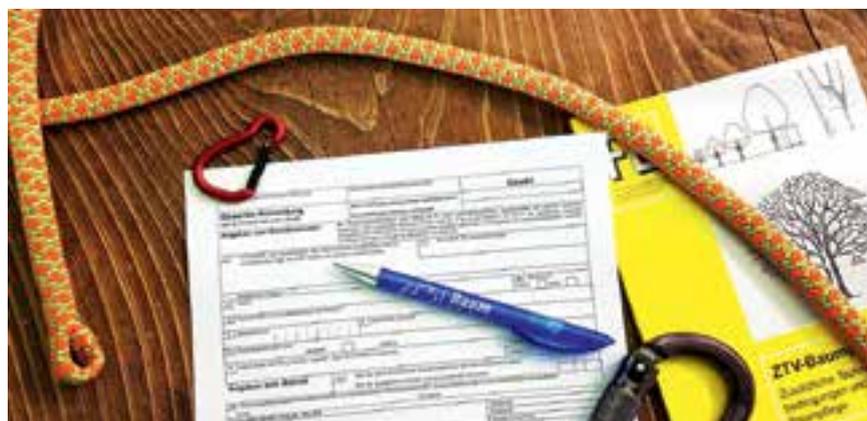
**Voraussetzungen**  
keine

**Kosten**  
Kursgebühr 360,- € zzgl. MwSt.

**Termine**  
19. 05. 2026 BY, München, Gilching  
10. 11. 2026 BY, München, Gilching

# Existenzgründung Baumpflege

## wichtige Fragen und hilfreiche Antworten



Gerade im Bereich der Baumpflege überlegen viele, sich selbstständig zu machen. Gewerbe anmelden, fertig. Doch ganz so einfach ist es nicht. Es lohnt, sich vorab genauer Gedanken zu machen. Stimmen die fachlichen Voraussetzungen? Welches Ziel habe ich und welche Alternativen gibt es? Ist es der richtige Zeitpunkt und wie gehe ich am besten vor?

In diesem Seminar wird Wissen zur Existenzgründung in der Baumpflege vermittelt. Das Seminar hilft, das Für und

Wider der Selbstständigkeit für sich abzuwägen. Sie lernen einen Business-Plan zu erstellen, wissen nach dem Kurs, was für Sie die richtige Rechtsform ist, werden über die wichtigsten Versicherungen informiert, erfahren, welche Steuerarten auf Sie zukommen und erhalten Einblick in Kalkulationen. Mit diesem Wissen meistern Sie erfolgreich die bürokratischen Hürden der Existenzgründung und vermeiden typische Fallstricke. Der Kurs ist speziell zugeschnitten auf die Baumpflege-Branche.

Infos und Anmeldung

bit.ly/Startup-Baum



**Kursdauer** 1 Tag

**Referent**  
Oliver Gaiser

**Voraussetzungen**  
keine

**Kosten**  
Kursgebühr 360,- € zzgl. MwSt.

**Termine**  
18. 05. 2026 BY, München, Gilching  
09. 11. 2026 BY, München, Gilching

### Kursinhalte

- Fachliche Voraussetzungen
- Entscheidungshilfen zur Selbstständigkeit
- Rechtsformen
- Businessplan
- Versicherungen
- Steuerarten
- Kalkulation

# Grundkurs Obstbaumschnitt (Altbaum)

Infos und  
Anmeldung



bit.ly/Obstbaum

effektiv – baumerhaltend – ertragsstabil



Ist Obstbaumschnitt eine Geheimwissenschaft? Hat jede\*r Expert\*in eine eigene Philosophie? Manchmal scheint das so. Obstgehölze unterliegen jedoch den gleichen physiologischen Gegebenheiten wie andere Gehölze.

Unterschiede in Maßnahmen liegen entweder in Dilettantismus oder Zielsetzungen. Abweichungen zur allgemeinen Baumpflege ergeben sich z. B. aus Zielen wie Fruchtgewicht). Stark treibende Bäume, mangelnder Ertrag, Altbäume, die bei hohem Ertrag zusammenbrechen, sind Folgen mangelnder und nicht zielgerichteter Pflege.

Dieser Schnittkurs zeigt, wie Obstbäume effektiv und baumerhaltend geschnitten werden, ohne danach jahrelang mit den Folgen des Eingriffes kämpfen zu müssen.

Im Kurs erwerben Sie baumphysiologisches Wissen, mit dem Sie bei der Baumpflege Ihre und auch Kundenwünsche sowie die Belange des Baumes optimal in Einklang bringen können. Sie lernen einen Schnitt, der regelmä-

ßig Obst beschert und die Pflege von Streuobstbeständen bezahlbar hält. Auf die unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Obstarten wird eingegangen. Ebenso werden Grundkenntnisse der wichtigsten Schadbilder an Obstgehölzen vermittelt.



## Hinweis

Wenn vorhanden, bitte eigene Kletterausrüstung mitbringen. Eine Kletterausrüstung kann auch für eine Mietgebühr von 80,- € zzgl. gesetzl. MwSt ausgeliehen werden. Bitte geben Sie dies bei Ihrer Buchung an. Alle Teilnehmer\*innen erhalten eine Einweisung in die Sicherungstechnik.

Kletterausrüstung:  
Baumklettergurt, Helm, Sicherungsseil,  
Positionierungssicherung,  
Sägetasche mit Scherenhalter

**Kursdauer** 3 Tage

## Referent

Referent\*innen der MBKS

## Voraussetzungen

Grundsätzlich keine, aber Grundwissen Baumpflege wäre wünschenswert und Kletterkenntnisse sind hilfreich

## Information

Bitte wetterfeste Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Handschuhe und persönliches Schnittwerkzeug (Baumsäge und Baumschere) sowie eine Leiter (optimal wäre eine selbstständig stehende Obstbaumleiter mit Fußdornen) mitbringen.

## Kosten

Kursgebühr 695,- € zzgl. MwSt.

## Termine

09.02.–11.02.2026 BW, Bodensee, Amtzell

09.11.–11.11.2026 BW, Bodensee, Amtzell

14.12.–16.12.2026 BW, Bodensee, Amtzell

Obstbauvereine melden sich für Gruppenkurse bitte direkt per E-Mail bei uns unter: info@baumkletterschule.de

# Seilsicherung beim Obstbaumschnitt

Sicher und effizient im Obstbaum

Infos und  
Anmeldung

bit.ly/Seil-und-Obst



**Kursdauer** 1 Tag / 2 Tage

### Referent

Referent\*innen der MBKS

### Mitzubringen

Bitte wetterfeste Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Handschuhe und persönliches Schnittwerkzeug (Baumsäge und Baumschere) sowie eine Leiter (optimal wäre eine selbstständig stehende Obstbaumleiter mit Fußdornen) mitbringen.

### Kletterausrüstung:

Baumklettergurt, Helm, Sicherungsseil, Positionierungssicherung, Sägetasche mit Scherenhalter

Das Equipment zur Seilsicherung kann auch für eine Mietgebühr: 60,- € zzgl. gesetzl. MwSt. ausgeliehen werden. Bitte geben Sie dies bei Ihrer Buchung an.

### Kosten

Tageskurs 275,- € zzgl. MwSt.

2-Tage-Kurs 520,- € zzgl. MwSt.

### Termine

**10.02.2026** BY, München, Freising (ALW)

weitere Termine werden auf unserer Homepage bekanntgegeben. Obstbauvereine melden sich für Gruppenkurse bitte direkt per E-Mail bei uns unter:  
info@baumkletterschule.de

Leitern sind und bleiben für die Arbeit an Obstbäumen ein wichtiges Arbeitsmittel. Sie bergen jedoch ein hohes Unfallrisiko.

Die Seilklettertechnik ist das Mittel der Wahl bei großen Streuobstbäumen. Sie ermöglicht Bewegungsfreiheit im Baum. Deren Anwendung stößt jedoch oft an ihre Grenzen, weil der sichere hohe Ankerpunkt fehlt und die Seilwinkel zu flach werden. Erst die Kombination von Leiter und Seilklettertechnik hebt die Nachteile beider

Systeme auf und führt die Vorteile zusammen. So ist es möglich, gerade an die für den Schnitt wichtigen Stellen in der Peripherie und an der Baumspitze zu arbeiten. Und das mit zwei freien Händen und sicherem Stand. Optimal für effizientes und baumschonendes Arbeiten. Ach ja, und Sicherheit gibt es gratis dazu! Mit diesem Kurs stellen Sie sicher, dass die Vorschriften der SVLFG für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG 4.2) für Arbeiten über 3m Höhe eingehalten werden.

### Kursinhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Abgrenzung zur Seilklettertechnik
- Materialkunde und Knotenkunde
- Gefahrenermittlung
- Baumansprache
- Rettung
- Gefahrenermittlung
- Anwendung und Einsatz der Kurz Sicherungen
- Zustieg über Leiter
- Ankerpunktauswahl
- Sicherer Stand im Baum / richtige Arbeitsposition
- Arbeiten mit der Handsäge
- Effizienter Arbeitsablauf

**free worker**  
Grundausrüstung für den Obstbaumschnitt



Empfohlen von  
**Johannes Bilharz**

**MBKS – Vor Ort**  
Firmenkurse auch direkt bei Ihnen vor Ort!  
Infos und Anmeldung  
bit.ly/Vor-Ort



### Hinweis

Interessierte können sich auf unserer Homepage oder per Mail auf eine Liste setzen lassen. Sobald sich eine Möglichkeit ergibt und der Ort feststeht (gerne auch bei Ihnen vor Ort), werden Termine festgelegt und auf der Homepage zur Buchung veröffentlicht.

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der jährlichen Unterweisung für das Baumklettern.

# Fachgerecht Baumkronen sichern

statisch und dynamisch



Größere Baumdefekte erfordern häufig Sicherungsmaßnahmen. Entscheidet man sich für den Schnitt, den Einbau einer Kronensicherung oder eine Kombination beider Möglichkeiten?

Das ist erst eine von vielen Fragen, deren Beantwortung dieser Kurs erleichtern soll.

Auch hier wird mit der Beurteilung von Schäden am Baum begonnen:

- Welche Schäden am Baum erfordern den Einbau einer Kronensicherung?
- Wo baut man die Sicherung ein?
- Soll sie sich dehnen oder nicht?
- Wie stark muss die Sicherung sein?
- Muss sie in mehreren Ebenen eingebaut werden?

**Kursdauer** 1 Tag

**Referent**

Referent\*innen der MBKS

**Voraussetzungen**

keine, Baumpflege Grundkenntnisse empfohlen

**Kosten**

Kursgebühr 298,- € zzgl. MwSt.

**Termine**

29.06.2026 BY, München, Gilching

26.10.2026 BY, München, Gilching

Weitere Termine werden auf unserer Homepage veröffentlicht  
www.baumkletterschule.de

**Tipp:** Bei Terminen in München ist meist der Baumbeurteilungskurs am Folgetag (s. Seite 68)

All diese Themen werden Ihnen im Einklang mit den aktuellen Regelungen der ZTV-Baumpflege nahe gebracht. Anschließend bekommen Sie einen Überblick über alle derzeit am Markt angebotenen Produkte. Sie werden lernen, wofür sich welche Kronensicherung eignet und wie die verschiedenen Systeme eingebaut werden.

# Grundlagen des Artenschutzes in der Baumpflege

erkennen – beraten – handeln

Der Kurs vermittelt artenkundliche und praktische Hintergründe zum Thema Artenschutz und Baumpflege. Dieses Spannungsfeld zwischen Artenschutz und Baumpflege wird beleuchtet und zusammen geführt. Sie erhalten Handlungssicherheit im Umgang mit dem gesetzlichen Artenschutz. Praxisbezug steht im Vordergrund.

**Rechtliche Grundlagen des Artenschutzes**

- Erkennen von genutzten Habitatstrukturen an Bäumen
- Insekten – Arten und Vorkommen
- Vögel und Säugetiere – Arten und Vorkommen, Habitatstrukturen
- Möglichkeiten des Artenschutzes in der praktischen Baumpflege
- Exkursion zu Habitatbeispielen

**Kursdauer** 1 Tag

**Referent**

Daniel León

**Kosten**

Kursgebühr 310,- € zzgl. MwSt.

**Termin**

05.02.2026 BY, München, Gilching

11.12.2026 BY, München, Gilching



# Artenschutz in Baumpflege und Baumkontrolle



*Specht, Fledermaus, Eremit & Co.*

Tag 1:

## Artenschutzrecht und Management von „Archebäumen“

Der Umgang mit sehr alten Bäumen spielt eine besondere Rolle für das kulturelle Erbe unserer Landschaft und für den Natur- und Artenschutz. Viele alte Bäume, die seit langem z. B. historische Parkanlagen prägen, erreichen derzeit das Ende ihres Lebenszyklus. Diese Bäume bedürfen einer anderen Pflege als herkömmliche Bäume. Es gilt, sie als biologische Systeme zu erfassen und sie entsprechend ihrer besonderen Biologie, die sie von jüngeren Bäumen unterscheidet, zu behandeln. Ziel ist der möglichst lange Erhalt.

Für die Käferfauna sind sie aufgrund ihres langen Lebens und der damit verbundenen, langen Habitattradition nicht ersetzbare Lebensräume. Einige dieser hochspezialisierten und daher seltenen Käferarten sind in der jüngeren Vergangenheit verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gekommen.

An diesem Workshoptag werden die Besonderheiten in der Biologie alter und langsam absterbender Bäume sowie die spezifischen Bindungen xylobionter Käferarten an die besonderen Habitate in Altbäumen und deren Umgebung be-

handelt. Davon abgeleitet werden Möglichkeiten der praktischen Baumpflege vorgestellt, die zum langfristigen Erhalt und zur Pflege von Archebäumen und anderen wertvollen Altbäumen entwickelt wurden (30-Jahres Managementpläne, Retrenchment Pruning etc.).

Tag 2:

## Specht & Fledermaus versus Verkehrssicherheit

Der Schutz unserer natürlichen Umwelt und der Erhalt der Artenvielfalt ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Da Bäume häufig auch Habitate seltener Tierarten sind, kann die Baum- und Grünflächenpflege einen maßgeblichen Beitrag zum Artenschutz leisten. Gleichzeitig stellen Habitate, wie z. B. Baumhöhlen, häufig Schwachstellen im statischen System eines Baumes dar und können die Verkehrssicherheit gefährden. Baumpfleger\*innen müssen einschätzen können, welche Habitate erhalten werden können und wann Eingriffe zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erforderlich werden.

An diesem Seminartag lernen Sie, Habitatstrukturen zu erkennen und zu bewerten, erfahren Wichtiges über die Lebensweise verschiedener Habitatbewohner und die besonders empfindlichen

**Kursdauer** 3 Tage

### Referenten

Andreas Detter  
Dr. Jürgen Schmidl  
Dr. Christof Moning  
Eva Kriner

### Kosten

Kursgebühr 690,- € zzgl. MwSt.

### Termin

**13. 07.- 15. 07. 2026** Bernried am am Starnberger See

Zeitphasen in deren Lebenszyklus, und Sie erfahren, wie Sie Habitatbäume im Hinblick auf die Verkehrssicherheit beurteilen können.

Tag 3:

## Praxistag Bernrieder Park

Im Rahmen einer Exkursion lernen Sie, wie baumpflegerische Maßnahmen an Biotopbäumen und Bäumen mit potenziellen Habitaten umgesetzt werden können. Es werden bereits umgesetzte artenschutzgerechte baumpflegerische Maßnahmen vorgestellt und diskutiert. Die zahlreichen Biotopbäume des Bernrieder Parks bieten dafür unzählige Anschauungsbeispiele.



# Fachliche Baumbewertung

## die Grundlagen der Baumpflege



Dieser Kurs ist der Einstiegskurs schlechthin. Er vermittelt die absoluten Grundlagen für das Arbeiten mit und im Baum, wie Kenntnisse über die Biologie der Bäume und ihre Bruch- und Standsicherheit. Wer noch nichts darüber weiß, der sollte schnellstens diesen Kurs besuchen.

In diesem Kurs wird Basiswissen vermittelt:

Baumwachstum, Baumreaktionen, Vitalität, Erkennen und Beurteilen von Schadsymptomen, Abschottungs- und Wundreaktionen des Baumes und baumartgerechter Schnitt. Basierend auf einer Einschätzung der konkreten Schadsituation lernen Sie aus dem Katalog der ZTV-Baumpflege, die richtigen Maßnahmen auszuwählen.

Danach ist man zwar kein ausgebildeter Baumpfleger – das nach einem Tag zu glauben, wäre vermessen – aber man weiß, wo's langgeht.



Bit.ly/BFK

Infos und  
Anmeldung

bit.ly/Baumkunde



**Kursdauer** 1 Tag

**Voraussetzungen**  
keine

**Kosten**  
Kursgebühr 298,- € zzgl. MwSt.

**Termine**

30. 06. 2026 BY, München, Gilching

14. 09. 2026 NI, Hildesheim, Bad Gandersheim

27. 10. 2026 BY, München, Gilching

Der Theorietag ist als Modul 2  
des FLL-zertifizierten Baumkontrolleurs  
anrechenbar.

Dieser Kurs gilt als Nachweis  
der Baumfachkunde

# Fachgerechter Baumschnitt

## dem Baum zuliebe

Das Baumverständnis ist geweckt, Schadsymptome werden erkannt und qualifiziert beurteilt. Der erste Schritt ist getan. Doch dann die Ernüchterung: Sie hängen in einem großen Baum und sollen schneiden. Viele Bäume werden aus Unsicherheit oder Angst zu „Kleiderständern“ verunstaltet. Andererseits müssen die Verkehrssicherheit gewährleistet, Nachbargren-



zen berücksichtigt und der Baum erhalten werden. Nach diesen beiden Tagen werden Sie in der Lage sein, Schnittmaßnahmen nach den Vorgaben der aktuellen ZTV-Baumpflege selbstständig auszuführen und Zielvorgaben fachgerecht umzusetzen.

### Theorie (Tag 1)

Der Theorietag vermittelt das Verständnis eines fachgerechten Baumschnittes. Begrifflichkeiten und Vorgaben der ZTV-Baumpflege sind ebenso Thema wie Auswirkungen von Schnitt, Schnittführung, Schnittzeitpunkte, Besonderheiten einzelner Baumarten und Fragen zur Verkehrssicherheit. Anhand von Beispielen werden positive und negative Auswirkungen von Baumschnitt verdeutlicht.

### Praxis (Tag 2)

An diesem Tag werden Sie selbst Hand anlegen und unter fachlicher Anleitung Maßnahmen planen und durchführen. Das Ergebnis wird kritisch unter die Lupe genommen und Fragen aus dem Alltag beantwortet.

Infos und  
Anmeldung

bit.ly/Baum-Schnitt



**Kursdauer** 2 Tage

**Voraussetzungen**

- Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung durch einen Arbeitsmediziner (nach G41) (nur für Praxistag)
- SKT-Ausbildung (nur für Praxistag)
- Eigene Kletterausrüstung (nur für Praxistag)

**Kosten**  
Kursgebühr 620,- € zzgl. MwSt.

**Termine**

01. 07.-02. 07. 2026 BY, München, Gilching

28. 10.-29. 10. 2026 BY, München, Gilching

Weitere Termine werden auf unserer  
Homepage bekannt gegeben  
www.baumkletterschule.de

Tipp: Der Theorietag ist als Modul 3  
(Baumpflege) des FLL-zertifizierten  
Baumkontrolleurs anrechenbar.

# FLL Zertifizierte\*r Baumkontrolleur\*in

Infos und  
Anmeldung

bit.ly/FLL-Zert



## qualifiziert Bäume beurteilen

Die Tätigkeiten von Baumkontrolleur\*innen sind anspruchsvoll und komplex. Aus diesem Grund ist eine fundierte Schulung wichtig, um diese verantwortungsvolle Aufgabe ausführen zu können. Sie erfolgt auf der bundesweit einheitlichen Zertifizierungsordnung von Baumkontrolleur\*innen der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau e.V. (FLL).

### Der Kompaktkurs beinhaltet folgende Schulungsinhalte:

- FLL-Baumkontrollrichtlinien
- Rechtliche Grundlagen
- Baumbiologie
- Vitalitätsbeurteilung von Bäumen
- Baumpfegerische Maßnahmen
- Baumkontrollen in Theorie und Praxis
- Holzerstörende Pilze
- Baumkrankheiten

Die Prüfung findet zeitversetzt nach dem fünftägigen Kompaktkurs statt, damit Sie genügend Zeit für die Selbstlernphase haben. Danach finden der Vorbereitungstag und die Prüfung zum/zur FLL-zertifizierten Baumkontrolleur\*in statt. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung erhält der/die Teilnehmer\*in ein von der FLL ausgestelltes Zertifikat sowie eine FLL-ID Card.

### Seminarinhalt:

#### 1. Seminartag:

- Rechtliche Grundlagen der Baumkontrollen
- Baumkontrollen und Baumuntersuchungen
- Baumbiologie inkl. CODIT-Modell
- Vitalitätsbeurteilungen von Bäumen

#### 2. Seminartag

- FLL-Checklisten zur Baumkontrolle
- Praktische Übung zur Baumkontrolle

#### 3. Seminartag

- Lebensweise von holzerstörenden Pilzen
- Vorstellung von wichtigen Pilzarten bei der Baumkontrolle
- Pilzbestimmung mit praktischen Übungen

#### 4. Seminartag

- Schadsymptome und Auffälligkeiten an unterschiedlichen Baumarten
- Baumkrankheiten



### 5. Seminartag

- Praxistag Baumkontrolle: An diesem Tag werden die in den Tagen zuvor vermittelten Inhalte an Bäumen nochmals vorgestellt und diskutiert.

### Prüfungstag

An diesem Tag findet die zweigeteilte Prüfung statt. Sie besteht aus einem schriftlichen Theorieteil und einem mündlichen Praxisteil.

### Empfehlenswerte Bücher für Baumkontrolleur\*innen

#### Verkehrssicherheit und Baumkontrolle

Der Praxisleitfaden zu den FLL-Baumkontrollrichtlinien | Stefan Düsterdiek, Dirk Dujesiefken, Petra Jaskula, Thomas Kowol, Horst Stobbe, Timo Vogel, Paul Wilm, Dennis Wilstermann (Haymarket Media) <https://shop.freeworker.de/haymarket-verkehrssicherheit-und-baumkontrolle.html>



#### Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart

Bildatlas der typischen Schadsymptome und Auffälligkeiten | Dirk Dujesiefken, Petra Jaskula, Thomas Kowol, Antje Lichtenauer (Haymarket Media) <https://shop.freeworker.de/baumkontrolle-baumart.html>



#### Pilze bei der Baumkontrolle

Erkennen wichtiger Arten an Straßen- und Parkbäumen | Antje Lichtenauer, Thomas Kowol, Dirk Dujesiefken (Haymarket Media) <https://shop.freeworker.de/pilze-bei-baumkontrolle.html>



### Kursdauer

Kompaktkurs 5 Tage  
(inkl. 1 Übungs-/Praxistag)  
Vorbereitungstag mit Prüfung 2 Tage

### Referenten

Oliver Gaiser, Dipl.-Ing. Forstwirtschaft (FH), öbuv Sachverständiger  
Magnus Hummler, Forstingenieur (FH), Baumsachverständiger

### Voraussetzungen zur Kursteilnahme

Diese Bücher sind für eine erfolgreiche Teilnahme zwingend erforderlich:

- **Verkehrssicherheit und Baumkontrolle**  
Der Praxisleitfaden zu den FLL-Baumkontrollrichtlinien
- **Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart**  
Bildatlas der typischen Schadsymptome und Auffälligkeiten
- **Pilze bei der Baumkontrolle**  
Erkennen wichtiger Arten an Straßen- und Parkbäumen

### Voraussetzungen zur Prüfungszulassung

- Mind. 1 Jahr Praxis in der Baumpflege oder Baumkontrolle
- Mindestalter 18 Jahre
- Teilnahme am Kompaktkurs oder einen Nachweis über die Teilnahme an entsprechenden Seminaren

### Kosten

Kompaktkurs, 5 Tage: 1.200,- €  
Vorbereitungstag und Prüfung: 500,- €

### Termin

**Kompaktmodul:** 15. - 19.06.2026

**Vorbereitungstag und Prüfung:** 27. - 28.07.2026

### Hinweis

Der Kompaktkurs, sowie der Vorbereitungstag und die Prüfung finden in der Region München statt.

Alle Bücher sind bei **FREEWORKER** bestellbar.

# European Tree Worker

qualifiziert Bäume pflegen



Infos und  
Anmeldung  
bit.ly/Treeworker



Der\*die European Tree Worker (ETW) soll europaweit einheitlich die wesentlichen Arbeiten am und im Baum auf der Grundlage des aktuellen Wissensstandes unter Berücksichtigung der Belange des Natur-, Umwelt- und Unfallschutzes ausführen können. Viele öffentliche Auftraggeber verlangen als Fachkundenachweis für Baumpflegerarbeiten die Qualifikation des European Tree Workers.

Der Powerkurs ist konzipiert für erfahrene Baumpfleger\*innen mit Vorkennt-

nissen. Hier wird an 4 verlängerten Wochenenden (je 3 Tage) kurz, prägnant und konzentriert umfangreiches Wissen über qualifizierte Baumpflege vermittelt und macht Sie fit für die Prüfung zum\*zur European Tree Worker. Die Schulzeit ist in diesem Kurs stark reduziert, weshalb zwischen den Modulen Selbststudium angesagt ist. Der Powerkurs erlaubt es, Beruf und Qualifizierung zu verbinden. Ideal für alle, die nicht längere Zeit von zu Hause wegbleiben können und schon baumpflegerische Vorkenntnisse besitzen.

## Kursdauer

Vier Module á 3 Tage  
(jeweils Donnerstag – Samstag)  
in München, Gilching

## Referenten

Referent\*innen der LVG Heidelberg

## Voraussetzungen

- 1 Jahr Berufspraxis in der Baumpflege
- Motorsägenfachkunde z.B. Forstwirt\*in oder AS-Baum-I
- Nachweis der körperlichen und geistigen Eignung durch einen Arbeitsmediziner (nach G41)
- Ersthelferkurs mit 9 UE (nicht älter als zwei Jahre)
- für den ETW-Climbing ist ein SKT B-Schein erforderlich
- für den ETW-Plattform ist ein AS-Baum-II Schein erforderlich

## Termine Block 1, BY, München, Gilching

Modul 1: 08.10. - 10.10.2026

Modul 2: 05.11. - 07.11.2026

Modul 3: 21.01. - 23.01.2027

Modul 4: 18.02. - 20.02. 2027

## Termine Block 2, BY, München, Gilching

Modul 1: 22.10. - 24.10.2026

Modul 2: 12.11. - 14.11.2026

Modul 3: 04.02. - 06.02.2027

Modul 4: 04.03. - 06.03.2027

## Prüfung: 18.03. - 19.03.2027

Die Prüfung findet in BW, Heidelberg, bei der LVG Heidelberg, für beide Blöcke statt

## Kosten

Modul 1-4: 1600 € (Mehrwertsteuer befreit)

Prüfung wird extra abgerechnet

Der Kurs und die Prüfung werden von der LVG Heidelberg abgerechnet.

## Lehrgangsinhalte

- Gehölzbotanik, Gehölzkunde
- Bodenkunde, Standortfaktoren
- Krankheiten & Schäden und ihre Ursachen
- Baumschadensdiagnose, Baumkontrolle
- Arbeitssicherheit
- Öffentliches, privates Recht und Rechtsvorschriften in der Baumpflege
- Qualität von Bäumen, Pflanzarbeiten
- Kronenpflege
- Schutz von Bäumen auf Baustellen
- Maschinen und Geräte

## Neue Standorte



Der neue Kursstandort im Unterallgäu ist gut erreichbar von München, Augsburg und Ulm. Unterrieden befindet sich in der Nähe der großen Kreisstadt Mindelheim. Die Verbandsgemeinde Pfaffenhausen, welche sich nur fünf Minuten vom Kursstandort befindet, bietet verschiedene gastronomische Angebote, um die Abende nach dem Kurstag gemächlich ausklingen zu lassen.

Die Bäume, die geklettert beziehungsweise bearbeitet werden, befinden sich im näheren Umfeld ohne weitere Fahrwege. Es handelt sich dabei um Walnussbäume, Buchen, Eichen und Fichten. Falls es heiß wird, gibt es ausreichend Baggerseen in der Nähe, um sich abends abzukühlen.

Der Standort Unterrieden wird von unserem langjährigen Ausbilder Andreas

Rode, Inhaber seiner eigenen Baumpflegefirma, betreut. Kursteilnehmer\*innen können sich mit ihm als FLL-zertifizierten Baumkontrolleur, PSA-Sachverständigen, akkreditierten Seilkletterausbilder der SVLFG und Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung auf spannende und lehrreiche Kurstage am neuen Standort im schönen Unterallgäu freuen.



Der Wilhelm-von-Siemens-Park liegt im Berliner Bezirk Spandau, im Ortsteil Siemensstadt. Der Park wurde in der Nachkriegszeit als Verlängerung des Volksparks Jungfernheide nach den Plänen des Architekten Wolfgang Lange angelegt. Benannt nach Georg Wilhelm von Siemens hat der Park eine große Bedeutung als Naherholungsgebiet für die Anwohner\*innen der angrenzenden Siedlungen in der Siemensstadt.

Nach umfangreicher Umgestaltung des Parks dürfen wir nach fünf Jahren Pause nun erneut wieder unsere Seilklettertechnik-Kurse im fast 14 Hektar großen Siemens-Park abhalten.



Der Wallberg ist ein beliebtes Wander- und Ausflugsziel am Tegernsee in Bayern. Er ist bekannt für seine atemberaubende Aussicht und die Wallbergbahn. Der Wallberg-Panoramastraße die idyllische Wallbergmoosalm. Hier, in einem Waldstück direkt neben der idyllischen Alm, wird in Kürze ein Kletterwald entstehen.

In diesem Waldstück mit vielen interessanten Bäumen werden wir ab 2026 unsere SKT-Kurse abhalten. Auf die Kursteilnehmer\*innen wartet damit ein außergewöhnliches Naturerlebnis mit einem herrlichen Blick auf den Tegernsee.

## Fragen zu den Kursen? Wir sind für euch da!



Ihr wollt einen Kurs bei der Münchner Baumkletterschule besuchen und braucht Unterstützung und Beratung bei der Auswahl? Ihr habt bereits gebucht und möchtet Einzelheiten zu Standort und Kursablauf wissen? Euer

Kurs ist erfolgreich bestanden und jetzt fehlt euch noch das Teilnahmezertifikat? Auf all diese Fragen haben wir die Antworten!

Wir, das sind Christine Troglauer und Marion Kelmendi. Wir sind die Gesichter hinter den Stimmen am MBKS-Telefon. Mit Unterstützung unserer Ausbilder\*innen und Standortpartner organisieren wir deutschlandweit Kurse rund um das Thema Baumpflege, gemäß unserem Motto: Menschen – Bäume – Leidenschaft. Schnell, unkompliziert und immer mit einem offenen Ohr beraten wir euch bei individuellen Anfragen und finden mit unserem Organi-

sationstalent und langjähriger Büroerfahrung zuverlässig eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung. Dabei sorgen die Happiness-Managerinnen im Büro, unsere beiden Fellnasen Luna und Lucy, stets für Ausgeglichenheit und positive Stimmung. So klären wir gut gelaunt und kreativ eure Anliegen und bleiben gelassen, auch bei spontan auftretenden Problemen.

Noch Fragen, Anregungen und Wünsche?

Egal, ob per Telefon, Mail oder persönlich – wir sind für euch da!  
[info@baumkletterschule.de](mailto:info@baumkletterschule.de)  
 08105-272701

## Vermeidung von Stornokosten

*absolut empfehlenswert*

Stellen Sie sich vor, Sie freuen sich auf den Kurs und dann passiert es:

14 Tage vor Kursbeginn verstauchen Sie sich den Fuß, brechen sich den Arm oder werden krank und können beim besten Willen nicht am Kurs teilnehmen. Als wäre das nicht alles schon schlimm genug, lässt sich der Kurs, durch die abgelaufene Stornofrist, nicht mehr stornieren und die MBKS besteht auf Zahlung der Kursgebühr – auch bei Nicht-Teilnahme. Sie ärgern sich noch mehr.

Leider können wir Ihnen in diesen Fällen trotz der harten Schicksalslage hinsichtlich der Kosten nicht entgegenkommen oder gar die Kosten erlassen. Auch dann nicht, wenn Sie versprechen, beim nächsten Kurs teilzunehmen. Selbstverständlich ist uns sehr an zufriedenen Teilnehmer\*innen gelegen. Natürlich fühlen wir mit und es macht uns keinen Spaß, auf die Kursgebühr zu bestehen. Wir haben aber keine andere Wahl. Für diese Fälle empfehlen wir die Kursrücktrittversicherung der ERGO Reiseversicherung. Bei jeder Kursbuchung können Sie einfach diesen Versicherungsschutz bei der ERGO abschließen. Wenn Sie die Versicherung wünschen, werden Sie direkt nach der Buchung auf die entsprechende Buchungsseite der ERGO Reiseversicherung geleitet. Die Versicherung kann bis 30 Tage vor dem Seminar abgeschlossen werden. Bei Buchungen innerhalb der 30 Tage sollten Sie am besten direkt bei Buchung, auf alle Fälle zeitnah (innerhalb 2 Tagen), die Versicherung abschließen.

Die Leistungen und weitere Details entnehmen Sie bitte den Informationen auf unserer Homepage und dem Info-Flyer der ERGO-Versicherung. Den Link dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und eliminieren Sie das Kostenrisiko!



[bit.ly/Kursruecktritt](https://bit.ly/Kursruecktritt)

## Anmeldung zu Kursen

*Buchung über die Homepage*

Den gesuchten und für Sie passenden Kurs finden Sie einfach und schnell über unsere Homepage [www.Baumkletterschule.de](http://www.Baumkletterschule.de). Dort sind alle angebotenen Kurse beschrieben und die evtl. zu erfüllenden Voraussetzungen aufgeführt. Auf der Seite des jeweiligen Kurses gelangen Sie direkt zur Terminauswahl an allen angebotenen Standorten in ganz Deutschland. Auf dieser Seite können Sie den gewünschten Kurs buchen. Noch schneller geht es mit dem QR-Code - damit gelangen Sie direkt auf die Terminseite. Dort haben wir alle aktuellen Kurstermine veröffentlicht. Sie können bequem Kursort, Kurstyp oder Datum filtern. Vom Termin gelangen Sie ebenfalls direkt zur Buchung. Bitte beachten: Nach Abschluss der Buchung erhalten Sie einen Bestätigungslink zugesandt. Sobald Sie diesen Link bestätigt haben, können wir Sie bei uns einbuchen. Sie erhalten umgehend eine Buchungsbestätigung. Sollten Sie keine Mail mit dem Link erhalten und auch einen Tag nach Anmeldung noch keine Anmeldebestätigung, melden Sie sich bitte bei uns. Wir helfen weiter.



Infos und  
Anmeldung

[bit.ly/Kurs-Buchen](https://bit.ly/Kurs-Buchen)



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

*online*

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie auf unserer Homepage einsehen:



[bit.ly/AGB-Kurse](https://bit.ly/AGB-Kurse)

### IMPRESSUM

MBKS GmbH & Co. KG  
St. Gilgen 15,  
82205 Gilching  
Deutschland

Kontakt:

Telefon: 08105-272701

(Mo bis Fr 09 – 17 Uhr)

Mail: [info@baumkletterschule.de](mailto:info@baumkletterschule.de)

[www.Baumkletterschule.de](http://www.Baumkletterschule.de)

[@baumkletterschule](https://www.facebook.com/baumkletterschule)

[@baumkletterschule](https://www.instagram.com/baumkletterschule)

Geschäftsführer: Johannes Bilharz  
Gerichtsort: Amtsgericht München  
Handelsregister: HRA 110133  
Umsatzsteuer-ID: DE322016706





Münchner  
**BaumKletterschule**  
Menschen Bäume Leidenschaft

# Danke

Unsere Exklusivpartner 2026



*Kurz mit dem Feuerzeug ans Seil und  
hervorstehende Fasern einfach abbrennen?*



Warum der Griff zum Feuerzeug keine Lösung ist

---

# Hervorstehende Seilfasern einfach „reparieren“?

» Kleine Seilverletzungen können schneller zum Problem werden als gedacht. In der Praxis hält sich dennoch hartnäckig eine DIY-Methode, mit welcher solche Fehler im Seil vermeintlich schnell und ohne sicherheitsrelevante Auswirkungen ausgebessert werden. Daniel León erklärt, warum das keine gute Idee ist und zeigt Alternativen auf.

Kaum ist das neue Seil ausgepackt und hat nur wenige Einsätze hinter sich, schon zeigen sich erste pelzige Stellen. Einzelne Fasern stehen ab (Abb. 1). Nach kurzer Begutachtung lautet das Urteil: „Das geht noch. Einmal schnell mit dem Feuerzeug drüber, dann sieht's aus wie neu.“



Doch Moment – ist das wirklich die beste Methode? Neben dem auf Social Media weit verbreiteten Abbrenn-Verfahren (Abb. 2) gibt es schonendere und sicherere Möglichkeiten, aufgeraute Seile zu verarzten. Eine Reparatur ist das jedoch genauso wenig.

### **Feuerzeug dran und das Seil ist wie neu?**

In Onlineforen und sozialen Netzwerken kursiert häufig derselbe Tipp: Herausstehende Seilfasern (Abb. 3) sollen einfach mit einem Feuerzeug verschmolzen werden. Tatsächlich ist Verschmelzen eine gängige Methode, um Seilenden vor dem Ausfransen zu schützen – doch in der Seilmitte kann es mehr Schaden anrichten als Nutzen bringen.

Selbst bei sorgfältiger Ausführung lässt sich kaum vermeiden, dass auch intakte Fasern durch die Hitze einwirkung beschädigt oder vollständig durchtrennt werden. Das beeinträchtigt die Bruchlast des Seils. Nicht umsonst

nennt der Hersteller in seinen Prüfanweisungen Hitze einwirkung als Aussonderungsgrund.



Verschmelzen die Fasern miteinander, entstehen häufig harte, unregelmäßige Kunststoffknubbel (Abb. 4) oder Kanten. Diese können bei Bewegung des Seils durch das Geflecht gedrückt werden und verbleiben dort. Durch die dynamische Belastung – etwa beim Klettern oder Abseilen – reiben diese harten Stellen an den umliegenden Fasern und nutzen sie ab.



Kletterseile werden nicht isoliert genutzt, sondern sind immer Teil eines Systems. In der Einfach- oder Doppelseiltechnik wirken Klemmknoten (Abb. 5) oder mechanische Klemmgeräte (Abb. 6) auf das Seil ein. An verschmolzenen Stellen entstehen Reibungspunkte, die nicht nur das Seil lokal beschädigen, sondern eine Angriffsfläche für andere Komponenten bieten können.

Fazit: Diese Art der Schadensbegrenzung entspricht keiner fachgerechten Vorgehensweise. Statt das Problem zu beheben, werden damit oftmals bereits vorhandene Schäden verschlimmert – was Auswirkungen auf die Sicherheit hat.



5

Das Klemmknotenseil wirkt auf den Kunststoffknubbel ein.



6

Die Klemmbacke drückt den Kunststoffknubbel in das Geflecht

## Wie entstehen abstehende Fasern überhaupt?

Baumkletterseile bestehen aus unzähligen feinen Fasern, meist aus Polyamid oder Nylon, die durch komplexe Verdreh- und Flechttechniken zu einem tragfähigen Seil verbunden werden. Doch selbst diese hochentwickelte Konstruktion hat ihre Schwachstellen.

Durch Reibung an rauen Oberflächen wie Rinde, Äste oder scharfen Kanten, können einzelne Fasern reißen. Mit der Zeit entstehen aufgeraute, pelzige Stellen. Ein häufiges und zunächst unspektakuläres Bild im Kletteralltag.

Nicht nur die Umgebung setzt dem Seil zu. Besonders kritisch sind die Standardwerkzeuge: Handsägen, ➤



Unser Kronensicherungs-  
Wissensbereich auf:  
[www.gefafabritz.de](http://www.gefafabritz.de)



## GEFA rPET-HOHLTAU

Das erste Hohltau zur Kronensicherung aus recyceltem Polyester. In dem Geflecht kommt GRS-zertifiziertes rPET-Garn zum Einsatz – recycelte hochfeste Garne, die zu 100 % aus PET-Flaschen gewonnen werden. Die Lösung ist als 4 t classic Variante für dynamische Sicherungen erhältlich – ohne Bruch- oder Materialkennfäden für noch sortenreineres Recycling. Auch das rPET Hohltau ist selbstverständlich recyclingfähig.

4 t Bruchlast | Ø 16 mm | ZTV konform | auf 50 m Rolle

## GEFA KRONENSICHERUNGSSYSTEME

Hohltau- & Gurtbandsysteme | hohe Ausgangsbruchkräfte | ZTV konform  
verschiedene Dehnungsvarianten | innovativer Bruchkennfäden | Schutzschlauch GEFAprotect® | hoch UV- & witterungsbeständig | nachjustierbar | Jahreskennung auf Rolle | Schlaufenbänder | Spleißbahle in Signalfarbe | uvm. in unserem Onlineshop

Stangensägen und Motorsägen. Ihre scharfen Zähne können sich in die Flechtstruktur des Seils einhaken und unbemerkt einzelne Zwirne durchtrennen oder herausziehen.

### **Schneiden statt schmelzen, aber bitte richtig**

Statt herausstehende Fasern zu verschmelzen, ist es sicherer, sie kontrolliert abzuschneiden, um weitere Schadensstellen zu vermeiden. Diese Maßnahme ist jedoch keine Reparatur, sondern Schadensbegrenzung.

Geeignet ist eine sehr scharfe Klinge, idealerweise ein Skalpell oder ein neues, präzises Cuttermesser. Die losen Fasern werden vorsichtig und nur unter ganz geringer Zugbelastung knapp über dem Seilmantel abgetrennt (Abb. 7). Ziel ist es, die Faserenden im Mantel verschwinden zu lassen, sodass sie weder abstehen, noch Reibungspunkte für Klemmgeräte oder Knoten darstellen (Abb. 8).



*Tipp: Mit einem scharfen Cuttermesser die losen Fasern vorsichtig und ohne starke Zugbelastung knapp über dem Seilmantel abtrennen.*



*Ziel ist es, die Faserenden im Seilmantel verschwinden zu lassen.*

Auch bei dieser Methode ist höchste Sorgfalt erforderlich. Wichtig ist, dass alle umliegenden, unbeschädigten Fasern intakt bleiben.

### **Faserschnitt dokumentieren und bei PSA-Prüfung angeben**

Aber Achtung: Ein Kletterseil erreicht seine Festigkeit – und damit auch seine Zertifizierung – nur durch die vollständige Integrität seines Geflechts. Jede durchtrennte Faser stellt einen nicht reparierbaren Schaden dar.

In den Prüfanweisungen der Seilhersteller finden sich deshalb klare Angaben dazu, wo die Verschleißgrenzen eines Seils liegen. Das fachgerechte Zurückschneiden herausstehender Fasern kann zwar die Funktionalität kurzfristig verbessern, erschwert jedoch die jährlich verpflichtende Prüfung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) nach DGUV Grundsatz 312-906. Denn einmal gekappte Fasern sind anschließend nicht mehr sichtbar – der ursprüngliche Schaden kann bei der Prüfung nicht mehr zuverlässig beurteilt werden.

Aus diesem Grund sollten derartige Eingriffe unbedingt dokumentiert und der PSA zur Prüfung beigelegt werden. Nur so bleibt der Schaden nachvollziehbar und kann im Rahmen einer zukünftigen Sicht- und Funktionsprüfung korrekt eingeschätzt werden.

Herausstehende Fasern an einem Baumkletterseil sind kein kosmetisches Problem. Sie sind ein Hinweis auf eine Beschädigung, die sicherheitsrelevant sein kann. Das Abflammen solcher Fasern ist keine fachgerechte Maßnahme und kann das Risiko sogar erhöhen. Besser ist es, die Fasern mit einer scharfen Klinge abzuschneiden, um Folgeschäden zu vermeiden.

Wichtig bleibt: Diese Maßnahme ersetzt keine Prüfung durch eine sachkundige Person. Jede durchtrennte Faser mindert die strukturelle Integrität des Seils. Eingriffe sollten daher stets dokumentiert und bei der nächsten PSA-Prüfung offengelegt werden.

Sicherheit in der Baumpflege beginnt beim Material – und endet nicht bei Insta-Tipps, sondern bei professioneller Einschätzung und konsequenter Dokumentation. ☞

#### **Weiterführende Literatur** (erhältlich beim jeweiligen Hersteller)

- Überprüfung der PSA, C.A.M.P. (EAN 8005436120737)
- Seilfibel, Edelrid
- Prüfanweisung Seile, Edelrid
- Prüfanweisung Seile, Petzl



**Daniel León**

M. Sc. Forst- und Holzwissenschaft,  
Leitung Einkauf und Produktmanagement bei Freeworker GmbH,  
Gilching,  
selbstständiger Baumpfleger seit 2015

# BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

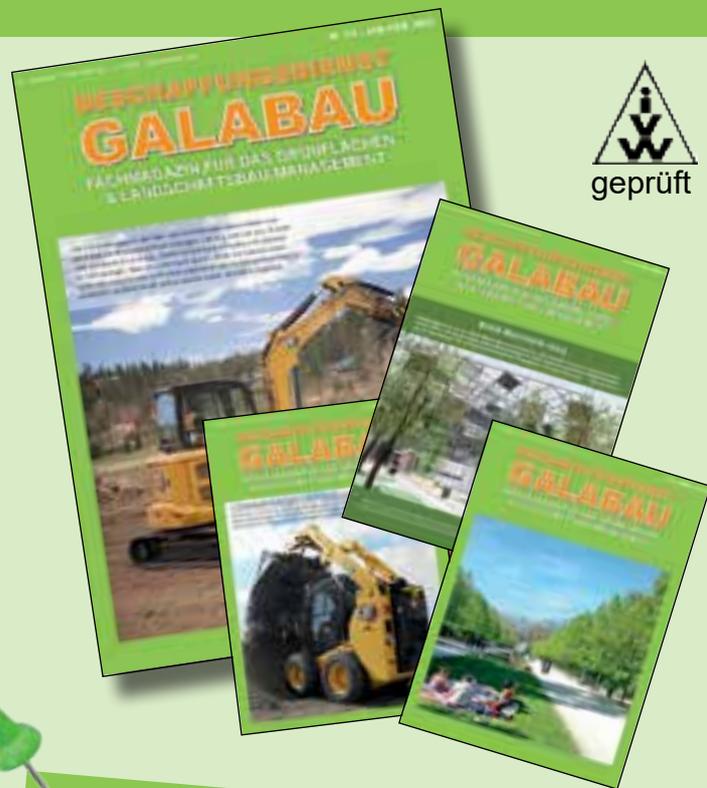
Fachinformationen

Bezugsquellen

Veranstaltungen

## BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

ist das Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement. Wir informieren Sie regelmäßig und aktuell zu Themen aus dem Garten- und Landschaftsbau.



### Fachzeitschrift



Hier erhalten Sie regelmäßige Informationen über die wichtigsten Entwicklungen in der Galabau-Branche. Das Fachmagazin erscheint 6x ab 2025.

Ein Gratis-Exemplar kann unter [www.soll-galabau.de/zeitschrift/gratis-bestellen.html](http://www.soll-galabau.de/zeitschrift/gratis-bestellen.html) oder per Mail an [info@soll.de](mailto:info@soll.de) angefordert werden.

Wer gleich ein ABO abschließen möchte, kann unter [www.soll-galabau.de/zeitschrift/abo-service.html](http://www.soll-galabau.de/zeitschrift/abo-service.html) eine ABO-Bestellung tätigen.

Der jährliche Bezugspreis beträgt € 30,- + MwSt. inkl. Porto und Versandkosten.

### Online-Service



unter [www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de) können Sie in über 17.800 News-Artikeln recherchieren, unseren RSS-Feed kostenlos abonnieren, Veranstaltungen, Bezugsquellen oder Fachbetriebe suchen und vieles mehr.

[www.soll-galabau.de](http://www.soll-galabau.de)





# Hai-Climbing

Münchner Baumkletterschule bildet auf den Seychellen aus

» Die MBKS-Ausbilder Bernhard Schütte und Sebastian Sucker waren im Herbst 2024 auf den Seychellen, um Anfänger\*innen in der Klettertechnik auszubilden. Einsatzgebiete der Teilnehmenden sind in erster Linie das Monitoring einer einheimischen Papageienart und der Schutz der einzigartigen Seychellenpalme.

Ja, Basti und ich haben dieses Hai-Ding. Manchmal, wenn wir zusammen ausbilden, schauen wir schlechte Filme mit schlechten Haien und lachen uns kaputt. Das kann man verurteilen, weil wir eigentlich schon erwachsener sein sollten, aber man kann das auch lustig finden und mitlachen, wie die Passant\*innen, wenn mal der weiße Sprinter auf dem Hotelparkplatz als Leinwand herhalten muss.

Jedenfalls braucht man diese Hintergrundinformation, um Bastis Reaktion auf meine Anfrage zu verstehen. Im Sommer 2024 rief ich ihn an und fragte, ob wir nicht mal zusammen da ausbilden sollten, wo es wirklich Haie gibt. Für ihn war ganz klar, dass ich ihn überreden wollte, an einen vielleicht eher trostlosen Kursstandort zu kommen. Sehr wahrscheinlich würde ich dort in einem aufblasbaren Haikostüm auf ihn warten, gefährlich gucken und komische Geräusche machen. Wenn das vorbei wäre, würde einfach die Ausbildungswoche beginnen, nur eben mit Kursbäumen neben einem Kohlekraftwerk oder dem Hotel an der Autobahn. Doch es kam alles anders. Ich hatte wirklich einen Standort mit Haien aufgetan!

## Wie alles begann

Etwas früher im Sommer hatte mich der Inhaber eines Baumpflege-Unternehmens angerufen, für das ich vor vielen Jahren als Subunternehmer gearbeitet habe. Einige der dort beschäf-

tigten Kletter\*innen habe ich auch ausgebildet. Der Unternehmer hatte in den späten 1980er Jahren zusammen mit einem jungen Mann von den Seychellen Gartenbau studiert. Beide haben immer noch engen Kontakt. Der junge Mann von den Seychellen ist inzwischen nicht mehr ganz so jung, war jedoch mittlerweile schon Umweltminister des Inselstaats im Indischen Ozean. Das ist er zwar nicht mehr, aber er ist immer noch in diesem Bereich tätig. Die an mich auf diesem Weg herangetragene Anfrage lautete, ob ich mir vorstellen könnte, für die Seychelles Island Foundation (SIF) eine Kletterausbildung zu organisieren und durchzuführen.

Ich musste nicht lange überlegen. Natürlich konnte ich mir das vorstellen! Allerdings war ich auch realistisch genug, um mir vorzustellen, dass die Anfrage bei genauerer Abschätzung des Aufwandes über dieses Stadium nicht hinauskommen würde. Mit diszipliniert gebremster Euphorie ging ich daran, die genaueren Umstände herauszufinden. Von nun an hatte ich mindestens einmal wöchentlich Kontakt mit verschiedenen Ansprechpartner\*innen der SIF, um zu klären, wer wie mit welchem Ziel wozu ausgebildet werden sollte. Ausbildung ist für mich noch nie langweilig geworden, weil ich, wie alle unsere Ausbilder\*innen, nur kurswochenweise für die Münchner Baumkletterschule (MBKS) arbeite und sonst „ganz normal“ mit Baumpflege oder Baumfällungen am Seil beschäftigt bin. Trotzdem war es etwas ganz Besonderes, einen Ablauf oder Lehrplan nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmenden zu erstellen. Welche Bedürfnisse waren das?

Die Seychellen sind durch ihre isolierte Lage im Indischen Ozean für Biolog\*innen sehr interessant. Es gibt

in der Pflanzen- und Tierwelt endemische Arten, die man zum Teil sogar nur auf einer oder ganz wenigen Inseln findet. Eine sehr beeindruckende Vertreterin ist die Seychellenpalme. Sie ist vor allem für ihre großen Früchte und die darin enthaltenen Seychellen-Nüsse bekannt. Keine Pflanze der Welt hat größere Samen. Außerdem gibt es dort einen kleinen schwarzen Papagei, der sehr oft in alten ausgehöhlten Stämmen der Seychellenpalme nistet. Die SIF kümmert sich neben vielen anderen wichtigen Belangen um den Schutz der Coco de Mer, wie die Palme auch genannt wird, und das Monitoring der Brutstätten des Rabenpapageis. Dafür braucht man Fachleute, die wissen, wie man die hochgelegenen Arbeitsplätze erreicht und sich dort sichert und positioniert.

Diese Infos vermittelten mir nun schon ein etwas präziseres Bild. Allerdings ging es neben der für mich recht vertrauten Aufgabe, Menschen das Klettern am Seil beizubringen, auch noch um Palmen. Davon hatte ich, um ganz ehrlich zu sein, kaum eine Ahnung. Allerdings wusste ich schon, dass Palme nicht gleich Palme ist und die Technik für den Seileinbau sehr stark davon abhängt, welche man nun vor sich hat. Das Klettern an abgestorbenen, ausgehöhlten Palmenstämmen stellte ich mir aber vor wie den Aufstieg an einer toten Birke, die bis unten mit Fruchtkörpern des Birkenporlings besetzt ist. Das war auf jeden Fall keine Option.

Nachdem der Zweck der Kletterausbildung grob umrissen war, wollte ich wissen, wer zu dem Kurs eingeladen wird und mit welcher Vorerfahrung ich rechnen könnte. Das war nun nicht mehr so leicht zu beantworten, weil die SIF den Kurs auch für andere Interessent\*innen zugänglich machen »

# Tree climbing training (beginners) Into the canopy: where earth meets sky

4<sup>th</sup> to 8<sup>th</sup> November 2024

Vallée de Mai, Praslin

Led by Bernhard Schütte and Sebastian Sucker  
from Münchner Baumkletterschule

SIF seychelles  
islands  
foundation



© Sebastian Sucker



Vorführung für den Stehendseilaufstieg mit Rig  
und Handsteigklemme



© Bernhard Schütte

1

1 | So ist das auf dem Kurs. Immer wenn man denkt, man wäre schon in einem Teil der Krone, in der noch nie ein Mensch war, kommt der Ausbilder aus einer Ecke, wo es eigentlich nur Vögel oder (auf den Seychellen jedenfalls) Flughunde geben kann. 2 | Die Seychellenpalme kann 25 m hoch werden und ihre Nüsse bringen bis zu 45 kg auf die Waage. 3 | Auf der Insel Curieuse gibt es ein großes Vorkommen der Seychellen-Riesenschildkröten. 4 | Bis zum letzten Tag hatten wir sie nur gehört und dann saßen sie plötzlich neben uns. Kleine, unscheinbare Rabenpageien, die eigentlich der Auslöser unserer Reise waren.



© Bernhard Schütte



© Sebastian Suckler



© Bernhard Schütte

wollte. In Frage kamen zum Beispiel Angestellte des Nationalparks und der Feuerwehr. Weil abzusehen war, dass überwiegend Anfänger\*innen teilnehmen würden, schien das bewährte Konzept SKT A als Grundgerüst logisch. Wer mit Seilen in Bäumen klettern will, muss zunächst den sicheren Umgang mit der Ausrüstung erlernen. Dabei ist es erstmal egal, ob später auch Palmen zum Einsatzgebiet zählen.

Ich ganz und gar allein im unbekanntem Dschungel zum Klettern mit einer Gruppe von Menschen, die noch nie auf Bäumen waren? In dem Moment kam Basti ins Spiel. Ich rief ihn an und stellte meine Hai-Frage. Eigentlich ging es aber um etwas ganz anderes. Ich brauchte jemanden für ein zuverlässiges, uneingeschränkt optimistisches, fachlich versiertes und lustiges Team. Natürlich gibt es dafür bei der Münchner Baumkletterschule eine große Auswahl an Kandidat\*innen, aber Basti hat längere Zeit im Ausland verbracht, was mit Pädagogik studiert, war schon mal deutscher Vizemeister im Baumklettern, war für die MBKS in Äthiopien, wo 60 Kletter\*innen für die Avocadoernte ausgebildet wurden und – richtig – er kennt sich mit Haien aus. Dass wir in etwa den gleichen Humor teilen, machte die Liste der Anforderungen komplett. Ich versprach der Chefin bei der SIF, dass ich zwar noch nicht ganz genau voraussagen kann, was wir zu welcher Stunde an welchem Tag machen werden, aber dass sie jeden Abend in begeisterte, glückliche Gesichter schauen wird.

**Planung und Gepäckauswahl**

Relativ bald stand fest, dass wir etwa 12 Personen auf dem Kurs haben werden und eventuell Unterstützung von zwei weiteren Personen bekommen, die schon mal eine Kletterausbildung durchlaufen haben. Die vorhandene Ausrüstung ließ aber keine großen Schlüsse auf die Qualität der Ausbildung zu. Im Wesentlichen waren das zwei Auffanggurte, ein langes und ein kurzes Seil, etwas Schlingenmaterial und eine kleine Anzahl an Karabinern. Die Beschaffung von Ausrüstung vor Ort schien schwierig zu sein, also mussten wir das von Deutschland aus erledigen. Kein Problem, so war das bei dem Avocadokletterkurs auch.

Aber hat das damals mit dem Zoll und allen Begleiterscheinungen nicht sechs Monate gedauert? Doch, es hat sechs Monate gedauert! Unser verbliebenes Zeitfenster war im Moment dieser Erkenntnis noch etwa vier, maximal sechs Wochen lang.

Das Verschicken der Ausrüstung vorab fiel damit ebenfalls aus. Zur Orientierung – auf unseren A-Kursen wiegt eine Mietkiste fast 16 kg, darin sind aber weder der Gurt noch das Material für den Stehendseilaufstieg enthalten. Die Aufstiegseile und -geräte teilt man sich auf dem Kurs, aber Gurte für alle braucht man ja doch. Pro Person macht das überschlägig 20 kg, 12 x 20 kg sind 240 kg. Wenn wir das alles selbst mitnehmen müssten, hätte Basti 144 kg im Gepäck und ich immer noch 96 kg zu schleppen, also, wenn man die altersbereinigte Rechenvariante wählt. Und da ist unser eigenes Gepäck noch gar nicht dabei. Abgesehen davon, dass man so nicht entspannt reisen kann, geht das auch bei keiner Airline durch.

Weil Basti sich parallel um die Tickets kümmerte, wussten wir inzwischen, dass unser Limit bei 46 kg Gepäck plus 10 kg Handgepäck pro Person liegt. Wir hatten jeder eine originale A-Kurs-Mietkiste, zwei verschiedene Miet-Gurte, unser eigenes Material und eine grammgenaue Waage zu Hause. Es galt, möglichst dicht an die 46 kg heranzukommen, aber nicht darüber, falls irgendwo unterwegs doch genau nachgewogen wird. Ich bin sonst nicht so pingelig und schmunzle immer, wenn sich andere stundenlang darüber unterhalten, welches Seil das geringere Metergewicht hat und ob die blau eloxierten Karabiner weniger wiegen als die grünen. Jetzt stand ich selbst gefühlt jeden zweiten Nachmittag da und probierte neue Material-, oder besser, Gewichtskombinationen aus.

Basti und ich haben manchmal beim Packen telefoniert und sind letztlich zu dem Schluss gekommen, dass wir eine unbedeutend abgespeckte Mietausrüstung, eine sehr reichhaltige eigene MRT-Ausrüstung, vier Sets und Seile für den Stehendseilaufstieg und eine minimale eigene SRT-Ausrüstung mit-



*Braucht man in Deutschland oft ein großes Zeit, um bei Regen trocken zu bleiben, genügt es im Park Vallée de Mai vielleicht, wenn man sich mit der Kursgruppe unter ein Blatt stellt.*

nehmen. Ziel war es, immer vier Personen mit vollwertigen umlaufenden Systemen in den Baum zu bekommen, nebenbei Stationen mit Aufstiegseilen aufzubauen und selbst mit SRT unabhängig von allem ausgegebenen Material zu bleiben, um bei Bedarf immer dort zu sein, wo wir gebraucht werden.

Nachdem das für uns so weit feststand, entwarfen wir einen detaillierteren Ablaufplan. Wir wollten möglichst viel Kletterzeit für alle generieren. Dabei kam uns entgegen, dass wir bei den Theorieeinheiten Zeit sparen konnten. Wir konzentrierten uns auf wichtige Grundsätze. Statt Sturzfaktormodell eben einfach „Ankerpunkt nicht übersteigen!“ und „Immer straffe Seilführung!“. Statt präziser Parameter für die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) genügte es für unsere Zwecke, darauf hinzuweisen, dass Einkauf im Fachhandel (und das ist ja das eigentliche Problem vor Ort) nicht durch den Angel- oder Baumarkt ersetzt werden kann. Außerdem musste man darauf eingehen, wie Schäden an PSA üblicherweise entstehen und aussehen und dass bei jeder Unsicherheit Aussondern vor Probieren geht. Dazu wollten wir dem Seileinbau und dem Thema Aufstieg mehr Zeit geben.

Auf den Seychellen fand unser Plan Anklang, die 12 Personen waren bestätigt und eigentlich sollte es losgehen. Bevor wir jedoch die Tickets buchen konnten, mussten wir wieder zurückrudern. Auf den Inseln war eine Vogelkrankheit aufgetreten, die auch den kleinen schwarzen Papagei betraf. Alle waren in Aufruhr und eng eingebunden in die wissenschaftliche Begleitung. Weder Basti noch ich waren bis-

her auf den Seychellen und wir wollten nach der Ausbildungswoche unbedingt noch eine Woche bleiben, um uns gegebenenfalls vom Klettern in der Hitze und der Luftfeuchtigkeit zu erholen, vor allem aber, um noch etwas anderes als den Kursstandort zu sehen und mit etwas Glück vielleicht sogar Haie zu zählen. Wir hatten also in Gedanken schon Flossen an und jetzt sollte es doch nichts werden? Ich muss zugeben, dass es da kurz Herbst wurde im Gemüt.

Bald darauf gab es aber grünes Licht, nur dass die Ausbildungswoche jetzt terminlich feststand und die Erholungswoche davor lag. Wir kamen uns sehr deutsch vor, weil wir anfangs damit haderten. Wir sind beide mit „Erst die Arbeit, dann der Spaß!“ aufgewachsen. Schließlich haben wir uns damit abgefunden. Man muss auch mal ein Opfer bringen können!

### Der Sonne entgegen

Ende Oktober war es dann so weit. Wir stiegen nachmittags, für den Äquator zu warm angezogen, in Frankfurt am Main in den Flieger und als wir am nächsten Morgen auf Mahé, der Hauptinsel der Seychellen, ausstiegen, trafen uns die 28° C frontal wie ein Bus. Die 46 kg plus Handgepäck waren gar nicht so entsetzlich, dafür gab es auf den Flughäfen Gepäckwagen und die SIF hatte uns einen Pickup für den Transport zum Hafen organisiert. Wir mussten uns vor allem langsamer bewegen und versuchen, im Schatten zu bleiben! Mittags setzten wir mit einer Katamaranfähre zur Insel Praslin über, wo der Kurs stattfinden sollte. Für die Stunde der Überfahrt suchten wir uns einen Platz auf dem Vordeck. Die Sonne, die glitzern den Wellen, alles sollte ganz echt und ganz nah sein. Dabei gingen wir zusammen durch, was demnächst wichtig wird. Wir wollten erstmal in die Unterkunft einziehen, uns kurz umsehen, vielleicht ins Wasser und am nächsten Tag Bäume für die Ausbildung suchen. Unbedingt wollten wir dann auch Sonnencreme besorgen, damit ist schließlich nicht zu spaßen bei der Einstrahlung. Als wir die Fähre verließen, bemerkten wir unseren Fehler. Für die Sonnencreme wäre vielleicht auch vor der Überfahrt kein schlechter Zeitpunkt gewesen. »



Um uns an die Anstrengungen unter den ungewohnten klimatischen Bedingungen zu gewöhnen, waren wir an den freien Tagen vor dem Kurs paddeln, Rad fahren, schnorcheln und tauchen.

Unsere Unterkunft lag nicht direkt an der Küste, sondern etwas weiter im Inneren der 8 km langen und 2 km breiten Insel. Neben dem Haus standen Mango- und Jackfruitbäume, weiter unten Bananenstauden. Bäume gab es auf jeden Fall, aber sie waren hoch und die ersten Vergabelungen oft nicht tiefer als 15 m. Nach dem Abladen unserer Sachen gingen wir sofort auf Erkundungstour. Wir besorgten uns schnell eine Sonnencreme, die mit dem höchsten Schutzfaktor. Der leitete sich wahrscheinlich aus der Dicke der fast lehmartigen Schicht ab, die man einfach nicht verreiben konnte. Egal, Schutz ist Schutz. Wir waren schwimmen und auf dem Rückweg kamen wir an einem Fest am Strand vorbei. Eine Band spielte auf einer Bühne und es wurde getanzt. Wir setzten uns mit Reis und Curry und einem eiskalten Bier an den Rand und die Anspannung der letzten Wochen fiel von uns ab. Nach der schwierigen Organisationsphase, dem Hin und Her mit dem Termin und der doch anstrengenden Anreise hatten wir es geschafft. Wir waren wirklich auf den Seychellen und das Abenteuer konnte beginnen. Während wir da saßen, fiel mir auf, dass mich Einheimische verstohlen musterten oder ganz offen neugierig ansahen. Sollten wir wirklich die exotischen hellen Mitteleuropäer sein? Eine Sekunde später verwarf ich den Gedanken wieder. Die Seychellen sind ein sehr beliebtes Reise- und Urlaubsziel. Menschen hellerer Hautfarbe stellen einen beträchtlichen Anteil derer, die hier die touristische Infrastruktur nutzen. Als wir später zu Hause ankamen, war die

Erklärung ganz einfach. Mit der weißen Spachtelmasse im Gesicht sah ich nicht aus wie ein durchschnittlicher Mitteleuropäer, eher wie ein Voodoo-Zauberer aus einem B-Movie mit ganz geringem Budget.

### Der perfekte Standort

Die SIF betreibt auf Praslin zwei Parks, das Vallée de Mai und Pond Ferdinand. In beiden gibt es große, konzentrierte Vorkommen der Seychellenpalme und da die Palme mit unserem Kurs verbunden war, prüften wir zuerst das Vallée de Mai auf Kurstauglichkeit. Man läuft auf einem angelegten Pfad durch den Park. Abseits der Wege wird das Gelände schnell unwegsam und in der Nähe der Wege hätte man nicht klettern können, weil sich täglich große Mengen von Besucher\*innen darauf bewegen. Der Park ist beeindruckend, war aber für unsere Zwecke unbrauchbar. Als wir gegenüber von unserer Unterkunft in der Verwaltung über weitere Optionen reden wollten, fanden wir zufällig auf dem Gelände Mangobäume mit den perfekten Dimensionen. Damit waren auch alle unsere Logistik Sorgen mit einem Mal verflogen. Die Ausrüstung konnte im Verwaltungsgebäude bleiben, wir hatten fünf Minuten Fußweg zum Kursstandort. Perfekt!

Monica, unsere Mitbewohnerin in der Unterkunft, war eine der beiden Personen mit Kletterausbildung, die uns zur Seite stehen sollten. Sie ist Biologin und kümmert sich in erster Linie um den schwarzen Papagei und war deswegen schon häufig auf den Pal-

men. Wir waren erschüttert, als wir erfuhren, dass bisher meist Trittschlingen das Mittel der Wahl für den Weg nach oben und nach unten waren. Leitern waren im Gelände zu unhandlich und oft zu kurz, wenn man bedenkt, dass die Seychellenpalme mehr als 20 m hoch werden kann. Wir wussten aus unseren Recherchen, dass an verschiedenen Palmen der Stehendseilaufstieg mit Stammanker gut funktioniert. Also Schnur durch die Kronenmitte, Seil hinterherziehen, unten festbinden und fertig. Dieser Vorschlag zur Verbesserung wurde von Monica und Marcus, einem weiteren Biologen, der auch klettert, aber die einheimischen Geckos im Visier hat, sofort abgelehnt. Die Stiele der Palmenblätter bilden auf der Oberseite eine Hohlkehle, deren Ränder so scharf sind, dass man sich beim Klettern ganz bestimmt keine zwei Mal daran festhält. Selbst wenn man ein Seil durch die Krone bekommt, würden die Blätter das Seil spätestens im Aufstieg zerschneiden.

Das Palmenthema lag ja ohnehin etwas außerhalb unserer vertrauten Bedingungen und auch im Kletterkurs sollten die Palmen keinen so großen Platz einnehmen. Dennoch waren wir als Spezialisten gebucht und angeeignet. Deswegen versuchten wir, uns auch im Kopf von den bekannten Mustern zu entfernen und „out of the box“ zu denken. Die erste und einfachste Verbesserung wäre das Mitführen eines Seils, selbst wenn es aus irgendeinem technischen oder wirtschaftlichen Grund beim Trittschlingenaufstieg bleiben

sollte. Dann könnte man auf dem Rückweg zum Boden einfach abseilen. Andere Personen könnten zum Arbeiten oder Retten am installierten Stehendseil aufsteigen. Die zweite Lösung ist schon sehr alt, weil sie bereits zum Ende des vergangenen Jahrtausends in meiner Diplomarbeit zur Wertastung vorkam. Um später wertvolles, astfreies Stammholz ernten und vermarkten zu können, werden in verschiedenen Altersphasen die unteren Äste entfernt. Eine untersuchte Zugangsmethode war ein Steckleitersystem, das in den Einzelementen nicht so schwer und immer noch transportabel war. Damit kommt man zwar nicht auf 25 m, aber doch über 10 m. Die dritte Lösung wurde sogar schon im Kletterblatt 2025 vorgestellt. Vicki Tough und ihr Team haben in Ecuador mit Einheimischen nach einem sicheren Verfahren zur Ernte an den Morete-Palmen gesucht und sind bei der Verwendung einer hier als Jagdsitz bekannten Ausrüstung gelandet. Zwei waagerechte Rahmen werden abwechselnd am Stamm nach oben bewegt und dann durch Belastung verkantet und fixiert. Auf einem Rahmen sitzt man, auf dem anderen steht man. Weil Palmen am Stamm keine Astgabeln haben und die Durchmesser sich auf kurzen Strecken nicht dramatisch ändern, ist das Verfahren dort super geeignet. Damit hatten wir also drei Empfehlungen für die Palmen und konnten uns unserer vorbereitenden Erholungswoche hingeben.

### Erst Hai, dann climbing

Die Vororganisation fühlte sich schon wie viel geleistete Arbeit an und war es, ehrlich gesagt, auch. Deswegen hatten wir kein schlechtes Gewissen, die verbliebene knappe Woche bis zum Start mit eher urlaubstypischen Abläufen zu füllen. Ich wusste unseren ersten Schnorcheltag noch gar nicht zu schätzen, bis Basti mir aus seiner langen Taucherfahrung in ähnlichen Gewässern erklärte, dass es durchaus nicht normal ist, in weniger als zwei Stunden beim Schnorcheln Schildkröte, Rochen, Barracuda und Hai zu sehen. Obwohl es hier viele verschiedene Arten von Haien gibt, trifft man eher auf zwei Arten kleinerer Riffhaie mit einer Länge von unter 2 m. Überwältigt von der Vielfalt unter Wasser, waren wir dann eigentlich jeden Tag

schnorcheln, manchmal abends nach anderen Unternehmungen, aber immer wieder mit dieser unglaublichen Ausbeute an Sichtungen in kristallklarem Wasser mit Badewannentemperatur. Weil es spektakulärer klang, zählten wir nicht mehr die Anzahl der Haie, sondern die Gesamtlänge. Wir haben im Laufe der Tage also auf jeden Fall über 7 Meter Hai gesehen.

Eigentlich sind die Seychellen dafür bekannt, dass man dort sehr entspannt Urlaub macht und mal runterkommt. Wir haben es jedoch mehr oder weniger freiwillig geschafft, uns permanent mit erhöhtem Puls zu akklimatisieren. Einmal sind wir mit aufblasbaren SUP-Boards zur Nachbarinsel gepaddelt, um die dort lebenden riesigen Landschildkröten zu sehen. Am Strand platzte eins der beiden Boards, so dass Basti die 4,5 km zurückschwamm, während ich die beiden Boards und unser Gepäck zurückpad-

delte. Natürlich hatten die Boards schon auf dem Hinweg keine Finnen, die den Geradeauslauf unterstützt hätten. Ein anderes Mal waren wir mit der Fähre für einen Tag auf einer weiteren Insel. Wir hatten uns Fahrräder ausgeliehen und waren am anderen Ende der Insel schnorcheln. Alles war gemächlich, bis wir eine Stunde vor der Rückfahrt der Fähre bemerkten, dass Bastis Gürteltasche mit Papieren, Kreditkarte und unseren Fahrtickets irgendwo aus dem Gepäckkorb gefallen sein musste. Ab diesem Moment fühlte sich unser Ausflug an wie die Tour de France auf Baumarkt-Mountainbikes. Zum Glück ging alles gut aus und die Sachen fanden sich wieder an.

Am letzten Tag unserer Kursvorbereitungswoche waren wir mit Monica und ihrem Freund, der auch schon einen A-Kurs absolviert hatte, auf dem Baum vor unserer Unterkunft, um nochmal ein Feedback zu unseren Plänen zu bekommen. Das alles ließ sich gut an und wir blieben erstmal beim Konzept, wohl wissend, dass wir auf neue Herausforderungen flexibel reagieren könnten. Spannend blieb es auch wegen skeptischer Prophezeiungen. So gab es Vermutungen, dass wir vielleicht nicht zu eng auf das Erscheinen zu vereinbarten Startzeiten hoffen sollten und dass die Standardfußbekleidung wenigstens am ersten Tag des Kletterkurses Flip-Flops sein könnten.

### Where earth meets sky

Die SIF hatte die zauberhafteste Umschreibung für einen A-Kurs erschaffen, die ich für meine Ausbildungen je gelesen habe: „Into the canopy: where earth meets sky“. Jetzt mussten wir liefern. Zum Kursbeginn stapften wir dann also mit unseren jeweils 46 kg einmal über die Straße die 200 m zur Verwaltung. Da waren wir schon das erste Mal reif für eine kalte Dusche. Ausreichend pünktlich hatten alle den Treffpunkt gefunden und es konnte losgehen. Ja, es gab auch Flip-Flops, aber nur ein Teilnehmer hatte nichts anderes dabei. Nach einer kurzen Runde der Vorstellung und der Erklärung unseres Lehrplans für die Woche fingen wir mit der praktischen Ausbildung an. Wir hatten die 12 Personen in drei Gruppen eingeteilt und für



Unser Materiallager am Morgen. Obwohl wir auf der Reise schwer zu tragen hatten, war wirklich nur das Nötigste dabei.



Nach ein paar Stunden im Seil ist die Bewegung im Baum nicht nur möglich, sondern auch noch cool. Sowohl die Körperhaltung als auch das Gesicht sagen uns, dass wir unser wichtigstes Ziel erreicht haben.



Um ganz sicher zu gehen, testeten wir unser Kurskonzept mit Biologin Monica und ihrem Freund im Baum.

jeden Tag einen Stationsbetrieb aufgebaut. Monica unterstützte uns und betreute die Station „Wurftechniken, Stehendseleinbau und Knoten“. Basti hatte einen mittelkronigen Mango- baum für alles, was am ZigZag-System passiert, also Wechsellaufstieg, Kombi- umschonereinbau, Klettern in der Krone, Bau von Arbeitspositionen und das Retten von Verletzten. Mein Schwerpunkt war das Stehendseil für den Zustieg mit den Inhalten Stammanker/ Kronenanker, Rettung von unten oder über den Zustieg und der Aufstieg mit Rig/Handsteigklemme oder in Trep- penteknik mit dem LOV.

Wir waren beeindruckt von der Motivation. Am dritten Tag regnete es, was sich im November auf den Seychellen natürlich auch anders anfühlt als im November in Berlin, Hamburg oder München. Trotzdem kühlt man durch die Verdunstung aus und an nassen Seilen und Bäumen klettert es sich auch bei 27° C nicht besser als an trockenem. Wir hatten noch zwei Stunden Zeit und fragten in die Runde, wer nach dem Regen weiter dabei wäre und es gab ungebrochene Begeisterung. Man brauchte einen Moment, um sich daran zu gewöhnen, dass die Teilnehmer\*innen sich schon morgens langsamer bewegen. Mit der Zeit lernten wir, dass man

mit unserem Tempo nicht unbedingt mehr schafft, aber bereits nach zehn Minuten so durchgeschwitzt ist, dass man ein zweites Shirt bräuchte.

Da sich die SIF für die eigenen und die dazu gebuchten Teilnehmer\*innen ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme wünschte, richteten wir für den fünften Tag Prüfungsparcours ein. Weil wir durch den Ausrüstungs- mangel nicht die gleiche Kletterzeit pro Person hatten, wie auf einem A-Kurs in Deutschland, boten wir an, bei Fragen und Schwierigkeiten mit Hinweisen zu helfen. Das war aber gar nicht ernsthaft nötig. Wenn ein Kurs gut läuft und erfolgreich endet, ist es immer das Produkt von hoher Motivation, Leistungsbereitschaft und ausreichendem Talent seitens der Teilneh- menden, gepaart mit einer guten Aus- bildung. Basti und ich hatten unser Bestes gegeben, aber wir waren auf jeden Fall genauso stolz auf unsere große Gruppe mit den Zertifikaten wie jeder und jede Einzelne von ihnen auf die eigene Leistung.

Den letzten Abend verbrachten wir bei einem Essen mit Annabelle, der Ansprechpartnerin aus der Leitung der SIF, mit der ich im Vorfeld am häufigsten kommuniziert hatte. Sie arbeitet auf

der Hauptinsel und war deshalb in der Kurswoche nicht vor Ort. Natürlich wollte sie auch wissen, wie es auf Praslin lief, ob wir den Kurs als Erfolg sehen und welche Empfehlungen wir haben. Als Hauptaufgabe sahen wir vorerst die Beschaffung von Ausrüstung. Wir hatten unsere 46 kg wieder in den Rucksäcken, weil der sofortige Kauf des Materials aus Verwaltungsgründen schwierig war und der freeworker Baumpfle- ge Fachhandel, der uns die Ausbildung zur Verfügung gestellt hatte, das nachträgliche Verzollen auch als wenig verlockend beschrieben hatte. Wer einen A-Kurs besucht und dann gar nicht mehr klettert, wird in absehbarer Zeit Fähigkeiten verlieren. Darum war unser Kurs zwar ein Teilerfolg, der sich aber nur bezahlt macht, wenn dann wirklich PSA zur Benutzung zur Ver- fügung steht.

Das Klettern wird bei den meisten unserer Teilnehmenden eine Nebentätigkeit sein. Da stellt sich eine Routine ein, die eng an die Zahl der Einsätze gebunden sein wird. Insgeheim hatten Basti und ich auf eine strenge gesetz- liche Regelung auf den Seychellen gehofft, die eine Wiederholungsunter- weisung im Turnus von zwei Monaten vorsieht. Wir wären absolut bereit! Natürlich kam diese Hoffnung abends beim Verkosten des einheimischen Takamaka-Rums auf. Ganz realistisch hat Annabelle von SIF eingeschätzt, dass es in größeren Abständen gut wäre, das vorhandene Wissen zu festigen und zu erweitern. Diese Auffas- sung teilen wir, auch ohne Takamaka. Jetzt sind wir gespannt, ob wir zwischenzeitlich Bilder aus den Bäumen von Praslin bekommen und ob wir uns beim nächsten Mal wirklich auf die Klettervariationen für die Seychellen- palme vorbereiten sollen.

Bis dahin schauen wir uns vielleicht wieder Haifilme an oder freuen uns einfach daran, dass uns die Möglich- keit gegeben wurde, so freundliche Menschen in atemberaubender Umge- bung ausbilden zu dürfen.

“



**Bernhard Schütte**  
info@baumpflege-seenland.de  
Dipl.-Ing. für Forstwissenschaft,  
Inhaber Baumpflege Seenland,  
Ausbildungsleiter im Team der  
Münchner Baumkletterschule

# VERTICAL FREEDOM

by EDELRID



NEU

## TREEREX II

Komfortabler Baumklettergurt mit vielfältigen Seilbrücken-Konfigurationen und optionaler SRT-BRIDGE.

Unübertroffener Hängekomfort bei gleichzeitig guter Luftdurchlässigkeit dank 3D-Vent-Technologie



Kompatibel mit VECTOR CHEST X und Y



Integrierter NFC Chip erleichtert Dokumentation

Integriertes Bungee-Tool

Große, abgewinkelte D-Ringe für eine erhöhte Bewegungsfreiheit

Jetzt in 3 Größen verfügbar

Entdecke mehr!





*Obstbaumwartin Eva mit Kletterausrüstung in einem großen Kirschbaum. Ausgewachsene Kirsch- und Walnussbäume treffen Baumpfleger\*innen sowohl in städtischen als auch ländlichen Gebieten oft an.*

# Von Leitern, Kletterei und Vorurteilen

## Obstbaumpflege und Großbaumpflege im Vergleich

» Sie sind sich oft nicht so richtig grün, die Obst- und die Großbaumpflege. Es gibt viele Parallelen und gleichzeitig einige existenzielle Unterschiede zwischen beiden Baumspflegesparten. Gedanken dazu von Gesine Langlotz, die laut eigener Aussage nur Bäume, an denen Essen hängt, schneidet. Sie arbeitet seit mehr als zehn Jahren selbstständig als Obstbaumpflegerin und studiert Umweltbildung mit dem Fokus auf Erwachsenenbildung und Agrarpolitik. Die Gründerin der Schule für Obstbaumpflege gibt mit ihrem Team bundesweit Kurse für Anfänger\*innen, Fortgeschrittene und Profis.

Eine institutionelle Annäherung von Obstbaumpflege und Großbaumpflege erlebte das Publikum auf den Deutschen Baumpflegetagen 2025. Es gab Vorträge zur Obstbaumpflege, praktische Schnittvorfürungen und Austausch an den Ständen. Man ging gegenseitig auf Tuchfühlung, wobei auch der eine oder andere amüsante Vorbehalt gegenüber der Obstbaumpflege zur Sprache kam. Im Sinne der weiteren Annäherung von Obst- und Großbaumpflege hier (mit einem Augenzwinkern) zum Einstieg eine kurze Zusammenfassung.

Die Klassiker der Vorbehalte von großbaumliebenden Kletter\*innen gegenüber Obstbäumen lauten:

- „Obstbäume nerven, die sind mir zu klein und zu dicht – da kann ich mich nicht frei bewegen.“
- „Ich hasse Leitern – ich will im Baum hängen und nicht neben dem Baum auf einer Leiter stehen.“
- „Du bist Obstbaumpflegerin? Ach je, die sind immer so arrogant ...“

Diese drei vielmals gehörten Meinungen sind spannend, denn sie zeigen, wie die „kleine Schwester“ Obst-

baumpflege oft betrachtet wird. Doch Obst- und Nussbäume sind vielfältig und genau so unterschiedlich groß wie andere Laubbäume. Es gibt Landschaftsbäume, ob Birnen-, Apfel-, Kirsch- oder Walnussbäume, die der Erscheinung einer ausgewachsenen Eiche in nichts nachstehen. Nur dürfen sie eben nicht wie andere Laubbäume geschnitten werden.

### Kulturbaum statt Naturbaum

Zugestanden sei, dass es auch die besonders kleinen Obstbäume gibt. Denn der Mensch selektiert und züchtet seit Jahrtausenden Obstbäume mit unterschiedlichen Wurzeln, den sogenannten Unterlagen, mit diversem Wuchspotenzial. Somit kann die Kronengröße durch die Kulturtechnik des Veredelns genau an den zur Verfü-

gung stehenden Platz des Standortes angepasst werden. So protzte der Krössus in Versailles in Europa zuerst mit kleinen Obstbäumen als Attraktion.

Die Veredelung sowie die über viele Jahrhunderte größer gewordenen Früchte zeigen am deutlichsten den Unterschied zwischen Obst- und anderen Laubbäumen: Obstbäume sind Kulturbäume, keine Naturbäume. Es gibt unzählige „künstliche“ Kronenformen, die Menschen je nach Standort, Ernteziel und Arbeitsaufwand sowie den gegebenen wirtschaftlichen Zusammenhängen und Eigentumsverhältnissen ihrer Zeit gestalten. Von der Spindel über das Spalier, die Oeschbergkrone und den Württemberger Dreimaster, von Mehrsortenbäumen bis hin zum großen Säulenobst – der Formung sind fast keine Grenzen gesetzt. »



Große Birne und Kirsche in Baden-Württemberg. Obstbäume können prägende Landschaftsbäume werden und benötigen einen anderen Schnitt als übliche Laubbäume. © Schule für Obstbaumpflege



Häufiger Fehler bei Pflanzungen: Veredelungsstellen werden zu tief gepflanzt, die Kultursorte wurzelt an und die Wurzel wird „abgeschmissen“. Somit kann es sein, dass die Krone viel größer oder eben viel kleiner wird, als geplant, was zu Schwierigkeiten im Schnitt führen kann.

Veredelungen sind mit diversen Techniken zu verschiedenen Jahreszeiten möglich, im Bild eine Veredelungsszenerie.

Spezialwerkzeug zur Veredlung. Die Veredlung ermöglicht es, vegetativ die Sortenvielfalt zu erhalten. In Mitteleuropa hat diese einen Umfang von etwa 4.000 verschiedenen Sorten.

### Besondere Herausforderungen der Obstbaumpflege

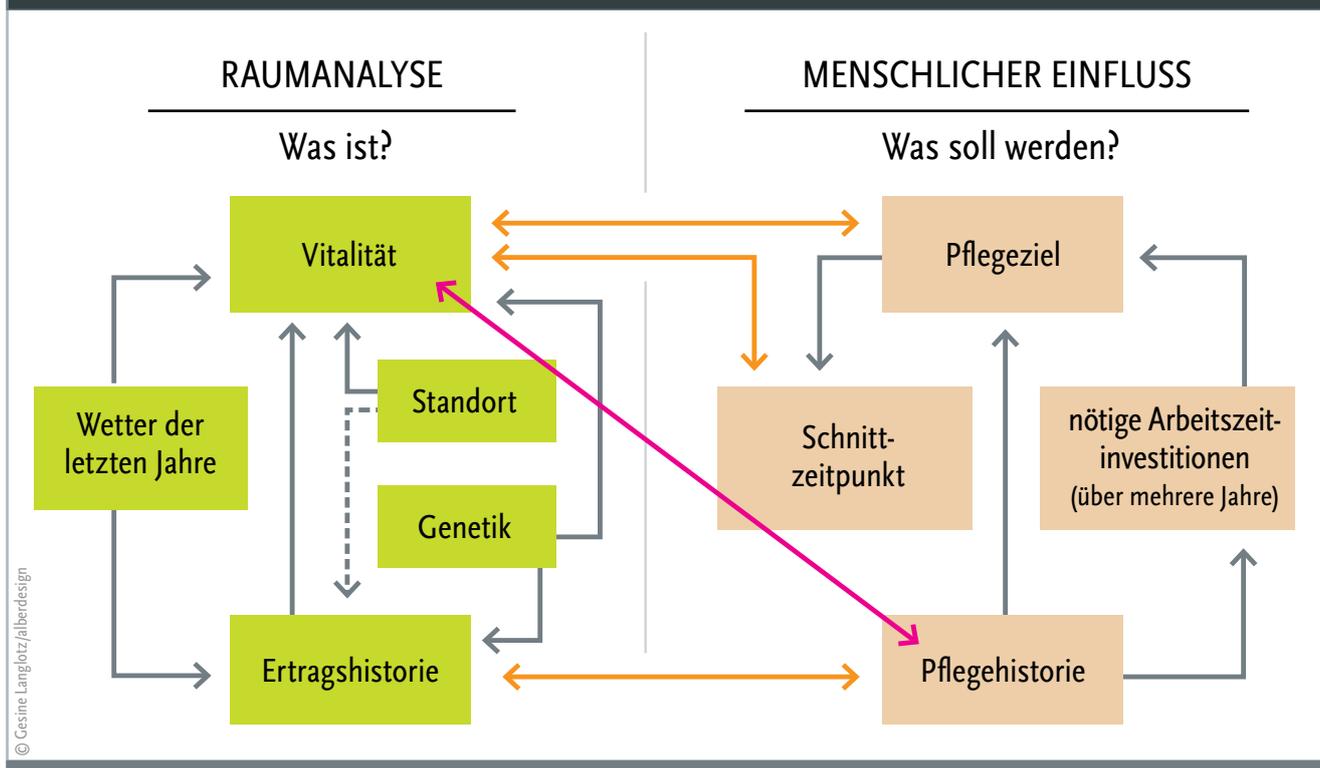
Leider haben Obstbäume nicht unbedingt das robusteste Holzwachstum und die fittesten Wundreaktionen, aber eben oft Hunderte Kilo an Obstgewicht zu tragen. Um es überspitzt auszudrücken: Das mickrigste Laubgehölz hat am schwersten zu tragen. Dieser Spagat

erfordert ein genaues Arbeiten mit vielfältigen Handwerkstechniken in Hinblick auf die Statik, damit Astbrüche und Wunden verhindert werden können und der Baum nicht frühzeitig Lebensjahre verliert.

Besonders in der Jungbaumpflege muss ein tragfähiges Gerüst an stark-

wüchsigen Hochstämmen für mindestens ein Jahrhundert angelegt werden. Wer da die ersten zwei Jahrzehnte von der Leiter aus präzise schneidet und gezielt ins Dickenwachstum investiert, kann später gefahrlos im Altbaum hängen. Sobald der Baum einen Menschen aushält, darf auch hier geklettert werden. Um auf den zweiten eingangs

## Faktoren für Rückschnittstärken



erwähnten Vorbehalt einzugehen: So schlimm ist es mit den Leitern in der Obstbaumpflege also nicht.

Humorvoll zum dritten Zitat: Ich möchte und kann hier keine Pauschalisierungen wiederum pauschal für meine Baumpflegezunft widerlegen. Aber vielleicht kommt die zugeschriebene Arroganz der Obstbaumpflegerszene z. T. einfach genau aus den oben genannten Punkten: Obstbäume haben viel zu tragen, deshalb besondere „Bedürfnisse“ in der Pflege und werden vom Menschen stark geformt. Deshalb gibt es Unterschiede in den Techniken, der Präzision von Kronenformung, Fokussierungen bezüglich der Statik und die zusätzliche landwirtschaftliche Perspektive. Denn Obstbäume sind Ertragsbäume. Vielleicht sind Obstbaumpfleger\*innen einfach Nerds, die sich von anderen Nerds nicht ernst genommen fühlen, weil sie auch die kleinen Bäume pflegen ... Und damit genug der Vorbehalte und zur rein fachlichen Ebene mit der Leitfrage: Sicher klettern in (Obst-)Bäumen – welche Maßnahmen sind in welcher Lebensphase essenziell?

### Alte Obstbäume - Vitalität, Schnittpunkte & Rückschnittstärke

In der Großbaumpflege heißt es, dass der Baum gut geschnitten wurde, wenn man den Pflegeeingriff nicht sieht. Eine geschlossene Kronendecke schützt vor Schäden durch Wind und eine Verkahlung der Starkäste im Kroneninneren stellt kein großes Problem dar. In der Obstbaumpflege muss jedoch sowohl ein sogenannter „Schirm“ im äußeren Kronenbereich verhindert werden, weil sich die Bruchgefahr durch die Früchte sonst drastisch erhöht, als auch eine Verkahlung im Inneren verhindert werden, damit die Starkäste auf ganzer Länge gut versorgt bleiben und die Erntezone nicht „nach oben und außen wandert“, was sonst statische Probleme verursacht. Nebeneffekt dessen ist zudem, dass das Risiko durch Astbrüche minimiert wird.

Dauerbrenner, und das sowohl bei Groß- und Obstbaumpflege, ist jedoch die Frage, wie viel Prozent aus einem Baum herausgenommen werden dürfen. Dies bleibt schwierig zu beantwor-

ten. Bei Altbäumen gelten meist die berühmten 30 Prozent als Maß. Doch fraglich ist, wie und woran diese 30 Prozent gemessen werden sollen. Geht es um Fein- oder Starkäste oder um Blattmasse und welche Rolle spielt die Blütenanzahl, die die Fitness eines Obstbaumes massiv beeinflusst? Zehn Baumpflegerprofis würden diese 30 Prozent oft zehnmal unterschiedlich einschätzen. Was genau nun diese 30 Prozent ausmacht, bleibt oft ungenau beschrieben. Ich persönlich kann den werdenden Obstbaumwart\*innen in meinem Kurs einfach nicht beibringen, wie die 30 Prozent einzuschätzen sind, ohne sich in den Bereich der „individuellen Baumgefühle“ zu begeben. Womit ich keinesfalls in Frage stellen möchte, dass Leute, die mit Prozenten arbeiten, auch gute Pflege machen.

Zur Einschätzung der Stärke des Pflegerückschnitts gehen wir anders vor: Wir schätzen bei jedem Baum zunächst die Vitalität ein, indem wir u. a. die Jahrestriebe der letzten ein bis drei Jahre analysieren und bei alten Bäumen zusätzlich nach jungen Trieben im unteren Kronenbereich suchen. Mit der Vitalitätskontrolle werden dann Schnittmaßnahmen und -zeitpunkt festgelegt – angepasst an das Pflegeziel. Um die Versorgung des Baumes zu garantieren, arbeiten wir uns in der Obstbaumpflege von oben nach unten durch den Baum und schneiden jede Astpartie nach dem Zugastprinzip. Durch die Anwendung des Zugastprinzips wird die Versorgung jedes geschnittenen Astes im Altbaum sichergestellt. Und wenn jeder einzelne Ast an einer Astpartie auf Zugast geschnitten wird und somit versorgt ist, so ist am Ende des Schnittes auch der gesamte Baum versorgt.

Sowohl die Vitalitätskontrolle als auch das Zugastprinzip sind jeweils messbar und somit zielsicher vermittelbar. In Kombination führen beide dazu, dass der Schnitteinriff nicht zu stark und nicht zu schwach ist und zur richtigen Jahreszeit auf das Pflegeziel abgestimmt vorgenommen werden kann. »

## Frühling Baum Symposium

Fachtagung



**JETZT  
ANMELDEN!**

6. März 2026  
in 2281 Raasdorf  
bei Wien

Anrechenbare  
Einheiten:  
EAC 8 Std.  
ISA 8 CEUs

## Österreichs bedeutendste Fachveranstaltung für Baumpflege

### Herbst Baum Symposium

Vorträge | Fachmesse | Praxisforum

18. September 2026

im Congress Center  
und Kurpark  
2500 Baden bei Wien

SAVE THE  
DATE!



Vorher-Nachher-Bilder von einem alten Apfelbaum, geschnitten von Teilnehmer\*innen im Intensivkurs Altbaumschnitt.

Wir als Schule für Obstbaumpflege setzen uns folgende Schnittziele:

- 1. Den Baum ins höchstmögliche Alter bringen.

So werden die anfallenden Pflegekosten pro Jahr gesenkt und es entstehen stad- und landschaftsprägende Bäume und später wertvolle Habitatbäume.

- 2. Den geringstmöglichen Pflegeaufwand auf das gesamte Baumleben gesehen aufwenden.

Das heißt, im Erwachsenen-Alter sollen die Schnittintervalle im Baum so groß wie möglich sein. So werden die Kosten für den Baum gesenkt.

- 3. Einen qualitativ wie quantitativ guten Fruchtertrag erzielen.

Das heißt, wir wollen keinen Vollertrag erreichen, sondern dass die Früchte an jeder Stelle in der Krone gleich gut ausreifen.

### **Baumgesundheit, Schnittintervalle, Arbeitsaufwand & Wirtschaftlichkeit**

Wenn der Schnitteingriff z. B. zu stark oder zum falschen Zeitpunkt vorgenommen wird, dann reagiert der Obstbaum mit einem stärkeren Austrieb; er wächst schneller wieder zu, verschattet dann und man muss eher wieder zum Schneiden kommen. Somit wird das Schnittintervall kürzer und der Arbeitsaufwand auf das gesamte Baumleben gerechnet dadurch höher.

Ein trauriges Beispiel und Extremfall von zu starkem Rückschnitt sind Kappungen. Lebenszeitverkürzende Verstümmelungen sind leider in Deutschland an vielen Laubbäumen zu beobachten. Mit negativen Folgen sowie enormen Sicherheitsrisiken für den Baum und die (Obst-)Baumpfleger. Jedoch gibt es beim Obstbaum, explizit beim Kernobst, eine tolle Möglichkeit, die Nachpflege von zu stark-

triebigen Bäumen zu verkürzen und den Baum wieder gut bekletterbar zu machen. Denn die gezielte Produktion von Fruchtholz kann durch die richtigen Handwerkstechniken und Schnittzeitpunkte enorm dazu beitragen, dass übermäßiges Holzwachstum im Baum wieder schneller beruhigt werden kann und somit weniger Pflegeeingriffe nötig werden – was wiederum die Schnittintervalle verlängern kann. Hierdurch wird die „übermäßige Kraft“ des Baumes in die Früchte umgelenkt und somit Arbeitszeit im Rückschnitt gespart.

Wenn der Baum jedoch zu schwach zurückgeschnitten wird, kann es sein, dass die Krone schneller wieder zuwächst. Resultat: ein kürzeres Pflegeintervall. Schlimmstenfalls wurde bei zu geringer Vitalität ein zu starker Rückschnitt vorgenommen, was zum Absterben der Krone und Wurzeln führen kann. Dies zeigt besonders deutlich, wie wichtig die Vitalitätskontrolle ist.

### **Fette Fruchtlasten erfordern präzise statische Schnitte**

Bei Altbäumen unterscheiden wir grob in Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt. Im Erhaltungsschnitt ist die gewollte Kronenform grundsätzlich ausgebildet, erhält sich grundlegend selbst und es muss nur alle paar Jahre wieder etwas freigeschnitten und der Baum von altem Fruchtholz befreit werden. Je längere Schnittintervalle hier möglich sind, desto besser ist der Kronenzustand.

Stärkere Eingriffe sind nach langen Pflegerückständen nötig, wenn die Krone der Obstbäume und ihre Ertragszone bereits nach oben gewandert ist und oftmals schon eine zweite Krone über der absterbenden unteren Kro-

ne entstanden ist. Um wieder Licht und somit versorgenden Austrieb in die unteren Kronenpartien zu bekommen, muss der „Schirm aufgebrochen werden“. Außerdem müssen oft statische Schnitte durchgeführt werden, um das Ausbrechen von Ästen unter der Fruchtlast zu verhindern sowie den Schwerpunkt und die Ertragszone des Baumes wieder nach unten zu verlagern. Auch weil in alle Kronenbereiche Licht kommen muss, damit z. B. die Früchte gleichmäßig ausreifen, gibt es bei Obstbäumen nicht die geschlossene Blattkuppel, sondern eine gleichmäßig lichtdurchflutete Krone.

Um die Bruchgefahr von Wind und Fruchtlast zu bannen, ist es deshalb umso wichtiger, jede Astpartie präzise nach statischen Gesichtspunkten zu schneiden. Dadurch werden Hebelwirkungen der Fruchtlasten und Wettwüchse innerhalb der Astpartien verhindert und es wird für gleichmäßiges Wachstum nach oben/außen gesorgt, damit große Schnittintervalle möglich sind. Diese genaue Formung der Äste hat außerdem zur Folge, dass Gefahren für pflegende und erntende Personen im Baum vermindert werden. Nebeneffekt: In den nächsten Schnittintervallen ist der Zugang zu jeder Astpartie gut angelegt und das Beklettern mühelos möglich. Diese statische Präzision und die erlernten Methoden und Techniken übertragen viele Baumpfleger, die zusätzlich Obstbaumpfleger\*innen bei uns werden, später auf die Großbaumpflege. Es erinnert viele an das Retrenchment Pruning, wo im fortgeschrittenen Alter die Bildung der Sekundärkrone zur Lebensverlängerung bei Großbäumen angewandt wird. In der Obstbaumpflege ist diese gezielte Zurückverlagerung der Krone tägliches Geschäft.

Obstbäume haben besondere Lasten zu tragen. Auf diese Anforderung hin muss jeder Schnitt im Altbaum sitzen.





Sicht von unten: Jede Astpartie wird so geschnitten, dass keine Spannungsrisse durch Ungleichgewichte oder Wettwüchse entstehen können, denn Fruchtlasten können Äste im Extremfall auch schnell einmal aufspalten. Hier wurden die Astpartie sowie die Äste in ihr so geschnitten, dass sie an Federn oder Fischgräten erinnern.

Neben der physikalischen Last sind Früchte und Samen ebenfalls eine enorme Belastung für den Baum hinsichtlich der Verwendung von Ressourcen für die eigene Reproduktion. In der Obstbaumpflege ist es Standard, z. B. Vollertragsjahre oder Spätfrostergebnisse der letzten Jahre in die Baumansprache einzubeziehen und die Pflege daran anzupassen. Mein Eindruck in der Großbaumpflege ist, dass die sogenannten Mastjahre hier weniger einbezogen werden. Vielleicht täusche ich mich auch. Doch durch die Klimaveränderungen und weitere Faktoren sind die Mastjahre in den letzten Jahren häufiger geworden und somit die Be-

lastung für die Bäume um einiges größer. Reproduktion ist Teil der Baumgesundheit und verdient meines Erachtens auch bei der Analyse aller Laubbäume mehr Aufmerksamkeit.

### Wundgrößen, Wundverhältnisse & Schnittzeitpunkte

Die Größe der Wunden, die Wundverhältnisse und die damit zusammenhängende Geschwindigkeit der Überwallung sind in der Obstbaumpflege sowie beim selektiven Aufasten von Hof-, Acker-, Straßen- und Allee-bäumen besonders wichtig, um lange Baumleben zu garantieren. Wundschonende Schnitte verhindern, dass sich Faulstellen bilden und Bäume früher sterben. Wundschonender Schnitt und genaue Anlage der Astansätze sowie Kontrolle der Anbindungen sind außerdem Unfallprävention für alle Menschen auf und unter Bäumen. Mit zunehmender Trockenheit und Dürre haben Bäume, egal an welchem Standort, schon jetzt und in Zukunft noch drastischer zu tun. Richtige Schnittführung und fachliches Wundmanagement sind also das Minimum für die Baumgesundheit.

Natürlich ist die Wundverheilung auch von der Vitalität des Baumes, vom

Schnittzeitpunkt und von der korrekten Schnittführung sowie weiteren Faktoren abhängig. Sehr starktriebige Bäume haben z. B. oftmals eine deutlich bessere Wundverheilung. Die unten stehende Tabelle dient zur Orientierung, unter Einbeziehung des individuellen Baumzustandes. Sie bezieht sich vor allem auf Wunden an Gerüst-ästen und weniger auf Wunden in der Kronenperipherie, die aus statischen Gründen Relevanz haben.

Wichtig für Kletter\*innen ist außerdem zu wissen, in welcher Jahreszeit Bäume sicher beklettert werden können bzw. welche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen. Bei Walnuss und Kirsche, als Vertreterinnen der winterlichen Saftverschiebungsbäume, kann es durch falschen Schnitt, zu hohem Druck der Leiter, Fußsteigklemmen oder den falschen Zeitpunkt zu Verletzungen und Abdrücken der Leitungsbahnen kommen, was sich im sogenannten „Bluten“ zeigt.

### Effektive Jungbaumpflege verhindert Arbeitsunfälle

Die Jungbaumpflege bei Obstbäumen ist schon aus baumphysiologischer Sicht weitaus komplexer als bei der Großbaumpflege. Ein weiterer wichtiger Punkt für den akribischen

Ein 5 cm langer Daumen im Vergleich mit Wundgrößen. Als Beispiele die Verheilung an Kirsche (4 cm), Walnuss (3 und über 5 cm) und die Größe einer Wunde am Apfelbaumstamm (4 cm).



### Das 1x1 der Wunden in der Obstbaumpflege

	Kernobst	Steinobst	Walnuss
Maximale Wundgröße	5 cm	5 cm	3 – 4 cm
Wundverhältnis (prozentual zum Astdurchmesser des verbleibenden Astes)	50 %	30 %	30 %
Schnittzeitpunkt(e)	Winter + Sommer	Sommer (+ Winter)	Sommer
Zugastprinzip (Summe der versorgenden Äste zur Wunde)	50 %	70 – 80 %	80 %

Die Tabelle bildet das 1x1 der Wundgrößen in der Obstbaumpflege ab. Ebenso von Bedeutung ist das 1x1 der (belebten) Stummel, welches ebenfalls zur korrekten Schnittführung und Wundvermeidung gehört.



Fachaustausch für Landschaftsarchitekt\*innen und Baumpfleger\*innen mit Vorschnitt eines Umstellungsbaums – die Königinnendisziplin der Obstbaumpfleger\*innen, welche oft auf Kompensationsmaßnahmen angewandt werden muss, weil selten nachhaltige Pflegekonzepte eingeplant und eingepreist werden.

Kronenaufbau ist, dass Obstbäume landwirtschaftliche Nutzbäume sind. Das heißt, ihre Krone muss auch an die landwirtschaftliche Unternutzung angepasst sein (Traktoren, weidende Tiere, Ackerbau u. v. m.). Dies erfordert z. B. eine genaue Ausrichtung der Leitäste, angepasst an die Fahrgassen. Außerdem muss der Baum gut zugänglich für die Ernte und die Pflege sein. Wenn in der Jungbaumpfleger\*innen gut begehbare Kronen angelegt werden, können später Tausende Arbeitsstunden gespart werden. Zudem werden Sicherheitsrisiken minimiert, etwa wenn die Seitenäste unterhalb der Leitäste so gezogen werden, dass sie im ausgewachsenen Baum den korrekten Anstellwinkel für die Leiter bilden. Dies ermöglicht beispielsweise eine schnelle und sichere Ernte von Tafelobst. Die 4-Astkrone aus Oeschberg ist auch für die Wirtschaftsobsternte ideal, wenn Betriebe keinen Stammschüttler einsetzen wollen, da hier nur vier Äste gründlich geschüttelt werden müssen, was eine enorme Arbeiterleichterung darstellt. Die Oeschberg-Krone wurde Anfang des 20. Jh. in der Schweiz entwickelt, um auch auf Hochstämmen hochwertiges Obst für aromatische Brände zu erzeugen. Dieses Kriterium der Fruchtqualität ist, neben der effektiven Bearbeitbarkeit der Krone, ein Grund, weshalb die Oeschberg-Krone noch heute relevant ist.

Von manchen Kolleg\*innen wird die Jungbaumerziehung von Obstbäumen als zu pedantisch und penibel empfunden. Andere sind hellauf begeistert, wenn Handwerkstechniken der Jungbaumpfleger\*innen vorgeführt werden: Kolleg\*innen auf den Deutschen Baumpflegetagen kommentierten: „Obstbaumpfleger\*innen ist ja wie Gott spielen.“

oder „Ich hab' hier in 40 Minuten so viel gelernt wie in den letzten vier Jahren nicht.“ Weil Obstbäume enorme Lasten zu tragen haben, ist uns die genaue Anlage aller Gerüstäste sehr wichtig und wir investieren in den ersten Jahren viel Zeit mit z. T. ausgefallenen und aufwendigen Handgriffen, was sich aber in den nächsten Jahrzehnten unendlich auszahlt.

Die richtige Steigung der Äste, ihre Anbindung, die Blattmasseverhältnisse und die gleichmäßige Lichtdurchflutung innerhalb der Krone sind enorm wichtig, um den Baum so zu erziehen, dass er auch im hohen Alter seine Grundform behält. Auch wenn die Pflegeintervalle groß sind! Wenn sich nach fünf bis sieben Jahren die Grundform nicht maßgeblich verändert hat, wurde der Obstbaum nach natürlichen Wuchsgesetzen erzogen. Und das ist auch das Ziel beim Jungbaum: den Baum so schneiden, dass er im ausgewachsenen Zustand seine Krone erhalten kann und damit wenig Arbeit macht. Außerdem sollen die Bäume gut zugänglich sein und ihre Fruchtlasten sicher tragen können.

Wichtig bei der Anlage von Jungbaumwiesen und -alleen ist ganz zu Beginn auch der Pflanzabstand der Bäume. Bei etlichen Neuanlagen, z. B. auf Kompensationsflächen, sind deutlich zu viele Bäume gesetzt. Wenn diese es durch Pflege ins Erwachsenenalter schaffen, was leider selten der Fall ist, wachsen die Bäume auf zu wenig Raum um die Wette. Die Kronen wandern nach oben und verkahlen im unteren Bereich, der Schwerpunkt wandert somit ebenfalls hoch und die Bearbeitung durch Pflegepersonal wird zum einen gefährlich und zum ande-

ren aufwändig, weil das Schnittintervall kleiner sein muss, um das Abwandern der Krone in die Höhe zu verhindern. Hierbei ist es für die Bäume und die Baumpfleger\*innen sinnvoller, von Anfang an nur jeden zweiten Baum zu schneiden und bewusst den Rest verkommen zu lassen, damit die Abstände auf zehn bis zwölf Meter angepasst werden. Bei der Pflanzung und Planung von Obstbäumen gibt es weitere unzählige Faktoren, die zu beachten sind, die auch einen Einfluss auf das Klettern und seine Sicherheit haben, aber dies sprengt hier nun den Rahmen.

### Blick über den Tellerrand für alle Seiten hilfreich

Was sicher ist: Die Anpassung von Planung, Pflanzgut und Pflege an die Klima- und Biodiversität ist enorm wichtig für beide Baumpfleger\*innen. Das Wissen sowie die Ressourcen für Klimaanpassungen und die tatsächlich notwendigen Veränderungen sind leider begrenzt und nicht der prekären Lage des Planeten angemessen. Ein vertiefender Austausch hierzu würde sicherlich allen Seiten helfen, ebenso die politische Auseinandersetzung, wie der Schutz von Bäumen gesetzlich und praktisch besser werden kann. Es gibt viel Fachwissen, das leider noch nicht flächendeckend angewandt wird und eine schlagkräftige Baumlobby ist auch noch nicht in Sicht. Ob Großbaum- oder Obstbaumpfleger\*innen – alle beschäftigen sich mit Lebewesen, die die Luft reinigen und Sauerstoff abgeben, für Wasserspeicherung in der Landschaft und den Bodenerhalt sorgen. Und, im Fall der Obstbäume, uns sogar mit Essen versorgen. Statt separat zu agieren, ist es sicherlich fruchtbarer, sich gemeinsam fachlich voranzubringen, über die Tellerränder zu schauen und für einen besseren gesellschaftlichen Stand der Bäume zu streiten. “



**Gesine Langlotz**  
kontakt@obstbaumpflageschule.de

Schule für Obstbaumpfleger\*innen,  
www.obstbaumpflageschule.de,  
instagram: @obstbaumpflageschule

# Das Infomedium für Baumpflege

6x jährlich lesen und profitieren!



Ihr Dankeschön zum Jahresabo:  
Rettungsmesser Rope Tooth  
von Edelrid



Jetzt abonnieren

JA! Ich abonniere **AFZ-DerWald-Baumpflege** für mindestens 12 Monate (6 Ausgaben) zum Preis von derzeit 76,- € (96,- € Ausland). Das Abo ist danach jederzeit monatlich kündbar. Als Dankeschön erhalte ich gratis das Rettungsmesser Rope Tooth von Edelrid.



Schneller geht's unter:  
[afz-derwald.de/  
baumpflegeabo-kletterblatt](http://afz-derwald.de/baumpflegeabo-kletterblatt)

\_\_\_\_\_  
Firma / Institution

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

 Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH · Leserservice  
Lothstr. 29, 80797 München · Tel. +49 89 12705-396 · Fax -586  
E-Mail: [leserservice.afz-derwald@dlv.de](mailto:leserservice.afz-derwald@dlv.de) · [afz-derwald.de](http://afz-derwald.de)

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH schriftlich, telefonisch oder per E-Mail über ihre Produkte und Dienstleistungen informiert und zu diesem Zwecke meine personenbezogenen Daten nutzt und verarbeitet. Ich kann diese Zustimmung jederzeit gegenüber der verantwortlichen Stelle Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH, Lothstr. 29, 80797 München schriftlich, per E-Mail ([kundenservice@dlv.de](mailto:kundenservice@dlv.de)) oder per Fax unter +49 89 12705-586 mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter [www.dlv.de/datenschutz](http://www.dlv.de/datenschutz). Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [datenschutz@dlv.de](mailto:datenschutz@dlv.de). Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie unter [www.dlv.de/agb](http://www.dlv.de/agb)

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

AFZ25AZBAUM 11

**AFZ**  
DerWALD



*Philipp Müller untersucht sorgfältig  
alle Bestandteile. Komplexe PSA  
aus fünf Einzelkomponenten erfordert  
Geduld bei der Prüfung.*

# Das hält noch! Oder?

Ausbildung zur PSA-Sachkunde bei der MBKS

» Die Münchner Baumkletterschule (MBKS) hat die Ausbildung zur PSA-Sachkunde gründlich überarbeitet und mit einem neuen Skript ausgestattet. Die Betreuung des Kurskonzeptes ist auf mehrere Personen verteilt worden und wird nun in kürzeren Abständen aktualisiert.

Unser Kurs „PSA-Sachkunde“ war beim Friseur! Oder war es nicht doch schon ein großer Service in der Werkstatt? Nein, die „PSA-Sachkunde“ war zur kompletten Generalüberholung in der Werft! Das trifft es wohl am ehesten.

PSA, also unsere Persönliche Schutzausrüstung, soll vor Gefahren schützen, die unsere Gesundheit oder unser Leben bedrohen. Deshalb werden Hersteller\*innen große Sorgfalt bei der Entwicklung und Produktion walten lassen. Ist die Ausrüstung dann in Benutzung, wird sie sich verändern, sie altert, bekommt Gebrauchsspuren und Schäden. Weil der Schutz dann nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr gegeben sein kann, muss die PSA in bestimmten Abständen kontrolliert werden.

## Warum die (externe) PSA-Prüfung die Sicherheit erhöht

Selbstverständlich hat man als Anwender\*in auch ein großes Eigeninteresse an einer funktionstüchtigen Ausrüstung. Man ist sogar zur eigenen Kontrolle vor, während und nach der Benutzung verpflichtet. Aus betriebswirtschaftlichen und anderen Überlegungen heraus kann

es aber dazu kommen, dass aussonderungswürdige PSA weiter benutzt wird. Ein nachvollziehbarer Grund ist offensichtliche Schadfreiheit nach dem Ablauf der maximalen Gebrauchsdauer. Alte, aber unbeschädigte Ausrüstung wegzuwerfen, tut weh, besonders, wenn man die Neuanschaffung aus der eigenen Tasche bezahlt.

Auch bei der Beurteilung von kleineren Schäden drückt man bei der eigenen Ausrüstung eher ein Auge zu, weil man ja trotz der Beschädigung nicht in der Lage ist, das Material bis zum Versagen zu belasten. Wenn man sich den Zweck der PSA noch einmal vor Augen führt, wird aber klar, dass es niemals darum geht, in der Benutzung nur knapp unter der Versagensgrenze zu bleiben. »



*Je größer die Auswahl an PSA wird,  
umso schwerer wird es, den Überblick zu behalten.*

Bis  
in 7 m  
Höhe!

ARS 

DIE HOHE  
JAPANISCHE  
SCHNEIDE-  
KUNST

ARS-Teleskopsägen  
"Sägen bis 7m Höhe"

ARS-Handsägen  
Rasiermesserscharfe  
UV-Zähne dreifach  
präzisionsgeschliffen

ARS-Klappsägen  
Die praktischen Klappsägen mit dem superscharfen Schnitt

ARS-Scheren  
Hochwertige "Leichtgewichte" - extrascharf und ergonomisch

ARS-Gartenscheren  
Die rasiermesserscharfen u. ergonomischen "Alleskönner"

ARS-Heckenscheren  
Unsere superscharfen "Leichtgewichte"

ARS-Astscheren  
Präzisionsgeschliffene  
Klingen, geschmiedete  
Zangenblätter

  
**TIGER**®

DYNAMIK & KRAFT

TIGER GMBH

Vogesenstr. 8 • 79346 Endingen  
Tel: 0 76 42-93 05 05 • Fax: -06

www.tiger-pabst.de  
info@tiger-pabst.de

Nur das Beste für Garten-  
kultur und Landschaftspflege



© Bernhard Schütte (4)

Darf das Stahlhalteseil so aussehen?



Spleiße sind oft ein Diskussionsthema.

setzliche Unfallversicherung). Dieser Grundsatz wurde 2017 veröffentlicht und löst eine Fassung ab, die aus dem Jahr 1995 stammt.

### **Baumkletterausrüstung ist keine PSA gegen Absturz**

Ganz allgemein spricht man bei PSA, die den Absturz aus der Höhe verhindern soll, von Absturzschutzsystemen. 1995 gab es davon auf jeden Fall schon eine gewisse Bandbreite, aber die Einsatzzwecke und der Umfang an Produkten sind seitdem derart vielfältiger geworden, dass eine differenziertere Betrachtung dringend notwendig war. Vor 2017 dauerte die Ausbildung zur Sachkundigen Person zwei Tage und man wurde sachkundig für PSA gegen Absturz (PSAgA). Dass dieser Bereich schon damals oft wesentlich größer war als die praktische Kompetenz der ausgebildeten Person, ist kein Geheimnis. Dieser Zustand sollte mit dem DGUV Grundsatz 312-906 verbessert werden.

### **Die Absturzschutzsysteme werden aktuell in drei Sparten eingeteilt:**

- PSA gegen Absturz
- Systeme für seilunterstützten Zugang
- Rettungssysteme

PSAgA wird jetzt also nur noch ein Teilbereich genannt, der vor allem die Ausrüstung umfasst, die z. B. bei Arbeiten auf Dächern oder an Antennenmasten verwendet wird. Die kleine Schnittmenge mit der PSA für Baumarbeiten besteht hier bei der Absturzsicherung in Körben von Hubarbeitsbühnen.

Die PSA, mit der man beim Baumklettern (SKT) arbeitet, ist zu großen Teilen inzwischen speziell für diese Anwendung entwickelt und optimiert worden. Ein Teil der PSA stammt noch aus verwandten Bereichen wie dem Industrieklettern (SZP), weil die Bewegung am Seil manchmal die gleiche ist. Dennoch gehört nahezu alles, was in der SKT benutzt wird, in den Teilbereich „Systeme für seilunterstützten Zugang“.

Im DGUV-Grundsatz 312-906 ist für die Sachkundigen-Ausbildung seit

Um eine objektive Grundsicherheit zu gewährleisten, besteht neben der Verpflichtung zur permanenten Kontrolle bei der Benutzung auch die Vorgabe, die PSA mindestens einmal jährlich durch eine Sachkundige Person prüfen zu lassen. Diese Vorgabe findet man in verschiedenen Regelwerken, die zu den Themen Arbeitsschutz und Unfallverhütung von staatlicher Seite oder von Unfallversicherungen veröffentlicht werden. Wer ist nun aber eine Sachkundige Person?

Auch das ist recht klar geregelt. Um sachkundig zu sein, muss man auf jeden Fall eine entsprechende Ausbildung mit erfolgreichem Abschluss nachweisen. Den Rahmen für die Ausbildung findet man im DGUV Grundsatz 312-906 (DGUV = Deutsche Ge-



2017 ein Zeitraum von drei Tagen (inklusive Prüfung) vorgesehen und die Sachkunde erwirbt man nicht mehr pauschal für alle Absturzschutzsysteme (auch für die, die man vielleicht nie benutzt oder sogar nie gesehen hat), sondern für das Gebiet, das der jeweilige Kurs zum Inhalt hatte und auf dem sich die Teilnehmenden auch in der praktischen Anwendung auskennen.

So viel zu den Hintergründen der nicht mehr ganz brandneuen Veränderung auf dem Gebiet der PSA-Sachkunde. »

Beispiel-PSA zur Sachkunde-Prüfung



Baumpflege.  
Natürlich.  
Nachhaltig.



UM DIE UMWELT ZU SCHÜTZEN, ERFÜLLEN  
UNSERE BETRIEBE DEN GREEN DEAL DER EU



SORGSAME  
VERWENDUNG  
VON ROHSTOFFEN



VERMEIDUNG VON  
SCHADSTOFFEN UND  
ABFÄLLEN



SCHUTZ DER  
BIODIVERSITÄT



KLIMAGERECHTE  
AUSBILDUNG  
VON ARBEITSKRÄFTEN



FÖRDERUNG DER  
KREISLAUFWIRTSCHAFT

Das RAL GÜTEZEICHEN Baumpflege ist ein Garant für die ökologische, moderne und besonders gute Baumpflege. Durch einen respektvollen Umgang mit den Bäumen leisten wir einen wertvollen und wirkungsvollen Beitrag für die Zukunft unserer Umwelt.

[www.ral-baumpflege.de](http://www.ral-baumpflege.de)



© Bernhard Schütte (2)

### Was hat sich in der Ausbildung bei uns verändert?

Der Ursprung unseres Kurses stammt aus den frühen 2000er Jahren. Natürlich wurden die Auswahl der behandelten PSA immer wieder angepasst, der Ablauf und der Inhalt aktualisiert. Wer bei der Münchner Baumkletterschule einen PSA-Sachkundekurs gebucht hatte, bekam schon immer eine Ausbildung, die sich im Schwerpunkt um die PSA für das Baumklettern drehte.

Während unsere SKT-Kurse von einer großen Anzahl an Ausbilder\*innen gestemmt werden, blieben die PSA-Kurse immer an MBKS-Ausbilder Dennis Stapf hängen. Wir fanden das super und angemessen, weil Dennis durch seine Tätigkeit beim Freeworker Baumpflege-Fachhandel viel näher an der Quelle jeglicher Information zu PSA sitzt als wir alle. Kaum eine neue Entwicklung, kaum ein Rückruf schafft

es an seiner Aufmerksamkeit vorbei. Gibt es Schwachstellen oder Verschleißauffälligkeiten an PSA, erfährt Dennis ziemlich sicher davon. Die Kehrseite dieses Vorgehens war, dass Dennis mit dem Skript, dem Lehrplan, der Ausgestaltung der Prüfungen und allem, was noch zum Umfeld des Kurses gehörte, allein war. Außerdem musste er wegen der etwas unfreiwilligen Exklusivität zu jedem Standort in der Republik reisen, an dem wir die PSA-Kurse anbieten.

Darum fassten wir vor einiger Zeit den Entschluss, unser gesamtes Konzept gründlich zu überarbeiten. Dazu gehörte die Bildung einer kleinen Gruppe von Ausbilder\*innen, die von nun an die konkrete Ausgestaltung der Kurse bespricht und miteinander abstimmt. Das Prinzip funktioniert bei den SKT-Kursen seit vielen Jahren ausgezeichnet. Natürlich dauert jede Entscheidung länger, aber sie ist tenden-

ziell auch kritikfester, wenn sie erst durch viele fachkundige Köpfe läuft. Die einzelnen Ausbilder\*innen der Gruppe werden die PSA-Sachkunde-Kurse nun regional vor Ort anbieten, was die Organisation vereinfacht und weniger Fahrkilometer verursacht.

Das Skript für den Kurs ist nicht angepasst, sondern komplett neu verfasst worden. Auch dabei war die Hilfe der neu geschaffenen Gruppe sehr nützlich. Weil die PSA-Kurse keine so großen Teilnehmezahlen haben wie beispielsweise die SKT-Kurse, bleiben wir hier bei einem gehefteten Skript, das von nun an bei relevanten Änderungen im Inhalt der Ausbildung mit einer sehr kurzen Reaktionszeit auf den aktuellen Stand gebracht werden kann.

Einen Teil der Regelwerke konnten wir bislang kostenfrei beziehen und während der Kurse ausgeben. Weil die Regelwerke nun gekauft werden müssen und ohnehin nicht alle aus unserer Sicht bedeutsamen verfügbar waren, haben wir eine wesentlich vollständigere digitale Sammlung erstellt, die man jetzt mit der Kursbuchung bekommt. Das spart Kosten und Papier und außerdem sind dann alle Informationen, die den Hintergrund der Sachkunde-Ausbildung bilden, an einem Ort.

Nicht alle, die auf Bäume klettern, brauchen einen PSA-Sachkunde-Kurs. Trotzdem ist die Ausbildung nicht nur für diejenigen, die später PSA-Prüfungen als Dienstleister anbieten oder in ihrer Firmenstruktur diese Aufgabe übernehmen wollen. Das vermittelte Wissen hilft auch, einen besseren Überblick über die eigene PSA zu bekommen und sicherer damit umzugehen. Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Euch! **“**



**Bernhard Schütte**  
info@baumpflege-seenland.de

Dipl.-Ing. für Forstwissenschaft,  
Inhaber Baumpflege Seenland,  
Ausbildungsleiter im Team der Münchner  
Baumkletterschule

# FIM FLÄCHEN MANAGER

## Das Magazin für Profis in der Grün- und Arealpflege



- Rasen- & Grünpflege
- Flächenreinigung
- Winterdienst
- Gehölz- & Baumpflege
- Sonderbeilage Sport

Informieren Sie sich regelmäßig über  
die wichtigsten Themen Ihrer Branche!

**JETZT KOSTENLOS PROBELESEN!**  
[flaechenmanager.com/testabo](http://flaechenmanager.com/testabo)





# Die Kunst, einen Baum zu fällen

Standardwerk in deutscher Neuauflage

» Unser Buchtipp „Die Kunst, einen Baum zu fällen“ von Jeff Jepson ist ein perfekter Einstieg in ein anspruchsvolles Fachgebiet. Das in der deutschen Übersetzung länger vergriffene Standardwerk liegt jetzt in zweiter Auflage vor.

## Die Kunst, einen Baum zu fällen

Einführung in die Techniken des Baumfällens und der Holzaufarbeitung

Autor: Jeff Jepson  
Illustrator: Bryan Kotwica  
subtilia-Verlag, Kenzingen, 2025,  
2. Auflage  
Hardcover  
164 Seiten  
200 Abbildungen  
ISBN: 978-3-9823388-2-8

erhältlich bei **Freeworker**



Bäume fällen ist nicht nur Handwerk, sondern erfordert Geschicklichkeit und Kunstfertigkeit. Langjährige Erfahrung auf dem Gebiet, vor allem aber fundiertes Fachwissen sind dabei unerlässlich. Das Sachbuch „Die Kunst, einen Baum zu fällen“ von Jeff Jepson gilt seit seiner Veröffentlichung 2009 als Standardwerk für dieses Fachgebiet. Die Originalausgabe erschien unter dem Titel „To fell a tree, A Complete Guide to Successful Tree Felling and Woodcutting Methods“. Nachdem diese 2011 erstmals in deutscher Übersetzung veröffentlicht wurde, liegt nun die deutsche Ausgabe in zweiter Auflage vor.

Jeff Jepson ist seit 1989 zertifizierter Arborist und Eigentümer eines Baumpflegeunternehmens in Longville, Minnesota. Er beschäftigt sich seit mehr als dreißig Jahren mit der Kunst des Baumfällens und der Holzaufbereitung. Sein Buch bietet eine reichhaltige Sammlung an Erfahrung und Wissen aus seiner langjährigen Arbeit. Ergänzt wird diese durch Tipps von erfahrenen Kolleg\*innen. Somit liefert das Werk einen leicht verständlichen Einstieg für all diejenigen, die gerade erst anfangen, sich mit dem Fällen von Bäumen zu beschäftigen aber auch Tipps für erfahrene Baumpfleger\*innen und Holzfäller\*innen. Mehr als 200 Zeichnungen von Bryan Kotwica erläutern alle wichtigen Anleitungen.

### Planung, Sicherheit und Ausrüstung

In sechs leicht verständlichen Kapiteln erläutert Jepson Schritt für Schritt die zur fachlich fundierten Fällung eines Baumes notwendigen Handlungen. Das beginnt mit Arbeitsvorbereitung inklusive Überprüfung und Identifizierung möglicher Gefahren. Es folgen Sicherheitshinweise im Umgang mit Technik und Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) sowie eine Auswahl und Vorstellung der geeigneten Ausrüstung und Werkzeuge (Kapitel 1). In Kapitel 2 erfolgt eine detaillierte Anleitung für das Baumfällen an sich.

Ausführlich und mit hilfreichen Tipps versehen werden nachvollziehbar die Schritte des Fällprozesses veranschaulicht.

Der Herausforderung, besonders schwierige Bäume zu fällen, ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Hier werden praktische Fällhilfen wie Keile, Heber, Schubstangen und Zugseile vorgestellt sowie deren Funktionsweise erklärt und Grundregeln zum fachgerechten Einsatz vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen gibt es Hilfestellungen etwa bei Arbeiten auf engem Raum, beim Fällen beschädigter, miteinander verwachsener oder besonders großer Bäume. Die letzten drei Kapitel geben Empfehlungen zum Entasten und Ablängen von Bäumen, zum Abtransport von Ästen und Stämmen sowie dem Spalten und Stapeln von Brennholz.

### Step-by-Step-Darstellungen

Ergänzt werden die präzisen sprachlichen Erläuterungen durch grafische Elemente wie Merkkästen mit Extra-Tipps oder hilfreiche Checklisten. Nicht zuletzt tragen die professionellen technischen Illustrationen und Step-by-Step-Darstellungen von Illustrator und Baumpfleger Bryan Kotwica erheblich zum Verständnis der vorgestellten Prozesse bei. Diese veranschaulichen detailreich und fachgerecht die vorgestellte Ausrüstung, spezielle Arbeitssituationen sowie die bei den einzelnen Schritten erforderlichen Handlungen.

Fazit: Alles in allem ein Muss für alle, die mit Bäumen arbeiten; für Lehrende und Auszubildende im Forsthandwerk, Baumpfleger\*innen, Forstarbeiter\*innen und Teilnehmer\*innen an Motorsägenlehrgängen. Umso schöner, dass dieses unverzichtbare Standardwerk in Sachen Baumfällen jetzt als robuste und edel gestaltete Hardcover-Ausgabe nach langer Vergriffenheit wieder in deutscher Sprache zu haben ist. «



Claudia Dreckmann  
c.dreckmann@baumpflegeportal.de

Dipl.-Journalistin, München,  
Chefredakteurin Kletterblatt und  
Baumpflegeportal

# free worker

Fachhandel für Baumpflege und Seilklettertechnik

climb  
up high!



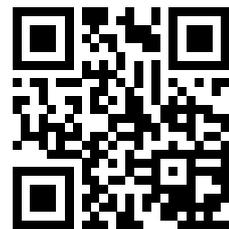
Foto: Peter de Vries



Husqvarna

AUTORISIERTER  
FACHHÄNDLER

Wir rüsten euch aus!



[shop.freeworker.de](https://shop.freeworker.de)



Technische Beratung:

+49 (0) 8105 – 27 27 210



Bestell- und Kundenservice:

+49 (0) 8105 – 27 27 27



# Blätterdach im Kamerafokus

Film-Doku über das Baumklettern in Ecuador

» Die Baumkronen sind eine der am wenigsten erforschten Zone unserer Wälder, obwohl dieses Blätterdach unglaublich artenreich ist. „Blätterdach“ heißt auch das Projekt von Levitar Media House und Florian Groten vom Tinku Kollektiv. Das interkulturelle Team aus Deutschland und Ecuador verbindet in diesem Projekt eine Filmproduktion mit Baumklettern und Naturschutz. Für den Dokumentarfilm „Blätterdach“ wurden 2025 drei Drehorte in Ecuador besucht. Im Rahmen der Produktion fanden mehrtägige Baumkletter-Workshops statt. Florian Groten berichtet von einer der drei Expeditionen an einen weit abgelegenen Ort.

Indem wir einen Zugang in die Baumkronen ermöglichen, diese erforschen und das Existenzrecht von Wäldern, der Bäume und ihrer Bewohner\*innen einfordern, können wir diesen fragilen Lebensraum schützen. Denn moderne Baumklettertechniken sind für lokale Gemeinschaften,

Naturschutzgebiete und Nationalparks wie beispielsweise in Ecuador nur schwer zugänglich. Es fehlt an nötiger Ausrüstung und erfahrenen Kletterer\*innen. Genau hier will unser Projekt „Blätterdach“ langfristig unterstützen.

Am Anfang stand der Plan für einen Baumkletterworkshop im „chocó andino“, einem Biosphärenreservat im Norden Ecuadors. Dieser sollte im März 2025 mit einem Videoblog begleitet werden. Für die Umsetzung begab ich mich auf die Suche nach Höhenarbeiter\*innen, sogenannten „verticalistas“. Hierfür aktivierte ich meine alten Kletterfreunde André Sebastián Acuña und Arturo Albornoz Arango. Die beiden Filmmacher aus Quito, der Hauptstadt Ecuadors, sind zwar keine Höhenarbeiter, haben aber bereits Erfahrungen mit Filmproduktionen unter extremen Bedingungen: Sei es weit oben auf 4.500 m Höhe im Klettergurt an einer Felskante oder wochenlang im Amazonasgebiet. Mir war klar, dass die beiden perfekt für

einen Einsatz im Baum und für tropische Wälder geeignet waren. Bewegt von dem Drang, Natur und Gesellschaft aktiv und positiv mitzugestalten, gepaart mit etwas ecuadorianischer Spontanität, entwickelte sich über Nacht mein Plan zu unserem Projekt „Blätterdach“.

## Mit 14 Taschen Gepäck auf nach Ecuador

Nach zwei Monaten intensiver Recherche, Treffen, Fundraising und Telefonaten und mit nicht weniger als 14 Taschen Gepäck startete unsere erste Expedition nach Ecuador. Ich hatte meine komplette Arbeitsausrüstung aus Deutschland dabei. Als besonders hilfreich hat sich mein Wurfhaken erwiesen. Für unsere Filmcrew habe ich von der Universität San Francisco de Quito einen Sequoia SRT-Gurt von Petzl mit Rope Runner sowie ein Wurfset ausgeliehen. Einen weiteren Gurt mit Zubehör, 100 Meter Seile, Karabiner, Steigklemmen usw. konnte ich netterweise von Freunden ausleihen. Es war dennoch unglaublich schwer, ▶



© Florian Groten



*André im Baum. Für einen leidenschaftlichen Highliner war die Höhe in den Wipfeln der ecuadorianischen Amazonas-Riesen ein Genuss, für das Auge eines Filmemachers eine spannende Perspektive.*



Auf etwa 45 Metern Höhe befand sich das ehemalige Nest der Harpyie. Hier wurden drei Wildkameras angebunden, um den gesamten Baum zu beobachten.

die gesamte Ausrüstung zu organisieren.

Voll beladen fuhren wir von Quito über Baeza nach El Coca. Endstation: Tambococha – das entfernteste Wächterhaus des Yasuní Nationalparks. Wir waren mitten im Block 43, einer Zone, die eine sehr umstrittene Rolle in der Politik Ecuadors spielt, da hier Ölförderung, Naturschutz und Konflikte mit den letzten unkontaktierten Völkern aufeinandertreffen. Der Yasuní Nationalpark ist eines der biodiversesten Gebiete der Welt und für viele Ecuadorianer sehr schützenswert. Trotz des Referendums 2023, in dem die Mehrheit der Ecuadorianer gegen die Ölförderung abgestimmt hat, wird im Yasuní weiterhin Erdöl extrahiert.

### **Baumkletterworkshop tief im Amazonasgebiet**

Tambococha ist unter normalen Bedingungen in sieben Stunden mit dem Boot von El Coca zu erreichen. Allerdings schüttete es wie aus Eimern über dem Río Napo und der Bootsfahrer musste langsam und ohne Sicht die vielen Kurven fahren. Wir waren am Ende der Bootsfahrt von starkem Regen und der Kälte ziemlich erschöpft.

Am ersten Tag vor Ort starteten wir den Baumkletterworkshop und gingen mit den Teilnehmer\*innen erstmal das ganze Material durch. Die Parkwächter\*innen vom Yasuní hatten für vier Teilnehmer\*innen leider nur begrenztes Material. Es gab immerhin ein komplettes SRT-Set, sogar mit

Steigklemmen. Aber für zwei der Kletterer\*innen war die Aufstiegmethode mit Rig und Handsteigklemme angesagt. Wer so schon mal 50 m aufgestiegen ist, weiß, was es bedeutet. Als ich die Ausrüstung durchging, wurde ich erst-

mals nervös, da wir nur drei Tage zum Üben hatten und mit einfachsten Knotenübungen starten mussten. Abgesehen davon war ich der einzige erfahrene Baumkletterer der Expedition und im Hinterkopf schwebte der Gedanke,



Vorbereitungen für den Aufstieg in einen Higuero (Ficus insipida) während des Baumkletter-Workshops im Yasuní Nationalpark



© Arturo Albornoz Arango

*In den Gurt zu kommen, ohne ihn komplett nass zu machen, war eine witzige Herausforderung.*

dass im Notfall der Weg ins nächste Krankenhaus mindestens sieben Stunden entfernt ist.

### **Im Wipfel über dem Nest einer Harpyie**

Im Yasuní Nationalpark wird das Baumklettern zurzeit ausschließlich für das Monitoring von Harpyien angewendet, einer großen Greifvogelart, die in den tropischen Wäldern Mittel- und Südamerikas lebt. So hatte in einem großen Ceibo-Baum südlich der Station Tambococha zwei Jahre zuvor eine Harpyie genistet und es war zu erwarten, dass der Adler hier erneut nistet. Die Ceibos gehören zu den größten und kulturell wichtigsten Bäumen im ecuadorianischen Amazonasgebiet. Die Parkwächter\*innen hatten

die Aufgabe, Wildkameras hoch oben in der Baumkrone anzubringen, um das Verhalten der Harpyie besser zu verstehen. Die Forschung zu den Harpyien ist so wichtig, da diese an der Spitze der Nahrungskette stehen, wodurch sie den Zustand des Waldes abbilden.

Auf dem Weg zum Ceibo-Baum wurde uns klar, dass wegen des ganzen Regens die Ufer komplett überschwemmt waren. Also stellte ich mich schon darauf ein, das gesamte Arbeitsmaterial vom Boden aus in die Luft zu riggen. Ich machte mir beim Anblick anderer Ceibo-Bäume Gedanken, wie sich ohne zentralen Anker die teilweise 20 m voneinander entfernten Kronenteile er- ➤

## Baumsicherung mit System

# cobra®

## BAUMSICHERUNG

EP-Patent 0623277 B1 (Lizenz), Deutsche Gebrauchsmuster 20 2011 005 118.8 und 20 2006 006 554.7 (Lizenz)



**Auch auf YouTube!**  
cobra im Einsatz –  
jetzt Lehrfilm ansehen!  
[www.youtube.com/user/cobratreecabbling](http://www.youtube.com/user/cobratreecabbling)



## Optimales Kronensicherungssortiment

- ZTV konforme 2t, 4t und 8t Systeme
- schnelle und einfache Handhabung dank **griffiger Spreizbänder** und **weitmaschiger Seilflechtungen**
- farbige **Jahreskennung** für die Baumkontrolle
- weicher Ruckdämpfer mit **Niedriglastschwingbreite**
- mit und ohne Ruckdämpfer als dynamische oder statische Sicherung einsetzbar
- kostengünstig, anpassungsfähig, zeitsparend, langzeitstabil
- **mit gleitfähigem Ruckdämpfer**
- direkte Vertretung in 30 Ländern
- **sachverständige Beratung und Schulung**
- **Informationen unter 0711-24 84 88 99**

**pbs**  
Baumsicherungsprodukte

pbs GmbH  
Rotebühlstraße 88 B  
70178 Stuttgart  
Telefon 0711-23 56 61  
Telefax 0711-23 56 62  
pbs@cobranet.de  
[www.cobranet.de](http://www.cobranet.de)



*Parkwächter Caicedo zum zweiten Mal in seinem Leben im Baum. Unterhalb ist das alte Nest der Harpyie zu sehen.*

### Filmprojekt "Blätterdach"

Florian Groten: „Unsere Dokumentation „Blätterdach“ befindet sich im Stadium der Postproduktion. Für Redaktion, Schnitt, Bild- und Tonbearbeitung, Musikproduktion, Koordination und Verbreitungskosten fehlen weitere Mittel. Wir haben die Vision, durch unser Filmprojekt zu einer nachhaltigen Veränderung beizutragen. Wenn auch dir der Erhalt der Artenvielfalt, die Verbreitung etablierter Klettertechniken und die globale Vernetzung engagierter Naturschützer\*innen und Baumkletterer\*innen wichtig ist, freuen wir uns über eine finanzielle Unterstützung, die uns dabei hilft, unser Projekt zu verwirklichen. Hierfür haben wir eine Crowdfunding-Kampagne gestartet. Wir freuen uns über jeden Beitrag.“

Bankverbindung:  
Florian Groten  
IBAN: DE10 4306 0967 3260 8088 01  
GLS Bank

[www.tinku-kollektiv.com/blattdach/](http://www.tinku-kollektiv.com/blattdach/)



reichen lassen sollten. Als wir den Baum von der Ferne aus erspähen konnten, schaute ich mir die Struktur mit dem Fernglas genauer an. Mir fiel in dem Moment ein Stein vom Herzen, denn es gab eine gerade, zentrale Terminale und der Baum war gut zu erklettern.

Unsere Befürchtung bestätigte sich: Die gesamte Zone um den Baum herum war überschwemmt, so dass uns schön Wasser in die Gummistiefel lief. Nach zwei Stunden mühsamem Einschleusen mit einer Big Shot haben wir endlich eine Astgabel auf etwa 35 m Höhe erreicht. Von hier aus musste ich erneut einwerfen, um auf etwa 50 m zu ankern. Das war einfacher als gedacht, da der unterste Ast, auf dem ich stand, mit seinen über 100 cm Durchmesser wie ein Boden unter meinen Füßen war. Leider hatten wir kein Messgerät dabei, ich würde den Baum auf eine Gesamthöhe von 55 m und einen Stammdurchmesser von 4 m schätzen – ein sehr beeindruckendes Lebewesen.

Einmal alles oben eingerichtet, ist André mit seiner Kamera hochgeklettert. Für



*Nach dem Regen scheint die Sonne am Ufer des Yasuni Flusses. Die Tage hier waren durchwachsen von wütenden Gewittern und Sonnenschein.*

© Arturo Albornoz Arango

ihn eine neue und tolle Erfahrung. Letztlich gab ich André für alle Kletteraktionen meinen Rope Wrench, da der Rope Runner für Anfänger oft schwer zu bedienen ist. Mit viel Mühe kämpften sich die Parkwächter\*innen die 45 m mit Rig, Handsteigklemme als Umlenkung und Backup hoch. Für zwei von ihnen war dies der erste Baum, den sie bis ganz in die Krone erkletterten. Wir verbrachten den ganzen Tag im Baum, mussten kurz vor Ende der Arbeiten aber abbrechen, da ein Gewitter aufzog. Also kamen wir am

nächsten Tag erneut, um die letzte Kamera zu installieren und ein paar Übungen im Baum zu machen.

Mit viel Freude blicke ich auf diese Tage zurück, an denen ich unglaublich viel gelernt habe. Flexibilität und entsprechende Kreativität sind bei solchen Expeditionen unabdingbar. So viele Faktoren sind nicht vorhersehbar. Außerdem musste ich mir als ambitioniertem Kletterer immer wieder darüber klar werden, dass ich in einer Ausbilder-Rolle war und die Teilnehmer\*innen nicht über ihre Grenzen hinaus bringen wollte. Die gesamte Expedition lief gut und ganz auf ecuadorianische Art. Damit meine ich, es ist nie alles von vorne bis hinten durchgeplant, Dinge ändern sich sehr spontan, aber irgendwie funktioniert es am Ende immer. Das wichtigste dabei ist, Spaß zu haben, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen und vor allem, gemeinsam zu teilen.

### **Zwiespalt zwischen Naturschutz und sicheren Erdöl-Jobs**

Zur Hauptfigur unserer Dokumentaion im Yasuni Nationalpark wurde Isabel Campos. Sie ist die erste Parkwächterin Ecuadors, die das Baumklettern gelernt hat. Selber lebt sie einen Zwiespalt zwischen Naturschutz und der harten Realität in Tarapoa. Eine Stadt, die hauptsächlich durch die Erdölindustrie entstand und in der etwa die Hälfte der Männer für ein Erdölunternehmen arbeiten, so auch ihr eigener Ehemann.

Die Menschen vor Ort, wie Isabel, sind teils sehr dankbar für die Erdölfirmen. Das ist tatsächlich die Realität für die meisten Ecuadorianer in solchen Gebieten. Der Kampf der indigenen Völker gegen die Erdölindustrie ist eher eine Ausnahme. Da die meisten gar nicht so viel Land besitzen, was ihnen weggenommen oder zerstört werden könnte, sind sie dankbar ▶

© André Sebastián Acuña



*Parkwächterin Isabel Campos, ziemlich erschöpft von ihrem ersten Aufstieg.*



© Arturo Albornoz Arango

Ceibo-Baum tief im Nationalpark Yasuni

für die Möglichkeit, Arbeit zu finden oder eine Krankenversicherung zu bekommen. Mit einem Fuß arbeitet Isabel für den Erhalt der Wälder, mit dem anderen ist sie mit der komplexen Realität konfrontiert. Lässt sich von außen einfach beschreiben, aber ist von innen schwer zu verstehen.

### Gelder für Naturschutz-Projekte gestrichen

Die Verbindung von Filmproduktion, Baumklettern

und Naturschutz war für uns eine sehr bereichernde Erfahrung. Erschreckend war für uns die Tatsache, dass viele Organisationen in Ecuador starke wirtschaftliche Probleme haben. Auf der Suche nach der Finanzierung für unser Projekt habe ich mit sehr vielen Institutionen wie NGO's oder Universitäten Kontakt gehabt und manche berichteten uns von 50 Prozent Budgetverlust im Jahr 2025 aufgrund der

Auflösung von USAID (US-Entwicklungshilfe-Behörde) durch die US-Regierung unter Donald Trump. Viele Projekte sind auf Eis gelegt oder gänzlich gestrichen worden. Auch wir sind für unser Projekt auf private Spenden angewiesen. Es war für den Naturschutz in Ecuador insgesamt ein schwieriges Jahr. So hat die Ecuadorianische Regierung das Umweltministerium in das Bergbau- und Energieministerium "integriert" – für viele ein Rückschritt.

gang zu Ausrüstung und Wissen. Doch langsam schließen sich Kreise und vergangene Projekte beginnen, Früchte zu tragen. Aus diesem Grund ist es uns als Tinku Kollektiv wichtig, am Networking teilzunehmen und unter anderem mit unserer Dokumentaion "Blätterdach" den Austausch von Erfahrungen, Herangehensweisen und Perspektiven international zu fördern. " "

Durch die Recherche für unser Filmprojekt haben wir einen tiefen Einblick in die Baumkletter- und Naturschutz-Szene Ecuadors bekommen. Es gibt bereits einzelne Wissenschaftler\*innen, Projekte und Institutionen, die Baumklettern anwenden, jedoch existiert wenig Vernetzung untereinander. Vielen Initiativen fehlt es noch an Zu-



Die "Blätterdach"-Fimcrew mit drei der Parkwächter\*innen im Yasuni Nationalpark

© Florian Groten (2)



**Florian Groten**  
tinku.kollektiv@gmail.com

Deutsch-ecuadorianischer Baumkletterer und Abenteurer, Mitgründer des Tinku Kollektivs, das sich für Kultur und Umweltthemen einsetzt

2026



BAUM  
PFLEGE  
PORTAL



**Schon dabei?**  
Gleich den Firmeneintrag sichern.

*So geht perfektes Teamwork im Baum, am Boden und in der Luft: Das ganze Team der Baumpflegezentrale Björn Dewitt war bei der spektakulären Helikopter-Fällung dieser 170-jährigen Blutbuche im Botanischen Garten Münster gefordert.*

*Fotografiert von Manfred Dreyer aus Münster - Herzlichen Dank für das Foto!*



## PLZ 01

**Baumdienst André Funke e.K.**

☎ 0351-808480  
 🌐 www.baumdienstfunke.de  
 📧 info@baumdienstfunke.de  
 Dammweg 20  
 01097 Dresden

**Andreas Deppner Baumpflege**

☎ 0351-8800148, mobil: 0172-3525745  
 🌐 www.deppner-baumpflege.de  
 📧 info@deppner-baumpflege.de  
 Meißner Str. 432,  
 01445 Radebeul

**B G H S | FAW ZBK OBV | 13 2**

**TREE STYLE**

Baumpflege Sten Papperitz  
 ☎ 0174-3735924  
 🌐 www.tree-style.de  
 📧 papperitz@tree-style.de  
 Großstückenweg 11  
 01445 Radebeul

**Baumdienst Schaller**

☎ 0351-451480, Fax: -4514820  
 🌐 www.baumdienst-schaller.de  
 📧 info@baumdienst-schaller.de  
 Niederwarthaer Str. 1  
 01665 Klipphausen -Weistropp

**FMK Forstarbeiten & Maschinenservice Kretschmer**

Reparatur von Forst u. Baumaschinen  
 ☎ 03501-4404900, mobil: 0162-9032713  
 🌐 www.forstarbeiten-maschinenservice.de  
 📧 info@fmk-pirna.de  
 Cotta B 16G  
 01796 Dohma



## PLZ 02

**Garten- u. Baumpflege**

Erfolgreich mit dem Vogt Geo Injektor  
 ☎ 0172-7616299  
 🌐 www.gaertner-reinhold.com  
 📧 info@gaertner-reinhold.com  
 Steingartenweg 5  
 02681 Wilthen



## PLZ 03

**Baumpflegeservice Hellwig, Cottbus u.U.**

Fachagrarwirt für Baumpflege, SKT-A und -B  
 ☎ 0355-821826  
 🌐 www.baumpflegeservice-hellwig.de  
 📧 marcohellwig@gmx.de  
 Alte Lindenstr. 1  
 03053 Cottbus



## PLZ 04

**Galabau Schilling GmbH**

Die GartenManager.  
 ☎ 0341-5502931  
 🌐 www.die-gartenmanager.de  
 📧 info@die-gartenmanager.de  
 Pfaffendorfer Str. 29  
 04105 Leipzig

**Pro Ligno-Professionelle Baumpflege**

☎ 0178-9361573  
 🌐 www.pro-ligno.com  
 📧 info@pro-ligno.com  
 Lauchstädter Str. 32  
 04229 Leipzig

**Baumservice contREEbution**

☎ 0341-22366603  
 🌐 www.contreebution.de  
 📧 dialog@contreebution.de  
 Steinstr. 16  
 04275 Leipzig

**MG Woodscare & Baumpflegedienst**

☎ 0178-4158214  
 🌐 www.mg-woodscare.de  
 📧 hmerkel01@googlemail.com  
 Heckenweg 16  
 04349 Leipzig

**Krahnstöver & Wolf GmbH**

Baumpflege und Großbaumverpflanzung,  
 Standortverbesserung, Wurzelbelüftung,  
 Mykorrhiza-Einsatz  
 ☎ 034297-7540  
 🌐 www.krahnstoever-wolf.de  
 📧 info@krahnstoever-wolf.de  
 Göhrener Str. 3 Gewerbegebiet Störmthal  
 04463 Grosspösna

**baumFAIRschnitt Andre Kupfer**

☎ 0179-5412434  
 🌐 www.baumfairschnitt.de  
 📧 kontakt@baumfairschnitt.de  
 Hauptstr. 3  
 04651 Bad Lausick

**Baumdienst Richter**

Fällarbeiten mit Fällkran  
 ☎ 035341-490199, mobil: 0172-7946191  
 🌐 www.richter-baumdienst.de  
 📧 info@richter-baumdienst.de  
 Bahnhofstr. 11  
 04924 Wahrenbrück



## PLZ 06

**ProBaum Inh. Götz Ehrhardt**

☎ 034636-700495, mobil: 0160- 90519199  
 🌐 www.firmaprobaum.de  
 📧 probaum@hotmail.de  
 Bahnhofstr. 9  
 06246 Bad Lauchstädt / OT Schafstädt

**Baumpflege & Fällung Jan Probst**

☎ 034656-369949, mobil: 0151-40311907  
 📧 janosch13@arcor.de  
 Borxleber Str. 175  
 06528 Wallhausen OT Riethnordhausen



## PLZ 07

**Baumservice André Franke**

☎ 0172-3526731  
 📧 info@baumservice-franke.de  
 Schulberg 4  
 07580 Großenstein



**Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



**Baumpflege und Problembaumfällung Seime**

Fax: 036424-24423  
 mobil: 0151-22871347  
 Seime5@aol.com  
 An der Alten Schule 7  
 07768 Hummelshain  
**B | ZBK**

**Forstunternehmen Prediger**

Die Baumpfleger  
 036628-957077  
 www.baumpflege-thueringen.de  
 info@baumpflege-thueringen.de  
 Industriestr. 7  
 07937 Zeulenroda-Triebes  
**B G H S | ZBK ETW FAW | 8**

**PLZ 09**

**Grünland GmbH Hermsdorf**

03723-668570, Fax: -668519  
 www.gruenland-gmbh.de  
 kontakt@gruenland-gmbh.de  
 Am Sachsenring 2-4  
 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf  
**B | ZBK ETW FBP**



**Baumsanierung Wagler RAL-zertifiziert**

03733-23152  
 www.baumpflege-wagler.de  
 info@baumpflege-wagler.de  
 R.-Breitscheid-Str. 7  
 09487 Schlettau  
**B G H S | ZBK ETW | 2**

**Baum Habitat Sachverständigenbüro**

Baumpflege & Baumkontrolle  
 Wir sind Baum-fasziniert und immer auf dem neuesten Stand der Technik.  
 03733-6733992  
 www.baum-habitat.de  
 info@baum-habitat.de  
 Bergstr. 3  
 09488 Thermalbad Wiesenbad - OT Schönfeld  
**G S | ZBK ETW ETT FBP | 10**

**PLZ 10**

**Wulf Schneider Baumpflege**

0172-9104410  
 www.baumpflege-schneider.de  
 info@baumpflege-schneider.de  
 Liselotte-Hermann-Str. 39  
 10407 Berlin  
**B G | FAW | 14**



**Baumteam Schuhmann GmbH**

Ihr Baumdienst für Berlin  
 030-23461210  
 www.baumteam-schuhmann.de  
 info@baumteam-schuhmann.de  
 Ritterstr. 61  
 10969 Berlin  
**B G H | ETT ETW FAW ZBK**

**PLZ 12**

**Roland Riedel GaLaBau**

Baumpflege u. -sanierung, Fällungen  
 030-70602230, Fax: -70602232  
 www.rolandriedel.de  
 info@rolandriedel.de  
 Gottlieb-Dunkel-Str. 30-32  
 12099 Berlin  
**B G | ZBK FAW | 16**

**Baumpflege Schönherr - ETW**

030-28038308, mobil: 0177-8527827  
 baumpflege.schoenherr@gmx.de  
 Niedstr. 9  
 12159 Berlin  
**B G S | ETW FBP**



**Baumpflege Bittner GmbH**

Notdienst: 01609-1672603  
 030-76289173  
 www.bittner-berlin.de  
 info@bittner-berlin.de  
 Motzener Str. 5  
 12277 Berlin  
**B G | ZBK ETW ETT FAW FBP | 17 10**

**Baumdienst Conrad**

0173-3980449  
 www.baumdienstconrad.de  
 info@baumdienstconrad.com  
 Bauführerweg 41  
 12351 Berlin  
**B H S**



**Baumdienst Uzun GmbH**

Ihr Partner rund um den Baum  
 030-6036018  
 www.bdu-gmbh.de  
 info@bdu-gmbh.de  
 Johannisthaler Chaussee 91  
 12487 Berlin  
**B G | ZBK ETW FAW FBP | 10**

**Die Baumpflegerie // Thomas Holm-Necas**

Ihre Bäume in guten Händen  
 0160-97068425  
 www.baumpflegethomasholm.de  
 mail@baumpflegethomasholm.de  
 Argenauer Str. 6  
 12555 Berlin  
**B G | ZBK ETW ETT FAW FBP | 8**

**VerticalSOLUTION GmbH-Baumpflege**

Seilklettertechnik  
 030-270172530  
 www.verticalsolution.eu  
 info@verticalsolution.eu  
 Müggelseedamm 129  
 12587 Berlin  
**B G H | ZBK FAW FBP**

**PLZ 13**

**Baumpflege Kasper GmbH**

Bestandspflege und Baumgutachten  
 030-33776966  
 www.baumpflege-kasper.de  
 kontakt@baumpflege-kasper.de  
 Reckeweg 2  
 13591 Berlin  
**B**



**B** = Baumpflegefirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETT** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpflege, **ARB** = Arborist FH, **OBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpflege, **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137



## PLZ 14

**Arbtus Baum & Gartenpflege**

☎ 0176-28238389  
 ✉ arbtusgartenpflege@gmx.de  
 Am Dorfwald 1  
 14088 Berlin

**B G S****Baum Agent Zeller**

☎ 0176-24196421  
 🌐 www.baumagent.com  
 ✉ info@baumagent.com

Am Drachenberg 1  
 14469 Potsdam

**B H****Nextlevel - Michael Hummel**

Baumpflege/ -fällungen  
 ☎ 0331-873628, mobil: 0170-3434334  
 🌐 www.nextlevel-potsdam.de  
 ✉ info@nextlevel-potsdam.de

Großbeerenstr. 109  
 14482 Potsdam

**B H S****wir-pflegen-ihre-baeume.de**

Baumpflege Bansemer – Marco Bansemer  
 zu Potsdam in bester Qualität für Ihre  
 Bäume!

☎ 0163-1525545  
 🌐 www.wir-pflegen-ihre-baeume.de  
 ✉ info@koenigliche-baumpflege.de

Kastanienweg 23  
 14532 Stahnsdorf

**B G | ZBK ETW | 10 8****Kleiber-Tec - Die Baumprofis**

Die Baumkletterer in der Region  
 Wir erstellen Ihnen ein kostenfreies Angebot!

☎ 033-822760628, mobil: 0151-50686098  
 🌐 www.baumprofis-potsdam.de  
 ✉ info@kleiber-tec.de

Trechwitzer Str. 18  
 14550 Groß Kreuz OT Schenkenberg

**B G H | ETW | 9****Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**Joris Baumpflege**

Baumpflege und Baumfällungen  
 Berlin, Potsdam + Umland

☎ 0152-56135578  
 🌐 www.jorisbaumpflege.de  
 ✉ info@jorisbaumpflege.de

Bussardsteig 1  
 14558 Nuthetal

**B S****Baumpflege Räbel**

Baumpflege u. Höhenarbeiten

☎ 0338-17964000, 0338-30123521  
 🌐 www.baumpflege-raebel.de  
 ✉ info@baumpflege-raebel.de

Schulstr. 8  
 14793 Ziesar

**B H | ETW ETT FAW FBP****Baumpflege Schneehufer**

☎ 0172-9154007  
 ✉ info@baumpflege-schneehufer.de  
 Hauptstr.  
 14797 Rädels

**B | ZBK ETW | 13**

## PLZ 16

**Eichkater - Baum & Umwelt**

Baumarbeiten & Biologie

☎ 0157-77838444  
 🌐 www.eichkater.org  
 ✉ info@eichkater.org

Weite Umgebung 8  
 16225 Eberswalde

**B G S | ARB ZBK ETW FAW FBP | 8****Baumsprechstunde**

Gutachten, Pflege, Fällung

☎ 01523-1788921  
 ✉ schmiedecke@baumsprechstunde.de  
 Pandabärweg 8  
 16727 Oberkrämer

**B****Hildebrandt Baumpflege GmbH**

☎ 03304-2547706  
 🌐 www.hildebrandtbaumpflege.de  
 ✉ info@hildebrandtbaumpflege.de

Veltener Str. 59a  
 16727 Oberkrämer

**B G | ZBK ETW FAW | 8****Werkraum.Obst | Reiner Merker**

Beratung Gehölzpflege Sortenerhalt

☎ 0175-9655845  
 🌐 www.werkraum-obst.de  
 ✉ r.merker@werkraum-obst.de

Zehdenicker Weg 91  
 16792 Zehdenick

**B****Baumpflege Seenland**

Bernhard Schütte

☎ 033921-507068, mobil: 0172-9098343  
 🌐 www.baumpflege-seenland.de  
 ✉ info@baumpflege-seenland.de

Rheinsberger Str. 9  
 16831 Zechlinerhütte

**B | FAW**

## PLZ 17

**Baumpflege Seil und Säge**

Dipl.-Ing. Landespflege (FH) L. Ludwig

☎ 039603-27991  
 🌐 www.seil-saenge.de  
 ✉ info@seil-saenge.de

Walkmüllerweg 1a  
 17094 Burg Stargard

**B G****Baumdienst Ehlers**

☎ 0172-8503912  
 🌐 www.baumdienstehlers.de  
 ✉ baumdienstehlers@gmail.com

Drosedower Weg 9  
 17255 Wesenberg

**B G H S | FAW FBP ZBK****Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



## PLZ 18

### Fa.HolzFormen Baumpflege Erik Timme

ETW SKT A+B+C

☎ 0174-1440879

✉ holzformen@posteo.de

Schependorf 11

18246 Baumgarten /OT Schependorf

**BGS**

## PLZ 19

### Baumpflege SIEVERS GmbH & Co.KG

☎ 038873-8016, mobil: 0172-5384137

🌐 www.baumpflege-sievers.de

✉ info@baumpflege-sievers.de

Moorkoppel 34

19217 Königsfeld OT Schaddingsdorf

**B | ZBK | ETW | FAW | 14**

## PLZ 20

### Baumthiede

☎ 0176-22083656

🌐 www.baumthiede.de

✉ joern@baumthiede.de

Bogenstr. 15

20144 Hamburg

**BGS**



## PLZ 21

### Schwormstedt GmbH & Co. KG

Garten- u. Landschaftsbau

☎ 040-790251970

🌐 www.schwormstedt.de

✉ info@schwormstedt.de

Spadenländer Hauptdeich 19

21037 Hamburg

**B**

### Baumpflege Krebsfänger

Arne Krebsfänger

☎ 0176-78581398

🌐 www.baumpflege-krebsfaenger.de

✉ mail@baumpflege-krebsfaenger.de

Moorburger Elbdeich 167

21079 Hamburg

**BGS | ZBK | ETT | 8**

### Baum und Gartendienst Reddersen

SKT-A

☎ 04181-1398533, mobil: 0176-23509205

🌐 www.baumdienst-buchholz.de

✉ info@baumdienst-buchholz.de

Gerchenweg 3c

21244 Buchholz

**BS**

### Schomburg Baum- & Gartenpflege

HH u.U. (24h-Service)

☎ 04156-8209498, mobil: 0175-5410459

🌐 www.baumpflege-schomburg.de

✉ info@baumpflege-schomburg.de

A.-Paul-Weber Str. 8

21493 Schretstaken

**BS | ETW | ZBK**

### Baumpflege Stechbarth

Fachagrarwirt der Baumpflege

Spezial Baumfällungen, Seilklettertechnik

Baumpflege u. Sanierung

Erstellung v. Baumgutachten

☎ 04152-70417

✉ m.stechbarth@t-online.de

Grüner Jäger 9

21502 Geesthacht

**BG**

## PLZ 22

### Baumdienst Nortis T. Schröder

Fachagrarwirt für Baumpflege

☎ 040-63941174, Fax: -63941175

🌐 www.baumdienstnortis.de

✉ info@baumdienstnortis.de

Sandwisch 45

22113 Hamburg

**BHS | FAW | FBP**

### Baumpflege Heuer

Fachagrarwirt - Seilklettertechnik

☎ 040-25779462

🌐 www.baumpflege-heuer.de

✉ info@baumpflege-heuer.de

Immenweide 25

22523 Hamburg

**BS**



## PLZ 23



### Oak Baumpflege GmbH

Joachim Niedenhoff

☎ 04525-501523

🌐 www.oak-baumpflege.de

✉ info@oak-baumpflege.de

Dorfstr. 8

23719 Glasau

**BGHS | ETW | ETT | FAW | 8 13**

### SP Baumpflege in Duvensee-Lübeck-Hamburg

Sönke Petersen

☎ 04543-252, mobil: 0175-8830928

🌐 www.sp-baumpflege.de

✉ info@sp-baumpflege.de

Berggrade 1

23898 Duvensee

**B | ETW | FAW**

### Firma baumgarten - Obstbaumpflege und Grossbaumpflege

☎ 038828-238297

🌐 www.baum-garten.com

✉ info@baum-garten.com

Dorfstr. 8

23923 Petersberg

**B**



## PLZ 24

**Rapp Baumpflege**

Fachgerechte Baumpflege/Baumfällung

☎ 0431-3185374, mobil: 0162-2060050

🌐 www.rapp-baumpflege.de

✉ info@rapp-baumpflege.de

Vespergang 66

24119 Kronshagen

**B S | ZBK ETW**

Baumpflege-brinkmann.de

**Jan Brinkmann - Qualifizierte Baumpflege**

☎ 0175-7147256

🌐 www.baumpflege-brinkmann.de

✉ info@baumpflege-brinkmann.de

Lummerbruch 12

24161 Altenholz

**B | ETT****Schewe Baumpflege**

Baumpflege, Baumfällungen, SKT

☎ 04342-858200

🌐 www.schewe-baumpflege.de

✉ schewe-baumpflege@freenet.de

Birkenweg 22

24211 Lepahn

**B G S | FAW ZBK | 8****Baumpflege Strehlau**

☎ 0157-39349304

🌐 www.baumpflege-strehlau.de

✉ baumpflege.strehlau@outlook.de

Moorkoppel 4

24242 Felde

**B S****Baumpflege und Gartengestaltung  
Wonner**

Baumpflege- und Gartenarbeiten:

Gehölz-"Obstbaumschnitt, Fällung,

PSA-Prüfung, PHeckenschnitt u.

Pflasterarbeiten (-100m²)"

☎ 04535-5979951, mobil: 0173-6663825

🌐 www.baumpflege-wonner.de

✉ kontakt@baumpflege-wonner.de

Butenhoff 8

24558 Wakendorf II

**B S****Baum- und Naturdienst Nagatz**

Inh. Birgit Nagatz

Umweltbaubegleitung u. Spielplatzkontrolle

☎ 04323-2512 mobil: 0173-2431842

🌐 www.baumundnaturdienst.de

Schoolredder 3

24610 Gönnebek

**B G****Stunz Garten und Baumpflege**

☎ 0178-1302349

🌐 www.stunz-garten.de

✉ info@stunz-garten.de

Hohner Str. 16

24817 Tetenhusen

**B G H**

## PLZ 25

**Baumpflege Tiedemann**

Fachbetrieb Baumpflege/Baumfällung

Seilklettertechnik \* Kronensicherung

Problemfällung \* Schreddern \* Stubbenfräsen

Fachagrarwirt Baumpflege u. Baumsanierung

☎ 04121-21514

🌐 www.baumpflege-elmshorn.de

✉ tiedemann@baumpflege-elmshorn.de

Am Deich 26

25335 Elmshorn

**B G H | ZBK ETW FAW FBP | 10 8 13****Baumpflege Pieper**

☎ 0176-24732758

🌐 www.baumpflege-pieper.de

✉ info@baumpflege-pieper.de

Ellerauer Str. 31

25451 Quickborn

**B G H****HDL Garten- und Landschaftsbau**

Karsten Mohr

☎ 04821-7799340

🌐 www.hdl-gartenbau.de

✉ info@hdl-gartenbau.de

Lise-Meitner-Str. 5

25524 Itzehoe

**B G S | ETW ETT | 8****Wilm Lucht GmbH**

Landtechnisches Lohnunternehmen

☎ 04854-803

🌐 www.wilm-lucht.de

✉ mail@wilm-lucht.de

Hauptstr. 18

25718 Friedrichskoog

**B H S | ETW ETT**

## PLZ 26

**André Bischof**

Fax: 0441-5704018

☎ 04403-9165696, mobil: 0176-24234655

🌐 www.bischof-baumpflege.de

✉ andre@bischof-baumpflege.de

Zwischenahner Damm 6

26215 Wiefelstede

**B H S | FAW**

## PLZ 27

**Otto's Baumdienst**

Pascal Otto

☎ 0174-7321762

🌐 www.ottos-baumdienst.de

✉ otto-baumdienst@gmx.de

Löhstr. 20

27619 Schiffdorf

**B**

## PLZ 28

**Baumrausch GmbH & Co. KG**

Gartengestaltung &amp; Baumpflege

☎ 0421-4682605

🌐 www.baumrausch.de

✉ mail@baumrausch.de

Arsterdamm 72a

28277 Bremen

**B | ZBK ETW | 14****Hanseatic Treework GmbH & Co. KG**

Baumpflege im Norden, zert. SKT/SZT

Überregionaler Fachbetrieb seit 2000

Niedersachsen: 04202-51 16 41,

Hamburg: 040-32 84 78 35

facebook.com/Hanseatic.Treework

☎ 0421-4840680 (Bremen)

🌐 www.die-kletterer.com

✉ info@die-kletterer.com

Arberger Heerstr. 25

28307 Bremen

**B G H S | ARB ZBK ETW ETT FAW****FBP ÖBV | 19 17 18 5 10 13****Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



**Grewe Bremen GmbH**  
Baumpflege & Gutachten, Baumkataster  
☎ 0421-636900, -643710  
🌐 www.grewe-gruppe.de  
✉ info@grewe-gruppe.de  
Olof-Palme-Str. 1  
28719 Bremen  
**B G S | ARB ZBK ETW ETT FAW FBP**  
**ÖBV | 17 14**



**Baumservice rope up**  
Frank Lamm  
☎ 0421-89806630  
🌐 www.rope-up.de  
✉ info@rope-up.de  
Wulfhooperstr. 31  
28816 Stuhr  
**B | ZBK ETW FBP | 8**



**Bremer Baumdienst GmbH**  
Ihr Partner für Baumpflege  
☎ 0421-2435746, 04207-989399  
🌐 www.bremer-baumdienst.de  
✉ info@bremer-baumdienst.de  
Rudolf-Diesel-Str. 15  
28876 Oyten  
**B G | ARB ZBK ETW FAW FBP ÖBV |**  
**17 18 16 8 13 14**

**30**



**Ovens Baumpflege**  
Kay Ovens  
☎ 0511-447036, mobil: 0171-7840616  
🌐 www.ovens.de  
✉ info@ovens.de  
Schulenburg Landstr. 130a  
30165 Hannover  
**B G | ETT FAW | 13**

**Janisch Service GmbH**

☎ 0511-358870, Fax: 0511-3588740  
🌐 www.janisch-galabau.de  
✉ info@janisch-galabau.de  
Bogenstr. 14  
30165 Hannover  
**B | ARB ZBK FBP | 14**



**Kai Bliemeister Baumpflege**  
Zertifizierter Fachbetrieb  
☎ 05137-1492858  
🌐 www.bliemeister.info  
✉ kontakt@bliemeister.info  
Schäferdamm 30  
30823 Garbsen  
**B G S | FAW FBP | 19 17 8**



**Tree Team Hannover GmbH**  
☎ 05102-8109550, mobil: 0176-641 320 86  
🌐 www.treeteam-hannover.de  
✉ info@treeteam-hannover.de  
Dorfbrunnenstr. 15a  
30880 Laatzen  
**B G S | ARB ZBK FAW | 8**

**PLZ 31**



**Kwirant Baumpflege**  
Beratung, Pflanzung, Pflege, Fällung,  
Spektralanalysen - Boden - Pflanzen  
☎ 05176-998928  
🌐 www.marc-kwirant.de  
✉ info@marc-kwirant.de  
Kurze Str.7  
31234 Edemissen  
**B G H S | ETW | 8**

**Baum-Wolle (Wolfram Nolte Baumpflege)**

Als ausgebildeter Baumkletterer (SKT A+B),  
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur und  
Baumpfleger biete ich nahezu  
jede Art von Baumarbeiten an.  
☎ 0172-5429844  
🌐 www.baum-wolle.de  
✉ info@Baum-Wolle.de  
Waldstr. 3  
31303 Burgdorf  
**B G H S | ZBK FBP | 10 8**

**Baumpflege Fürstenau**

FAW Baumpflege, Fällung  
☎ 05043-405678, Fax: -405679  
✉ baumpflege-fuerstenau@t-online.de  
Reinsdorfer Str. 17  
31552 Apelern  
**B S | FAW | 5**

**Baumpflege Altgaßen**

Markus Altgaßen Umweltschutztechnik  
☎ 05721-9823233, mobil: 0162-9279283  
🌐 www.naturgartengestaltung.de  
✉ info@naturgartengestaltung.de  
Am Bückeberg 8  
31655 Stadthagen  
**B**

**PLZ 32**

**Baumdienst Daniel Laker**

☎ 0173-5228875  
Sichterweg 134  
32130 Enger  
**B**



**Grüne-Gehölzpflege**

☎ 0171-1509376  
🌐 www.gruenebaumundgehoeelzpflege.de  
✉ gruene-gehoeelzpflege@web.de  
An der Mosebecke 9  
32758 Detmold  
**B G S | ETW FBP ZBK**



**Baumpflege, Fällung und SKT Stohlmeyer**

☎ 05231-305009, mobil: 0170-2133966  
🌐 www.baumpflege-stohlmeyer.de  
✉ info@baumpflege-stohlmeyer.de  
Am Eichenpohl 44  
32760 Detmold  
**B G | ZBK ETT | 17**



**B** = Baumpflegefirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETT** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpflege, **ARB** = Arborist FH, **ÖBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpflege, **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137



### PLZ 33



#### Baumpflege-Owl

Jan Dürdodt

☎ 05257-935904  
 🌐 www.baumpflege-owl.de  
 @ info@baumpflege-owl.de  
 An der Kapelle 37  
 33104 Paderborn

**B G S | ZBK ETW ETT FAW FBP | 5**

#### Baumdienst Maurer GmbH

Gütersloh & Bielefeld

☎ 05241-9644834  
 🌐 www.baumdienst-maurer.de  
 @ info@baumdienst-maurer.de  
 Hortensienweg 1  
 33330 Gütersloh

**B G S**

#### Baum & Garten Wächter

☎ 0521-95961870, mobil: 0160-94833229  
 🌐 www.garten-waechter.de  
 @ info@garten-waechter.de

Botweg 45  
 33647 Bielefeld

**B S**

#### Der Baumspezialist

☎ 05206-3287  
 @ info@moellergarten.de  
 Saarstr. 6b  
 33739 Bielefeld

**B**

### PLZ 34



#### verticalis Baumpflege

☎ 05613-1710680  
 Paul-Nagel-Str. 10a  
 34121 Kassel

**B S**

#### Blattwerker GmbH

Baumpflege und Vegetationstechnik  
 Wendelin Lenzner

☎ 0561-93715357  
 🌐 www.blattwerker.com  
 @ info@blattwerker.com  
 Wilhelmine-Halberstadt-Str. 15  
 34131 Kassel

**B G | ZBK ETW FAW FBP | 8**

#### Der Baumläufer

Diplom-Ingenieur Sebastian Möller  
 ☎ 05685-930916  
 🌐 www.der-baumlaeufer.de  
 @ der-baumlaeufer@web.de  
 Lichtenhagener Str. 14  
 34593 Knüllwald

**B**

### PLZ 35

#### Baumpflege Klinge

Professionelle Baumpflege  
 und Habitatstrukturen

☎ 06421-891370, mobil: 0176-23167277  
 🌐 instagram.com/baumpflege\_klinge  
 @ baumpflege.klinge@o2online.de  
 Im Hirtental 1  
 35043 Marburg

**B | ZBK ETW FBP | 8**

#### Baumpflege Martin Wellner

☎ 0173-8007328  
 🌐 facebook.com/baumpflegewellner  
 @ baumpflege-wellner@web.de  
 Im Bruch 3  
 35085 Ebsdorfergrund

**B S**

#### Feyer Baumpflege

☎ 0152-28063003  
 🌐 www.feyer-baumpflege.de  
 @ marcel\_feyer@gmx.de  
 Altenberg 5  
 35606 Solms

**B H S**

#### Baumpflege Baumfällung Blasi

☎ 0172-9016072  
 🌐 www.baumpflege-biasi.de  
 @ info@baumpflege-biasi.de  
 Forsthausstr. 13  
 35792 Löhnberg

**B S | ZBK FBP | 8**

### PLZ 36

#### RMB-Baumpflegedienst B.Mott

Schnelle Hilfe bei Sturmschäden  
 0800-6688112  
 ☎ 06641-919197, Fax: 06641-919199  
 🌐 www.baumpflege-mott.de  
 @ info@baumpflege-mott.de  
 Steinäckerweg 6  
 36367 Wartenberg

**B**

#### Herzog Seilklettertechnik

Baumpflege & Baumfällung  
 ☎ 0151-21250138  
 🌐 www.herzog-seilklettertechnik.de  
 @ info@herzog-seilklettertechnik.de  
 Steinweg 1  
 36381 Schlüchtern

**B**

### PLZ 37



#### ATP-Baumpflege

Pflege, Fällungen, Gutachten

☎ 0551-7076674  
 🌐 www.atp-baum.de  
 @ info@atp-baum.de  
 Salinenweg 2a

37073 Göttingen

**B G H S | ARB ZBK ETW ETT FAW FBP**

#### Pro Baum GmbH

☎ 0551-66520, Fax: -66528  
 🌐 www.probaum-gmbh.de  
 @ info@probaum-gmbh.de  
 Greitweg 103  
 37081 Göttingen

**B G H | ARB ETW FBP ZBK ÖBV**



#### Arбора Baumtechnik

Pflege, Fällungen, Hackschnitzel

☎ 05504-937821, Fax: -937822  
 🌐 www.arbor-baumtechnik.de  
 @ info@arbor-baumtechnik.de

An der Molle 6

37133 Mollenfelde

**B G H S | ARB ZBK ETW ETT FAW FBP**

#### Baumvisite

öbv Baum Sachverständiger  
 SPEZIALISTEN FÜR BAUMKONTROLLE,  
 BAUMGUTACHTEN UND  
 BAUMWERTERMITTLUNG

☎ 05551-4092694  
 🌐 www.baumvisite.de  
 @ info@baumvisite.de  
 Schillerstr. 8b  
 37154 Northeim

**G | ÖBV | 19 5 10 8**

**Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



**baumrausch**

in Verbindung mit Bäumen  
 ☎ 01512-3010418  
 🌐 www.baumrausch-baumpflege.de  
 @ a.grote@baumrausch.de  
 Heckenbecker Worth 9  
 37581 Bad Gandersheim

**B G | ETW**

**PLZ 38**



**Haltern und Kaufmann, 0531-2109416**

Nachhaltige Baumpflege  
 38112 Braunschweig und  
 38448 Wolfsburg  
 Anspr.: Thomas Hoff  
 ☎ 0531-210940  
 🌐 www.halternundkaufmann.de  
 @ bs@halternundkaufmann.de  
 Robert-Bosch-Straße 2  
 38112 Braunschweig

**B S**

**Giardino-Baumpflege.de**

Baumpflege, SKT, Steiger,  
 Häckseln, Wurzelfräsen  
 ☎ 05306-8493123  
 🌐 www.giardino-baumpflege.de  
 @ info@giardino-baumpflege.de  
 Im Moorbusche 26  
 38162 Cremlingen

**B**

**herbacor baumpflege, Heiko Soltendiek**

Gifhorn, T: 05304-949628  
 Braunschweig: T: 0531-2327379,  
 Clausthal-Zellerfeld, T: 05323-961819  
 ☎ 05332-8833628  
 🌐 www.herbacor.de  
 @ mail@herbacor.de

Hauptstr. 56a  
 38170 Schöppenstedt

**B | ZBK FAW | 8**

**Treetime - Thorben Richter**

☎ 05331-932021  
 @ info@treetime-tr.de  
 Bahnhofstr. 11a  
 38312 Börsum

**B**

**Bittner Garten- und Landschaftsbau**

Ausführung von Problembaumfällungen  
 ☎ 05363-98980  
 @ kontakt@bittner-galabau.de  
 Sudammsbreite 31a  
 38448 Wolfsburg

**B G H**

**Klaue und Partner GmbH**

Hr. Vollbrecht Dipl. Ing. FH Landespf.  
 ÖBV Baumgutachten  
 ÖbvS Garten- und Landschaftsbau  
 ☎ 05304-9180880  
 🌐 www.klaueundpartner.de  
 @ info@klaueundpartner.de  
 Osterwiese 2  
 38528 Adenbüttel

**G**

**Hier könnte ihr Eintrag stehen!**  
 jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**Baumpfl. & Naturschutz - A. Keßling**

☎ 03943-45810, mobil: 0160-94784360  
 @ a.kessling@t-online.de  
 Am Schloß 15  
 38855 Wernigerode

**B**



**green alpin Baumpflege & Seilklettertechnik GmbH**

☎ 039452-99866  
 🌐 www.greenalpin.de  
 @ info@greenalpin.de  
 Mühlenstr. 17c  
 38871 Ilsenburg

**B G H | FAW FBP | 8**

**PLZ 39**

**RGB Rothenseer GaLa-Bau**

☎ 0391-8507222  
 🌐 www.rgb-gala.de  
 @ info@rgb-gala.de  
 Berliner Chaussee 66  
 39114 Magdeburg

**B**

**Ihr Team sucht Verstärkung?**  
 Die Jobbörse für Baumpfleger\*innen  
 – im Baumpflegeportal!  
 baumpflegeportal.de/jobs/

**B** = Baumpflegefirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETI** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpflege, **ARB** = Arborist FH, **OBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpflege, **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137



**PLZ 39**



**Haltern und Kaufmann GmbH & Co. KG**  
Nachhaltige Baumpflege in Barleben  
Anspr.: Nikolaus Schaknat  
☎ 039202-6840  
🌐 www.halternundkaufmann.de  
✉ md@halternundkaufmann.de  
Mausesteig 4  
39179 Barleben OT Meitzendorf  
**B S**

**Schutzengel und Co Baumarbeit -**  
Eckhard Schwanholt  
☎ 0176-32388827  
✉ Schutzengel-und-co@web.de  
Ringstr. 17  
39264 Luso  
**B S**

**PLZ 40**

**Baumdienst Düsseldorf**  
☎ 0157-55149348  
🌐 www.baumdienst-duesseldorf.de  
✉ info@baumdienst-duesseldorf.de  
Gladbacherstr.58  
40219 Düsseldorf  
**B G**

**GalBaU Peters - Für Ihren Garten**  
Schnell – Gut – Zuverlässig  
☎ 0211-401234  
Kalkstr. 23  
40489 Düsseldorf  
**B**



**Toni Gartenbau, Mettmann**  
☎ 02104-9524177, mobil: 0174-5999222  
🌐 www.toni-gartenbau.de  
✉ info@toni-gartenbau.de  
Düsseldorfer Str. 87  
40822 Mettmann  
**B H S**

**PLZ 41**

**Baumpflege Mewissen**  
Baumpflege - Fällungen - SKT  
Forstmulchen - Rodungen - Forstfräsen  
☎ 0176-61658316  
🌐 www.baumpflege-mewissen.de  
✉ info@baumpflege-mewissen.de  
Naphausen 26  
41366 Schwalmtal  
**B S | ZBK ETW FBP | 8**

**Karl Behnke Baumpflege GmbH**  
Baumpflege Doppelseiltechnik  
☎ 02163-10163  
🌐 www.baumpflege-behnke.de  
✉ info@baumpflege-behnke.de  
Lüttelbrachter Str. 114  
41379 Brüggen  
**B G | ZBK ETW FBP | 17 2 14**

**Baumpflege Michael Heuschen**  
Garten- u. Landschaftsbau  
☎ 02131-7429611, mobil 0173-2101059  
✉ galabau@michaelheuschen.com  
Marienstr. 128  
41462 Neuss  
**B S**

**Landscape's Management GbR**  
☎ 0172-2192718  
✉ info@sundt-klein-gbr.de  
Auf dem Berg 1  
41462 Neuss  
**B**

**PLZ 42**

**Sven Szymanski Garten u. Landschaftsbau**  
☎ 0173-8221668, Wuppertal  
🌐 www.szymanski-galabau.de  
✉ sven.szymanski@arcor.de  
Bremkamp 30  
42329 Wuppertal  
**B G H S | ZBK ETW**

Hier könnte ihr Eintrag stehen!  
Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



**COX Baumpflege**  
☎ 0202-9760563, mobil: 0171-7919060  
🌐 www.baumwerker.de  
✉ info@baumwerker.de  
Harzstr. 16  
42349 Wuppertal  
**B S | ZBK ETW FBP | 8**

**Garten- u. Landschaftsbau M. Kloß**  
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur  
☎ 02052-839599  
🌐 www.kloss-galabau.de  
✉ kloss@kloss-galabau.de  
Bonsfelder Str. 53  
42555 Velbert  
**B**



**Bork - Baumpflege Baumwissen**  
B.Sc. Arboristik,  
FLL zertifizierter Baumkontrolleur  
☎ 01522-3679308  
🌐 www.bork-baum.de  
✉ mail@bork-baum.de  
Remscheider Str. 101  
42659 Solingen  
**B G S**



**Die BaumHirten**  
**Buchmüller + Schwarzmüller GbR**  
☎ 0170-3858206  
🌐 www.diebaumhirten.de  
✉ info@diebaumhirten.de  
Wippe 12  
42699 Solingen  
**B G S**

**Paul Joisten Baumpflege**  
☎ 02175-990321  
🌐 www.joisten-baumpflege.de  
✉ info@joisten-baumpflege.de  
Ludger-Kühler-Str. 2  
42799 Leichlingen  
**B G | ZBK FAW | 10**

Hier könnte ihr Eintrag stehen!  
Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**B** = Baumpflegefirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETI** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpflege, **ARB** = Arborist FH, **OBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpflege, **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137



**Baumwerk Leichlingen**  
 Gerrit Hochmuth Leichlingen  
 ☎ 02175-9792492  
 🌐 www.baumwerk-leichlingen.de  
 ✉ info@baumwerk-leichlingen.de  
 Johannisberg 23a  
 42799 Leichlingen  
**B G | ZBK ETW ETT FBP | 17 10 8**

**PLZ 44**

**Fachbetrieb für Baumpflege und Fällung**  
 ☎ 0234-4970500  
 🌐 www.baum-pfleger.de  
 ✉ walzberg@baum-pfleger.de  
 Cranachstr. 48  
 44795 Bochum  
**B**

**PLZ 45**

**Reckstadt GalaBau Meisterbetrieb**  
 Baumpflege Fällungen Pflanzungen  
 ☎ 0201-406104, Fax: 0201-409866  
 🌐 www.reckstadt-gaerten.de  
 ✉ info@reckstadt-gaerten.de  
 Franz-Voutta-Str. 9  
 45239 Essen  
**B**

**WILL Gartenbau GmbH**  
 Baumpflege u. Fällung mit SKT  
 ☎ 0201-405713, Fax: -409191  
 🌐 www.baumdienst-will.de  
 ✉ info@baumdienst-will.de  
 Schuirweg 32  
 45239 Essen  
**B G H S | FAW | 17**

**Benk GmbH**  
 Fachbetrieb für Baumpflege  
 ☎ 0208-7404000  
 🌐 www.benk-gmbh.de  
 ✉ info@benk-gmbh.de  
 Weseler Str. 52  
 45478 Mülheim an der Ruhr  
**B G | ZBK ETW FBP | 17 2 13**

**Hier könnte ihr Eintrag stehen!**  
 Jederzeit eintragen! baumpfleportal.de

**Baum-Experten in Ihrer Nähe? Bitte schön:**  
**baumpfleportal.de**

**arbo-art, Baumdienst, Kai Dröge**  
 ☎ 0209-9571625  
 🌐 www.arbo-art.de  
 ✉ info@baumdienst.biz  
 Oberfeldingerstr. 1  
 45896 Gelsenkirchen  
**B | ZBK ETW ETT FBP**

**HVG Grünflächenmanagement GmbH**  
 ☎ 0209-35975606  
 🌐 www.vivawest.de  
 ✉ berit.berndt@vivawest.de  
 Bergmannsglückstr. 35  
 45896 Gelsenkirchen  
**B | ZBK ETW FBP | 10**

**PLZ 46**

**Markus Kaufmann GmbH GaLaBau**  
 Baumfällung & Baumpflege  
 ☎ 02045-5319, Fax: 02045-960023  
 🌐 www.galabau-kaufmann.de  
 Lehmschlenke 43  
 46244 Bottrop  
**B**

**Baum und Erde Gövert**  
 Baumfällbagger mit Kneifer und Säge  
 Landesverbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.  
 ☎ 02362-308929, mobil: 0162-6818368  
 ✉ jochen.goevert@web.de  
 Schollbrockstr. 11  
 46284 Dorsten  
**S**

**Lamers Baumdienst GmbH**  
 ☎ 02865-204930, -204940  
 🌐 www.labaum.de  
 ✉ info@labaum.de  
 Schulstr. 39  
 46348 Raesfeld-Erle  
**B G**

**PLZ 47**

**Asthetik**  
 ☎ 02065-839648, mobil: 0172-2199928  
 ✉ Asthetik@arcor.de  
 Van-Gogh-Str. 4  
 47228 Duisburg  
**B G S**

**PLZ 48**

**Manuel Schuster Baumpflege**  
 ☎ 0171-6759014  
 🌐 www.msbaumpflege.de  
 ✉ kontakt@msbaumpflege.de  
 Sternstr. 7  
 48249 Dülmen  
**B S**

**Baumpflegezentrale Björn Dewitt**  
 Baumpflege seit 20 Jahren  
 RAL zertifizierte Baumpflege  
 seit 20 Jahren in Greven und Umgebung!  
 Mitglied im FvB, FLL sowie  
 Pomologenverein und DQB  
 ☎ 02571-5040011  
 🌐 www.baumpflegezentrale.de  
 ✉ info@baumpflegezentrale.de  
 Maestruper Str. 31  
 48268 Greven  
**B G | ZBK ETW ETT FBP ÖBV | 17**

**WESTHOFF Grünpflege GmbH**  
 Pflegt Ihre Grünanlagen & Bäume  
 ☎ 0253-895155  
 🌐 www.westhoff-gruenpflege.de  
 ✉ info@westhoff-gruenpflege.de  
 Everdingstiege 4  
 48317 Rinkerode  
**B | ZBK ETW FAW | 14**

**Eichhorn Baummanagement**  
 Dipl.-Ing. Jürgen Unger  
 Baumpflegerfahrung seit 1995  
 auch über die Landesgrenzen hinweg.  
 ☎ 05454-180249  
 🌐 www.eichhorn-baumpflege.de  
 ✉ unger@eichhorn-baumpflege.de  
 Drosselstr. 3a  
 48477 Hörstel  
**B G S | ARB ETW FAW FBP ZBK | 8 A  
 13 2 A**

**Hier könnte ihr Eintrag stehen!**  
 Jederzeit eintragen! baumpfleportal.de

**B** = Baumpflegefirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETT** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpflege, **ARB** = Arborist FH, **ÖBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpflege, **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137



## PLZ 49

### Baumdienst Garten-Straten

Profi im grünen Bereich!  
 ☎ 0541-9827440, mobil: 0170-3200684  
 🌐 www.garten-straten.de  
 @ info@garten-straten.de  
 Sutthauer Str. 84  
 49080 Osnabrück

**B**

### Hüpel GmbH in Melle

Baumschulen Gartengestaltung Baumpflege  
 ☎ 05422-5588  
 🌐 www.huepel-gartengestaltung.de  
 @ info@huepel-gartengestaltung.de  
 Am Waldrand 9a  
 49324 Melle

**B**

### Schröder Baumdienste

Osnabrück: 0541-8009515  
 ☎ 05422-959795  
 🌐 www.baumkletterei.de  
 @ info@baumkletterei.de  
 Engersen 2  
 49324 Melle

**B | FBP**

### Baumpflegedienst Ernst Niemann

Kronenpflege & Fällung  
 ☎ 04441-855290, mobil: 0160-96230300  
 @ ernst.niemann@web.de  
 Amerbuscher Str. 16  
 49424 Goldenstedt

**B**



### Grüner Zweig GmbH

Die Baumexperten seit über 20 Jahren!  
 ☎ 05482-9290400  
 🌐 www.gruener-zweig.de  
 @ info@gruener-zweig.de  
 Königstr. 4  
 49545 Tecklenburg

**B G | ARB ZBK ETW ETT FAW FBP | 5 13 14**

## PLZ 50

### Baumpflege FEY

Zwischen Mensch und Baum –  
 alle Arbeiten rund um den Baum  
 ☎ 02237-6036946  
 🌐 www.baumpflege-fey.de  
 @ info@baumpflege-fey.de  
 Raphaelstr. 45  
 50169 Kerpen

**B | ZBK ETW | 8**



### Stefan Gey Forstwirt

Baumpfleger / Baumfällungen  
 FLL-zertifizierter Baumkontrolleur  
 ☎ 02275-8935, mobil: 0172-2404761  
 Blatzheimer Weg 13  
 50170 Kerpen

**B S | ZBK**

### Baumkrone

Fachagrarwirt für Baumpfleger  
 René Hannak  
 ☎ 0176-34965972  
 🌐 www.baumkrone-hannak.de  
 @ info@baumkrone-hannak.de  
 Kendenicherstr. 24  
 50354 Hürth, Rheinland

**B**

### Grube & Räther GmbH

Kompetente Baum + Gartenpflege in Köln  
 ☎ 0221-931211800  
 🌐 www.grube-raether.de  
 @ sven.berkowicz@grube-raether.de  
 Kartäusergasse 9-11  
 50678 Köln

**B | ZBK ETW FAW | 8**

## PLZ 51



### ProArbor GmbH

professionell, kompetent, schnell  
 David Koch  
 ☎ 02206-8577114  
 🌐 www.proarbor.de  
 @ davidkoch@proarbor.de  
 Rittberg 11  
 51491 Overath, Bergisches Land

**B S**

## PLZ 53

### Banks Baumpflege

Baumpfleger, Sanierung, Fällung  
 ☎ 02225-8380028, mobil: 0151-17452000  
 🌐 www.banks-baumpfleger.de  
 @ info@banks-baumpfleger.de  
 Töpferstr. 61  
 53343 Wachtberg

**B G | ARB ZBK ETW ETT FBP**

### Baumdienst Siebengebirge GmbH & Co. KG

☎ 02645-9999000, 0800-2286343  
 🌐 www.baumdienst-siebengebirge.de  
 @ buero@baumdienst-siebengebirge.de  
 Bahnhofstr. 12  
 53560 Vettelschoß

**B G H S | ARB ZBK ETW**



### ArborCare.ca GmbH

Ch. Aepfelbach  
 Sankt Augustin  
 ☎ 02241-396140  
 🌐 www.arbor-care.eu  
 @ info@arbor-care.eu  
 Am Bahnhof 15  
 53757 Sankt Augustin

**B G | ARB ETT ETW FAW ZBK | A**



### Herkenrath Baumdienst GmbH

☎ 02242-9180219  
 🌐 www.herkenrathbaumdienst.de  
 @ info@bonnerbaumdienst.de  
 Reiserstr. 20  
 53773 Hennef

**B G H S | ZBK ETW ETT FAW FBP | 8**

## PLZ 55

### KS Baumpfleger Mainz

☎ 06131-7209476, Fax: -7209508  
 🌐 www.ks-baumpfleger.de  
 @ info@ks-baumpfleger.de  
 Essenheimer Str. 134  
 55128 Mainz

**B | ETT ETW FAW FBP ZBK | 8**



# baumwege

## Baumwege

Ausbilder Erlebnispädagogik FH Frankfurt  
 Andre Becker  
 ☎ 06132-431870, mobil: 0179-4794007  
 🌐 www.baumwege.de  
 @ info@baumwege.de  
 Oberböhl 9  
 55218 Ingelheim

**B G | ARB ETW FBP**

## Projekt Baum & Garten

Ivo Pascal Neu  
 ☎ 0160-8220247  
 🌐 www.projektbaumgarten.de  
 @ ivopascal.neu@web.de  
 Neue Str. 15  
 55237 Bornheim

**B | ZBK ETW FBP**

## Baumpflege - Rheinhessen GbR

Fachbetrieb für Arbeitskletterei  
 ☎ 0177-4622121  
 🌐 www.baumpflege-rheinhessen.de  
 @ mail@baumpflege-rheinhessen.de  
 Rollanderhof 8  
 55291 Saulheim

**B G H S | ZBK ETT FBP | 9**

## Uwe Sirrenberg Vertikalist

40 Jahre Kompetenz  
 Sanfte und nachhaltige Baumpflege  
 Präzisions- und Schwerlastfällung,  
 Gutachten, Habituserhaltung,  
 Felsicherung und -sanierung,  
 Hochbau, Industrie und Höhenmontage,  
 Kletterkurse, Veranstaltungsrigging,  
 Kombinierte Einsätze m. Kran,  
 Gerüst und Hubschrauber  
 ☎ 06721-921578  
 🌐 www.klettertech.de  
 @ sirrenberg@klettertech.de  
 Bingerbrücker Str. 30  
 55411 Bingen

**B G H S**

## Die BaumGärtner - Baumpflegefachbetrieb

Martin de Wyl  
 ☎ 06755-961894  
 🌐 www.diebaumgaertner.de  
 @ Info@diebaumgaertner.de  
 Turnhallstr. 5  
 55571 Odernheim

**B G**

Hier könnte ihr Eintrag stehen!

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

## PLZ 56

### Tannen Müller GmbH

Fax: 0261-21483  
 Baumpflege, -sanierung u. -fällung  
 ☎ 0261-21483, mobil: 0170-5334490  
 @ baumpflege-koblenz@arcor.de  
 Metternicher Weg 7  
 56072 Koblenz

**B S | ETT ETW FAW**

### Forstbetrieb Herter GmbH

Ihr Partner im Grünen  
 ☎ 02672-9135858  
 🌐 www.forstbetrieb-herter.de  
 @ info@forstbetrieb-herter.de  
 Zum Fuchsloch 5  
 56253 Treis-Karden

**B G**

### Florentin Becker Baumpflege mit SKT

Meister GaLaBau  
 ☎ 06766-961673, mobil: 0177-5535549  
 🌐 www.arboristik-florentin.de  
 @ info@arboristik-florentin.de  
 Hauptstr. 12a  
 56288 Bubach

**B S | ARB ZBK | 17 8 13**

### GB Garten & Baum Grab & Becker GbR

☎ 06486-7709142, mobil: 0177-29138-03 o. -04  
 🌐 www.garten-baum.de  
 @ info@garten-baum.de  
 Hauptstr. 10  
 56368 Herold

**B S | ZBK ETW FBP | 8**

### Baumdienst Flohr

Baumpflege Baumfällungen Rodungen  
 Wir suchen SKT-B Kletterer zur Festanst.  
 ☎ 02631-779897, Fax: -98, mobil: 0175-4183332  
 🌐 www.baumdienst-flohr.de  
 @ info@baumdienst-flohr.de  
 Dierdorfer Str. 552  
 56566 Neuwied

**B**



**Schwierige Bäume  
ohne  
Schaden fällen?  
Sie werden staunen:**

**baumpflegeportal.de**

## Baumpflege Theisen

☎ 01516-8168488  
 🌐 www.baumpflege-theisen.de  
 @ info@baumpflege-theisen.de  
 Schulstr. 8  
 56729 Monreal

**B H**

## PLZ 57

### Jan Philipp Schwinn Gartenpflege & Forst

☎ 0151-21478659  
 @ gartenundforst.schwinn@gmail.com  
 Hauptstr. 2  
 57627 Marzhausen

**B G H S | FBP ZBK**

### Baum- und Landschaftspflege Lohnunternehmen

#### Sebastian Schneider

☎ 0170-9091450  
 🌐 www.lohnunternehmen-schneider.de  
 @ info@lohnunternehmen-schneider.de  
 Auf dem Röffel 6  
 57629 Merkelbach

**B H S | ZBK ETW**

## PLZ 58

### Charlet - Seilklettertechnik

SKT - Baumpflege - Baumfällung  
 ☎ 02332-917690, mobil: 0178-2930999  
 🌐 www.charlet-skt.de  
 @ simoncharlet@gmx.de  
 Nordhang 26  
 58285 Gevelsberg

**B S**

### Forest N.K.

Baumpflege, Fällung, Wurzelfräsen  
 ☎ 02302-9615349, mobil: 0177-4944508  
 🌐 www.forest-nk.de  
 @ info@forest-nk.de  
 Oberer Grenzweg 8  
 58454 Witten

**B S | ZBK | 10 8**

### Gartenbauliche Dienstleistungen

Gärtnermeister S. Kriebler  
 ☎ 02373-9170224, mobil: 0172-5616732  
 🌐 www.gartenservice-rundum.de  
 @ st.kriebler@t-online.de  
 Hirschberg 7  
 58730 Fröndenberg

**B G S | ZBK FBP**



## PLZ 59

### STAMM & AST GbR

Baumpflege, Baumfällung, SZT  
mobil: 0157-72676271, 01523-3914931

☎ 02381-5412425  
🌐 www.stammundast.de  
✉ info@stamm-und-ast.de  
Radbodstr. 4a  
59067 Hamm

**B G H S | ETT FAW FBP**

### Baumservice Grotegut

Zertifizierter Baumkontrolleur  
☎ 02942-7996200; mobil: 0174-8219577  
🌐 www.Baumservice-Grotegut.de  
✉ info@baumservice-grotegut.de

Mittelhausen 17  
59590 Geseke

**B G S**

### Sachverständigenbüro Albersmeier

Elektrische Widerstandsmessung  
☎ 0176-70073557  
🌐 www.baumgutachter-albersmeier.de  
✉ info@baumgutachter-albersmeier.de

Kalbersnacken 3a  
59759 Arnsberg

**G | ZBK FAW | S**

## PLZ 60



### Kastanie & Co — baum · pflege · schutz

☎ 069-26023006  
🌐 www.kastanie-co.de  
✉ info@kastanie-co.de

An den Drei Hohen 62  
60435 Frankfurt am Main

**B G H S | ZBK ETW FBP**

## PLZ 61

### Götz Baumpflege

Fachagrarwirt für Baumpflege  
☎ 06031-9649670  
🌐 www.goetz-baumpflege.de  
✉ buero@goetz-baumpflege.de  
Schwalheimerstr. 36  
61169 Friedberg/Dorheim

**B**



### Schönberger - Der Baumpfleger

☎ 06002-92990  
🌐 www.Schoenberger-DerBaumpfleger.de  
✉ derbaumpfleger@posteo.de

Hauptstr. 25  
61239 Ober-Mörlen

**B | FBP | 8**



### ZORN Sachverständigenbüro Gartenbau

Sachverständigendienstleistungen

☎ 06081-2643  
🌐 www.zorn.biz  
✉ info@zorn.biz  
Wilhelm-Heinrich-Str. 13  
61250 Usingen-Wilhelmsdorf

**G | ZBK ÖBV | 10**

### fr OberurselerForstdienstleistungen e.K.

Hr. Rentel, Baufeldräumen  
Baumpflege u. Fällung,  
Spezial-Fällung mit Ablassseil-Technik,  
Lohn-Häckseln, Spalten, Mulchen, L  
ohn-Schreddern, Brennholz,  
Wurzelstock fräsen u. entfernen  
☎ 06171-6941543, mobil: 0163-1915325  
🌐 www.oberurseler-forstdienstleistungen.de  
✉ oberurseler\_forstdienstleistungen@web.de

Auf dem Burgflecken 1b  
61267 Neu-Anspach

**B G H | ETW ETT FBP**

### Baum Petri

Ihr kletternder Baumpfleger

☎ 0151-24177437  
🌐 www.baum-petri.de  
✉ info@baum-petri.de

Heftricher Str. 4  
61479 Glashütten Schlossborn

**B S | ETT ETW FAW FBP ZBK | 8**

## PLZ 63

### Baumpflege Lorenz

Rund um den grünen Bereich  
Prof. Ausführung, Komplettservice

☎ 0174-3053627  
✉ baumpflege.lorenz@gmx.de  
Von-Brentano-Str. 31  
63073 Offenbach-Bieber

**B S**

### Baumpflege M. Drefs

☎ 06106-2662266, mobil: 0160-2532002  
🌐 www.baumpflege-drefs.de

✉ baumpflege-m.drefs@web.de  
Rödernweg 27  
63110 Rodgau

**B S**

### Freelance Baumpflege GmbH

Baumarbeiten aller Art  
☎ 06103-602552  
🌐 www.freelance-baumpflege.de  
✉ info@freelance-baumpflege.de  
Im Weibelfeld 10  
63303 Dreieich

**B H**

### Baumservice Deutschmann

☎ 06103-995950, mobil: 0179-6768855  
✉ info@baumservice-deutschmann.de  
Ulmenstr 2  
63322 Rödermark

**B | ZBK**

### BAUM-aktiv Nabert GmbH

Fällung SKT Baumkontrolle  
☎ 06051-470332  
✉ mail@baum-aktiv.de  
Im Weiherfeld 11  
63571 Gelnhausen

**B S | ZBK | 8**

### Astreine Baumarbeiten

Sascha Huth, Lichttraumprofilschnitt  
☎ 06052-919433, Mobil: 0151-12035203  
🌐 www.astreine-baumarbeiten.de  
✉ sascha-huth@gmx.net  
An der Heppenmauer 12  
63619 Bad Orb

**B H S**





**Baumpfleger Max Höhn**

☎ 0151-15427870  
 🌐 www.max-hoehn.de  
 @ info@max-hoehn.de  
 Hauptstr. 1  
 63636 Udenhain

**B G S | ETT ETW FAW FBP ZBK | 17 A**

**PLZ 65**

**Baumpfleger & Diagnose Pascal Schmitt**

Baumpfleger & Diagnose  
 ☎ 0176-78710950  
 🌐 www.ps-baumpfleger.de  
 @ schmitt@ps-baumpfleger.de  
 Draiser Weg 24  
 65346 Eltville

**B G**

**Baumpfleger Bieger GmbH**

☎ 06192-206595, mobil: 0163-2606490  
 @ info@baumpfleger-bieger.de  
 Casteller Str. 29  
 65719 Hofheim

**B G S | ZBK ETW ETT FAW**

**Garten und Landschaftsbau Burkhardt GmbH**

☎ 06196-41532  
 🌐 www.galabau-burkhardt.de  
 @ info@galabau-burkhardt.de  
 Königsteiner Str. 24  
 65760 Eschborn

**B H**



**MB Baumdienste GmbH**

Diplom-Forstwirt Matthias Bauer  
 ☎ 06198-3075541  
 🌐 www.mb-baumdienste.de  
 @ service@mb-baumdienste.de  
 Hofgut Hof Häusel 2  
 65817 Eppstein

**B G | FBP | 16**

**Immo Herbst Baum GmbH**

Baumpfleger/Fällung/Wurzelstockfräsen  
 Kataster/Gutachten  
 ☎ 069-3083373, 069-308330  
 🌐 www.immo-herbst.de  
 @ info@immo-herbst.de  
 Silostr. 54-58  
 65929 Frankfurt

**B G S | ETT ETW FAW ZBK**



**PLZ 66**

**Baumpfleger Ben Krebs**

Gartenbau, Baumschule  
 Sicherung, Fällung, Pflanzungen  
 Betreuung, Beratung und Gutachten  
 ☎ 0681-7930880  
 🌐 www.ben-krebs.eu  
 Alsbachstr. 36  
 66115 Saarbrücken

**B G | FBP ZBK**

**Nils Weis Baumpfleger**

Baumpfleger und Forstwirtschaft  
 ☎ 06331-47845  
 🌐 www.baumundwaldpflege-weis.de  
 Kettrichhofstr. 36  
 66955 Pirmasens

**B**

**PLZ 67**

**Baum-Caspar GmbH**

☎ 0171-4521027  
 🌐 www.baum-caspar.de  
 @ service@baum-caspar.de  
 Karpfenweg 31b  
 67122 Altrip

**B G H S**

**Das Holzteam Dieter Falke**

Baumkataster, Gutachten  
 Baumpfleger, -pflanzung, -fällung  
 ☎ 0631-6248972, mobil: 01520-1871117  
 🌐 www.das-holzteam.de  
 @ info@das-holzteam.de  
 Buchenlochstr. 40  
 67663 Kaiserslautern

**B G | ZBK ETW ETT | 13**

**PLZ 68**

**Goos Baumpfleger**

Fax: -8995832  
 ☎ 0621-8619676, mobil: 0173-3430809  
 🌐 www.goos-baumpfleger.de  
 @ webmaster@goos-baumpfleger.de  
 Bahnhofstr. 5  
 68782 Brühl

**B S | FAW FBP | 13**

**PLZ 69**

**ProNatur-Baumpfleger mit Sachverstand**

20 Jahre Erfahrung in der Baumpfleger  
 Baumpfleger, Fällungen, Galabau  
 ☎ 06221-705995, mobil: 0178-4599738  
 🌐 www.pronatur-garten.de  
 @ info@pronatur-garten.de  
 Gutachweg 6  
 69123 Heidelberg

**B | FAW FBP ZBK | 14**

**Baumpfleger Nehring**

Baumpfleger, Spezialfällung,  
 Wurzelstockfräsen  
 ☎ 06253-8088268, mobil: 0157-84328745  
 🌐 www.baumpfleger-nehring.de  
 @ info@baumpfleger-nehring.de  
 Wolfsgartenweg 11  
 69509 Mörlenbach

**B | FBP**

**PLZ 70**

**Braun Arboristik**

Stuttgarter Baum-Sachverstand  
 ☎ 0177-6395469  
 🌐 www.braun-arboristik.de  
 @ georg@braun-arboristik.de  
 Bussenstr. 47  
 70184 Stuttgart

**B G S | ARB ZBK FBP OBV | 10**



**arboa e.K. tree safety**

boa® Kronensicherung  
 arbofix® pat. Pfahlwurzel aus Eisen  
 arboGreenWell® Gießrand  
 Beratung Baumsicherung  
 boa® das Mehr an Dynamik  
 boa® getestet langzeitfest  
 boa® optimal für ZTV Baumpfleger  
 boa® Patent 500.000 mal weltweit  
 ☎ 0711-6744362  
 🌐 www.arboa.com  
 @ boa@arboa.com  
 Dornhaldenstr. 5  
 70199 Stuttgart

**B G | FBP | 10 13**

**B** = Baumpflegerfirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETT** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpfleger, **ARB** = Arborist FH, **OBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpfleger, **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137



## PLZ 70

**Blattwerk Gartengestaltung GmbH**

Bäume pflanzen, pflegen, fällen

☎ 0711-34169492

🌐 www.blattwerk-baumpflege.de

✉ info@blattwerk-baumpflege.de

Böblinger Str. 446

70569 Stuttgart

**B G | ZBK FAW FBP | 14****Die Pressler - Baumpflege seit 1996!**

Mehr als 25 Jahre betriebliche Baumpflege und davor etliche Jahre als Angestellter:

Mein Interesse an Bäumen begann bereits 1972!

☎ 0711-7673834, Fax: -7673835

🌐 www.diePressler.de

✉ brief@die-pressler.com

Unter den Birken 9

70619 Stuttgart

**B G | ETT FAW | 8 14 2****Jörg Schiller**Garten- und Landschaftsbau  
Baumpflege, Seilklettertechnik

☎ 0711-51099800

🌐 www.schillergartenbau.de

✉ info@schillergartenbau.de

Hofener Str. 97

70736 Fellbach

**B | ETW | 14****Helmut Nanz GaLa-Bau**

☎ 0711-807809, mobil: 0171-9908722

🌐 www.nanz-gartenbau.de

✉ info@nanz-gartenbau.de

Withausstr. 9

70825 Korntal-Münchingen

**B**

## PLZ 71

**Baumkletterei Stumpf**

Alle Arbeiten am Baum

☎ 0160-948928388

🌐 www.baumkletterei-stumpf.de

✉ stumpf.weil@hotmail.de

In der Rote 65

71093 Weil im Schönbuch

**B G | ZBK ETT FAW****Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**Baumpflege Resch**

Baumpflege u. Fällungen

☎ 07032-9553894

🌐 www.baumpflege-resch.de

✉ info@baumpflege-resch.de

Beethovenstr. 4

71126 Gäufelden - Öschelbronn

**B S****Schwenk Baumpflege**

☎ 07156-437667

✉ schwenk-baumpflege@t-online.de

Hintere Str. 20

71254 Ditzingen

**B | FAW | 14****Baumwerk – Thiemo Spieß**

Baumpflege, Baumsanierung, Fällungen

☎ 0170-3803695

🌐 www.baumpflege-baumwerk.de

✉ info@baumpflege-baumwerk.de

Buchwaldweg 9

71287 Weissach

**B G S | ETT FAW FBP | 8****Weber-Baumpflege, Murr**

Baumpflege, Baumschnitt, Fällungen

SKT, Raum Ludwigsburg

☎ 07144-889201, mobil: 0172-7128347

🌐 www.weber-baumpflege.de

✉ info@weber-baumpflege.de

Haydnweg 16

71711 Murr

**B****Team Weller - Baum Garten Landschaft**

☎ 07062-8868

🌐 www.teamweller.de

✉ info@teamweller.de

Löwensteinerstr. 28

71717 Beilstein, Württemberg

**B**

## PLZ 72

**Nico Weigel Baumpflege**

☎ 07022-205333

🌐 www.baumpflege-weigel.de

Sieben-Höfe-Str. 31

72072 Tübingen

**B S | ETT FAW ZBK****Morlion Garten- & Baumpflege**

☎ 07457-9467916, mobil: 0177-6697787

✉ raphael.morlion@gmx.de

Hadolfinger Str. 36

72108 Rottenburg-Hailfingen

**B****Hartmut Hirsch Baumpflege & GaLaBau**

☎ 07072-921375

✉ hirsch-garten@gmx.de

Beim Törl 1

72144 Dußlingen

**B****Brandt Bäume & Gärten e.K.**

☎ 07443-173755, mobil: 01522-8703485

🌐 www.brandt-gaerten.de

✉ kontakt@brandt-gaerten.de

Silcherstr. 24

72280 Dornstetten

**B S | ZBK FAW****H & B Baumpflege**

☎ 07433-3080318, mobil: 0174-9214894

✉ info@h-u-b-link.de

Oberer Brühl 17

72336 Balingen

**B S****Baumexpress**

Baumpflege und GaLaBau

☎ 07471-6399584, mobil: 0173-6601325

🌐 www.baumexpress.de

✉ info@baumexpress.de

Amselweg 5

72379 Hechingen

**B S****Dr'Boomschneider W. Buckenmaier**

☎ 0151-52413217

✉ zokab@t-online.de

Finkenweg 12

72406 Bisingen

**B S****Hotz Baumpflege**

Baumarbeiten und Baumkontrolle

☎ 0151-27188037

Sigmaringer Str. 10

72510 Stetten am kalten Markt

**B H S | ETW ZBK**



**Baumkletterteam Bernd Strasser**

...unterwegs für Baum und Mensch  
 ☎ 07385-965713, mobil: 0172-7135257  
 🌐 www.baumkletterteam.com  
 @ beddes@baumkletterteam.com  
 Alemannenweg 2  
 72532 Gomadingen  
**B H | ETW | 13**

**www.Alles-am-Baum.de Mack**

☎ 07127-525255, mobil: 0151-40268620  
 🌐 www.alles-am-baum.de  
 @ info@alles-am-baum.de  
 Hindenburgstr. 25  
 72631 Aichtal  
**B**

**Axel Noll Baumpflege**

☎ 07022-250266, mobil: 0173-6750607  
 🌐 www.baumpflege-noll.de  
 @ info@baumpflege-noll.de  
 Friedrichstr. 8  
 72649 Wolfschlügen  
**B G**

**PLZ 73**

**Baumpflege Bernhard Fischer,**  
 FAW SKT A&B  
 ☎ 07161-821182, mobil: 0179-5106565  
 @ befi-@web.de  
 Gartenstr. 37  
 73054 Eisingen  
**B**

**Ingenieurbüro Fürst**

Fachbetrieb Baumpflege, -kontrolle  
 ☎ 0163-9636829  
 🌐 www.forst-fuerst.de  
 @ mail@forst-fuerst.de  
 Schumannstr. 76  
 73054 Eisingen, Fils  
**B G S | ZBK ETT FBP | 8**



Sachverständigenbüro Peter Klug  
 Arbus – Profis für das Grünhandwerk

**Sachverständigenbüro P. Klug, Arbus**

Baumgutachten - Seminare  
 Baumkontrolle - Baumkataster - Medien  
 ☎ 07164-8160003  
 🌐 www.arbus.de  
 @ kontakt@arbus.de  
 Gartenstr. 10  
 73108 Gammelshausen, Württemberg  
**G | ZBK ÖBV | 13**

**Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



**Timo Maier Baumpflege**

☎ 01522-4367792  
 🌐 www.baumpflege-maier.de  
 @ info@baumpflege-maier.de  
 Lindenweg 7-2  
 73117 Wangen  
**B S**

**ArborTeam c/o Ralph Mohr**

RAL Baumpflege  
 ☎ 07022-302461  
 🌐 www.arborteam.de  
 @ info@arborteam.de  
 Schlesierweg 16  
 73257 Köngen  
**B H S | ZBK ETT FAW FBP | 17**



**Sven Halm FORSTTEAM GmbH**

Seit 25 Jahren die Profis am Baum!  
 ☎ 07334-920120  
 🌐 www.forstteam.eu  
 @ info@forstteam.eu  
 Im Hof 3  
 73326 Deggingen  
**B S | ETT ETW FAW FBP ZBK | A**

**Baumfällung/Rückschnitt Peter Fuchs**

☎ 07175-923298  
 🌐 www.hausrepair.de  
 Hardtstr. 92  
 73575 Leinzell  
**H**

**J.Heinrich Baum & Garten Schorndorf**

☎ 07181-4823182  
 @ Info@jhbaumpflege.de  
 Wieslaufstalstr. 90  
 73614 Schorndorf  
**B | FAW FBP**

**PLZ 74**

**Der Holzsäger**

i. Sachsenheim/Württemberg  
 Holger Hennig SKT-A/B  
 ☎ 07147-13573  
 🌐 www.derholzsaeger.de  
 @ info@derholzsaeger.de  
 Zwischen den Wegen 16  
 74343 Sachsenheim, Württemberg  
**B | ZBK**

**Baumpflege Björn Walter**

☎ 0170-5908553  
 🌐 www.bjoernwalter.com  
 Seitenstr. 10  
 74382 Neckarwestheim  
**B G | ARB ETT FAW | 13**

**Baumpflege Hertweck, Baum-Bilz.de**

zert. Obstgehölzpflger dt. Pomologen-Verein e.V.  
 ☎ 0791-94439323  
 🌐 www.baum-bilz.de  
 @ info@baum-bilz.de  
 Panoramastr. 26  
 74544 Michelbach an der Bilz  
**B**



**BAUMPFLERGE SCHÜLER**

**Baumpflege Schüler**

Pflegen – Fällen – Klettern  
 ☎ 07942-9288180  
 🌐 www.baumpflege-schueler.de  
 @ info@baumpflege-schueler.de  
 Neurent 3  
 74632 Neuenstein  
**B | ZBK ETW ETT FAW | 8**

**Henne Baumpflege**

Baumpflege und öbv Sachverständiger  
 ☎ 07940-59811  
 @ claus.henne@web.de  
 Gaisbacher Str. 40  
 74653 Künzelsau  
**B G | ZBK FBP ÖBV | 17**

**Philipp Schmötzler Forst und Baumpflege**

☎ 0175-4382528  
 🌐 www.schmoetzer-forst.de  
 @ mail@schmoetzer-forst.de  
 Hohebacher Str. 6  
 74673 Muldingen  
**B S**

**B** = Baumpflegefirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETT** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpflege, **ARB** = Arborist FH, **ÖBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpflege, **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137



## PLZ 74

**Markus Schieck**

Dipl.-Bauing. M. Schieck, LV  
 Problemfällungen, Pflege, Kranarbeit  
 Bauwerks- u. Brückengutachten  
 Industrie+Werbemontage  
 ☎ 07263-400988  
 🌐 www.diehoeheprofis.de  
 Sommerhausweg 1  
 74921 Helmstadt

**B H**

## PLZ 75

**Forstbetrieb Hartmut Gauß**

Problemfällung mit SKT  
 ☎ 07081-38366, mobil: 0172-7343628  
 🌐 www.forstbetrieb-gauss.de  
 @ forstbetriebgauss@online.de  
 Birkenweg 4  
 75323 Bad Wildbad

**B S | ETW****Benni Sixt Baumpfleger**

☎ 0174-9197976  
 🌐 www.bennisixt.de  
 Friedenstr. 24  
 75328 Schömburg bei Neuenbürg, Württemberg

**B | ZBK ETT FAW****FS Dienstleistungen**

Baumpfleger, Spezialfällung mit SKT  
 Sturmschadenbeseitigung  
 Fachkunde Artenschutz, Hebebühne  
 Gartenpflege, Neupflanzung  
 Standortsanierung, Bodeninjektion  
 – Wir suchen laufend neue Teamkollegen! –  
 ☎ 07081-955708  
 🌐 www.fs-dl.de  
 @ info@fs-dl.de

Sägmühleweg 3  
 75339 Höfen

**B****Baumpfleger Kernkompetenz**

Beratung, Spezialfällung,  
 Sturmschadenbeseitigung  
 ☎ 0172-8416854  
 🌐 www.baumpfleger-kernkompetenz.de  
 @ Kontakt@baumpfleger-kernkompetenz.de  
 Hauptstr. 86  
 75365 Calw

**B H S | ZBK ETT FAW****Forstbetrieb Brandhuber**

Baumpfleger, Holzernte  
 ☎ 07042-371700  
 🌐 www.forstprofi.com  
 @ info@forstprofi.com  
 Schützinger 37  
 75428 Illingen

**B H S | FAW**

## PLZ 76

**Gartenbau Schulz Baumdienste Karlsruhe**

☎ 0721-483518  
 🌐 www.gartenbauschulz.de  
 @ info@gartenbauschulz.de  
 Im Brühl 6  
 76229 Karlsruhe

**B H S****Marc Rehm Baumpfleger**

Baumpfleger und Fällungen, Wurzelfräsen  
 ☎ 07240-942991  
 🌐 www.marc-rehm.de  
 @ baumpfleger@marc-rehm.de  
 Reutweg 7  
 76327 Pfinztal

**B G S | FAW | 8****Hofmann Rüdiger, Baumpfleger**

Jungbaumschritte  
 ☎ 07245-911685  
 🌐 www.baumpfleger-hofmann.de  
 @ info@baumpfleger-hofmann.de  
 Kirchstr. 52  
 76477 Elchesheim-Illingen

**B****Baumpflegeteam Bretzinger**

Professionelle Baumpfleger  
 ☎ 07221-60406, mobil: 0173-3123666  
 🌐 www.baumpflegeteam-baden.de  
 @ info@baumpflegeteam-bretzinger.de  
 St. Wendelinusstr. 5  
 76532 Baden-Baden

**B****Oesterle Gartenbau GmbH**

Baumpfleger, Kronensicherung,  
 Fällung, Kranfällung,  
 Wurzelfräsen, Baumsanierung, Rodung,  
 Landschaftspflege, Mäharbeiten | ETW, FAW  
 ☎ 07221-804395  
 🌐 www.oesterle-gartenbau.de  
 @ kontakt@oesterle-gartenbau.de  
 Hauptstr. 27  
 76534 Baden-Baden

**B****Thomas Fischer Gartengestaltung**

Baumpfleger  
 ☎ 07221-7022604  
 🌐 www.thomas-fischer-gartengestaltung.de  
 @ info@thomas-fischer-gartengestaltung.de  
 Im Feil 22  
 76547 Sinzheim

**B****Giglberger Baumpfleger**

Inh. J. Schloß  
 European Treeworker  
 Baumpfleger, Häcksel- und Fräsarbeiten  
 ☎ 07271-9810402, Fax: 07271-9894898  
 🌐 www.giglberger-schloss.de  
 @ info@giglberger-schloss.de  
 August-Wilhelm-Str. 11  
 76751 Jockgrim

**B S | ETW | 13****Green Garden**

Baumkletterdienst/Galabau  
 ☎ 0172-2043669  
 🌐 www.greengarden-bellheim.de  
 @ Greengardenlp@yahoo.com  
 Hauptstr. 83e  
 76756 Bellheim

**B H | FBP****Hautz Baum- und Landschaftspflege**

Alexander Hautz  
 Professionelle Bodenbelüftung  
 ☎ 06341-388325  
 🌐 www.hautz.expert  
 @ post@hautz.expert  
 Leinsweilerstr. 17  
 76831 Ilbesheim bei Landau

**B | ZBK ETW ETT FBP | 8**

## PLZ 77

**Lehmann GmbH**

RAL Baumpfleger zertifiziert  
 ☎ 07835-63850  
 🌐 www.lehmann-baumundgarten.de  
 @ info@lehmann-gmbh.com  
 Hauptstr. 219  
 77736 Zell am Harmersbach

**B S | ZBK ETW ETT FAW FBP | 17**



**Der Baumkletterer - Manuel Hasel**  
 Baumpflege zur Erhaltung Ihrer Bäume  
 Problemfällungen, Lichtraumprofilschnitt,  
 Mäharbeiten, Baufeldräumung,  
 Wurzelstockfräsen bis 1,5 m  
 Entsorgung & Häckslerdienst, Gartenpflege  
 ☎ 07223-8001010, mobil: 0179-6121660  
 🌐 www.derbaumkletterer.de  
 @ info@derbaumkletterer.de  
 Zum heißen Stein 9  
 77815 Bühl-Eisental  
**B S | FAW**

**Torsten Volk**  
**Forst und Baumpflege GmbH & Co.KG**  
 ☎ 07826-9662525, mobil: 0176-20674166  
 🌐 www.baumpflege-volk.de  
 @ baumpflege-volk@web.de  
 In der Steig 18  
 77978 Schuttertal  
**B | ETT FAW | 13 2 A**

## PLZ 78

**KletterMax GmbH**  
 Baum & Garten & Landschaft  
 ☎ 0151-23668458  
 🌐 www.klettermax.gmbh  
 @ klettermax.info@gmx.de  
 Rudolf-Diesel-Str. 6a  
 78239 Rielasingen-Worblingen  
**B**

**Astgabel, Gudrun Schwab**  
 ☎ 07461-74520, mobil: 0152-21603219  
 🌐 www.astgabel.de  
 @ g.schwab@freenet.de  
 Gaußstr. 6  
 78532 Tuttlingen  
**B S**

**Baumpflege Niefer GmbH**  
 ☎ 0741-48001826  
 🌐 www.baumpflege-niefer.de  
 @ info@baumpflege-niefer.de  
 Robert-Bosch-Str. 19  
 78667 Villingendorf  
**B S**

## PLZ 79



**Pfefferer BAUMkultur GmbH**  
 ☎ 07631-13057, Fax: -14916  
 🌐 www.baumkultur.de  
 @ info@baumkultur.de  
 Eisenbahnstr. 16  
 79379 Müllheim  
**B G | ZBK ETW FAW FBP | 14**

**Hügel mehr Garten GmbH -**  
 Markus Hügel  
 ☎ 07621-48195  
 🌐 www.huegel-gartenbau.de  
 @ info@huegel-gartenbau.de  
 Mühlenstr. 1  
 79595 Rümplingen  
**B | FAW FBP ZBK | 14**

**Cheret & Ebner GbR**  
 FLL Baumkontrolleur  
 Garten- u. Landschaftsbau  
 Mitglied im BUND  
 ☎ 07742-9179761, mobil: 0171-5281752  
 🌐 www.cheret-ebner.de  
 @ info@cheret-ebner.de  
 Riffhausenweg 12  
 79790 Küssaberg  
**B**

## PLZ 80

**Kerger-Gartenbau**  
 Dipl. Forstwirt Univ.  
 Baumarbeiten jeder Art!  
 zert. Umweltbaubegleitung (UBB)  
 Baumschutz auf Baustellen  
 Seit 33 Jahren in München  
 Telefonische Beratung unverbindlich!  
 ☎ 089-50096601  
 @ kerger-gartenbau@t-online.de  
 Aldringenstr. 7  
 80639 München  
**B G**



**Baumglück Baumpflege GmbH**  
 Fachbetrieb für Baumpflege  
 ☎ 089-41154724  
 🌐 www.baumglueck.de  
 @ info@baumglueck.de  
 Von-der-Pfordten-Str. 30  
 80686 München  
**B G H | ZBK ETW FAW FBP | 8**

**Münchner Baumpflege Zentrale GmbH**  
 ☎ 089-878081, Fax: 089-873337  
 🌐 www.baumpflege.com  
 @ info@baumpflege.com  
 Frankfurter Ring 255  
 80807 München  
**B | ZBK ETW ETT**

## PLZ 81

**Anja Ueberschär & Phil Johnston GbR**  
 Dipl.-Forstwirtin  
 ☎ 089-12309205, mobil: 0174-3040532  
 🌐 www.baumpflegerin.de  
 @ post@baumpflegerin.de  
 Lackerbauerstr. 8  
 81241 München  
**B | ZBK**

## PLZ 82

**Baumhilfe Ranft GmbH**  
 ☎ 089-8341424  
 🌐 www.baumhilfe-ranft.de  
 @ info@baumhilfe-ranft.de  
 Im Loh 39  
 82041 Oberhaching  
**B G S | ZBK ETW ETT FAW FBP**

**John Larsen**  
 Pflege - Auslichtungen - Fällungen  
 Abfuhr - Wurzelstockentfernung  
 ☎ 08170-998096, mobil: 0179-1039148  
 🌐 www.baumpflege-johnlarsen.de  
 @ johnlarsen@web.de  
 Deigstetten 4  
 82064 Straßlach-Dingharting  
**B**



## PLZ 74

**Sam's Baumpflege GmbH**

mail@samsbaum.de  
 ☎ 08170-9988704, mobil: 0173-5451852  
 🌐 www.samsbaum.de  
 @ info@samsbaum.de  
 Gleibentalstr. 8  
 82064 Straßlach-Dingharting

**B S****Baumspezialisten GmbH**

☎ 089-904214560  
 🌐 www.baumspezialisten.de  
 @ info@baumspezialisten.de  
 Beim Kraftwerk 10  
 82065 Baierbrunn

**B G H | ARB ETW ETT FAW FBP | 17**

## PLZ 821

**Peter Wilpert Baumpflege**

☎ 089-89404325, mobil: 0179-9486209  
 🌐 www.baumpflege-wilpert.de  
 @ baumpflege\_peterwilpert@yahoo.de  
 Dorfstr. 46  
 82110 Germering

**B S****Baumring**

☎ 0176-80122245  
 🌐 www.baumring.de  
 @ info@baumring.de  
 Frühlingstr. 25  
 82110 Germering

**B G | ZBK ETW FAW FBP | 8****Brudi & Partner TreeConsult**

öbuv Sachverständige für Bäume  
 ☎ 089-752150, Fax: -7591217  
 🌐 www.tree-consult.org  
 @ info@tree-consult.org  
 Berengariastr. 7  
 82131 Gauting

**G | ÖBV | 7 2 18****Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**Grünwerk – Baumarbeiten**

Dipl. Ing. Tassilo Trauner  
 Baumpflege und Fällung mit SKT  
 Wurzelstockfräsen  
 Bodenbelüftung & Wurzeldüngung  
 ☎ 08142-6526238  
 🌐 www.gruenwerk-baumarbeiten.de  
 @ info@gruenwerk-baumarbeiten.de  
 Augsburg Str. 16  
 82194 Gröbenzell

**B G S | ZBK ETW FAW FBP | 8****Baumfreunde Baumpflege**

Inge Jurjevic + Mark Drew GbR  
 ☎ 08142-6524160, mobil: 0160-6866710  
 🌐 www.baumfreunde.com  
 @ mail@baumfreunde.com  
 Jägerstr. 15  
 82194 Gröbenzell

**B | ETT FAW | 8**

## PLZ 822

**GaLaS GaLaBau & Seilklettertechnik**

Alle Arbeiten im und um den Baum!  
 ☎ 0162-4458248  
 🌐 www.galabau-skt.de  
 @ dennis-stapf@gmx.de  
 Grubenweg 16a  
 82205 Gilching

**B G S | ZBK ETW | 13 14****Baumfällarbeiten Fürst**

Baumschnitt & Baumfällung, SKT  
 ☎ 08105-8779  
 Landsberger Str. 63  
 82205 Gilching

**B****Baumpflege, Gartengestaltung, ETT**

**Peter Mauerer**  
 Mit mobilem Sägewerk!  
 ☎ 08152-969505, mobil: 0172-2824023  
 @ service@baumpflege-mauerer.de  
 Oberer Weinberg 25  
 82211 Herrsching

**B S | ETW ETT****Baum+Garten Feigl**

☎ 08152-794490, mobil: 0171-2078722  
 🌐 www.baum-und-garten-feigl.de  
 @ info@baum-und-garten-feigl.de  
 Rieder Str. 59  
 82211 Herrsching

**B G S | ZBK ETT FAW FBP | 8****Baum- und Gartenpflege Lanzl**

Erlebnisklettern f. Kinder u. Gruppen  
 FLL-zertifizierter Baumkontrolleur  
 ☎ 0157-34439603  
 @ kontakt@gartenpflege-lanzl.de  
 Joachim-Königbauer-Weg 17  
 82237 Wörthsee

**B H S | ZBK****Wurzelstockfräsen Rudi Keckeis**

Sowohl für Sie als Subunternehmer  
 wie auch direkt für Auftraggeber  
 von 90 cm Durchgangsbreite bis  
 zur Großbaum-Stockfräse!  
 ☎ 08146-382  
 🌐 www.keckeis-langwied.de  
 @ keckeisrudi@web.de  
 Langwied Nr. 9  
 82272 Moorenweis

**S****Erich Pauli, Garten- und Baumpflege**

☎ 0173-6395009  
 🌐 www.garten-pauli.de  
 @ erich@garten-pauli.de  
 Hauptstr. 10  
 82281 Egenhofen OT Unterschweinbach

**B G S | ZBK ETW ETT****Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



## PLZ 823

### Baumpflege Marchner

☎ 0179-7331447  
 🌐 www.baumpflege-marchner.de  
 📧 info@baumpflege-marchner.de  
 Pöckinger Str. 5  
 82319 Starnberg

**B**



### Baum- und Gartenpflege Siebenwirth

☎ 0151-27020652  
 🌐 www.baumpflege-siebenwirth.de  
 📧 info@baumpflege-siebenwirth.de  
 Martinsholzen 1  
 82335 Berg, Starnberger See

**B**

### Urban Münchner Baumpflege GmbH

☎ 08171-721195, Notfall: 0160-2856306  
 🌐 www.baumpflegemuenchen.com  
 📧 info@baumpflegemuenchen.com  
 Wolfratshauserstr.17  
 82335 Berg

**B G | ZBK | 14**

### Da Hoizknecht - Baumpflege

Sebastian Singer  
 ☎ 08152-3189, mobil: 0175-1673692  
 🌐 www.dahoizknecht.de  
 📧 info@dahoizknecht.de  
 Hannawies 1  
 82346 Andechs

**B | ETW | ETT | FBP | 13**

## PLZ 824

### Mike Kubiak Baumkletterer

u. Seilklettertechnik  
 ☎ 08821-7816616, mobil: 0176-31120457  
 📧 info@kubiak-gartenpflege.de  
 Hindenburgstr. 19  
 82467 Garmisch-Partenkirchen

**B S**

## PLZ 83

### Baumpflege Feser & Heyse GbR

☎ 08170-286953  
 🌐 www.baumexpert.de  
 📧 feser.heyse@baumexpert.de  
 Hochriesstr. 13  
 83093 Bad Endorf

**B**

### Baumpflege Sebastian Hans

☎ 08075-914516, mobil: 0172-8269476  
 🌐 www.sebastianhans.de  
 Wolfsberg 5  
 83123 Amerang

**B S**

### Reichhofer Baumpflege/Forstarbeiten

☎ 08662-4180230, mobil: 0151-17422477  
 🌐 www.reichhofer.de  
 📧 info@reichhofer.de  
 Wolfsberger Str. 28  
 83313 Siegsdorf

**B | ETT | FAW**

### Baumpflege Görgmeier

☎ 08681-45202  
 🌐 www.baumpflege-goergmeier.de  
 📧 info@baumpflege-goergmeier.de  
 Scharlinger Feld 8  
 83329 Waging am See

**B G S**

### Baumpflege und Baumabtragung

Funkferngesteuerte Mulchraupe  
 mit Forst- und Schlegelmulchen,  
 LKW mit Baumschere  
 ☎ 0171-8368819  
 📧 Hubert-Kendlbacher@gmx.de  
 Lemperholzen 1a  
 83367 Petting

**B S**

### Gartenbau & Baumpflege Schweiger

\* Baumpflege \* Baumfällungen \*  
 \* Wurzelstockfräsungen \* Häckseln \*  
 ☎ 08039-40789-38, mobil: 0175-2562069  
 🌐 www.gartenbau-schweiger.de  
 📧 info@gartenbau-schweiger.de  
 Johannes-Held-Str.4  
 83543 Rott am Inn

**B**

### Laurin Mertsch Baumpflege GmbH

☎ 08027-904972, mobil: 0160-96033821  
 🌐 www.laurinmertsch-baumpflege.de  
 📧 info@laurinmertsch-baumpflege.de  
 Kleinglsee 1b  
 83623 Dietramszell

**B | ZBK | ETW | FAW**



### OBERLAND BAUMPFLERGE

Untersuchung - Kataster - Pflege  
 Christian Mark: 0170-2119230  
 Anton Linsinger 0170-2775153 (Bad Wiessee)  
 ☎ 08041-7990633  
 🌐 www.oberlandbaumpflege.de  
 Quellenstr. 3  
 83646 Wackersberg

**B G S | ETW | ETT | FAW | 13**

## PLZ 84

### Aron Froschauer Baumpflege

FLL Baumkontrolleur  
 ☎ 0871-6600927  
 🌐 www.baumpflege-froschauer.de  
 📧 info@baumpflege-froschauer.de  
 Birkenstr. 17  
 84032 Altdorf, Niederbayern

**B**



### Baumpflege Kölnberger

☎ 0172-1093494  
 🌐 www.baumpflege-koelnberger.de  
 📧 stephan-koelnberger@gmx.de  
 Dorfstr. 28  
 84098 Hohentann

**B H S | ETW | FBP | ZBK**

### Baumpflege Haseneder

☎ 08731-396678  
 📧 marcus.haseneder@gmx.de  
 Essiger Weg 13  
 84180 Loiching

**B**

### Die Baumpflege Kletterei

ZBK, ETW  
 ☎ 0171-3041115  
 Rabensham 21  
 84371 Triftern

**B S**





## PLZ 85

**Forstliche Dienstleistungen / EPS**

☎ 0173-5838834  
 ✉ naumannandreas@t-online.de  
 Bahnhofstr. 18  
 85101 Lenting

**B G****Baumpflege Volnhals**

☎ 0842-19003811  
 🌐 www.volnhals.de  
 ✉ p.volnhals@gmx.de  
 Waldstr. 3  
 85132 Sappendorf

**B | ETW FBP | 8****Garten- u. Landschaftsbau - S. Mühle**

☎ 08137-3049162  
 🌐 www.muehe-gartenbau.de  
 ✉ info@muehe-gartenbau.de  
 Asbacher Weg 10  
 85238 Petershausen

**B****Trinkgeld Gmbh**

Garten- & Landschaftsservice  
 ☎ 08139-996649  
 🌐 www.trinkgeld-gmbh.de  
 ✉ service@trinkgeld-gmbh.de  
 Garngartenstr. 7  
 85241 Hebertshausen

**B | ZBK****rieder-baumdienst**

☎ 08441-3953  
 🌐 www.rieder-baumdienst.de  
 ✉ info@rieder-baumdienst.de  
 Färberstr. 2  
 85276 Pfaffenhofen an der Ilm

**B G H | ZBK ETW ETT FBP****Baumpflege Veitengruber**

Baumpflege, -sanierung, -fällung  
 mit SKT oder eigener Arbeitsbühne (30m)  
 ☎ 08161-9892554  
 🌐 www.baumexperten.de  
 ✉ info@baumexperten.de  
 Giggenhauserstr. 2d  
 85354 Freising

**B G S****Bauroth Baumgutachten Baumpflege**

Personenzertifizierter Sachverständiger  
 für Umweltbaubegleitung und  
 baumfachliche Baubegleitung  
 ☎ 08161-8873588  
 🌐 www.bauroth.de  
 ✉ info@bauroth.de  
 Am Waldrand 11  
 85354 Freising

**B G | ZBK ETW ETT FAW FBP | 8****Baumpflege Schwaiger**

☎ 0152-08429263  
 🌐 www.baumpflugeschwaiger.de  
 ✉ info@baumpflugeschwaiger.de  
 Meilendorf 21  
 85405 Nandlstadt

**B | ZBK ETW FAW FBP****NMB GmbH | Baumpflege und GaLaBau**

Mitarbeiter Baumpflege gesucht!  
 ☎ 08167-9579915, Fax: -9579917  
 ✉ mail@nmb-web.de  
 Pfarrweg 7  
 85414 Kirchdorf OT Wippenhausen

**B****Hubert Gruber Baumpflege und Fällungen**

Großraum München  
 ☎ 08762-3628, mobil: 0172-8515552  
 ✉ info@baum-faellen.de  
 Christian-Jorhan-Str. 14  
 85447 Reichenkirchen

**B****Die-Baumexperten Fa. Hans Lachner**

Problemfäll., Gartenpfl., Stockfräsen  
 ☎ 08762-5752, 089-90059770  
 🌐 www.die-baumexperten.de  
 Kleinaltheim 9  
 85447 Fraunberg

**B G H****Irl Baum und Gartenpflege**

Benedikt Irl e.K.  
 Fax: 08122-8803787  
 ☎ 089-4701245, 08122-5584229  
 🌐 www.irl-baumpflege.de  
 ✉ info@irl-baumpflege.de  
 An der Erdinger Str. 25  
 85447 Fraunberg

**B G | ZBK ETW****Ihr Baumprofi - Josef Höllinger**

Fällung, Baumpflege, Stockfräsung, Fällkran  
 ☎ 08762-7292866, mobil: 0172-5820173  
 🌐 www.IhrBaumprofi.de  
 ✉ kontakt@ihrbaumprofi.de  
 Vorderbaumberg 7c  
 85447 Fraunberg

**B S | ZBK ETW ETT FBP****Kommutec Bayern**

Michael Steinhauser  
 Baumpflege, Höhenarbeiten  
 Spezialfällungen, Wurzelstockfräsung  
 ☎ 0171-8563489  
 ✉ info@kommutec-bayern.de  
 Abt.-Häfele-Str. 45a  
 85560 Ebersberg

**B H S****Superplants Klaus Gerstenkorn**

Baum- und Gartenpflege, Fällungen,  
 Kronenreduktion, Obstbaumschnitt,  
 Strauch- und Heckenschnitt  
 ☎ 0172-8151604  
 🌐 www.baumpflege-muc.de  
 ✉ info@superplants.de  
 Schulzstr. 3d  
 85579 Neubiberg

**B S****GreenCare Baumpflege**

European Tree Technician  
 ☎ 0177-4503464  
 🌐 www.greencare-baumpflege.de  
 ✉ info@greencare-baumpflege.de  
 Herzogplatz 19  
 85604 Zorneding

**B****Gartenpflege Dachs**

Der Dachs pflegt Ihre Bäume!!!  
 ☎ 089-9037465, mobil: 0160-91946845  
 🌐 www.gartenpflege-dachs.de  
 ✉ info@gartenpflege-dachs.de  
 Langobardenweg 8  
 85609 Aschheim

**B S****Baumpflege Neumann**

Baumpflege & Spezialfällung  
 ☎ 08104-666796, mobil: 0173-6324310  
 ✉ hneumann54@aol.com  
 Waldsiedlung 16  
 85649 Brunntal

**B S | ETW FAW FBP****Dachauer Baumpflege KG**

☎ 0163-8034069  
 🌐 www.baumpflege-dachau.com  
 ✉ info@baumpflege-dachau.com  
 Hauptstr. 28  
 85778 Haimhausen

**B G | ZBK ETW ETT FBP****Baum-Experten in Ihrer Nähe? Bitteschön:****baumpflegeportal.de**



**PLZ 86**

**Tree time Baumpflege**

☎ 0172-3489338  
 @ treetime@posteo.de  
 Baumgartnerstr. 24,  
 86161 Augsburg  
**B | ETW | ZBK**

**Konze & Laur GmbH**

☎ 0821-9984099, Fax: -9985086  
 www.konze-laur.de  
 @ info@konze-laur.de  
 Schwammerlweg 5a  
 86199 Augsburg  
**B | G | S**

**Garten Veh Baumpflege**

Baumpflege und Baumfällungen  
 ☎ 0821-497958, mobil: 0170-2707619  
 www.gartenveh.de  
 @ info@gartenveh.de  
 Silberstr. 1  
 86368 Gersthofen  
**B | S | ETW | FAW**



**Baumpflege Michael Kraus**

Land- & Forstwirts. Lohnunternehmen  
 ☎ 08293-1561, mobil: 0179-7309401  
 facebook.com/BaumpflegeMichaelKraus  
 @ kraus.mi@t-online.de  
 Hoher Weg 8  
 86465 Welden  
**B | S | ZBK | ETW | 10**

**MK-Dienstleistungen e.K.**

Markus A. Kleber  
 ☎ 08231-959390, mobil: 0160-7249874  
 www.markus-kleber.de  
 @ postfach@markus-kleber.de  
 Auf dem Lechfeld 10  
 86507 Oberottmarshausen  
**B | S | ZBK | ETW |**

**Baumpflege Mutter**

☎ 0152-04097087  
 www.baumpflege-mutter.de  
 @ info@baumpflege-mutter.de  
 Anzengruberweg 1  
 86529 Schrobenhausen  
**B | G | ZBK | FAW**

**Baumpflege Rappolder**

☎ 08257-9978799  
 www.baumpflege-rappolder.de  
 @ mail@baumpflege-rappolder.de  
 Hauptstr. 42  
 86568 Hollenbach  
**B | S | FAW | FBP**



**Baumpflege Leon GbR**

☎ 0176-61632228  
 @ marina.leon@posteo.de  
 Aichacher Str. 20  
 86573 Zahling  
**B | S**



**Schröppel Baumpflege GmbH & Co. KG**

30 Jahre Baumpflege, Standortsanierung  
 ☎ 0906-9998567, Fax: -244012  
 www.schroepfel-baumpflege.de  
 @ info@schroepfel-baumpflege.de  
 Pfalzstr. 3a  
 86609 Donauwörth-Schäfstall  
**B | G | H | ZBK | ETW | ETT | FAW | FBP | 14**



**Baumpflege & Sachverständigenbüro Hillenmeyer**

Baumpflege Hillenmeyer  
 Kletternde Baumarbeiten  
 Sachverständigenbüro | Baummanagement  
 Dozent u. Prüfer für Baumkontrolleure,  
 ☎ 0152-33765140  
 www.baumpflege-hillenmeyer.com  
 @ info@baumpflege-hillenmeyer.com  
 Fritz-Carry-Str. 16  
 86637 Wertingen  
**B | H | S | ZBK | ETW | ETT | FBP | 17 | 10 | 8 | 14**

**Daniel Zellinger**

Ihr Baum- und Gartenpfleger im Ries.  
 ☎ 09082-4562, mobil: 0170-8946960  
 www.baumpflege-zellinger.de  
 @ daniel.zellinger@web.de  
 Bahnhofstr. 2  
 86732 Oettingen  
**B | H | S**

**Baumpflege März**

☎ 08249-2359974, mobil: 0174-3163370  
 @ maerzdaniel@yahoo.de  
 Kreuzstr. 1  
 86833 Siebnach  
**B**

**Gerd Jeschke, Forstingenieur**

Baumservice  
 ☎ 08243-421  
 www.jeschke-baumpflege.de  
 @ jeschke-wald-garten@gmx.de  
 An der Ach 1  
 86869 Oberostendorf  
**B**

Hier könnte ihr Eintrag stehen!  
 jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de





## Verzeichnis von Baumprofis in Deutschland übersichtlich nach PLZ

### PLZ 86

#### Baumschreiber

Henrik Schreiber, FAW, ETT, BCMA  
Baumpflege, -sicherung, -fällung  
☎ 08807-948880, mobil: 0172-9042529  
✉ henks@gmx.net  
Gartenstr. 37  
86911 Dießen am Ammersee  
**B G S | ETT FAW | 13**

#### Pfau Fachbetrieb für Baumpflege

☎ 08806-959413, mobil: 0179-1351893  
www.der-pfau.de  
✉ mail@der-pfau.de  
Maria-Theresia-Str. 10c  
86919 Utting  
**B**

#### Baumservice-Reidl, Christoph Reidl

Problemfällung u. Baumschnitt  
Kranarbeiten, Wurzelstockfräsung  
☎ 0172-7874452  
✉ christoph.reidl@baumservice-reidl.de  
Am Bühl 16-18  
86926 Greifenberg, OT Neugreifenberg  
**B H S**

#### BAUMORAMA Fachbetrieb für Baumpflege

LL, Ammersee, Starnberg u. Umgebung  
☎ 0176-58869960  
www.baumorama.de  
✉ info@baumorama.de  
Karwendelstr. 7  
86949 Windach, Kreis Landsberg am Lech  
**B S | ZBK ETW ETT FBP**

### PLZ 87

#### Baumpflege Steinhauser

☎ 08372-9238379, mobil: 0177-2811797  
www.baumpflege-steinhauser.de  
✉ Harald.Steinhauser@gmx.de  
Schmalholz 7  
87496 Untrasried  
**B S**



#### Baumpflege Hubert Guggemos

☎ 0175-8818316  
www.baumpflege-hugug.de  
✉ info@baumpflege-hugug.de  
Panoramaweg 11  
87497 Wertach  
**B S**

#### Steffen Rössle Treeservice

Pflege, Fällung, SKT-B  
☎ 0151-12415003  
✉ steffenroessle@icloud.com  
Robert-Bosch-Str. 30  
87544 Blaichach  
**B S**

#### Felix Baumpflege Allgäu

☎ 0176-55965994  
www.felix-baumpflege-allgaeu.de  
✉ info@felix-baumpflege-allgaeu.de  
Kelsstr. 43  
87600 Kaufbeuren  
**B S**

#### Mathis Handwerk Baum & Garten

☎ 08368-4329969, mobil: 0172-7191420  
www.mathiis.de  
✉ leon.seiferth@t-online.de  
Leitenweg 2  
87642 Halblech  
**B H S**

### PLZ 88

#### WHS Baum und Strauchpflege

☎ 07542-4261  
www.whsbaumpflege.de  
✉ whs-baumpflege@t-online.de  
Forellenweg 8  
88074 Meckenbeuren/Brochzell  
**B G H S | FAW FBP**

#### Baum-im-weg.de

Florian Vollmer  
Baumkontrolle, Baumpflege seit 2006,  
Spezialfällungen, Abtransporte  
mit Erfahrung und Netzwerk helfen wir  
unseren Kunden und Kollegen gerne :-)  
☎ 0151-11736368  
www.baum-im-weg.de  
✉ Florian.Vollmer@baum-im-weg.de  
Am Illtisberg 12  
88099 Neukirch  
**B G S | ZBK FBP**



#### Lindauer Baumpflege GmbH

Kontrolle - Pflege - Fällung - Gutachten  
☎ 0170-6457152  
www.lindauer-baumpflege.de  
✉ info@lindauer-baumpflege.de  
Achbuchweg 1a  
88131 Lindau  
**B G | ARB ZBK ETW ETT FAW FBP**



#### Baumpflege Hummler

☎ 0176-61232588  
www.baumpflege-hummler.de  
✉ mail@baumpflege-hummler.de  
Panoramastr. 8  
88147 Achberg  
**B G S**

#### Allgäuer Baumpflege

Günstig-Schnell-Sauber  
☎ 08387-924742, Fax: -924743  
www.allgaeuer-baumpflege.de  
✉ info@allgaeuer-baumpflege.de  
Riegen 1  
88171 Weiler-Simmerberg  
**B G | ETW ETT FAW**

#### Zweigstelle - Markus Bauknecht

Baumpflege & Seilklettertechnik  
☎ 0177-5789781  
www.zweigstelle-baumpflege.de  
✉ kontakt@zweigstelle-baumpflege.de  
Unterstotzen 1  
88279 Amtzell  
**B G S**

#### Baumpflege Gasser

☎ 0176-84254183  
www.baumpflege-gasser.de  
✉ info@baumpflege-gasser.de  
Adlerstr. 9  
88299 Leutkirch im Allgäu  
**B G S | ZBK ETW ETT FBP**





**Baumpflege Röller ETW**

☎ 07525-912382, mobil: 0172-7146340  
 🌐 www.baumpflegeroeller.de  
 @ wolfgang.roeller@outlook.de  
 Dinkelgasse 1  
 88326 Zollenreute-Aulendorf

**B | ETW | 8**

**Baumpflege Grabler**

☎ 07357-1830, Fax: -917821  
 @ baumpflege.grabler@t-online.de  
 Abt.-Cloos-Weg 29  
 88400 Biberach

**B G | FAW | 8**

**Fachgerechte Baumpflege Schubert**

☎ 0172-8785755  
 Alte Poststr. 4  
 88422 Kanzach

**B S**

**Baumpflege /öbvSV- Büro Bodensee V.Genenz**

Baumpflege mit Seilklettertechnik  
 ☎ 07553-828212  
 🌐 www.baumpflege-bodensee.de  
 @ volker.genenz@baumpflege-bodensee.de  
 Baufranger Str. 7  
 88682 Salem

**B G**

**Gerhard Weyers - Baumpflege**

Der Spezialist für Obstbaumpflege  
 ☎ 07551-2891  
 @ gerhardweyers@aol.com  
 Im Mehnewang 10  
 88696 Owingen

**B**

**PLZ 89**



**Seidler Garten- und Baumpflege**

Ihr staatlich geprüfter Baumpfleger und  
 ☎ 0178-9714575  
 🌐 www.seidler-baumpflege.de  
 @ info@seidler-baumpflege.de  
 Billharzstr. 6  
 89081 Ulm

**B G S | ZBK ETW FAW | 13**

**MR - Dienstleistungs AG**

☎ 08223-969742, Fax: -969798  
 🌐 www.mrdienstleistung.de  
 @ info@mrdienstleistung.de  
 Poststr. 5  
 89335 Ichenhausen

**B | ZBK ETW FAW FBP**



**Baumpflege Julian Rohm**

☎ 08223-8733504  
 🌐 www.baumpflege-rohm.de  
 @ julian@dieroehmer.de  
 Weißenhornerstr. 2  
 89335 Ichenhausen-Autenried

**B G H S | ARB ZBK ETT FAW FBP | 9**



**Baumsachverständiger Udo Kaller**

Forstgutachten und Holzuntersuchung  
 ☎ 08223-967677, Fax: -967678  
 🌐 www.baumdoctor.com  
 @ info@baumdoctor.com  
 Pfarrer-Vogg-Str. 3  
 89358 Kammeltal

**G | 5**

**Baumkraxler Rene**

staatl. gepr. Forstwirt  
 ☎ 0172-5894864  
 🌐 www.baumkraxler.de  
 @ info@baumkraxler.de  
 Raiffeisenstr. 27  
 89407 Kicklingen

**B G S | ETW ETT FBP**

**PLZ 90**

**Baumpflege Stock**

☎ 0176-42075878  
 🌐 www.baumpflege-stock.de  
 @ info@baumpflege-stock.de  
 Marienbergstr. 126  
 90411 Nürnberg

**B G | ZBK ETW FBP**

**Baumdienst Döge**

☎ 0911-3224788  
 🌐 www.doege-baumdienst.de  
 @ doege@t-online.de  
 Höfleser Hauptstr. 69  
 90427 Nürnberg

**B G H S | ZBK ETW ETT FBP | 13**

**Baumpflege & Forstbetrieb Erlbacher**

☎ 0151-59189753  
 🌐 www.baumpflege-erlbacher.de  
 @ kontakt@baumpflege-erlbacher.de  
 Neumarkter Str. 17a  
 90592 Schwarzenbruck

**B G H S | ARB ZBK ETW ETT FAW**

**FBP | 8**

**PLZ 91**

**Baumpflege Dominik Preß, Emskirchen u.U.**

☎ 0172-1392215  
 🌐 www.press-baumpflege.de  
 @ dominik-press@gmx.de  
 Flugshof 23  
 91448 Emskirchen

**B | FAW**

**Baumpflege - Baum, Joachim Baum**

Baumpflege & Baumsanierung  
 ☎ 09851-55479, mobil: 0171- 8317325  
 @ baumpflege-baum@t-online.de  
 Mutschachweg 2  
 91550 Dinkelsbühl

**B G S | ZBK ETT FBP | 17**

Hier könnte ihr Eintrag stehen!  
 jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



## PLZ 92

**Wastls Baumpflege**

☎ 09189-6990074, mobil: 0160-9732 0410  
 🌐 www.wastls-baumpflege.de  
 @ info@wastls-baumpflege.de  
 Prof.Mederer-Str. 6  
 92348 Berg b. Neumarkt/Stöckelsberg  
**B S**

**Baumpflege-Bentele**

☎ 0179-4075102  
 @ baumpflege-bentele@gmx.de  
 Ödmiesbacher Str. 37  
 92352 Teunz / Landkreis Schwandorf  
**B G H S**

**ForstBaumGarten Wenzl**

☎ 09473-9518009  
 🌐 www.forstbaumgarten-wenzl.de  
 @ info@forstbaumgarten-wenzl.de  
 Röschenberg 1  
 92366 Hohenfels  
**B G H | ZBK ETW FBP | 8**

## PLZ 93

**Baumpflege Marcus Klemm**

☎ 0941-3966139  
 @ macatalpa@web.de  
 Wilhelm-Busch-Str. 3  
 93051 Regensburg  
**B G S | FAW FBP**

## PLZ 94

**Baumpflege Huber**

☎ 0851-4903028  
 🌐 www.baumpflege-huber.de  
 @ info@baumpflege-huber.de  
 Dr.-Ernst-Derra-Str. 4  
 94036 Passau  
**B G**

**Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de

**MB Baumpflege**

☎ 0176-55127056  
 🌐 www.mb-baumpflege.de  
 @ markusbauer76@gmx.de  
 Lobenstein 12  
 94133 Röhrnbach  
**B G H | ZBK FAW FBP | 17 10 8**

**Christian Hartl**

Baumpflege u. Problemfällungen (SKT)  
 Industrieklettern, Obstbaumwart  
 ☎ 0171-8824272  
 🌐 www.industrieklettern-baumpflege.de  
 @ chartl@industrieklettern-baumpflege.de  
 Rattersberg 1  
 94267 Prackenbach  
**B G H | ZBK ETT FBP**

**JS-Baumentfernung**

Baumfällung - Baumsanierung  
 Wurzelstockfräsen  
 ☎ 0171-4921356  
 Lindenstr. 18  
 94354 Haselbach bei Mitterfels  
**B S**

**Baumpflege Lentner**

☎ 0858-9742140, mobil: 0151-17876581  
 🌐 www.meinbaumpfleger.de  
 Schönbrunn am Lusen 532  
 94545 Hohenau  
**B G | ZBK ETW**

## PLZ 95

**Baumpflege J. Wolfrum**

Fachagrarwirt für Baumpflege / SKT-B  
 ☎ 0178-1821790  
 @ jens.wolfrum@web.de  
 Ludwigsbrunn 79  
 95111 Rehau  
**B G H S**

**A Baamkletterer**

Stefan Nicklas Baumpflege  
 ☎ 09254-961189, mobil: 0171-1486497  
 @ baamkletterer@googlemail.com  
 Lützenreuth 35  
 95482 Gefrees  
**B G S | ZBK ETW FAW**

## PLZ 96

**Baumflitzer Bamberg**

Tom Eckert  
 ☎ 0176-22885222  
 🌐 www.baumflitzer.de  
 @ info@baumflitzer.de  
 Jäckstr. 29  
 96052 Bamberg  
**B G H S | ETT ETW FBP ZBK**

**Baumpflege Neundorfer**

Baumpflege / Fällung / Rodung  
 ☎ 09505-6821, Fax: -6413  
 🌐 www.galabau-neundoerfer.de  
 @ galabau-neundoerfer@t-online.de  
 Grasiger Weg 25  
 96123 Litzendorf  
**B**

**Baumpflege Dauven**

☎ 09505-804751  
 🌐 www.baumpflege-dauven.de  
 @ info@baumpflege-dauven.de  
 Zum Steinknock 3  
 96129 Mistendorf - Strullendorf  
**B G | ETT**

**B.G.G.**

Baum- und Gartenservice Gerstner  
 ☎ 09265-1849  
 @ bgg.gerstner@gmail.com  
 Haarbühl 20  
 96342 Stockheim  
**B G S | ZBK**

**Hier könnte ihr Eintrag stehen!**

Jederzeit eintragen! baumpflegeportal.de



**Herr GmbH Baumpflege Coburg-Rödental**  
Einsatz im Raum Oberfranken  
☎ 09561-420953, Fax: -420963  
🌐 www.herr-gmbh.eu  
✉ info@herr-gmbh.eu  
Höhnweg 2  
96472 Rödental



## PLZ 97

**Baumpflege Rathai**  
Lebensräume mit Zukunft  
B.Sc. Arboristik  
Fachagrarwirt für Baumpflege  
☎ 0176-23390756  
🌐 www.baumpflege-rathai.de  
✉ info@baumpflege-rathai.de  
St.-Peter-Str. 51  
97274 Leinach

**B G | ARB ETT FAW FBP ÖBV | 19**

### Otto Dertinger Problembaumfällung

☎ 09729-1571  
🌐 www.Baumfaellungen-Dertinger.de  
✉ Ottodertinger@web.de  
Pfarrgasse 11  
97508 Obereuerheim



### Ingenieurbüro Lieb

☎ 0157-34344480  
🌐 www.ib-lieb.de  
✉ info@ib-lieb.de  
Eichendorffweg 14  
97900 Kulsheim



## PLZ 98

### Forstdienstleistung Hollandt GmbH

☎ 036847-48421, Fax: -31177  
🌐 www.forst-dl.de  
✉ info@forst-dl.de  
Altersbacher Hauptstr. 45a  
98587 Steinbach-Hallenberg



## PLZ 99

### Benjamin August, Baumpflege Ellrich

☎ 036332-744335  
🌐 www.benjamin-august.de  
Wernaer Str. 25  
99755 Ellrich



**Haben Sie Fragen  
zum Eintrag?**



Christine Eicher  
Media-Beratung und Service  
☎ 08105-73060402  
✉ c.eicher@baumpflegeportal.de



**Online geht immer!**



**jetzt  
eintragen!**

### Übersicht gelisteter Verbände

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Arge Naturgemäße Waldwirtschaft</li> <li><b>2</b> Arge Neue Baumpflege</li> <li><b>3</b> BaseG – selbstverwaltete Gartenbaubetriebe</li> <li><b>4</b> BGV - Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.</li> <li><b>5</b> DDG - Deutsche Dendrologische Gesellschaft</li> <li><b>6</b> ELCA – European Landscape Contractors Ass.</li> <li><b>7</b> ERCA- European Ropes Course Association</li> <li><b>8</b> Fachverband geprüfter Baumpfleger</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><b>9</b> FISAT - Verband seilunterstützte Arbeitstechniken</li> <li><b>10</b> FLL – Forschungsges. Landschaftsentwicklung</li> <li><b>11</b> HLBS - Verband landwirt. Sachverständiger</li> <li><b>12</b> ISA - Chapter Austria</li> <li><b>13</b> ISA - Chapter Germany</li> <li><b>14</b> Verband Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau</li> <li><b>15</b> ÖJV – Ökologischer Jagdverband</li> <li><b>16</b> QBB – Qualitätsgem. Baumpflege/-sanierung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><b>17</b> RAL - Gütegemeinschaft Baumpflege</li> <li><b>18</b> SAG - Sachverständigen AG Baumstatik</li> <li><b>19</b> SVK - Sachverständigen-Kuratorium</li> <li><b>20</b> Vereinigung Kurpfälzer Landschaftsgärtner</li> <li><b>21</b> DGG - Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.</li> <li><b>22</b> BUND und Landesverband</li> </ul> |
|---|---|--|

**B** = Baumpflegefirma, **G** = Gutachter, **H** = Höhenarbeiter, **S** = Subunternehmer, **ZBK** = Zertifizierter Baumkontrolleur, **ETW** = European Tree Worker, **ETT** = European Tree Technician, **FAW** = Fachagrarwirt für Baumpflege, **ARB** = Arborist FH, **ÖBV** = Baumgutachter, **FBP** = Fachbetrieb Baumpflege **1** bis **22** = Verbandszugehörigkeit siehe Seite 137

# Sichtbar werden im Grünen Netz: So klappt's!

## Welches Paket passt für Dich?



**Starter**



**Basic**



**Professional**



**Premium**

**„Ich habe gerade mit Baumpflege angefangen, noch nicht viele Qualifikationen. Ich brauche eine Online-Visitenkarte, will Vieles ausprobieren und wechsele vielleicht meinen Standort noch.“**

Für Dich ist unser „Starter“ wie gemacht. Du wirst **kostengünstig sichtbar**, während Du langsam aber stetig ein Netzwerk aufbaust. Später, wenn Deine Socials, eine Webseite und mehrere Leistungen dargestellt werden sollen, wechselst Du in Basic.

■ **Kosten-Nutzen:** Schon ein Auftrag deckt die Kosten pro Jahr (Starter 20,- €). Minimales Risiko beim Einstieg.

**„Wir sind ein Baumpflegebetrieb mit 3 Trupps à 4 Personen, eigenem Fuhrpark und im Großraum Düsseldorf - Köln tätig.“**

Eure Teams brauchen kontinuierlich Aufträge und das in einer stark umkämpften Region. „Premium“ bietet euch Reichweite (30 Landkreise), professionellen Auftritt und **mit der priorisierten Anzeige klaren Wettbewerbsvorteil.**

■ **Kosten-Nutzen:** Bereits ein zusätzlicher Auftrag (500 – 2.000,- €) deckt die jährlichen Kosten vielfach ab. Bereits „Professional“ gibt euch die richtige Plattform, mit Paket „Premium“ priorisiert ihr maximale Sichtbarkeit und Wettbewerbsvorteil.

**„Als Einzelunternehmer mit hochwertiger Ausbildung (FAW) bin ich in mehreren Verbänden gelistet. Kunden sind andere Baumpflegebetriebe für Spezialaufträge und Sachverständigenbüros. Ich arbeite in ganz Süddeutschland.“**

Für Dich ist es wichtig, überregional in Süddeutschland mit Deinem **spezialisierten Angebot sichtbar** zu sein. Du möchtest zudem Deine **Qualifikationen & Mitgliedschaften präsentieren.** Unser „Premium“-Paket ist perfekt für Dich, denn es ermöglicht Dir genau das – plus priorisierte Anzeige.

■ **Kosten-Nutzen:** Schon ein einziger Spezialauftrag deckt die Jahreskosten für Premium (200,- €). Premium lohnt sich besonders, wenn viele Landkreise abgedeckt werden sollen.

Ein Eintrag im Baumpflegeportal ist weit mehr als nur ein Branchenbucheintrag. Er ist digitale Visitenkarte, Netzwerk und Sprungbrett in die Fachpresse zugleich.

Fachleute, Unternehmen und Interessierte finden hier aktuelle Beiträge, Fachartikel und Praxisberichte. Dein eigener Firmeneintrag im Portal bietet dabei gleich mehrere Vorteile – sowohl für die Sichtbarkeit im Netz als auch für die Vernetzung innerhalb der Branche.

- **Hohe Reichweite in der Zielgruppe**  
Auftraggeber und Fachleute finden Betriebe gezielt
- **Bessere Auffindbarkeit im Internet**  
durch thematische Spezialisierung und gute Platzierungen
- **Fachliche Glaubwürdigkeit**  
das Portal ist ein anerkanntes Medium der Branche
- **Regionale und thematische Filter**  
Nutzer finden gezielt passende Angebote
- **Verknüpfung mit Fachinhalten**  
Artikel und News sorgen für zusätzliche Aufmerksamkeit

## Jetzt online eintragen

1. Paket auswählen, jetzt den Haken für den Kletterblatt-Eintrag setzen
2. Buchung abschließen
3. Firmeneintrag in wenigen Minuten anpassen:  
Leistungen auswählen, Qualifikationen und Mitgliedschaften eintragen, Logo hochladen, Socials verknüpfen

**FERTIG:** Online gefunden werden und automatisch im nächsten Kletterblatt erscheinen!  
Von der Doppelpräsenz profitieren – online aktuell, im Print fest in der Hand der Leser.

## Interessiert?

Telefon: 08105 - 730 60 410 oder  
direkt online eintragen:  
[www.baumpflegeportal.de/firma-eintragen](http://www.baumpflegeportal.de/firma-eintragen)



**BAUM  
PFLEGE  
PORTAL**

# VERTICAL PRO



**halls & walls**  
DAV



# 21. – 22. Nov. 2025

## Messe Friedrichshafen

**200+**



Ausstellende  
aus 30 Ländern

**16.720 m<sup>2</sup>**



Ausstellungsfläche,  
Start-Ups und  
Innovationen



**100+**

Stunden Live-Formate,  
Inspiration und Fachvorträge



**1.500 m<sup>2</sup>**

DEMO + TEST AREA  
mit Vorführungen und Workshops

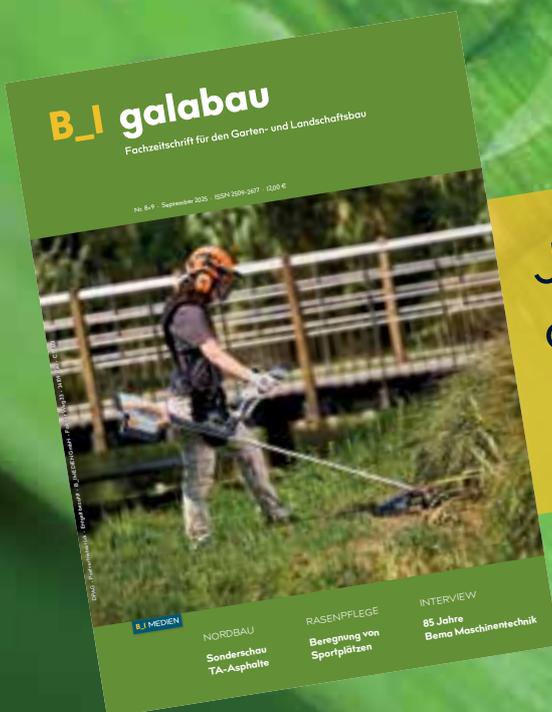
FOLLOW US  

[vertical-pro.de](https://vertical-pro.de)



## Alles, was die Branche braucht.

- \_ aktuelle Markttrends
- \_ exklusive Testberichte
- \_ praxisnah und kompetent



Jetzt Gratis-Exemplar  
anfordern!  
[service@bi-medien.de](mailto:service@bi-medien.de)

Faluner Weg 33 | 24109 Kiel  
Telefon: (0431) 53592-77  
[service@bi-medien.de](mailto:service@bi-medien.de)

[bi-medien.de](http://bi-medien.de)

**B\_I** MEDIEN